




Heilige

12 Apostel:

<p>Simon Petrus</p> 	<p>1.) Heiliger, Apostel, Märtyrer Beschützer u. Patron der Stadt u. des Bistums von Rom Gebürtig aus Bethsaida am See Genezareth in Galiläa als Sohn des Jona. Er lebte später als Fischer mit seiner Frau u. seinen Eltern in Kafarnaum. Von Jesus erhielt er den Beinamen: Kephas ↔ Petrus ↔ der Fels. Jesus sagte: „Du bist Simon, Jonas Sohn; du sollst Kephas (der Fels) heißen“ (Joh. 1,42). Kephas ↔ Petrus ↔ der Fels (hebräisch: Kefas, griech. Petrus). Im Mätthäus-Evangelium sagt Jesus: „Du bist Petrus, auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen“ (Mt. 16, 18-19). - Jesus „der Auferstandene“ fragte Petrus am See Gennesaret dreimal: „Simon, Sohn des Jona, liebst du mich mehr als diesen?“ Petrus antwortete dreimal: „Ja, Herr“ und dreimal erwiderte Jesus: „Weide meine Schafe“ (Joh. 21, 1-17). Die dreimalige Wiederholung vor Zeugen entsprach orientalischem Brauch, formell ein Recht auf eine Person zu übertragen. Jesus hatte dem Recht entsprechend seine Nachfolge, den Primat der geistlichen Führung der Christenheit auf Petrus übertragen, zu seinem Nachfolger seiner Kirche, dem Fundament des Papsttums, berufen.- Simon Petrus war Wortführer der Apostel. Im Verlauf seiner Missionsreisen traf Petrus 42 n. Chr. in Rom ein, nahm Wohnung im Judenviertel und wohnte von 43-51 im Haus des Senators Pudens. (Der Legende zufolge gaben die Töchter des Senators, Praxedis u. Pudentiana, in Rom zwei frühchristlichen Kirchen ihren Namen. Ihre Gräber wurden in der Priscilla-Katakombe identifiziert). Von Rom aus führte Petrus die entstehende Kirche, er konsekrierte erste Bischöfe u. ernannte Linus, Kletus u. Klemens zu seinen Nachfolgern. Das Haus des Senators Pudens galt als erste Titelerkirche der Christenheit Roms u. war im 2. Jahrhundert Sitz des römischen Bischofs. Spätere Wirkungsstätten waren Antiochien, ganz Kleinasien u. Rom. Seine Teilnahme am Apostelkonzil in Jerusalem um 48/50 ist nachgewiesen. Den Märtyrertod erlitt er durch Kreuzigung mit dem Kopf nach unten unter Nero in Rom um 64/67. Sein Grab an der Triumphatorenstraße des Vatikans (unter der Peterskirche) ist archäologisch nachgewiesen. † am 29. Juni 67 nach Chr.</p>	<p>† am 29. Juni 67 nach Chr. Märtyrertod</p>
<p>Andreas</p> 	<p>2.) Heiliger, Erstberufener Apostel, Märtyrer Bruder des Simon Petrus. Gebürtig aus Bethsaida in Galiläa, Sohn des Jona, lebte später mit seinen Eltern in Kafarnaum am See Gennesaret als Fischer. Jünger des Täufers Johannes u. ging auf dessen Hinweis zu Jesus, dem er auch seinen Bruder Petrus zuführte. Erstberufener Apostel. Er predigte am Schwarzen Meer, in Thrakien u. Griechenland. Er erlitt zu Patras an der Nordküste des Peloponnes am 30. Nov. 60 an einem schrägen X-ähnlichem Kreuz das Martyrium. Seine Reliquien gelangten 356 nach Byzanz u. 1208 nach Amalfi. Das Haupt, das der Tradition zufolge in Patras verblieb, kam 1462 in die Peterskirche zu Rom u. zurück nach Patras. Schutzpatron Griechenlands, Russlands u. Schottlands, der Fischer, Bergarbeiter u. Metzger † am 30. Nov. 60 nach Chr.</p>	<p>† am 30. Nov. 60 nach Chr. Märtyrertod</p>

Jakobus der Ältere	<p>3.) Heiliger, Apostel, Märtyrer Jakob (spanisch) Santiago. Patron u. Nationalheiliger Spaniens Sohn des Fischers Zebedäus u. Salome, einer Schwester der Gottesmutter von Maria. Fischer am See Genezareth (Gennesaret). Älterer Bruder des Evangelisten Johannes. Wegen ihres stürmischen Temperaments gen. die „Donnersöhne“ 1. Märtyrer aus dem Kreis der Jünger Jesu um Ostern 44 nach Christus. Von König Herodes Agrippa I. in Jerusalem hingerichtet (enthauptet). Das Apostelgrab befindet sich in Santiago de Compostela. Auf seinem Grab wurde von König Alfons II., Papst Leo III. u. Kaiser Karl d. Großen die Kathedrale von Santiago de Compostela in Spanien erbaut. Darstellung mit Buch, seit dem 13. Jahrhundert als Pilger mit Stab, Beutel u. Pilgermuschel. † am 25. Juli 44 nach Chr.</p>	<p>† am 25. Juli 44 nach Chr., (Feier der Elevatio, der Überführung seiner Gebeine). Märtyrertod</p>
Johannes	<p>4.) Heiliger, Apostel, Evangelist Johannes der Evangelist. Sohn des Fischers Zebedäus u. Salome, der Schwester der Gottesmutter Maria. Jüngerer Bruder Jakobus d. Älteren. Fischer am See Genezareth (Gennesaret). Gefolgsmann des Täufers Johannes, der ihn zu Jesus führt. Johannes steht als einziger der Apostel unter dem Kreuz zusammen mit Maria u. Salome. Jesus am Kreuz vertraut ihm Maria als seine Mutter an. Nach dem Kreuztod Jesu Predigt in Judäa u. Samaria, in Kleinasien um 69. Patron der Theologen, Maler, Bildhauer u. Buchdrucker Symboldarstellung mit Adler † um 101 in Ephesus</p>	 <p>† um 101</p>
Philippus	<p>5.) Heiliger, Apostel Fischer aus Betsaida am See Genezareth. In Judäa von Jesus zum Jünger berufen. Brachte Bartholomäus zu Jesus. Missionar in Kleinasien. Patron von Luxemburg, der Hutmacher, Krämer Gerber u. Bäcker † um 81 von heidnischen Priestern in Skytien (Ukraine) ans kreuz geschlagen.</p>	<p>† 81</p>
Bartholomäus	<p>6.) Heiliger, Apostel. Märtyrer Nathanael Bartholomäus. Bartholomäus auf aramäisch: Bar Tolmaj (Sohn des Furchenziehers). Bartholomäus ist vermutlich der Beiname des Fischers Nathanel aus Kana in Galiläa. Durch Philippus kam er zu Jesus. Nach der Auferstehung Jesu zog er als Wanderprediger durch Armenien, Indien u. Mesopotamien. Durch König Astyages musste er das Martyrium erleiden (ihm wurde vor Enthauptung die Haut abgezogen). Sein Leichnam kam über die Insel Lipari u. über Benevent nach Rom auf die Tiberinsel. Darstellung mit weitem Mantel, Rolle oder Buch u. Fahne † Mitte des 1. Jahrhunderts, vermutlich in Albanopolis oder Urbanopolis in Armenien</p>	<p>† Mitte 1. Jh. Märtyrertod</p>
Thomas	<p>7.) Heiliger, Apostel. Märtyrer Didymus Judas Thomas, Fischer aus Galiläa. Wollte nach Auferstehung Jesu dessen Nägelmale sehen um glauben zu können. Missionierte die Parther u. Inder. Patron Ostindiens, Portugals, der Architekten, Maurer u. Theologen. Darstellung mit Buch, Schwert oder Lanze. Verehrung in Syrien. † 67, auf Befehl des Königs in Mailapur, einer Vorstadt Madras (Indien), mit Lanzen erstochen. Sein Grab in San Thome. Gedenktag 3. Juli.</p>	<p>† 67 nach Chr. Märtyrertod</p>

Matthäus	<p>8.) Heiliger, Apostel. Märtyrer. Evangelist. Sein Name war Levi, Sohn eines Alphäus. Zöllner in Kafarnaum am See Genezareth. Fischer am See Genezareth (Gennesaret). Mit der Nachfolge Jesu nahm er den Namen Matthäus an, griech. „Gabe des Herrn“ Wirkte in Palästina, seit 42 in Äthiopien, Partien u. Persien. Märtyrertod in Äthiopien durch Steinigung. Patron der Steuer- u.. Zollbeamten. Symboldarstellung mit Engel</p>	Märtyrertod
Jakobus d. J.	<p>9.) Heiliger, Märtyrer Sohn des Alphäus u. Maria Kleophas aus Nazaret. Erster Bischof v. Jerusalem. Im Jahr 62 n. Chr. auf Veranlassung des Hohenpriesters Anan (in Abwesenheit des Statthalters) von den Juden von den Zinnen des Jerusalemer Tempels ins Kidrontal gestürzt u. erschlagen. Bestattung im Kidrontal unterhalb des Tempelberges. † um 62 in Jerusalem</p>	† 62 nach Chr.
Judas Thaddäus	<p>10.) Heiliger, Apostel. Märtyrer Thaddäus ↔ der Mutige. Sohn des Jakobus. Predigte in Mesopotamien u. Persien, wo er das Martyrium erlitt.</p>	Märtyrertod
Simon Zelotes	<p>11.) Heiliger, Apostel. Märtyrer Simon Kananäus der Zelot = Eiferer. Predigte in Ägypten u. Persien, wo er den Märtyrertod durch Enthauptung erlitt.</p>	Märtyrertod
Judas Iskariot	<p>12.) Der Verräter-Apostel Sohn des Simon aus dem Stamm Juda. Er übte Verrat an Jesus, warf aus Reue seinen Verräterlohn in den Tempel u. beging Selbstmord. Für ihn trat Matthias in die Nachfolge ein.</p>	
Matthias	<p>12a.) Heiliger, Apostel. Märtyrer * in Betlehem. Aus dem Kreis der Jünger Jesu durch Los zum Nachfolger des Judas Iskariot gewählt. Wirkte in Judäa u. Äthiopien. Bei der Predigt erlitt er den Märtyrertod durch Steinigung u. Enthauptung. Patron des Bistums Trier. Sein Attribut - die Axt od. das Beil. Seine Gebeine wurden vermutlich von Kaiserin Helena im 4. Jahrhundert zusammen mit dem Heiligen Rock in ihre Geburtsstadt Trier gebracht u. in der Benediktiner-Abtei St. Mattias bestattet. Das Apostelgrab befindet sich in der Benediktinerabtei in Trier. Festtag ist der 14. Mai. Patron der Handwerker † um 63 nach Chr.</p>	† um 63 nach Chr. Märtyrertod

4 Evangelisten:

Matthäus	<p>Hl., Apostel. Märtyrer. Evangelist. Symboldarstellung mit Engel. Hebräischer Name war Levi, Sohn eines Alphäus. In den Apostellisten wird er als Matthäus geführt. Matthäus griech. „Gabe des Herrn“ Zöllner in Kapernaum. Wirkte in Palästina, Äthiopien, Partien u. Persien. Evangelium zwischen 75 u. 100 n. Chr. niedergeschrieben</p>	Märtyrertod
Markus	<p>Hl., Evangelist. Symboldarstellung mit Löwe (der Löwe geflügelt) Johannes Markus, Sohn einer Maria aus Jerusalem Im Elternhaus versammelten sich die Apostel zum „Letzten Abendmahl“. Enger Freund des Apostels Petrus u. Übersetzer auf dessen Missionsreisen. Namenspatron der Stadt Venedig seit 8. Okt. 1094 (St. Markus-Basilika in Venedig). In Rom erhält er von der Gemeinde den Auftrag die „Frohe Botschaft“, griech.: euangelion, alles über Jesus niederzuschreiben (um 70 n. Chr. ?), Petrus ratifiziert die Schrift zur Lesung in den Gemeinden. Markus verkündet nach dem Tod des Apostel Petrus das Christentum im 1. Jh. in Alexandria. Einige seiner Reliquien wurden 828 von venezianischen Kaufleuten aus dem Kloster von Alexandrien nach Venedig überführt. 832 entstand erster Kirchenbau für die Markusreliquien. Am 25. Juni 1094 wurden in einer Säule der alten Kirche die Reliquien wiedergefunden. † 67 n. Chr. in Alexandria durch Märtyrertod</p>	† 67 Märtyrertod
Lukas	<p>Hl., Evangelist. Symboldarstellung mit Stier * als Heide in Antiochia in Syrien. Vermutlich griechischer Arzt. Schriftsteller des Evangeliums u. der Apostelgeschichte (zwischen 75 u. 100 n. Chr. niedergeschrieben). Schutzpatron der Ärzte u. Maler. † in Bötien, bestattet in Theben. Gebeine wurden nach Konstantinopel u. später nach Padua überführt. Reliquien in der Basilika „Santa Giustina“ zu Padua.</p>	
Johannes	<p>Hl., Apostel. Evangelist, Symboldarstellung mit Adler Johannes der Evangelist, jüngerer Bruder von Jakobus d. Älteren Sohn des Fischers Zebedäus u. Salome, Schwester der Gottesmutter Maria. Fischer. Jünger des Johannes des Täufers, der ihn zu Jesus führte.</p>	

Engel:

Geistig, körperlose Wesen der Glaubenswahrheit, bezeugt durch die Hl. Schrift u. Überlieferung. Sie begleiten den Lauf der Heilsgeschichte als Diener u. Boten Gottes mit ihrem Lobgesang u. der Verkündigung des Heils für die Menschen auf dem Weg zur Erlösung.

Christliche Darstellungen reichen in die ersten Jahre des 3. Jh.s zurück durch Abbildungen in den Priscillakatakomben, bekleidet mit Tunika u. Pallium als männliche Wesen u. seit dem 4. Jh. mit Flügeln ausgestattet.

5 Eiseilige

Mamertus	Hl. , * um 400 aus einer wohlhabenden Familie bei Lugdunum (Lyon). 461 Pfarrer in Vienne. Patron der Ammen u. Hirten † 475 in Vienne	11. Mai
Pankratius	Hl. , * um 290 in Phrygien (Kleinasien) als Sohn einer christlichen u. wohlhabenden Römers. Reiste 303 mit seinem Onkel Dionys nach Rom u. half dort verfolgten Christen. Wurde dafür als Knabe gefoltert u. enthauptet. Patron der Erstkommunikanten u. Kinder † 303 in Rom	12. Mai
Servatius	Hl. , * im 4. Jh. in Armenien. Sohn jüdischer Eltern. Seit 340 Bf. v. Tongern (Belgien). Patron von Maastricht, Goslar, Limburg/Lahn u. Quedlinburg, sowie der Schlosser u. Tischler. † am 13. Mai 384 in Maastricht	13. Mai
Bonifatius	Hl. , * vermutlich in Rom † 306 als Märtyrer in Tarsus (Türkei), mit siedendem Pech begossen	14. Mai
Sophia (Sophia v. Rom)	Hl. , * im 3. Jh. in Rom † 305 als Märtyrerin	15. Mai

Märtyrer



Märtyrer	Hll. , 40 Märtyrer von Sebaste	† 320	09. März
Die ersten Märtyrer	Hll. , erste röm. Märtyrer	† 64	30. Juni


Heilige


Alphabetisch


Gedenktag



Aaron	Hl. , Aaron, älterer Bruder von Mose, ihrer beider Schwester war Mirjam. Hohepriester des AT. Mit seiner Ehefrau Elischeba, Tochter von Amminadab, war er Vater von Nadab, Abihu, Eleasar u. Itamar. Aaron starb auf dem Berg Hor. Als HP setzte Mose seinen Sohn Eleasar als Nachfolger ein.		01. Juli
Aaron	Hl. , Aaron. Märtyrer	† 4. Jh.	01. Juli
Abachum	Hl. , Abachum. Sohn des hl. Marinus u. der hl. Martha. Märtyrer † 270	† 270	20. Jan.
Abdon	Hl. , Abdon, persischer Märtyrer † um 250 n. Chr.	† um 250	30. Juli
Abdon	Hl. , Abdon. Küster	† 564	15. April
Abdias	Hl. , Abdias. Prophet		19. Nov.
Abraham	Hl. , (Aram). Sohn u. Nachfolger von Terach. Stammvater der Juden. Sumerer. Fürst. Patriarch Geb. mit dem Namen Orham in Ur, dem Zentrum der Sumerer in Mesopotamien. In jungen Jahren (20. od. 19. Jh. v. Chr.) mit dem Vater Terach, (vermutl. mit der kanaanitischen Wanderung), von Ur ausgewandert u. eine Niederlassung im Bergland von Kanaan, dem heutigen Westjordanland genommen. Durch seine früheren Reisen knüpfte er Verbindungen mit Harran in Mesopotamien an. Aus diesem Gebiet reisten viele Bräute den Israeliten zu. Zu seinen Lebzeiten zerstörte eine große Naturkatastrophe Sodom u. Gomorra. Zuvor hatte eine große Hungersnot die Bevölkerung der Levante dezimiert u. Abraham gezwungen, Zuflucht in Ägypten zu suchen. Nach seiner Rückkehr aus Ägypten ließ er sich in Hebron nieder. Ehe mit Sara, seiner Halbschwester, † mit 127 Jahren zu Kirjat Arba (Hebron) im Lande Kanaan. Sohn: Isaak Ehe mit Hagar. Sohn: Ismael Ehe mit Ketura (Cetura). Sohn: Zamran (weitere 5 Söhne) Begraben mit Sara, seinem Sohn Isaak u. Rebekka, seinem Enkel Jakob u. Lea in der Höhle von Machpela in Hebron		09. Okt.
Achilleus	Hl. , Achilleus. Märtyrer	† 3. Jh.	12. Mai
Acunzius	Hl. , Acunzius. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sept.




Adalbert	<p>Hl., Adalbert, * um 956 in Libice in Böhmen als Sohn des böhm. Fürsten Slavník II. mit Namen Vojtěch aus dem fürstlichem Geschlecht der Slavníkiden.</p> <p>Zur Firmung durch Erzbf. Adalbert von Magdeburg erhielt er dessen Namen - Adalbert -. Priesterweihe in Prag durch Dietmar, den 1. Bf. v. Prag (vermutlich auch sein Nachfolger). 983 von Kaiser Otto II. auf dem Reichstag zu Verona als 27-jähriger zum Bischof v. Prag erhoben. Gründete 993 das Kloster Brevnov bei Prag. 995 u. wurde zusammen mit fast allen seinen Geschwister u. ihren Familien von Hzg. Boleslav II ermordet. Gründung der Abtei Pannonhalma in Ungarn. Heiligsprechung 999 durch Papst Silvester II.</p> <p>† am 23. April 997 auf einer Missionsreise bei Königsberg. Bestattet durch Herzog Boleslaw I. in der Marienkirche von Gnesen (Gniezno). 1039 von Herzog Brecislaus v. Böhmen von Gnesen nach dem Prager Veitsdom überführt. Märtyrer.</p>	† 997	23. April
Adauctus	Hl. , Adauctus	† 4. Jh.	30. Aug.
Adela von Pfalzel	Hl. , Adela von Pfalzel. Äbtissin	† 734	24. Dez.
Adelheid	Hl. , Adelheid. Kaiserin	† 999	16. Dez.
Adelheid von Vilich	Hl. , Adelheid von Vilich. Äbtissin in Köln † 1015	† 1015	05. Febr.
 Adeodatus I. 615 - 618	<p>Hl., Adeodatus I. (Deusdedit) = von Gott gegeben, genannt auch Deusdedit. Sohn eines Subdiakons Stephanus. Römer. Priester, Papst. Dokumente werden erstmals mit der Bulle (einem runden Bleisiegel der Größe eines Geldstücks, Vorderseite mit Köpfen der Apostel Petrus u. Paulus, Rückseite mit Namen des Papstes) versehen. Er hinterließ nach seinem Tod dem Klerus erstmalig eine großzügige Abfindung, die unter den folgenden Päpsten zu einem üblichen Brauch wurde.</p> <p>† am 8. Nov. 618 in Rom. Bestattung im Vatikan</p>	† 618	08. Nov.
Adolphus	Hl. , Adolphus. Märtyrer	† 825	27. Sept.
Aemilianus	Hl. , Aemilianus. Märtyrer	† 362	18. Juli
 Agapet I. 535 - 536	<p>Hl., Agapetus I., Sohn des aristokratischen Priesters Gordianus. Gebildeter Römer, Archidiakon, Papst. Er richtet eine Bibliothek mit Werken der Kirchenväter ein u. plant die Gründung einer Universität in Rom. Als Gesandter des Ostgoten Kg. Theodahat im März 536 zu Kaiser Justinian in Konstantinopel, um diesen von seinen Kriegsplänen abzubringen, hatte er keinen Erfolg u. entging vermutlich dem Schicksal der Erniedrigung durch seinen Tod. Er weihte als einziger Papst den Patriarchen von Ct. Zuvor hatte er den häretischen Patriarchen Anthimos I. seines Amtes enthoben u. exkommuniziert.</p> <p>† am 22. April 536 in Konstantinopel. Beisetzung am 20. Sept.</p>	† 536	22. April

	in St. Peter		
Agapitus	Hl. , Agapitus. Märtyrer	† 274	18. Aug.
Agatha von Catania	Hl. , Agatha von Catania, * um 225 in Catania auf Sizilien. Jungfrau, Heilige Siziliens. Nothelferin u. Märtyrerin . Märtyrertod u. Bestattung in Catania auf Sizilien. Ihre Reliquien wurden vom byzantinischen Feldherrn Maniakes nach Konstantinopel entführt. Im Jahr 1128 wurden sie geraubt u. nach Cata verbracht. † am 5. Febr. um 250 in Catania auf Sizilien.	† 250	05. Febr.
Agatho  678 - 681	Hl. , Agatho, * in Palermo auf Sizilien griechischer Nationalität. Ehemann 20 Jahre, dann Benediktinermönch im Kloster San Ermete (St. Hermes) in Palermo. Schatzmeister der römischen Kirche. Papst. Eröffnung des 6. allgemeinen Konzils in Ct. am 7. Nov. 680. Der Streit um den Monotheletismus wird beigelegt. Seine Sendschreiben wurden nach Lehrstreitigkeiten auf der ökumenischen Synode zu Konstantinopel anerkannt. Beschlüsse des Konzils wurden ihm zur Bestätigung vorgelegt. † am 10. Jan. 681 in Rom in hohem Alter (vermutlich 107 Jahre). Begraben in St. Peter	† 681	10. Jan.
Ägidius	Hl. , Ägidius. Abt	† 720	01. Sept.
Agnes	Hl. , Agnes. Jungfrau. Sie stammte aus vornehmer, römischer, christlicher Familie. Als 12jährig erlitt sie das Martyrium durch das Schwert unter Kaiser Diokletian. Seit dem 5. Jahrhundert ist das Lamm als Attribut ihrer Darstellung überliefert. Jedes Jahr segnet der Generalabt der lateranischen Chorherren am Fest der hl. Agnes zwei Lämmer in ihrer Grabkirche, aus deren Wolle die Pallien für Papst u. Metropolitan-Erzbischöfe gewoben werden. Patronin der Jungfrauen, Jugendlichen u. Kinder. Märtyrerin † 304 in Rom	† 304	21. Jan.
Agnes von Assisi	Hl. , Agnes von Assisi. Jungfrau. Schwester der hl. Klara.	† 1253	16. Nov.
Agnes von Montepulciano	Hl. , Agnes von Montepulciano. Jungfrau, Dominikanerin † 1317	† 1317	20. April
Agricola	Hl. , Agricola. Märtyrer	† 304	04. Nov.
Albert von Prag	Hl. , Albert von Prag. Bischof., Heiligsprechung von Papst Gregor V., erschlagen. Märtyrer	† 997	23. April
Albert von Trapani	Hl. , Albert von Trapani. Karmelit	† 1307	07. Aug.
Albertus	Hl. , Albertus. Patriarch von Jerusalem	† 1214	14. Sept.

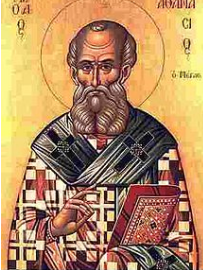
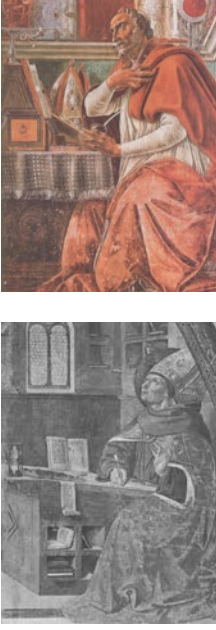
Albertus Magnus	<p>Hl., Albert v. Bollstädt. * 1193 in Lauingen bei Augsburg aus ritterlichem Geschlecht. Eintritt in den Dominikanerorden zu Padua 1223. Studium in Padua u. Bologna. Lehrstuhl in Köln u. Paris. Naturwissenschaftler (Erschließung der Aristotelischen Philosophie), Universalgelehrter. Philosoph u. Theologe - Scholastiker – Einer seiner Schüler war der hl. Thomas v. Aquin. Ordensoberer in Köln, seit 1260 Bischof v. Regensburg. Seit 1262 im Auftrag des Papstes Kreuzzugsprediger in Deutschland u. Böhmen. Nach 350 Jahren Seligsprechung. Heiligsprechung u. Erhebung zum Kirchenlehrer 1931. Festtag am 15. Nov. Patron der Naturwissenschaftler.</p> <p>† am 15. Nov. 1280 in einem Kloster in Köln, bestattet in der St.-Andreas-Kirche zu Köln</p>	† 1280	15. Nov.
Albin	<p>Hl., Albin (Aubin), * um 496. Mönch u. Abt in Tincillacense. Bf. v. Angers in Frankreich 529. Patron für kranke Kinder.</p> <p>† um 550</p>	† 550	01. März
Alexander I.	<p>Hl., Alexander I., * 75 in Rom als Sohn eines Alexander. Einführung des Gebrauchs von Weihwasser. Im Amt eventuell 105-115. Unter Kaiser Antonius wurde er während einer Feier des „hl. Geheimnisses“ in den Katakomben überfallen, gefangen genommen und zum Tode geführt.</p> <p>† 115 in Rom als Märtyrer (nach grausamer Folterung auf der Via Nomentana). Beisetzung in der Kirche „Santa Sabina“</p>	† 115	16. März
 105 - 115			
Alexander	Hl. , Alexander. Märtyrer	† 3. Jh. ?	03. Mai
Alexander	Hl. , Bischof v. Jerusalem, Märtyrer	† 250	16. Mai
Alexander	Hl. , Alexander. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Aug.
Alexander Sauli	Hl. , Alexander Sauli. Bf. v. Pavia	† 1592	11. Okt.
Alexius von Edessa	Hl. , Alexius von Edessa	† 417	17. Juli
Alfons Maria von Liguori	<p>Hl., Alfons Maria von Liguori, * am 27. Sept. 1696 in Neapel, als erstes von acht Kindern. Edelmann. Am 21. Jan. 1712 zum Dr. jur. promoviert. Am 21. Dez. 1726 Priesterweihe. Gründung der männl. Redemptoristen 1735. Bestätigung am 25. Febr. 1749 durch Papst Benedikt XIV. Seit 1762 Bf. v. St. Agata de'Goti. Durch schwerste Krankheit Aufnahme mit 79 Jahren im Kloster seiner Kongregation. Heiligsprechung 1839. Ernennung zum Kirchenlehrer 1871</p> <p>† am 1. Aug. 1787 in Pagani bei Neapel.</p>	† 1787	01. Aug.


Alfons Rodriguez	Hl. , Alfons Rodriguez SJ	† 1617	31. Okt.
Aloisus von Gonzaga	Hl. , Aloisus von Gonzaga. Beschützer der kath. Jugend. Heiligsprechung am 13. Juni 1726	† 1591	21. Juni
Amadeus IX.	Sel. , Amadeus IX. v. Savoyen	† 1472	30. März
Amantius	Hl. , Amantius. Märtyrer	† ca. 110	10. Febr.
Ambrosius	Hl. , Ambrosius, * 339. Sohn des Prätorianerpräfekten Prätorius in Gallien, Britannien u. Spanien u. einer Römerin. Studium des Rechts. Assessor. Konsul. 374 Statthalter von Ligurien u. Aemilien in Norditalien mit Sitz in Mailand. Nach dem Tod von Bischof Arian Auxentius 374 sein Nachfolger. Er war er innerhalb einer Woche Laie, Taufbewerber, Priester u. Bf. v. Mailand. Er verteilte sein Vermögen an die Armen, führte ein asketisches Leben. Taufte 387 den hl. Augustin. Kaiser Theodosius verweigerte er für Verbrechen an der Bevölkerung die Kommunion. Der Kaiser leistete in Mailand öffentlich Abbitte. (Erstmalig wurden die Rechte der geistlichen Gewalten über die Rechte der weltlichen Gewalten gestellt. Erstmalig hat ein christlicher Herrscher sich dem Urteil, der Bestrafung u. Verdammung, einer höher anerkannten Autorität unterworfen). Bischof Ambrosius war zu seiner Zeit der einflussreichste u. mächtigste Geistliche der Christenheit. Er verwarf auf einer Synode in Mailand die Häresie des Apollinaris. Lehrer des hl. Augustin. Als Kirchenvater zum (lateinischen) Kirchenlehrer † am 4. April 397 u. bestattet in der Basilika „S. Ambrogio“ von Mailand	† 397	07. Dez.
Anaklet I.  76 - 88	Hl. , Anaklet I. (Kletus), * im 1. Jh. n. Chr. in Athen. Diakon, Priester. Von Petrus erwählter Mitarbeiter der Leitung der Gemeinde von Rom. 2. Nachfolger des hl. Petrus. Er baute eine Kapelle auf dem Grabmahl Petri. Errichtung der Pilgerwege zwischen den Kirchen in Rom (Stationen). Auszeichnung durch Gelehrsamkeit u. Frömmigkeit. † 88 als Märtyrer in Rom unter Kaiser Domitian.	† 88	26. April
Anania	Hl. , Anania. Taufte den Apostel Damaskus		25. Jan.
Ananias	Hl. , Ananias		16. Dez.
Anastasia	Hl. , Anastasia von Sirmium. Märtyrerin	† 304	25. Dez.
Anastasius	Hl. , Anastasius. Mönch, Märtyrer	† 628	22. Jan.
Anastasius I.	Hl. , Anastasius I., Sohn des Priesters Maximus. Römer. Papst Er erklärte 399 Origenes zum Ketzler (dieser verband griechische Philosophie mit christlicher Glaubenslehre). Konnte 410 die Verwüstung Roms durch Alerich nicht verhindern. † am 19. Dez. 401 in Rom. Bestattung in den Portianus-Katakomben an der Via Portuense	† 401	19. Dez.

 399 - 401			
Anastasius II.  496 - 498	Hl. , Anastasius II., Sohn des röm. Bürgers u. Priesters Petrus. Römer, Papst. Wegen seinen Bestrebungen, die Einheit der Kirche wieder herzustellen, wird er als Heiliger in den Analen geführt. Sein Versuch der Annäherung an die monophysitischen Häretiker gilt aber auch als Schwäche u. Verrat. † am 16. Nov. 498 in Rom. Beisetzung in St. Peter		
Anatolia	Hl. , Anatolia. Märtyrerin	† 250	10. Juli
André-Hubert Fournet	Hl. , André-Hubert Fournet. Priester	† 1834	13. Mai
Andreas	Hl. , Andreas. Erstberufener Apostel aus Bethsaida in Galiläa. Sohn des Jona, lebte mit seinen Eltern u. seinem Bruder Simon Petrus in Kafarnaum am See Gennesaret als Fischer. Jünger des Täufers Johannes u. ging auf dessen Hinweis mit seinem Bruder Petrus zu Jesus. Er predigte am Schwarzen Meer, in Thrakien u. in Griechenland. Er erlitt am 30. Nov. 60 n. Chr. zu Patras an der Nordküste des Peloponnes das Martyrium an einem schrägen X-ähnlichem Kreuz. Seine Reliquien gelangten 356 nach Byzanz u. 1208 nach Amalfi. Das Haupt, das der Tradition zufolge in Patras verblieb, kam 1462 in die Peterskirche nach Rom u. zurück nach Patras. Märtyrer Schutzpatron Griechenlands, Russlands u. Schottlands, der Fischer, Bergarbeiter u. Metzger.	† 60	30. Nov.
Andreas Avellino	Hl. , Andreas Avellino. Theatinermonch	† 1608	10. Nov.
Andreas Corsini	Hl. , Andreas Corsini. Karmelit, Bf. v. Fiesole	† 1373	09. Jan.
Andreas Dung-Lac	Hll. , Andreas Dung-Lac. Priester (1745-1861), Märtyrer mit Gefährten	† 1861	24. Nov.
Andreas Kim Taegon	Hll. , Andreas Kim Taegon (1839-1867) koreanischer Märtyrer u. Gefährten	† 1867	20. Sept.
Angela Merici	Hl. , Angela Merici. Jungfrau, Gründerin der Gesellschaft der heiligen Ursula (Ursulinen) in Brescia (Italien) † 1540	† 1540	27. Jan.
Angela vom Kreuz	Sel. , Angela vom Kreuz. Jungfrau	† 1932	02. März
Angela von Foligno	Hl. , Angela (Angelica) von Foligno. Sünderin u. Büsserin, Franziskanerin in Italien † 1309	† 1309	04. Jan.
Anicetus	Hl. , Anicetus, * um 100 in Emesa. Er kommt als Mitarbeiter des	† 166	17. April





 <p>155 - 166</p>	<p>Kirchenlehrers, des hl. Justin d. Märtyrers nach Rom. Papst 155-166. Führte mit Polykarp von Smyrna († 156) u. Bischöfe im Osten den Osterstreit um die Festlegung eines Osterfesttermins, der nicht mit dem jüdischen Passahfest zusammen fällt.</p> <p>† am 17. April 166 in Rom als Märtyrer</p>		
<p>Anna</p>	<p>Hl., Anna aus Jerusalem. Ehe mit Joachim. Mutter der Gottesmutter Maria, Maria Kleophas u. Maria Salome</p>		<p>26. Juli</p>
<p>Anna Maria Taigi</p>	<p>Sel., Anna Maria Taigi. Mystikerin</p>	<p>† 1837</p>	<p>09. Juni</p>
<p>Ansella</p>	<p>Hl., Ansella. Jungfrau</p>	<p>† n. 385</p>	<p>06. Dez.</p>
<p>Anselm</p>	<p>Hl., Anselm v. Canterbury. Prior u. Abt von Le Bec. Erzbischof v. Canterbury. Einer der Vier Kapläne Mariens, Kirchenlehrer u. Primas der Kirche Englands.</p> <p>† am 21. April 1109</p>	<p>† 1109</p>	<p>21. April</p>
<p>Anselmus II.</p>	<p>Hl., Anselmus II.; Bf. v. Lucca</p>	<p>† 1086</p>	<p>18. März</p>
<p>Ansgar</p> 	<p>Hl., Ansgar, * 801 in Corbie, in der Picardie, im Nordwesten Frankreichs. Nach dem Verlust seiner Mutter Erziehung des 5jähriger Knaben im Kloster Corbie. Er wurde dort Mönch u. seit 822 Schulmeister im Kloster Corvey. Seit 826 missionierte er in Dänemark unter dem getauften König Harald Klak v. Jütland u. wurde vertrieben. Danach als Missionar in Schweden u. 831 erster Erzbischof von Hamburg, päpstlicher Missionslegat der Ostseeslawen, in Dän. u. Schweden. Nach dem Überfall durch die Wikinger 845 u. der Zerstörung Hamburgs, Verlust des Klosters u. der Kirche. Seit 847 Bf. von Bremen. Erzbischof von Hamburg u. Bremen. Patron des Erzbistums Hamburg. Sein Nachfolger als Erzbf. von Bremen-Hamburg wurde der Heilige Rimbart.</p> <p>Apostel Skandinaviens</p> <p>† am 3. Febr. 865 in Bremen</p>	<p>† 865</p>	<p>03. Febr.</p>
<p>Anterus</p>  <p>235 - 236</p>	<p>Hl., Anterus, Sohn eines Romulus. Grieche. Papst. Wahl am 21. Nov. 235. Trotz Kürze seiner Amtszeit legt er die Grundlagen zur Sammlung der Dokumente über die Märtyrer u. offizieller Kirchenakten.</p> <p>† am 3. Jan. 236 in Rom als Märtyrer durch Ks. Maximinus Trax. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.</p>	<p>† 236</p>	<p>03. Jan.</p>
<p>Anthimus</p>	<p>Hl., Anthimus. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>11. Mai</p>
<p>Antonina</p>	<p>Hl., Antonina. Jungfrau, Märtyrerin</p>	<p>† 313</p>	<p>04. Mai</p>
<p>Antonius</p>	<p>Hl., Antonius, * um 251. Einsiedler in der ägyptischen Wüste. Abt, Vater des Mönchtums. Gründete in Tabennisi in Thebais (Ägypten) das erste Kloster. Einer der Vier heiligen Maeschälle. Patron d. Metzger u. Viehpatron.</p> <p>† 356</p>	<p>† 356</p>	<p>17. Jan.</p>


Antonio Fatai	Sel. , Antonio Fatai. Bf. v. Ancona	† 1484	09. Jan.
Antonio Maria Claret	Hl. , Antonio Maria Claret. Bf., Gründer der „Söhne des unbefleckten Herzens Mariä“	† 1870	24. Okt.
Antonius Maria	Hl. , Antonius Maria Gianelli. Bischof v. Bobbio	† 1846	07. Juni
Antonius Maria	Hl. , Antonius Maria Pucci. Priester	† 1892	12. Jan.
Antonius Maria Zaccaria	Hl. , Antonius Maria Zaccaria, * 1502 in Cremona, Arzt. 1528 Priesterweihe. Gründer der Regularkleriker des hl. Paulus (Bernabiten). Heiligsprechung 1897. Seine Reliquien werden in San Barbara aufbewahrt. † am 5. Juli 1539 in Cremona.	† 1539	05. Juli
Antonius von Padua	Hl. , Antonius von Padua, * 1195 in Lissabon als Fernando Martin de Bulhom. Seit 1212 Augustiner-Chorherr, Franziskaner mit dem Namen Antonius seit 1220. Wanderprediger gegen die Albigenser u. Katharer. Kirchenlehrer. Heiligsprechung 1232 † am 13. Juni 1231 bei Padua	† 1231	13. Juni
Apollinaris	Hl. , Apollinaris. Bf. v. Ravenna, Märtyrer		23. Juli
Apollonia	Hl. , Apollonia. Jungfrau, Märtyrerin . Patronin der Zahnärzte. † 250	† 250	09. Febr.
Apollonius	Hl. , Apollonius. Philosoph, Märtyrer	† 185	21. April
Aquilia	Hl. , Aquilia. Ehefrau des hl. Priska, Mitarbeit. des hl. Paulus		08. Juli
Arcardius	Hl. , Arcardius. Märtyrer	† 304	12. Jan.
Archelaus	Hl. , Archelaus	† 3. Jh.	23. Aug.
Ariston	Hl. , Ariston. Märtyrer in Porto	† 4. Jh.	13. Dez.
Arnold	Hl. , Arnold von Arnoldsweiler aus Griechenland. Hofsänger u. Zitherspieler bei Karl d. Gr. u. kümmerte sich engagiert um Not leidende Mitmenschen. † um 800 in Genetsweiler, in Arnoldsweiler umbenannt. Heute Stadtteil von Düren. In der dortigen Arnoldskapelle wird das Grab des Heiligen bis heute verehrt. Patron der Musiker, Organisten u. Instrumentenbauer.	† um 800	18. Juli
Arsenius	Hl. , Arsenius. Römischer Diakon, Einsiedler in Ägypten	† 4. Jh.	08. Mai
Artemius	Hl. , Artemius. Römischer Märtyrer	† 304	06. Juni
Athanasius von Alexandrien	Hl. , Athanasius v. Alexandrien, * um 300 n. Chr. in Alexandrien. Gute Erziehung. Sekretär u. Diakon des Bischofs Alexander in Ägypten. 325 Teilnehmer des Konzils von Nicäa. Nach dem Tod des Bischofs Alexander 328 wurde Athanasius sein Nachfolger als Bischof von Alexandrien. Trat als entschiedener Gegner des Arianismus auf, wurde 5mal	† 373	02. Mai





	<p>vertrieben. Auf der Synode von Sardina 347 rehabilitiert, musste er mehrm seinen Feinden unter den arianischen Kaisern Konstantin († 337), Julian († 363) u. Constantius († 363) entfliehen. 17 J. im Exil. Als Kirchenvater zum (griechischen) Kirchenlehrer. Seine berühmte Abhandlung „Über die Menschwerdung des Wortes“ † am 2. Mai 373</p>		
<p>Audifax</p>	<p>Hl., Audifax. Sohn des hl. Marinus u. der hl. Martha, Märtyrer † 270</p>	<p>† 270</p>	<p>20. Jan.</p>
<p>Augustina Pietrantoni</p>	<p>Sel., Augustina Pietrantoni. Jungfrau</p>	<p>† 1894</p>	<p>13. Nov.</p>
<p>Augustinus</p> 	<p>Hl., Aurelius Augustinus, * am 13. Nov. 354 zu Thagaste, Prov. Numidien, im heutigen Algerien als Sohn des Patricius (Heide), † um 370 u. der hl. Monika, als Witwe Nonne u. Äbtissin, † um 388. Ein Bruder (Navigius) u. Schwester (als Witwe Äbtissin). Als 15jähriger Studium der Grammatik, Rede- u. Dichtkunst in Thagaste u. Madaura, 370 der Rhetorik in Karthago. Beherrschte die lat. Sprache, aber nicht die griech. u. die punische Sprache seiner Landsleute. Auf der Suche nach Gott Übergang zu den Manichäern u. später zum Skeptizismus. Seine jugendlichen Ausschweifungen, u. a. Umgang mit einer Konkubine, prägten noch sein Leben. Aus einer Beziehung einen Sohn: Adeodatus (früh verst.). Übersiedlung nach Rom u. Mailand. Er nahm eine Lehrtätigkeit in Rom u. in Mailand als Prof. für Rhetorik auf. Er hörte Predigten des Bischofs Ambrosius. Bekehrung am 15. Aug. 286. Zusammen mit seinem Sohn Adeodatus erhielt zu Ostern 387 von Bf. Ambrosius im Mailänder Dom die Taufe. Rückkehr in die Heimat nach Hippo u. lebten in religiöser Gemeinschaft mit den Augustinerregeln. Verfasste die älteste abendländische Ordensregel um 388 nach dem Vorbild der Apostel und der Urgemeinde in Jerusalem. In Hippo wurde er 391 Priester und 395 Hilfsbischof des Valerius, dem er 396 im Amt als Bf. folgte. Bf. v. Hippo Regius, Nordafrika (396-430). Er schrieb gegen die Manichäer, Pelagianer u. Donatisten. Die Auseinandersetzungen mit dem Pelagianismus trug ihm den Titel „Doctor gratiae“ ein. Er fertigte die Aufstellung der 88 Häresien. Die Lehre von der Gnade u. ihrer Prädestination brachte er zur klarer Bestimmung. Den Verteidigungskrieg u. die Kreuzzugs idee zum Schutz der Christen gestattete er, übte aber auch den nachhaltigen Einfluss auf die Geistesgeschichte des Abendlandes aus. Seine Geistes-Größe liegt in der Beantwortung der Frage: „wie verhält sich die Gnade Gottes zur Freiheit des Menschen“ (Lehre der Gnade) u. seiner Feststellung, dass der Mensch durch Erbsünde verdammt u. nur durch die göttliche Gnade selig werden könne. Er wurde als Kirchenvater zum (lateinischen) Kirchenlehrer erhoben. Patron der Theologen, Bierbrauer u. der Buchdrucker. † am 28. April 430 in Hippo, während der Belagerung der Stadt durch die Vandalen unter Geiserich. Bestattung zu Hippo in der Stephanskirche, 508 Verbringung nach Sardinien. Von dort durch den langobardischen König Luitprand im 8. Jh. nach Pavia überführt.</p>	<p>† 430</p>	<p>28. Aug.</p>
<p>Augustinus</p>	<p>Hl., Augustinus. Erzbischof v. Canterbury</p>	<p>† 604</p>	<p>27. Mai</p>

Aurea	Hl., Aurea. Märtyrerin	† 2. Jh.	20. Mai
Aurelius	Hl., Aurelius. Bf. v. Karthago	† 430	20. Juli
Aurelius von Cordoba	Hl., Aurelius von Cordoba. Märtyrer	† 852	27. Juli
Azarias	Hl., Azarias		16. Dez.
Bacchus	Hl., Bacchus. Märtyrer	† 305	07. Okt.
Balbina	Hl., Balbina, röm. Matrone	† 130	31. März
Barbara 	Hl., Barbara. Schutzpatronin der Bergleute, Artilleristen, Gießer und Köche, Architekten, Glöckner, der Türme u. Festungen: Beschützerin vor Gewittern, Feuersnot, Fieber u. Pest. Ihre Lebensgeschichte ist die Zusammenfassung älterer Legenden, die möglicherweise in Ägypten entstanden. Sie lebte im 3. Jh. in Nikomedien (dem heutigen Ismid in der Türkei) als Tochter eines wohlhabenden Griechen, namens Dioskorus. Sie war ein junges, hübsches Mädchen, um das sich viele Männer zum Zweck der Verheiratung bewarben. Barbara wurde aber wegen ihres Bekenntnisses zum Glauben in verschlossenem Turm gehalten. Da kein Priester für sie erreichbar war, vollzog sie eine Selbsttaufe, deshalb sollte sie vom Vater getötet werden, konnte aber auf wunderbare Weise fliehen. Sie stellte sich dem Richter Marcianus. Dieser konnte nichts gegen sie unter Anwendung der Folter hervorbringen. Nach Abheilung ihrer Wunden erschien sie wiederum vor dem Richter, wo der Vater sie erwartete u. nach grausamen Qualen eigenhändig enthauptete. Barbara erlitt vermutlich unter Ks. Maximianus den Märtyrertod. Auch die Zeit unter Maximus Thrax zwischen 235 und 238 u. mehrere Orte werden genannt: Antiochia, Heliopolis, Nicomedia u. Rom. Märtyrerin Im Glauben an die mächtige Fürbitte der Heiligen hat das Volk Sankt Barbara in die Schar der vierzehn Nothelfer eingereiht u. ihr insbesondere die Sterbenden anvertraut. Der Bauer ruft zu ihr bei Blitzgefahr, Glöckner stellen ihr Leben unter ihren Schutz. Kanoniere des 1. Weltkrieges haben ihren Namen an die Wände der Batteriestellungen geschrieben. Namenstag ist der 4. Dezember. Dieser Tag wird von der griech. Kirche als Barbatag gefeiert, wird am Rhein ähnlich dem darauf folgenden Nikolaustag gefeiert und ist in ältesten Kölner Festkalendern angeführt. - Jungfrau aus Nikomedien ist deutsche Adventsbotin, die am 4. Dez. ins Wasser gestellte Kirschzweige am zu Weihnachten erblühen lässt.	† 3. Jh.	04. Dez.
Barnabas	Hl., Barnabas, hieß eigentlich Josef. Den Namen Barnabas erhielt er von den Aposteln.* als Sohn eines jüdischen Gutsbesitzers auf Zypern. Er gab seinen Besitz den Armen u. unterstützte Paulus auf Missionsreisen. Apostel, Märtyrer † 61 (?) in Salamis, bei Famagusta auf Zypern.	† 61	11. Juni
Bartholomäus	Hl., Nathanael Bartholomäus, aramäisch Bartalmaj. Sohn des Tolmai. Bartholomäus ist vermutlich der Beiname des	† 1. Jh.	24. Aug.


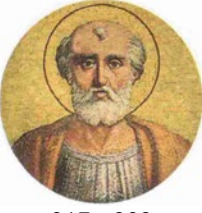
	Fischers Nathanel aus Kana in Galiläa. Missionar in Mesopotamien, Armenien u. Indien. Apostel Durch König Astyages musste er das Martyrium erleiden (ihm wurde die Haut abgezogen, danach erst die Enthauptung) Sein Leichnam kam über die Insel Lipari u. über Benevent nach Rom auf die Tiberinsel. Darstellung mit weitem Mantel, Rolle od. Buch u. Fahne		
Bartholomäus	Hl. , Bartholomäus. Abt von Grottaferrata	† 1055	11. Nov.
Basilius der Große	Hl. , Basilius der Große, * um 329 zu Cäsarea in Kappadokien. Familienmitglieder waren Heilige. Seine: Großmutter: die hl. Makrina, † 314 als Märtyrerin zusammen mit ihrem Gemahl Mutter: die hl. Emmelia (sein Vater Basilius war Rektor zu Neocäsarea) Brüder: die hll. Gregor v. Nyssa u. Petrus v. Sabaste Schwester: die hl. Makrina Seine Studien betrieb er in Pontus, Konstantinopel u. Athen. Jurist. Taufe, seit 364 Priester. Gregor von Nazian gewann für ein Einsiedlerleben. Er erstellte die Mönchsregeln der Basilianer des Orients. Seit 370 Bischof u. Metropolit v. Cäsarea, Eparch der großen Diözese Pontus. Absoluter Befürworter der Askese. Kirchenvater (griechischen) u. Kirchenlehrer (Lehre von der Dreifaltigkeit). Patron der Mönche. Einer der vier großen Kirchenlehrer des Orients † am 1. Jan. 379 zu Cäsarea in Kappadokien.	† 379	01. Jan.
Basilius von Cäsarea	Hl. , Basilius, * um 330 in Cäsarea in Kappadokien. Vater des Mönchtums der Ostkirche durch Ordensregeln u. Klostergründungen (339-379) † am 1. Jan. 379 in Cäsarea	† 379	2. Jan.
Basilla	Hl. , Basilla. Märtyrerin	† 3. Jh.	22. Sept.
Beatrix	Hl. , Beatrix. Märtyrerin	† 3. Jh.	29. Juli
Becket, Thomas	Hl. , Thomas Becket, * 1118 in London, Lebemann u. Freund Kg. Heinrich II. v. England. Seit 1162 Erzbischof von Canterbury. Lordkanzler u. Berater von König Heinrich II. Nach Zerwürfnis mit dem König um die Bewahrung der kirchlichen Ansprüche wurde er von Adligen vor dem Altar ermordet. † am 29. Dez. 1170, ermordet	† 1170	29. Dez.
Beda	Hl. , Beda der Ehrwürdige. Benediktiner, Kirchenlehrer	† 735	25. Mai
Benedikt	Hl. , Benedikt von Nursia (heute Norcia), * um 480 als Sohn des Vaters Eupropius u. seiner Mutter Abondantia Reguardati, sowie als Zwillingsbruder der hl. Scholastika in Nursia. Studium in Rom. Leben in der Einsiedelei St. Eutizio bei Nursia in einer Berghöhle. Gründer des Mutterklosters Montecassino 529 auf dem 519 hohen Berg oberhalb der Stadt Cassino in der Provinz Frosinone. Verfasste 540 in Montecassino die „regula“, die Benediktregel der Armut, Keuschheit, des Gehorsams und der Pflicht körperlicher	† 547	11. Juli



	<p>Arbeit „ora et labora“ (bete und arbeite). Abt, Patriarch des westlichen Mönchtums u. Schutzpatron von Europa. Leben (529-547) im Kloster von Monte Cassino, wo er auch bestattet ist.</p> <p>- Vater und Erzieher Europas - Mit den hll. Cyrill u. Methodius - - Patron Europas - Ahnvater des christlichen Mönchtums –</p> <p>† am 21. März 547 in der Abtei von Monte Cassino. Hl.</p>		
<p>Benedikt II.</p>  <p>684 - 685</p>	<p>Hl., Benedikt II., * als Sohn eines Johannes aus der römischen Familie Savelli. Presbyter. Nach dem Ableben von Papst Leo II. folgte ein Jahr der Sedisvakanz. Der Kaiser in Konstantinopel ließ ihn lange auf die Bestätigung warten, so konnte Benedikt II. nicht konsekriert werden. Wegen der langen Wartezeiten der Bestätigung zur Amtsübernahme gibt Kaiser Konstantin IV. auf Bitten von Benedikt II. die Befugnis an den Bevollmächtigten in Ravenna.</p> <p>† am 8. Mai 685 in Rom. Begraben in St. Peter</p>	<p>† 685</p>	<p>08. Mai</p>
<p>Benedikt XI.</p>  <p>1303 - 1304</p>	<p>Sel., Benedikt XI. (Niccolò (Nikolaus) Boccasino), * 1240 als Sohn eines Hirten aus Treviso in Italien. Lehrstuhl für Theologie u. Philosophie über 20 Jahre in Bologna u. Venedig. Prior des Dominikanerklosters in Treviso, seit 1296 Ordensgeneral. 1298 Kardinal von Santa Sabina u. Kardinal-Bischof von Ostia u. Velletri. Päpstliche Missionen in Italien u. anderen europäischen Staaten. Er verleiht Dominikanern u. Franziskanern das Recht der Predigt, Beichte u. Beerdigung, das bisher nur Priestern zustand.</p> <p>† am 7. Juli 1304 im Dominikanerkloster in Perugia u. bestattet in der Kirche San Domenico in Perugia</p>	<p>† 1304</p>	<p>07. Juli</p>
<p>Benedikt Josef Labre</p>	<p>Hl., Benedikt Josef Labre, * am 26. März 1748. Leben eines umherziehenden Pilgers u. Büßers.</p> <p>† 1783</p>	<p>† 1783</p>	<p>16. April</p>
<p>Benediktus A.S. Philadelpho</p>	<p>Hl., Benediktus (der Mohr) A.S. Philadelpho. Franziskaner</p>	<p>† 1589</p>	<p>04. April</p>
<p>Benjamin</p>	<p>Hl., Benjamin. Diakon, Märtyrer</p>	<p>† 422</p>	<p>31. März</p>
<p>Benno</p>	<p>Hl., Benno, * um 1010 in Hildesheim, 1056 von König Heinrich IV. zum Bf. von Meißen berufen. Im Streit zwischen Kaiser u. Papst, fiel er in kaiserl. Ungnade. Ein Jahr Gefängnis u. später ins Exil. Von Heinrich IV. aus Sachsen vertrieben, warf er die Schlüssel des Meißner Doms in die Elbe, verwehrt dem Kaiser (exkommuniziert) damit den Eintritt in die Kirche u. reiste nach Rom. Seine Reliquien kamen 1580 in die Frauenkirche von München.</p> <p>Stadtpatron von München u. Bayern, Heiligsprechung 1523</p> <p>† am 16. Juni 1106</p>	<p>† 1106</p>	
<p>Bernadette</p>	<p>Hl., Maria Bernadette Soubirous, * am 7. Jan. 1844 in Lourdes. Älteste Tochter des Müllers François Soubirous (1807-1871) u. Louise, geb. Castérot, 1825-1866)</p>	<p>† 1879</p>	<p>16. April</p>





	<p>An der Grotte von Massabielle bei Lourdes erschien am 11. Febr. 1858 dem damals 14jährigen Mädchen Bernadette Soubirous von Massabielle beim Fluss Gave du Pau 17mal die Gottesmutter. Ordensschwester. Seit 1925 selig, seit 1933 heilig gesprochen. † am 16. April 1879 in Nevers a. d. Loire an Tuberkulose als Jungfrau.</p> <p>Lourdes wurde mit der umgebenden Grafschaft durch Graf Bernhard I. v. Bigorre 1062 an Maria, der Mutter Gottes, übereignet. Damit ist Maria alleinige Eigentümerin u. Lourdes für jedermann öffentlich zugänglich.</p>		
Bernhard Lichtenberg	<p>Sel., Bernhard Lichtenberg, * 3. Dez. 1875 in Ohlau, katholischer Priester 1899. 1937 Dompropst in Berlin, Verhaftung 1941 Seligsprechung am 23.6.1996 in Berlin. † am 5. Nov. 1943 in Hof in Bayern, auf dem Transport nach Dachau.</p>	† 1943	5. Nov.
Bernhard von Aosta	Hl. , Bernhard von Aosta. Archidiakon	† 1081	12. Juni
Bernhard von Clairvaux	<p>Hl., Bernhard de Fontaines von Clairvaux. * 1090 auf Schloss Fontaines in Burgund als Sohn des Ritters Tecelin u. Elisabeth. Studium der freien Künste (Grammatik, Rhetorik u. Dialektik). 1113 mit 30 Verwandten Aufnahme im Kloster Cîteaux u. 1115 Auftrag zur Neugründung des Ordens (in neuer Form) unter der Verwerfung aller Pracht in den Kirchen u. den Klöstern durch den englischen Abt Stephan Harding von Cîteaux u. in der franz. Champagne zu Clairvaux ein Kloster zu gründen, als dessen Abt er bis zu seinem Lebensende blieb. Geistiger Führer des Ordens u. ein geschätzter Berater weltlicher u. geistlicher Würdenträger. Theologischer Schriftsteller u. Prediger. 1146 Prediger des zweiten Kreuzzugs. Mittels päpstlicher Bulle zum Kirchenlehrer erhoben, genannt der „letzte Kirchenvater“ † am 20.08.1153, Heiligsprechung 1173</p>	† 1153	20. Aug.
Bernhard von Menthon	Hl. , Bernhard von Menthon. Archidiakon von Aosta	† 1081	15. Juni
Bernhardino Realino	Hl. , Bernhardino Realino. Priester der Gesellschaft Jesu	† 1616	02. Juli
Bernardino von Siena	Hl. , Bernardino von Siena. Franziskaner	† 1444	20. Mai
Bibiana	Hl. , Bibiana, röm. Matronin	† 3. Jh.	02. Dez.
Blasius	<p>Hl., Blasius- Arzt, Bf. v. Sebaste in Armenien. Floh vor Kaiser Diokletian seiner Chr.-Verfolgung, wurde entdeckt, eingekerkert u. grausam zerfleischt. Patron gegen Halskrankheiten. Märtyrer. Einer der 14 Nothelfer. † 316, in Sebaste enthauptet</p>	† 316	03. Febr.

Blasius	Hl., Blasius. Märtyrer	† 3. Jh.	17. Juni
Bonaventura von Bagnoregio 	Hl., Bonaventura , bürgerlich Giovanni di Fidanza, * am 15. Juli 1217/21 in Bagnoregio bei Viterbo. Sohn des Arztes Johannes Fidanza u. Maria von Ritello. Gute Schulbildung. Aufnahme bei den Franziskanern 1243. Studium der Theologie in Paris zum Dr. theo. Mystiker, Philosoph u. Theologe. 1273 Kard.-Bischof von Albano. General des Franziskaner-Ordens 1257. Heiligsprechung 1482, seit 1588 Kirchenlehrer † am 15. Juli 1274 in Lyon	† 1274	15. Juli
Bonaventura von Barcelona	Sel., Bonaventura von Barcelona , * am 24. Nov. 1620 in Riudoms bei Barcelona. Franziskaner Laienbruder. Seliggesprechung 1906. † am 11. Sept. 1684 in Rom	 † 1684	11. Sept.
Bonifatius I.  418 - 422	Hl., Bonifatius I. , Sohn des römischen Priesters Secundus. Papst. Bonifatius konnte sich mit der Unterstützung Galla Placidias, der Schwester des Kaisers, gegen den von Ks. Honorius aufgestellten Erzdiakon Eulalius zum Gegenpapst durchsetzen. Auf der Synode von Spoleto wurde Bonifatius I. durch die Bischöfe anerkannt. Eine erste Regelung der Papstwahl mit Unterstützung des Kaisers bleibt erfolglos u. schwächt noch das Papsttum. † am 04. Sept. 422 in Rom. Begraben auf dem Friedhof der hl. Felicitas an der Via Appia	† 422	04. Sept.
Bonifatius IV.  608 - 615	Hl., Bonifatius IV. , * in der röm. Provinz Valeria (L'Aquila) als Sohn des berühmten Arztes Johannes aus Marsyas. Diakon u. päpstlicher Schatzkämmerer. Benediktiner, Papst. Unterstützung des Ordenswesens. Papst Bonifatius IV. beschloss die Christianisierung eines Tempels in Rom nach der 200jährigen gesetzlichen Schließung aller heidnischen Heiligtümer. Ks. Phokas schenkte ihm daraufhin das römische Pantheon. Dieser Bau, geweihte Stätte der Göttermutter Kybele u. allen Göttern, verwandelte Papst Bonifatius zu einer Kirche der Mutter Gottes u. aller Märtyrer. Einführung des Kirchenfestes „ Aller Heiligen “ † am 08. Mai 615 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 615	08. Mai
Bonifatius (Winfrid)	Hl., Bonifatius (Winfrid) , * 675 in Wessex (England), Taufname Wynfreth, Sohn großbäuerlicher Eltern. Angelsachse. Eintritt 680 im Kloster von Exeter u. 700 in Nursling. Benediktiner. 35 Jahre Klosterleben mit intensivem Bibelstudium. Priesterweihe um 703. Seit 716 Missionar der Friesen, Thüringer u. Hessen. Glaubensbote Deutschlands. 717 Abt des Klosters Nursling. Erster Rombesuch 718, erhielt von Papst Gregor II. am 15. Mai 719 den Namen des Vortagsheiligen, „Bonifatius“. Er wirkte seit 721 in Hessen (Fällung der Donareiche in Geismar 723). Am 30. Nov. 722	† 754	05. Juni


	<p>Bischofsweihe in Rom u. Erhebung zum Erzbischof 733 ohne Erzbistum. Von Papst Gregor III. 737 zum „Legatus Germanicus“ erhoben, Legat für Bayern, Alemanien, Hessen u. Thüringen. Missionsbischof von Mainz 748. Verdienst um das Klosterleben. Gründer zahlreicher Bistümer (Salzburg, Erfurt, Regensburg) u. Klöster (Fulda, Ohrdruf, Tauberbischofsheim, Fritzlär, Kitzingen u. Ochsenfurt). Bonifatius reiste 718, 722 u. 737 nach Rom. Gelehrter, Reformier, päpstlicher Legat.</p> <p>† am 5. Juni 754 im Alter von 80 Jahren. Er erlitt zusammen mit 52 Gefährten den Märtyrertod in Ausübung seines Amtes bei Dokkum in Friesland durch anstürmende Heiden (von friesischen Räufern erschlagen). Begraben in seinem Gründungskloster in der Krypta des Dom zu Fulda.</p>		
Brigida	<p>Hl., Brigida (Brigitte) von Kildare, * um 451 in Faughart bei Dundalk (Irland). Tochter von König Dubhthach von Leinster u. Brocca u. einer christl. Piktin. Brigida gründete 470 in Kildare (<i>Cill Dara</i>) ein Doppelkloster. Irische Äbtissin</p> <p>† am 1. Febr. 523 in Kildare</p>	† 523	01. Febr.
Brigitta v. Schweden	<p>Hl., Brigitta v. Schweden. Gründerin des Erlöser-Brigittenordens in Vadstena, * 1303. T. von Richter (Mitglied des Reichsrates) Birger Persson in Uppsala u. Ingeborg Benegtsdotter in Finstätt bei Uppsala. Als 11jährige mutterlos. 13jährig Ehe mit adligen Ulf Gudmarsson. 8 Kinder. Mit den Mitteln ihres großen Gutes gewährt sie Gastfreundschaft, speist täglich 12 Arme, unterstützt Hospitäler, pflegt selbst Kranke, baut Kirchen u. hilft Klöstern. 32jährig Oberhofmeisterin Stockholm. Wegen ausschweifenden Leben des Königs verlässt sie den Hof u. wirkt im Büberkittel als Prophetin Gottes. 1339 erste Wallfahrt. Wallfahrt zum Grab des hl. Jakobus nach Santiago de Compostela 1341/43 mit Gemahl. Nach Rückkehr Gang ins Zisterzienserkloster, in dem ihr Gatte 1344 stirbt. Danach wirkt sie für die Herstellung des Friedens in Europa u. der Besserung von unwürdig lebenden Bischöfen u. Priestern. König Magnus II. gibt das Königsgut Vadstena 1346 als Geschenk, wo das erste Kloster des Ordens gegründet wurde. Mit ihrer Tochter Katharina lebt sie seit 1349 in Rom. 24 Jahre lang betreut sie Pilger in ihrem Haus an der Piazza Farnese. Von Papst Urban V. erreicht sie 1370 seinen Auszug aus Avignon. 1372 / 73 Wallfahrt ins Heilige Land. Heiligsprechung am 7. Okt. 1391. Seit 1999 Mitpatronin Europas.</p> <p>† am 23. Juli 1373 in Rom während einer Messe</p>	† 1373	23. Juli
Bruno	<p>Hl., Bruno. Bischof v. Segni</p>	† 1123	18. Juli
Bruno	<p>Hl., Bruno, * um 1030 in Köln. 1057 Leiter der Domschule in Reims. 1081 Erzbischof. 1083 Errichtung einer Kartause in Grenoble. Gründer des Kartäuserordens.</p> <p>† am 6. Okt. 1101</p>	† 1101	06. Okt.
Cäcilia	<p>Hl., Cäcilia. Jungfrau, Märtyrerin. Der Überlieferung nach aus altrömischen Adelsgeschlecht der Cäcilier. Mit ihrem Verlobten Valerianus u. dessen Bruder Tiburtius enthauptet. Ihr Leichnam wurde von Papst Urban I. in den Calixtuskatakomben, nahe der „Krypta der Päpste“ bestattet. Historisch nachgewiesenes Grab der Verehrung liegt an der Via Appia. Ihre Gebeine wurden 821 aus den Calixtuskatakomben durch Papst Paschalis I. (817-824) mit</p>	† 230	22. Nov.



	den Reliquien anderer Heiliger zur Titelkirche „S. Cecilia in Trastevere“ überführt. Patronin der Sänger, der Kirchenmusik, der Musiker u. Dichter, Organisten u. Orgelbauer.		
Caius  283 - 296	Hl. , Cajus (Gaius), ein Dalmatiner aus Salona, ein Onkel der hl. Susanna (Jungfrau u. Märtyrerin) u. Neffe von Kaiser Diokletian. Papst. Er erlässt die Vorschrift, dass niemand zum Bischof geweiht wird, der nicht die niederen Ränge der Kirche innegehabt hat. † am 22. April 296 in Rom. Bestattet in den Calixtus-Katakomben an der Via Appia.	† 296	22. April
Calixtus I.  217 - 222	Hl. , Calixtus I., * in der 2. Hälfte des 2. Jahrhunderts aus dem Geschlecht der Domitia. Römer. Papst, Märtyrer Nach einem abenteuerlichem Lebensschicksal, er war seit dem Jahr 200 Sklave eines Christen, danach war er unter Papst Viktor I. als freigelassener Sklave tätig, wurde er von Papst Zepherinus als Diakon in Rom an die Spitze des Klerus u. zum Verwalter der Begräbnisstätten römischer Christengemeinden an der Via Appia Antica, eingesetzt. Die Grabfelder der Katakomben wurden unter seiner Leitung angelegt. Bekämpfte sämtliche Irrlehren u. musste die erste Kirchenspaltung der Kirchengeschichte mit Gegenpapst Hippolyt erleben. † 222, bestattet in den Katakomben an der Via Appia Aurelia	† 222	14. Okt.
Calocerus	Hl. , Calocerus. Märtyrer	† 304	19. Mai
Candida	Hl. , Candida. Märtyrerin	† 3. Jh.	03. Okt.
Canisius, Petrus	Sel., Hl. , Petrus Canisius, * am 21. Mai 1521 in Nijmegen. Von Papst Leo XIII. in Deutschland als zweiter Apostel (1521-1597) bezeichnet. Seligsprechung am 20. Nov. 1864. Heiligsprechung u. Erhebung zum Kirchenlehrer am 21. Mai 1925 † am 21. Dez. 1597 in Freiburg in der Schweiz.	† 1597	21. Dez.
Cassianus	Hl. , Cassianus. Märtyrer	† 362	13. Aug.
Celsus	Hl. , Celsus. Märtyrer	† 3. Jh.	28. Juli
Charles Joseph	Hl. , Charles Joseph Eugène de Mazenod, OMI, Bf. v. Marseille, Gründer der Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria	† 1861	21. Mai
Chlothilde	Hl. , Chlothilde. Königin der Franken	† 545	03. Juni
Christina	Hl. , Christina. Jungfrau, Märtyrerin	† um 300	24. Juli
Christina	Hl. , Christina. Märtyrerin	† 559	13. März
Christophorus	Hl. , Christophorus. Märtyrer		25. Juli
Chromatius	Hl. , Chromatius, * um 345 in Aquileia. Diakon u. Priester. Seit 388 Bf. v. Aquileia.	† 1597	21. Dez.




	† 407		
Chrysanthus	Hl. , Chrysanthus. Märtyrer	† 3. Jh.	25. Okt.
Chrysogonus	Hl. , Chrysogonus. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Nov.
Clara vom Kreuz	Hl. , Clara vom Kreuz. Augustinerin, Äbtissin von Montefalco	† 1308	17. Aug.
Claudius	Hl. , Claudius. Abt, Bischof	† 703	06. Juni
Cölestin I.  422 - 432	Hl. , Caelestin I. (Cölestin), Sohn eines Priscus. Italiener aus Campanien. Einer der berühmtesten u. gebildeten Männer auf dem Papstthron. Bischof u. Erzdiakon. Papst. Er verwarf auf der Synode von Rom die Auffassung von Patriarch Nestorius, Marias Sohn sei nicht personengleich mit dem ewigen Wort, der Sohn Gottes sei ein anderer als der Sohn Marias u. Christus nur als Mensch geboren. Auf dem Konzil zu Ephesus 431 wurde Patriarch Nestorius in der Marienkirche von Ephesus abgesetzt. Die päpstlichen Legaten forderten einen absoluten römischen Führungsanspruch in Auslegung von Mt. 16, 18 † am 27. Juli 432 in Rom. Begraben in einem für ihn errichteten Mausoleum auf dem Priscilla Friedhof, der an der Via Salaria Nova liegt	† 432	27. Juli
Cölestinus V.  1294	Hl. , Coelestin V., * um 1215 als Petrus Angelari de Morrone OSB, aus S. Angelo Limosano in Abruzzen. Italiener. Mönch. Priester, Benediktinerabt in Faifoli bei Benevent (1276-1279). Seit 1231 Eremit des Monte Merone in Maiella bei Sulmona u. Gründer des Coelestinerorden. Nur mäßig gebildet, weltfremd, fromm, der lateinischen Sprache nicht mächtig. Die Erhebung zum Bischof u. Wahl als Nicht-Kardinal erfolgte unter Druck König Karl II. v. Anjou. Er erkannte in den so schweren Zeiten seine Unfähigkeit u. legte die übernommene Würde nieder. Im folgenden Jahr setzte ihn sein Nachfolger bis zum Tod aus Vorsicht vor einem Schisma u. der Macht des großen Anhangs der Benediktiner in der Burg bei Fumone-Ferentino in Latium fest. † am 19. Mai 1296, in Fumone, bestattet in Ferentino.	† 1296	19. Mai
Coletta Boillet	Hl. , Coletta Boillet. Franziskanerin, Gründerin der Klarissen.	† 1447	06. März
Columba	Hl. , Columba. Jungfrau, Märtyrerin	† 853	17. Sept.
Columba Rawski	Sel. , Columba Rawski. Äbtissin	† 1926	24. Sept.
Contardo Ferrini	Sel. , Contardo Ferrini	† 1920	17. Okt.
Crescentianus	Hl. , Crescentianus. Märtyrer	† 258	04. Aug.
Crispinus von Viterbo	Hl. , Crispinus von Viterbo. Kapuziner	† 1750	19. Mai
Cyprian	Hl. , * in Karthago, Bf. von Karthago, einer reichen heidnischen	† 258	16. Sept.





	<p>Familie. 35jährig Bekehrung u. gleichzeitig Wahl zum Priester u. Bischof. Trät den Verfolgungen unter Ks. Decius (250) u. unter Ks. Valerian (257-258) entgegen. Zeigte nach beispielhafter Buße Milde gegen Abgefallene. Märtyrer (1. Bischof, der in Afrika die Krönung durch das Martyrium erhielt)</p> <p>Märtyrer</p>		
<p>Cyriakus</p>	<p>Hl., Cyriakus. Märtyrer</p>	<p>† 304</p>	<p>08. Aug.</p>
<p>Cyrillos</p> 	<p>Hl., Cyrillos, * 827 in Thessaloniki (Griechenland) als Sohn des kaiserl. Beamten Leo. Bruder des hl. Methodios. Er erlernte die slawische Sprache. Erziehung in Ct. als Gefährte von Ks. Michael III. Nach Ablehnung der Ehe Empfang der Weihen. Bibliothekar von Patriarch Photios v. Konstantinopel. Seit 861 Prediger der Chasaren auf der Krim, in Kroatien, Bosnien, Herzegowina, Pannonien (Ungarn), Mazedonien, im Land der Wislanen (in den Karpaten), sowie von Mähren. Er übersetzte mit seinem Bruder Methodius bibl. Texte in die altslawische Sprache u. schuf dafür ein Alphabet, später Grundlage der kyrillischen Buchstaben. Er trat in Rom in ein Kloster der griechischer Mönche ein.</p> <p>- Patron Europas - Apostel der Slawen</p> <p>† am 14. Febr. 869 in Rom, bestattet in der Kirche San Clemente siehe unten</p>	<p>† 869</p>	<p>14. Febr.</p>
<p>Cyryll</p> 	<p>Hl., Cyrill, * zwischen 370 u. 380 in Alexandrien. Seit 412 Bf. von Alexandrien. Er kämpfte ständig gegen die Lehre von Bf. Nestorius v. Konstantinopel. Er war Gegenpol des Nestorios und damit der antiochenischen Theologie u. hart gegen die Juden und Novatianer. 1882 wurde er zusammen mit dem hl. Cyrill von Jerusalem vom Papst zum Kirchenlehrer erklärt.</p> <p>† am 27. Juni 444</p> <p>siehe unten</p>	<p>† 444</p>	<p>27. Juni</p>
<p>Cyryll</p>	<p>Hl., Cyrill, * um 315 in Jerusalem als Sohn von christlichen Eltern. Priesterweihe durch Bf. Maximus u. nach dessen Tod od. Absetzung 348 sein Nachfolger. Bischofsweihe durch Metropolit Acacius v. Caesarea in Palästina (Anhänger des Arius). Dreimalige Verbannung (357 nach der Absetzung durch die Jerusalemer Synode, 360 durch Acacius u. 367 durch den arianischen Kaiser Valerian. Nach dem Tod des Kaisers 378 Ausübung seines Amtes u. Herstellung der Einheit seiner Kirche. 1882 zusammen mit dem hl. Cyrill v. Alexandrien vom Papst zum Kirchenlehrer erklärt.</p> <p>† 386</p> <p>siehe unte</p>	<p>† 386</p>	<p>18. März</p>
<p>Damasus I.</p>  <p>366 - 384</p>	<p>Hl., Damasus I., * 304 als Sohn des Antonius in Katalanien. Redner u. Dichter. Seit 355 Diakon von Papst Liberius. Er musste mit Papst Liberius in die Verbannung. Papst Damasus I. war eifrigster Vertreter des römischen Primats und Förderer der Verehrung der Märtyrer. Auf der römischen Synode 368 wurden die Bischöfe Ursacius u. Valens u. im Jahr 370 Bf. Aurentius v. Mailand verdammt. Auf der römischen Synode 380 hatte der Okzident alle trinitarischen Irrlehren verdammt. Er führte die Partnerschaft zwischen Kirche u. Staat ein. In seinem Auftrag übersetzte Hieronymus die Heilige Schrift</p>	<p>† 384</p>	<p>11. Dez.</p>




	(Vulgata). Er baute die Katakomben in Rom für die Pilger aus. Erstmals Annahme des Titels „ Pontifex Maximus “ † am 11. Dez. 384 in Rom. Begraben in der selbsterbauten Kirche an der Via Ardeatina		
Damian	Hl., Damian. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Sept.
Daniel (Ezechiel ?)	Hl., Daniel (Ezechiel ?) Prophet		21. Juli
Daniel, Samuel	Hll. Samuel Daniel u. Gefährten, erste franziskanische Märtyrer	† 1227	10. Okt.
Daniel	Hl., Daniel. Prophet		17. Dez.
Daria	Hl., Daria. Märtyrer	† 3. Jh.	25. Okt.
David	Hl., David = Frieden. Sohn des Isai, hebr.: Yishay (Jesse). Judäer aus Bethlehem. Er pflegte in der Jugend begonnene Freundschaft mit dem Kronprinzen Jonathan. Ein Zeitgenosse der Pharaonen: Tutanchamun, Eje, Echnaton, Haremhab u. des hethitischen Kgs. Suppiluliuma I. Waffenträger unter Kg. Saul, dann gespanntes Verhältnis zu Kg. Saul u. Flucht. Freischärler in den Bergen, um der Verfolgung durch Kg. Saul zu entgehen. Er nahm Zuflucht bei König Achisch von Gat. Nach dem Tod Kg. Sauls Salbung zum Kg. über Juda durch die Judäer. Eroberung der Burg Zion (Jerusalem). König über ganz Israel (Judäa, Israel, Jerusalem u. Ammon). Sieg über die Philister, Aram-Damaskus, Ammon, Moab u. Edom. Mit der Eroberung von Damaskus Errichtung des Einheitsstaates u. Aufstieg zur Großmacht. Kg. David musste vor seinem Sohn Absalom, der eine Revolte gegen ihn führte, nach Mahanajim fliehen. Er konnte sich aber in der Schlacht im Wald von Efraim behaupten. Die Bundeslade wurde nach Jerusalem gebracht. Bau des Salomonischen Tempels. 1. Ehe mit Michol, Tochter von König Saul, 2. Ehe mit Abigajil, Tochter des Eliab, des Sohnes Isais u. frühere Frau des Nabals aus Karmel. siehe: 2. Chronik 11, 21; 3. Ehe mit Ahinoam aus Jesreel. siehe: 1. Sam. 27, 3 ? Ehe mit Bathseba. Kinder: Salomo u. Tamar † 1014 v. Chr.	† 1014	16. Dez.
Demetrius Saloniki	Hl., Demetrius von Saloniki. Märtyrer	† 304	26. Okt.
Der gute Schächer			25. März
Didactus	Hl., Didactus (Diego) von Alcala. Franziskanischer Laienbruder	† 1463	12. Nov.
Die Sieben Heiligen	Hll., 7 Gründer des Servitenordens (Alexius Falkoneriis) † am 17. Febr. 1310	† 1310	17. Febr.
Die vier Gekrönten	Hll., „Die vier Gekrönten“, Märtyrer	† 3. Jh.	08. Nov.
Diogenes	Hl., Diogenes. Märtyrer	† 3. Jh.	17. Juni
Dionysius	Hl., Dionysius. Bf. v. Korinth	† 180	08. April
Dionysius	Hll., Dionysius. Bf. u. Gefährten, Märtyrer Einer der 14 Nothelfer u. Nationalheiliger Frankreichs	† 285	09. Okt.



<p>Dionysius</p>  <p>259 - 268</p>	<p>Hl., Dionysius, * in Kalabrien oder Griechenland. Einsiedler, Priester u. Bischof in Rom. Papst. Verzögerte Papstwahl durch die Christenverfolgungen am 22. Juli 259. Er hilft den Opfern u. Gefangenen der Verfolgten u. ordnet die röm. Gemeinden neu. 261 Synode zu Rom. Er verurteilt die Sabellianer, die die Dreifaltigkeit nicht anerkennen. Auf der Synode 268 wurde Bf. Paul v. Samosta wegen seiner Abweichung von der Trinitätslehre als Bischof v. Antiochien abgesetzt. Dionysius erließ eine Enzyklika gegen den Sabellianismus.</p> <p>† 268. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia</p>	<p>† 268</p>	<p>26. Dez.</p>
<p>Dominikus Savio</p>	<p>Hl., Dominikus Savio</p>	<p>† 1857</p>	<p>09. März</p>
<p>Dominikus de Guzmán</p>	<p>Hl., Dominikus de Guzmán, * am 24. Juni 1170 in Caleruega in Kastilien als dritter Sohn des Felix de Guzmán u. Juana de Aza aus dem Adelsgeschlecht der Guzmán. Seit 1199 Kanoniker (das Gebet des Rosenkranzes geht auf ihn zurück), später Wanderprediger in Nordeuropa u. unter den Albigensern gegen die Häresie. 1215 in Rom. Gründer des Predigerordens der Dominikaner 1216 mit Augustinerregel. 1234 Heiligsprechung.</p> <p>† am 8. Aug. 1221 im Konvent zu Bologna</p>	<p>† 1221</p>	<p>08. Aug.</p>
<p>Domninus</p>	<p>Hl. Domninus. Märtyrer u. Gefährten</p>	<p>† 307</p>	<p>05. Nov.</p>
<p>Donata</p>	<p>Hl., Donata. Märtyrerin</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>31. Dez.</p>
<p>Donatus</p>	<p>Hl., Donatus. Bf. v. Arezzo</p>	<p>† 4. Jh.</p>	<p>07. Aug.</p>
<p>Don Bosco</p>	<p>Sel., Don Bosco. Sel. seit 2. Juni 1929, Hl. Seit 1. April 1934</p>		
<p>Dorothea</p>	<p>Hl., Dorothea. Jungfrau u. Patronin der Neuvermählten.</p> <p>† 304, Märtyrerin in Cäsarea</p>	<p>† 304</p>	<p>06. Febr.</p>
<p>Edistius</p>	<p>Hl., Edistius. Märtyrer</p>	<p>† 304</p>	<p>12. Okt.</p>
<p>Edith Stein</p>	<p>Hl., Edith Stein, * an 12. Okt. 1891 in Breslau, Pölen als Tochter jüdischer Eltern. Taufe 1922. Atheistin, Lehrerin u. Dozentin. 1933 Eintritt ins Karmelitinnenkloster in Köln mit Ordensnamen Teresia Benedicta a Cruce. Ausweich nach dem Kloster Echt in den Niederlanden, Abtransport nach Auschwitz u. Ermordung in der Gaskammer. Deutsche Philosophin.</p> <p>Seligsprechung am 1. Mai 1987 in Köln u. am 11. Okt. 1998 Heiligsprechung von Papst Johannes Paul II. auf dem Petersplatz in Rom.</p> <p>† am 9. Aug. 1942 im KZ Auschwitz</p>	<p>† 1942</p>	
<p>Eduard</p>	<p>Hl., Eduard II. d. Märtyrer (Eadward), * um 962. Ältester Sohn von König Edgar v. England u. Aethelflaed. König seit Juli 975. Als König Edgar am 8. Juli 975 starb, gab es zwei Thronfolger. Eduard II. wurde auf Befehl der Stiefmutter Aelfthryth ermordet, um ihren Sohn auf den Thron zu bringen. Aelfthryth, die ihr Verbrechen bereute, gründete die Klöster von Wherwell u. Ambresbury, in das sie eintrat u. ihr Leben in Buße beendete.</p> <p>† am 18. März 978, erm., hl. (Heiligsprechung 1008, er wird in der römisch-katholischen, anglikanischen u. orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.</p>	<p>† 978</p>	<p>18. März</p>

Eduard	Hl. , Eduard. König v. England	† 1066	05. Jan.
Eleutherius  174 - 189	Hl. , Eleutherus, Sohn eines Abundius aus Nikopolis aus Epirus in Griechenland. Schüler von Papst Anicetus u. Diakon, Papst 174-189. Für Christen eine friedliche Epoche † am 24. Mai 189 in Rom (im Märtyrerverzeichnis aufgenommen)	† 189	26. Mai
Elias	Hl. , Elias, * um 912 v. Chr. im Ostjordanland, Prophet des AT		20. Juli
Eligius	Hl. , Eligius. Bf. von Noyon	† 660	01. Dez.
Eligius	Hl. , Eligius. Mutter des hl. Johannes des Täufers.		23. Juni
Elisabeth Anna Bayley Seton	Hl. , Elisabeth Anna Bayley Seton. Gründerin der „Schwestern der Barmherzigkeit“	† 1821	04. Jan.
Elisabeth Canori	Sel. , Elisabeth Canori Mora. Familienmutter	† 1825	05. Febr.
Elisabeth	Hl. , Elisabeth von Portugal	† 1336	04. Juli
Elisabeth von Thüringen 	Hl. , Elisabeth von Thüringen, * im Sommer 1207 auf Burg Sáros Patak in Ungarn von König Andreas II. v. Ungarn u. Gertrud v. Andechs-Merranien, † 1213, erm., eine Schwester der hl. Hedwig. 1211 Verlobung mit Ludwig, Sohn von Landgraf Hermann I. v. Thür. Erziehung auf der Wartburg bei Eisenach. 1213 wurde ihre Mutter in Ung. ermordet. 1217 war ihre Mutter verstorben. 1221 wurde sie dem 21jährigen Ludwig, dem späteren Landgraf Ludwig IV. v. Thüringen u. Hessen (1217-1227), * 1200, † am 11. Sept. 1227 auf Kreuzzug vor Brindisi, angetraut. Nach dem Tod Ludwigs Vertreibung von der Wartburg mit ihren drei Kindern vom jüngeren Bruder ihres Gatten, Heinrich Raspe. Sie findet Aufnahme bei ihrer Tante Äbt. Mechthild in Kitzingen u. später bei Bf. Eckbert v. Bamberg u. Konrad v. Marburg. Eine Ehe mit Ks. Friedrich II. lehnt Elisabeth wegen ihres abgelegten Keuschheitsgelübdes ab. Gründung eines Hospitals in Marburg 1228 u. Eintritt in den Franziskanerorden. † als verwitwete Landgräfin v. Thüringen u. Hessen in der Nacht vom 16. zum 17. Nov. 1231 in Marburg. Kanonisiert im Dominikanerkloster in Perugia zu Pfingsten am 27. Mai 1235 durch Papst Gregor IX. Feierliche Erhebung ihrer Gebeine 1236 unter der Teilnahme Ks. Friedrich II. in der Elisabethkirche zu Marburg. Landgraf Philipp v. Hessen ließ 1539 ihre Gebeine aus dem Marburger Dom entfernen (Sakrileg der Reformation) Patronin von Hessen, Thüringen, der Btm.er Erfurt u. Fulda, der Caritas u. aller Notleidenden.	† 1231	19. Nov.
Eliseus	Hl. , Eliseus. Prophet		14. Juni
Emerenziana	Hl. , Emerenziana, röm. Märtyrerin	† ca. 304	23. Jan.
Emerita	Hl. , Emerita. Märtyrerin	† 3. Jh.	22. Sept.
Ephräim der Syrer	Hl. , Ephräim der Syrer, * um 306 in Nisibis (Türkei). Diakon, Kirchenlehrer	† 373	09. Juni

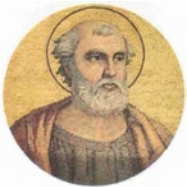
	† Juni 373 in Edeessa		
Erasmus	Hl. , Erasmus. Bf. von Antiochia. Flucht vor Christenverfolgung ins Libanongebirge, nach Rückkehr Folterung u. Rettung. Patron der Seefahrer, Weber u.- Drechsler. Einer der 14 Nothelfer. † um 303 als Märtyrer	† 303	02. Juni
Erich	Hl. , Graf Erich IX. v. Schweden (Erik Jedvardsson der Heilige). Sohn von König Erich VIII. Arselae. Unternahm 1157 einen Kreuzzug gegen die Finnen. † am 18. Mai 1160 bei Uppsala, von Karl VII. (einem ? dän. Prinzen) ermordet (Märtyrer)	† 1160	18. Mai
Esdras	Hl. , Esdras. Schriftgelehrter, Priester		13. Juli
Euchstachius	Hl. , Euchstachius, röm. Heerführer	† 118	20. Sep.
Euchstochium	Hl. , (Julia) Euchstochium. Jungfrau, Tochter der hl. Paula	† 419	28. Sept.
Eugen I.  655-657	Hl. , Eugen I., * als Sohn eines römischen Rufinian. Römischer Presbyter, Papst. Mit dem Tod Papst Martin I. galt er als sein rechtmäßiger Nachfolger, nachdem er bis dahin Gegenpapst war. Eugen I., der nach seiner Ernennung die Zustimmung des Kaisers erlangte, drohte aber im neu aufkommenden Streit um die Häresie des Monotheletismus die gleiche Behandlung wie die seines Vorgängers. Nur sein Tod verhinderte die gleiche Ausführung. Seine Heiligkeit wurde durch Papst Pius XII. anerkannt. † am 2. Juni 657 in Rom. Begraben in St. Peter.	† 657	02. Juni
Eugenius III.  1145 - 1153	Sel. , Eugen III., * als Bernardo Pagnanelli, aus Montemagno bei Pisa. Zisterzienserabt. Schüler des Bernhard v. Clairvaux. Als Papst musste er wegen der anhaltenden Unruhen mehrmals Rom verlassen. 1147 reiste er nach Frankreich u. Deutschland (Trier) u. rief zum 2. Kreuzzug auf, für den Bernhard v. Clairvaux viele Anhänger geworben hatte. Er kanonisierte Kaiser Heinrich II. u. nahm 1148 am Konzil in Trier teil. Es hält mehrere Synoden zur Kirchenreform. † am 8. Juli 1153 in Tivoli vor den Toren Roms. Begraben in St. Peter.	† 1153	08. Juli
Eulogius	Hl. , Eulogius. Priester, Märtyrer	† 859	11. März
Euphemia	Hl. , Euphemia. Märtyrerin	† 303	16. Sep.
Eusebius 	Hl. , Eusebius. Bischof von Vercelli, erster bekannter Bischof von Norditalien. * in Sardinien, im Kindesalter Übersiedlung nach Rom. Lektor, seit 345 Bf. v. Vercelli. Wegen seines Widerstandes gegen den Arianismus Verurteilung zur Verbannung (355-360) nach Sky-thopolis in Palästina, später nach Kappadokien u. Thebais mit schweren Misshandlungen.	† 371	02. Aug.
Eusebius	Hl. , Eusebius	† 4. Jh. ?	14. Aug.
Eusebius	Hl. , Eusebius, Sohn eines griechischen Arztes. Grieche aus Kalabrien. Arzt, Priester mit rhetorischer Begabung. Während seines Aufenthaltes in Rom kommt Papst Marcellus zu Tode.	† 310	17. Aug.




 <p>309 - 310</p>	<p>Papstwahl einstimmig. Er stellt die Disziplin der Kirche wieder her u. führt die Kirchenbuße für Abgefallene ein u. macht sich damit viele Feinde. Eusebius wurde in die Verbannung nach Sizilien gezwungen, wo er bald stirbt.</p> <p>†, 310 als Märtyrer auf Sizilien. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.</p>		
<p>Eustasius</p>	<p>Hl., Eustasius, * in Burgund (Frankreich). 615 zweiter Abt des Klosters Luxeuil. Er stellte die klösterliche Ordnung im Geist seines von von dem Burgunderkönig Theuderich II. vertriebenen Vorgängers wieder her. Patron der Blinden, der Felder und des Viehs.</p> <p>† am 2. April 629 in Luxeuil-les-Bains (Frankreich)</p>	<p>† 629</p>	<p>29. März</p>
<p>Eutichius</p>	<p>Hl., Eutichius. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>04. Febr.</p>
<p>Eutyches</p>	<p>Hl., Eutyches. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>02. Juli</p>
 <p>275 - 283</p>	<p>Hl., Eutychian, Sohn eines Marinus. Italiener aus Luni in Etrurien (einer Stadt zwischen Ligurien u. der Toscana). Papst. Ihm wird die Gabenbereitung mit der Segnung von Brot u. Wein zugeschrieben.</p> <p>† 283, bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia</p>	<p>† 283</p>	<p>08. Dez.</p>
 <p>97 - 105</p>	<p>Hl., Evaristus (Aristus), * 60 als Sohn eines Juden in Bethlehem in Judäa. Sein Vater bringt ihn nach Griechenland. Er führte als Papst zur Unterscheidung aller Irrlehren den Namen „<u>katholisch</u>“ ein u. die Eheschließung mit priesterlichem Segen.</p> <p>† 105 ? als Märtyrer (nach einer Heiligenlegende bestattet neben dem hl. Petrus)</p>	<p>† 105</p>	<p>27. Okt.</p>
<p>Eventius</p>	<p>Hl., Eventius. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh. ?</p>	<p>03. Mai</p>
<p>Evetius (Evezio)</p>	<p>Hl., Evetius (Evezio). Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>24. Febr.</p>
 <p>236 - 250</p>	<p>Hl., Fabianus, * in Rom auf dem Caelius-Hügel aus dem Geschlecht der Flavia. Römer. Als Laie am 10. Jan. 236 zum Papst gewählt. Er teilt Rom in sieben Bezirke u. stellt an die Spitze der Verwaltung einen Diakon (späterer Bischofsrat)</p> <p>† am 20. Jan. 250 in Rom als Märtyrer unter Kaiser Decius. 1854 wird seine Grabplatte, der Sarkophag 1915 in den Calixtus-Katakomben an der Via Appia entdeckt.</p>	<p>† 250</p>	<p>20. Jan.</p>
<p>Fabiola</p>	<p>Hl., Fabiola, römische Witwe, Jüngerin des hl. Hieronymus</p>	<p>† 399</p>	<p>27. Dez.</p>
<p>Faustinus</p>	<p>Hl., Faustinus u. Jovita, Märtyrer in Brescia (Italien)</p> <p>† 120</p>	<p>† 120</p>	<p>15. Febr.</p>
<p>Faustinus</p>	<p>Hl., Faustinus. Bf. v. Bologna</p>	<p>† 4. Jh.</p>	<p>26. Febr.</p>




Faustinus	Hl., Faustinus. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Juli
Felicianus	Hl., Felicianus. Märtyrer	† 4. Jh.	09. Juni
Felicianus	Hl., Felicianus. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Okt.
Felicitas	Hl., Felicitas. Märtyrer (in ?)	† 203	07. März
Felicitas	Hl., Felicitas. Märtyrerin	† 2. Jh.	23. Nov.
Felicula	Hl., Felicula. Märtyrerin	† 3. Jh.	14. Febr.
Felix	Hl., Felix. Märtyrer	† 304	12. Juli
Felix	Hl., Felix. Märtyrer		29. Juli
Felix	Hl., Felix	† 4. Jh.	30. Aug.
Felix I.  269 - 274	Hl., Felix I., Sohn des Römers Constantinus. Papst. Märtyrer. Papst Felix I. verbietet Gottesdienste außerhalb der Kirchen, aber die Feier am Grab der Märtyrer. Da er sich öffentlich wünscht, das Schicksal eines Märtyrers zu teilen, wird ihm der Status des Märtyrers zugelegt, obwohl er eines natürlichen Todes im Gefängnis stirbt. † 274 in Rom. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia	† 274	30. Dez.
Felix II. (III.)  483 - 492	Hl., Felix II. (III.), Sohn des Priesters Felix. Er stammte aus dem Geschlecht der Anicii. Römer. Vor dem Empfang seiner Weihe war er verheiratet. Er teilte als erster Papst seine Wahl dem Ks. von Byzanz mit. Beginn des 35jährigen Schismas 484 zwischen dem Orient u. dem Okzident. Auf einer Synode in Rom wurde der Patriarch v. Konstantinopel exkommuniziert. Der Kaiser wird in Briefen mit „Sohn“ angeredet. † am (25. Febr.) 1. März 492 in Rom. Begraben in St. Paul vor den Mauern	† 492	01. März
Felix III. (IV.)  526 - 530	Hl., Felix III. (IV.), Sohn eines Castorius aus vornehmer Familie (aus der auch Papst Gregor d. Gr. hervor geht). Italiener aus Funbri in Benevent. Unter Mitwirkung des Ostgotenkönigs Theoderich wurde er als Diakon u. Vorsteher der Kirche St. Silvester u. Martin zum Papst gewählt. Gute Beziehungen zu seinem Enkel u. Nachfolger Kg. Athalarich u. dessen Mutter Amalasintha sichert die Gerichtshoheit der Geistlichkeit. Heidnische Tempel werden in christliche Kirchen gewandelt. Er übergab in schwerer Krankheit sein Pallium an Bonifatius u. bestellte ihn damit zu seinem Nachfolger. † am 22. Sept. 530 in Rom. Beisetzung am 12. Okt. in St. Peter.	† 530	22. Sept.
Felix von Cantalice	Hl., Felix von Cantalice. Kapuziner	† 1587	18. Mai
Felix von Nola	Hl., Felix von Nola, * in Nola. Sohn des Syrer Hermias, der in der römischen Armee gedient hatte. Felix trat zum Christentum über u. verteilte sein Vermögen unter die Armen. Priester. Folterung unter Ks. Decius. Märtyrer . Patron gegen Meineid. † um 260 oder vor 311 in Nola.	† 260	14. Jan.


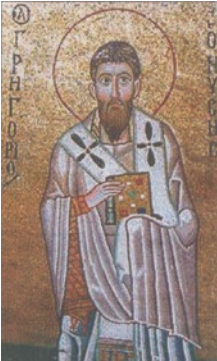


Festus	Hl., Festus. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Juni	
Ferdinand III.	Hl., Ferdinand III., König v. Kastilien u. Leon.	† 1252	30. Mai	
Fidelis von Sigmaringen	Hl., Fidelis von Sigmaringen. Kapuziner, Märtyrer	† 1622	24. April	
Firminus	Hl., Firminus. Bf. v. Amiens, Märtyrer	† 290	25. Sept.	
Flavia Domitilla	Hl., Flavia Domitilla. Märtyrerin	† 1. Jh.	07. Mai	
Flavius Clemens	Hl., Flavius Clemens, römischer Konsul, Märtyrer	† 96	22. Juni	
Florian	Hl., Florian, Offz., wurde beim Versuch zu seinen christlichen Freunden ins Gefängnis zu gelangen, festgenommen, gefoltert u. mit einem Mühlenstein um den Hals in die Ems geworfen. Patron der Schmiede, Kaminkehrer u. der Feuerwehr. Märtyrer	† 304	4. Mai	
Frá Angelico	Sel., Frá Angelico, Johannes von Fiesole, Dominikaner	† 1455	18. Febr.	
Franca	Hl., Franca. Äbtissin	† 1218	25. April	
Franz de Borja von Aragon	Hl., Franziskus de Borja v. Aragon, * am 28. Okt. 1510 in Gandia in Spanien. Sohn des Herzogs von Gandia u. über seinen Vater Urenkel von Papst Alexander VI., über seine Mutter Urenkel von König Ferdinand II. von Aragon. Jesuit, Ordensgeheral † am 1. Okt. 1572 in Rom	† 1572	30. Okt.	
Franz von Assisi  Hl. Franziskus	Hl., Giovanni Batista Bernardone, gen.: Franziskus v. Assisi, * 1182 in Umbrien. Sein Name Franziskus wegen der frühen Kenntnisse der französischen Sprache. Sohn des reichen Tuchhändlers Pietro Bernadone u. Pica. Taufe 1182 in der Kathedrale „San Rufino“ in Assisi. Ritter. Nach der Teilnahme an Kriegszügen u. seiner Gefangenschaft 25jährig Umkehr des weltlichen, verträumten Lebens hin zu Christus. Er trat 1219 im Heiligen Land als Vermittler zwischen Kreuzfahrerheer u. den Sarazenen für den Frieden auf. Gründer des Franziskanerordens mit neuer Regel Heiligsprechung am 16. Juli 1228 † am 3. Okt. 1226 in Porziuncola	 Hl. Franziskus	† 1226	04. Okt.
Franz von Caracciolo	Hl., Franz von Caracciolo. Priester, Gründer der „Minderen Regularkleriker“ † 1608	† 1608	04. Juni	
Franz von Paula	Sel., Hl., Franz von Paula, * am 27. März 1416 in Paola. Patron von Kalabrien u. der Seeleute. Ordensgründer der	† 1507		



	Paulaner. Seligsprechung 1513. Heiligsprechung 1519 † am 2. April 1507 in Tours		
Franz von Sales	Hl. , Franz von Sales, * am 21. Aug. 1567 auf Schloss Sales zu Thorens / Savoyen. Studium der Phil. u. Theol. in Paris, der Rechtswissenschaft in Padua zum Dr. beider Rechte. Am 18. Dez. 1593 Priesterweihe. 1602 Bf. v. Genf, in der Hochburg des Calvinismus u. musste in die Verbannung. Mitbegründer der Salesianerinnen. 1923 Patron der Schriftsteller u. Journalisten. Heiligsprechung 1665. Seit 1877 Kirchenlehrer durch Papst Pius IX. † am 28. Dez. 1622 auf einer Reise nach Avignon.	† 1622	24. Jan.
Franz Xaver SJ	Hl. , Franz Xaver SJ, * 1506 als Sohn einer adligen Familie auf Schloss Javier - Xaver in Navarra (Spanien). Sein Vater u. seine Brüder hingen der Kriegskunst an. Theologiestudium seit 1525 in Paris, schloss sich 1533 Ignatius v. Loyola an. Gelübde am 15. Aug. 1534 auf Montmartre. Priesterweihe 1537. Seit 1541 Päpstlicher Legat in Indien, Ankunft 1542 in Goa. (1545-1548) Missionsreisen nach Indonesien, nach Japan (1549-1551) u. China 1552. Seit 1748 Schutzheiliger Indiens, Patron der katholischen Missionen seit 1927 u. der Seefahrer. † am 3. Dez. 1552 auf der Insel Sancian vor dem chinesischen Festland	† 1552	03. Dez.
Franziska Romana	Hl. , Franziska Romana, * Anfang 1384 aus einer Adelsfamilie, der Bussa de' Leoni. Nach Verweigerung ihres Eintrittes in ein Kloster durch ihre Familie, kam sie 1396 als 13jährige zur Ehe mit dem reichen u. adligen Lorenzo de' Ponziani. 3 Kinder: Evangelista, Agnese u. Battista. Verbannung 1408 der Familie durch den papstfeindlichen König Ladislao v. Neapel. In ihrem Dienst am Nächsten nahm sie am 15. Aug. 1425 die Weihe zur Oblatin u. gründete den weiblichen Zweig des Olivetanerordens, auf den sel. Bernado Tolomei zurückgehende benediktinische Reformkongregation. Nach dem Tod ihres Gatten 1436 Eintritt ins Kloster u. später dessen Oberin. Gründerin der Oblatinnen von Tor de' Specchi (Collatinerin). Patronin der Frauen u. der Autofahrer. Heiligsprechung von Papst Paul V. † am 9. März 1440	† 1440	09. März
Franziska Xaviera Cabrini	Hl. , Franziska Xaviera Cabrini. Gründerin der "Missionarinnen vom Heiligsten Herzen"	† 1917	22. Dez.
Franziskus von Paula	Hl. , Franziskus von Paula, * am 27. März 1436 in Paola / Kalabrien. Eremit. Er begab sich 15jährig in die Einsamkeit. Später Gründer des Ordens der „Mindeste-Brüder“ (Paulaner) OM - Ordo (Fratrum). Minimorum 1454 in Kalabrien. Bestätigung der Franziskusregel 1493. Heiligsprechung 1519 † am 2. April 1507 in Plessisles-Tours in Frankreich.	† 1507	02. April
Frumentius	Hl. , Frumentius von Tyrus. Bf.	† 360	27. Okt.
G(r)atianus	Hl. , G(r)atianus. Bf. v. Tours	† 301	18. Dez.
Gabriel, Michael u. Raphael	Hl. , Gabriel, Michael u. Raphael. Erzengel		29. Sept.
Gabriel	Hl. , Gabriel von der Schmerzhafte Mutter (Passionist). Mönch u. Bekenner in Italien.	† 1862	27. Febr.


	† 1862		
Galdinus	Hl. , Galdinus. Erzbischof v. Mailand, Kardinal	† 1176	18. April
Galla	Hl. , Galla, römische Witwe	† 6. Jh.	06. April
Gallicanus	Hl. , Gallicanus. Bf. v. Embrun	† 6. Jh.	25. Juni
Gallus	Hl. , Gallus. Gründer der Einsiedelei St. Gallen in der Schweiz. Kam um 605 von Irland zusammen mit dem heiligen Kolumban auf das Festland. † 650	† 650	
Gaspare del Bufalo	Hl. , Gaspare del Bufalo. Gründer der „Missionare vom kostbaren Blut“	† 1837	21. Okt.
Gelasius I.  492 - 496	Hl. , Gelasius I., * als Afrikaner in Rom. Sohn eines Valerius. Afrikaner. Theologiestudium. Priester. Papst Gelasius I. hält den Klerus zur Sparsamkeit an u. erinnert, dass ein Teil der Einkünfte für die Armen bestimmt ist. Erster Papst, der als „Stellvertreter Christi“ angesprochen wird. † am 21. Nov. 496 in Rom. Beisetzung in St. Peter	† 496	20. Nov.
Gemma Galgani	Hl. , Gemma Galgani. Jungfrau, Tertiarschwester der Passionisten.	† 1903	11. April
Genofeva	Hl. , Genoveva von Paris, * um 422 in Nantere. Jungfrau mit einem Leben der Buße. Helferin der Armen. † 502	† 502	03. Jan.
Gerhard Majella	Hl. , Gerhard Majella. Laienbruder, Redemptorist	† 1755	16. Okt.
Germana Cousin	Hl. , Germana Cousin. Jungfrau	† 1601	15. Juni
Germanicus	Hl. , Germanicus. Märtyrer	† 168	19. Jan.
Germanus	Hl. , Germanus. Patriarch v. Konstantinopel	† 733	12. Mai
Germanus	Hl. , Germanus. Bf. von Capua	† 540	30. Okt.
Germanus	Hl. , Germanus. Bischof v. Paris	† 576	28. Mai
Gertrud von Helfta	Hl. , Gertrud d. Gr. von Helfta, * am 6. Jan. 1256. 5jährig ins Kloster zur Erziehung u. Bildung. Benediktinerin. † am 17. Nov. 1301	† 1302	16. Nov.
Gervasius	Hl. , Gervasius. Märtyrer	† 3. Jh.	19. Juni
Georg	Hl. , Georg. Oberst einer römischen Legion. Hinwendung in Kleinasien zum Christentum. Unter Kaiser Diokletian als Christ gefoltert, aufs Rad gebunden, um die Knochen zu brechen u. anschließend in eine Kalkgrube geworfen. Sein Leichnam wurde im Heimatort Lydda in Kappadokien beigesetzt. Ein Grabmahl befindet sich in Lod / Israel. Verehrung als „Drachentöter“, Bezwingen des Bösen. † 304 in Nicomedien als Märtyrer	† 304	23. April

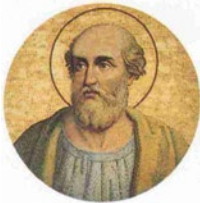


Giuseppina (Judith) Vannini	Sel. , Giuseppina (Judith) Vannini. Jungfrau, Gründerin der Töchter des hl. Camillus	† 1911	23. Febr.
Giuseppe Moscati	Hl. , Giuseppe Moscati. Arzt	† 1927	12. April
Gordianus	Hl. , Gordianus. Märtyrer † um 300	† 300	10. Mai
Gorgonius	Hl. , Gorgonius. Märtyrer	† 3. Jh.	09. Sept.
Gottfried von Amiens	Hl. , Gottfried von Amiens. Bf.	† 1115	08. Nov.
Gregor	Hl. , Gregor der Wundertäter. Bf. v. Neocäsarea	† 270	17. Nov.
Gregor I. der Große   590 - 604	Hl. , Gregorius Magnus, * 540 in Rom. Sohn der hl. Silvia, † 592 u. des Senators Gordianus Anicius (römisches Geschlecht der Anici). Studium der Grammatik, der Philosophie u. Rhetorik. Seit 572 Stattpräfekt in Rom. Apokrisiar in Konstantinopel. Das reiche Erbe wurde für Klostergründungen auf Sizilien verwendet. Benediktinermönch. Weihe zum Diakon 577 u. Legat am Hof in Konstantinopel (579-585). Er schrieb während dieser Zeit seine „Sittenlehre“ Kardinaldiakon u. Sekretär (Premierminister) unter Papst Pelagius II., empfing am 3. Sept. 590 die Bischofsweihe u. seine Erhebung zum Papst als Benediktinerabt. Erster Mönch als Papst u. Patriarch des Abendlandes. Begründer der weltlichen Macht des Papsttums auf italienischem Boden. Christianisierung der Angelsachsen, Langobarden u. Ostgoten. Er schickte 595 den Abt Augustin als Missionar nach England zur Christianisierung. Kg. Ethelbert v. England wird 601 getauft. Beförderer der Missionstätigkeit des Nordens u. des des gregorianischen Kirchengesanges. Gregor schreibt die Lehre vom Fegefeuer u. im Jahr 593 seine vier Bücher vom Leben der Heiligen, genannt „Dialogus“. Sein Ausspruch: „Bilder sind die Bibel der Armen.“ Nannte sich (und für die Zukunft aller Päpste) „Diener der Diener Gottes“. Als Kirchenvater zum (lateinischen) Kirchenlehrer † am 12. März 604 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 604	03. Sept.
Gregor II.  715 - 731	Hl. , Gregor II., * um 669 in Rom als Sohn des Marcellus aus der Familie der Savelli. Im Lateran wurde er erzogen. Benediktiner. Unter Papst Sergius wurde er Subdiakon, Schatzmeister u. später Bibliothekar im Lateran. Teilnehmer an wichtigen päpstlichen Delegationen in Konstantinopel. Seit 715 Nachfolger von Papst Konstantin I. auf dem Stuhl Petri. Bedeutendster Papst des Jahrhunderts. Er erreichte eine ganz bedeutende Ausdehnung an Einfluss, Macht u. Ansehen u. war in der Lage Kaiser Leo III. d. Isaurier wegen seiner Bilderstürmerei zu tadeln. Er verurteilte den Ikonoklasmus eindeutig u. stellte gute Beziehungen zum bayrischen Herzog Theodor II. her. Er weihte den hl. Corbian für das Bistum Freising u. den hl. Bonifatius (Winfried) 723 zum Apostel (Regionalbischof) für Deutschland mit Sitz in Mainz. Das Kloster Montecassino wird wieder erbaut, die röm. Stadtmauern ausgebessert u. am Tiber Deiche errichtet. † am 10. (11.) Febr. 731 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 731	11. Febr.



<p>Gregor III.</p>  <p>731 - 741</p>	<p>Hl., Gregor III., * in Syrien. Priester.. Papst. Letzter Papst der eine kaiserliche Bestätigung einholt Eine schwierige Zeiten der Kirchengeschichte. Im Osten tobt der Bilderstreit. Papst Gregor III. exkommunizierte alle Bilderstürmer und sprach am 1. Nov. 731 auf der Synode in Rom den Bann über sie aus. Er übersandte 732 Bonifatius das erzbischöfliche Pallium u. ernennet Bonifatius 738 in Rom zum päpstlichen Vikar für Deutschland. Hessen u. Thüringen wird christianisiert. Bistümer entstehen in Salzburg, Regensburg, Freising u. Passau. Märtyrer.</p> <p>† am 28. Nov. 741. Beisetzung in St. Peter</p>	<p>† 741</p>	<p>28. Nov.</p>
<p>Gregor VII.</p>  <p>1073 - 1085</p>	<p>Hl., Gregor VII., * 1020 als Hildebrand Aldobrandeschi in der Toskana. Sohn des Zimmermanns Bonizus u. Bertha. Jugend im Lateran u. auf dem Aventin im Marienkloster. Er war intelligent u. tiefgläubig. Mönch u. Prior in Cluny, Abt, um 1050 Erzdiakon u. Kardinal. Er kam 1046 mit Papst Gregor VI. nach Köln u. mit Papst Leo IX. 1049 nach Rom. Er wurde Leiter des Paulsklosters vor den Mauern, um 1050Erzdiakon. Er war Legat in Frankreich u. Deutschland. Vermögensverwalter der römischen Kirche seit 1059. Kanzler unter fünf Päpsten. Er lenkte Reformbewegungen durch sechs Pontifikate als Finanzminister u. Staatsmann. Papst. Er war radikaler Kirchenreformpapst u. entriss dem Kaiser die Zuständigkeit der Investitur. Auf dem Weg nach Deutschland, um mit den Fürsten über König Heinrich IV. Gericht zu halten, floh er 1077 vor dem heranziehenden König zur Vertrauten Markgräfin Mathilde v. Tuszien-Canossa. Gregor VII. nahm sich auch der weltweiten Judenverfolgung an. Er kämpfte gegen Simonie und Konkubinat u. bestand auf der Durchsetzung des Zölibats. Die Kaiser Nikephoros Botaneiates u. Alexios v. Byzanz belegte der Papst 1081 mit dem Kirchenbann.</p> <p>† am 25. Mai 1085, in Salerno im Exil, ohne den Bann von König Heinrich IV. zu nehmen. Begraben in der Krypta des S. Matteo-Domes zu Salerno.</p>	<p>† 1085</p>	<p>25. Mai</p>
<p>Gregor X.</p>  <p>1271 - 1276</p>	<p>Sel., Gregor X., * um 1210 als Tedaldo Visconti in Piacenza. Italiener. Archidiakon in Lüttich, päpstlicher Legat im Heiligen Land. Kein Kardinal. Papst. Am 7. Mai 1274 eröffnet Gregor X. in der Kathedrale St. Jean zu Lyon die 14. ökumenische Synode. Kaiser Michael VIII. hatte die Synode zur Überwindung der Kirchenspaltung gefordert. Die Synode wurde mit einer strengen Konklaveverordnung geschlossen, damit die Papstwahl nicht mehr verzögert werden konnte. Die Union mit der Ostkirche wurde formell geschlossen, aber nicht gehalten. Während der Rückreise von der Zusammenkunft mit Kg Rudolf in Lausanne starb er am 10. Jan. 1276 in Arezzo.</p> <p>† am 10. Jan. 1276 in Arezzo u. auch bestattet.</p>	<p>† 1276</p>	<p>09. Jan.</p>
<p>Gregor von Barbarigo</p>	<p>Hl., Gregor von Barbarigo. Bf. v. Padua, Kardinal</p>	<p>† 1697</p>	<p>18. Juni</p>
<p>Gregor von Nazianz</p>	<p>Hl., Gregor v. Nazianz, der Theologe. * um 330 in einer adliger Familie auf einem Landgut bei Nazianz als Sohn des arianischen Bischofs Gregor v. Nazianz († 374) u. der hl.</p>	<p>† 390</p>	<p>02. Jan.</p>


 <p>Fresko</p>	<p>Nonna († um 375). Sein Bruder Cäsarea († 368) ist in Konstantinopel Leibarzt des Kaisers Konstantius. Aufenthalt in Cäsarea in Kappadokien, Alexandrien u. Athen. Freundschaft zu Bf. Basilius. Nach seiner Rückkehr Taufe u. monastisches Leben. Priesterweihe 361 durch seinen Vater. 372 Weihe zum Bischof v. Sasima in Kappadokien durch Bf. Basilius d. Gr.. Wahl zum Bischof v. Konstantinopel 381 u. Übernahme des Vorsitzes im Konzil. Von den Arianern zur Abdankung veranlasst. Als Kirchenvater zum (griechischen) Kirchenlehrer. Schriftsteller u. hervorragender Redner. Patron der Dichter.</p> <p>Einer der vier großen Kirchenlehrer des Orients</p> <p>† 390</p>		
<p>Gregor v. Nyssa</p> 	<p>Hl., Gregor v. Nyssa, * 331. Ehe mit Thesebia. Lektor. Studium der Philosophie u. Rethorik. Folgte seinen Geschwistern ins asketisch-monastische Leben. Bischof v. Nyssa in Kleinasien seit 373. Empfang der Weihe durch Basilius. Entsetzt durch die Arianer. Wiedereinsetzung 378. Er war nach dem Tod seines Bruders Hauptstütze gegen die Arianer. Eine der Hauptfiguren auf dem Konzil 381 in Konstantinopel. Neben Gregor v. Nazians u. seinem Bruder Basilius im 4. Jh. dritter der großen Bischöfe in Kappadokiens. Kirchenlehrer, Patron der Dichter</p> <p>Viele Familienmitglieder waren Heilige. Seine:</p> <p>Großmutter: die hl. Makrina, † 314 als Märtyrerin zusammen mit ihrem Gemahl</p> <p>Mutter: die hl. Emmelia, (sein Vater Basilius war Rektor zu Neocäsarea)</p> <p>Brüder: die hll. Basilius, Bischof u. Metropolit v. Cäsarea u. Petrus v. Sabaste</p> <p>Schwester: die hl. Makrina, (er hatte noch fünf Schwestern u. ein einen Bruder)</p> <p>† 395</p>	<p>† 394</p>	
<p>Guido (von Anderlecht)</p>	<p>Hl., Guido (von Anderlecht) aus Brabant</p>	<p>† 1012</p>	<p>12. Sept.</p>
<p>Hadrian</p>	<p>Hl., Hadrian. Märtyrer</p>	<p>† 309</p>	<p>05. März</p>
<p>Hadrian III.</p>  <p>884 - 885</p>	<p>Hl., Hadrian III., Sohn eines Benedikt Colonna. Römer. Bischof. Papst. Gute Beziehungen zu Ks. Karl d. Dicken u. Ks. Basileios I.; der Streit mit Patriarch Photios wird beigelegt. Papst Hadrian III. stirbt auf dem Weg zum Reichstag nach Worms, um die ostfränkische Thronfolge zu regeln.</p> <p>† am 8. Juli 885 in San Cesareo bei Modena, bestattet in Nonantola</p>	<p>† 885</p>	<p>09. Juli</p>
<p>Hedwig</p> 	<p>Hl., Hedwig Jadwiga. * 1374 in Buda. Jüngste Tochter König Ludwig I. d. Großen v. Polen u. Ungarn u. Elisabeth. Krönung zur Königin v. Polen am 15. Okt. 1384. Ehe am 14. Febr. 1386 mit dem Großfürsten Wladislaw II. Jagiello v. Litauen. Sel. seit 17. Dez. 1996. Kanonisation: am 8. Juni 1997</p> <p>† am 17. Juli 1399 in Krakau</p>	<p>† 1399</p>	



Hedwig v. Andechs	Hl. , Herzogin Hedwig v. Schlesien, * 1174. Tochter des Grafen Berthold IV. v. Andechs. Als 13jährige bayrische Grafentochter Ehe mit Prinz Heinrich v. Schlesien, später Heinrich I. d. Bärtige v. Breslau (1202-1238), Sohn des Herzog Boleslaw I. v. Nieder-Schlesien. Sechs ihrer sieben Kinder u. ihr Gatte starben vor ihr. Sie trat unermüdlich für Bildung, Gerechtigkeit u. gegen soziale Nöte ein. Sie starb im Alter von 69 Jahren in dem von ihr gegründeten Kloster Trebnitz. Kanonisiert am 26. März 1267 † am 15. Okt. 1243	† 1243	16. Okt.
Heinrich II.	Hl. , Heinrich II.; Kaiser	† 1024	13. Juli
Helena 	Hl. , Flavia Julia Helena, * 255 in Depranum Bithynien, Tochter eines Schankwirtes aus Kleinasien. Ehe mit dem Offizier Gaius Flavius Valerius Constantius I. Chlorus (der Blasse), später als römischer Kaiser Constantius Chlorus. Scheidung aus politischen Gründen, danach Verbannung, zurückgeholt nach Trier von Sohn (Kaiser Konstantin I. d. Gr. 307-337) u. zur Kaiserin erhoben. Sie erbaute mit ihrem Sohn die römische Kirche „Santa Croce in Gerusalemme.“ Helena war aus Überzeugung zum christlichen Glauben gelangt u. hatte der Tradition zufolge im Heiligen Land die Kreuzreliquien 320 gefunden u. nach Rom gebracht). 330 hl. gesprochen. † am 18. Aug. 329 in Rom, bestattet in der röm. Hauptkirche Marias	† 329	18. Aug.
Herculanus	Hl. , Herculanus. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sept.
Hermenegild	Hl. , Hermenegild. Märtyrer	† 586	13. April
Hermes	Hl. , Hermes. Märtyrer	† 2. Jh.	28. Aug.
Hieronymus	Hl. , Hieronymus, * 331 zu Stridon bei Aquileja an der Grenze von Pannonien u. Dalmatien. Ausbildung seit 354 in Rom. Seit 369 in Trier. Taufe 366 durch Papst Liberius in Rom. Danach Mönch u. Gelehrter. 372 Reise durch den Orient. Priesterweihe 378 in Antiochien. Sekretär des Papstes 382-385, Vertrauter u. Berater von Papst Damasus I., gründete 389 ein Klosters in Bethlehem u. vollendete er im Auftrag des Papstes dort seine Übersetzung des NT, die bekannte Vulgata, in gutem Latein. Als Kirchenvater zum (lateinischen) Kirchenlehrer. Seine Gebeine ruhen seit dem 13. Jh. in Santa Maria Maggiore in Rom. † am 30. Sept. 420 in einem Kloster zu Bethlehem u. bestattet	† 420	30. Sept.
Hieronimus Aemilianus	Hl. , Hieronymus Aemilianus. Gründer der Somasker, Patron der Armen u. der Waisenhäuser. † 1537	† 1537	08. Febr.
Hilarius  461 - 468	Hl. , Hilarus (Hilarius), Sohn eines Crispinus. Italiener aus Cagliari auf Sardinien Archidiakon. Legat des Papstes 449 auf der Synode von Ephesus. Papst. Bestätigung der Beschlüsse der Konzilien von Nicäa, Ephesus u. Chalcedon. † am 29. Febr. 468 in Rom. Bestattung in den Katakomben bei der heutigen Kirche San Lorenzo fuori le Mura	† 468	28. Febr.


Hilarius	Hl., Hilarius. Märtyrer	† 1. Jh.	16. März
Hilarius von Gaza	Hl., Hilarius von Gaza. Abt	† 370	21. Okt.
Hilarius von Poitiers	Hl., Hilarius von Poitiers, * um 310 in Poitiers in wohlhabender Familie, verheirateter Bürger u. Vater einer Tochter. Taufe um 345. Zog sich nach Absprache mit seiner Frau als Eremit zurück. Bf. v. Poitiers seit 353. Kämpfer gegen den Arianismus. 356 Verbannung nach Phrygien (heutige Türkei) bis 360. Erklärung zum Kirchenlehrer 1851 in Frankreich. Gedächtnis an 13. Jan. † 367, bestattet neben seiner Frau u. seiner Tochter in Poitiers	† 367	13. Jan.
Hiob (Job)	Hl., Hiob (Job)		10. Mai
Hippolyt	Hl., Hippolyt. Märtyrer	† 236	13. Aug.
Hormisdas  514 - 523	Hl., Hormisdas, * in Frosinone, südlich von Rom in Campanien. Sohn eines Justus. Italiener. Diakon. Nach dem frühen Tod seiner Gemahlin wurde er zum Priester geweiht. Papst seit 20. Juli 514. Kaiser Justin I. gab ihm seine Thronerhebung bekannt, konnte aber mit dem Kaiser am 25. März 519 in Konstantinopel die Einigung der Kirchengemeinschaft nicht vollziehen. In der Zeit seines Pontifikats gründet Benedikt von Nursia (480-547) den Benediktinerorden. Sein Sohn: Papst Silverius (536-537) † am 6. Aug. 523	† 523	06. Aug.
Hubertus	Hl., Hubertus, * 658 als ältester Sohn des Herzogs Bertrand v. Toulouse. Pfgf., Ehe mit Floribana v. Löwen. Nach ihrem frühen Tod Priester u. Bf. V. Maastricht Lüttich.	† 727	
Hugo	Hl., Hugo v. Grenoble, * 1053 bei Valence. Kanonikus in der Kathedrale von Valence. 1080 Bischof von Valence in Frankr. 1134 kanonisiert. † am 1. April 1132 in Grenoble	† 1132	01. April
Humbert III. v. Savoyen	Sel., Humbert III. v. Savoyen	† 1189	04. März
Hyacinthus	Hl., Hyacinthus. Märtyrer	† 3. Jh.	11. Sept.
Hyacintus Cormir	Sel., Hyacintus Cormir. Dominikanerpriester	† 1916	17. Dez.
Hyazinth von Krakau	Hl., Hyazinth von Krakau. Dominikaner	† 1257	17. Aug.
Hyazintha von Mariscotti	Hl., Hyazintha von Mariscotti, röm. Jungfrau	† 1640	30. Jan.


Hyazinthus	Hl. , Hyazinthus. Märtyrer	† 3. Jh.	04. Juli
Hyginus  136 - 140	Hl. , Hyginus, * als S Sohn eines Philosophen in Athen. Grieche. Papst. Einteilung der kirchlichen Hierarchie in drei Stufen: Priester, niederen u. höheren Klerus. Behauptet sich gegen die Gnostiker, die die Gültigkeit des AT leugnen. Einführung des Patenamtes bei der Kindertaufe. † 142 in Rom als Märtyrer . Soll beim Grab des hl. Petrus beigesetzt sein.	† 142	11. Jan.
Ignatius von Antiochien	Hl. , Ignatius von Antiochien. Bf. v. Antiochien (70-107), größter unter den Apostolischen Vätern, erster Lehrer des Bischofsamtes, Märtyrer.	† 110	17. Okt.
Ignatius von Loyola 	Hl. , Ignatius von Loyola. Spanier, * 1491 als Don Inigo Lopez de Recalde, jüngster Sohn aus dem Haus Loyola auf Schloss Azcoitia in Guipuscoa. Aufgewachsen am Hof von Ferdinand des Katholischen. Schwere Verwundung durch die Franzosen 1521 bei der Belagerung von Pamplona. Auf dem Krankenbett sein Bekehrungserlebnis. Er entsagt dem ritterlichen Leben, nahm das Gewand der Eremiten u. lebte abstinente. 1534 Studium der Theologie in Paris u. seine ersten Gelübde. Er nannte sich im Ausland Ignatius von Loyola. Dort bildete er den ersten Kreis von Anhängern.. Gründer des Jesuiten-Ordens. In Venedig nahm er die priesterlichen Weihen. Seine Reise nach Rom manifestiert er mit dem Gelübde des unbedingten Gehorsams gegenüber dem jeweiligen Papst. Vorsteher des von ihm neugegründeten Ordens. Erhielt die Bestätigung des Ordens am 27. Sept. 1540 von Papst Paul III. unter Vorbehalt. Die Anerkennung folgte 1543. Erster General des Ordens. 1909 von Papst Paul V. seliggesprochen. Kanonisation 1622 durch Papst Gregor XV. † am 31.7. 1576, Grabstätte in der römischen Kirche II Gesù	† 1556	30. Juli
Ilaria	Hl. , Ilaria. Märtyrerin	† 3. Jh.	31. Dez.
Ildefonso	Hl. , Ildefonso. Abt, Erzbischof v. Toledo, Kirchenlehrer, einer der Vier Kapläne Mariens. † 667	† 667	23. Jan.
Innozenz I.  401 - 417	Hl. , Innozenz I., * als Sohn eines Innocenz. Italiener aus Albano bei Rom. Diakon, Papst. 408 fallen die Westgoten ein u. Rom wurde geplündert. Papst Innozenz setzt sich nachdrücklich für Johannes Chrysostomus, den Bischof v. Konstantinopel, ein, der infolge von Intrigen verbannt u. abgesetzt worden war. † am 12. März 417 in Rom. Begraben auf dem Pontianus-Friedhof	† 417	12. März

<p>Innozenz V.</p>  <p>1276</p>	<p>Sel., Innozenz V., * um 1225 als Pierre (Petus) von Tarentaise bei Moutiers in Savoyen. Franzose. Schüler von Albert Magnus u. Thomas v. Aquin. Provinzial der Dominikaner in Frankreich, Prof. an Sorbonner Universität. 1271 Ebf.von Lyon u. 1273 v. Ostia. Großpönitentiar. Aktive Teilnahme am Konzil von Lyon u. Grabpredigt für Bonaventura. Er begleitet Papst Gregor X. nach Rom u. bleibt bis zu dessen Tod an seiner Seite. Erster Dominikanerpapst.</p> <p>† am 22. Juni 1276 in Rom (nach nur fünf Monaten). Beisetzung in der Lateranbasilika</p> <p>Ein großer Gelehrter mit der Hinterlassenschaft zahlreicher philosophischer, theologischer u. juristischer Werke</p>	<p>† 1276</p>	<p>22. Juni</p>
<p>Innozenz XI.</p>  <p>1676-1689</p>	<p>Sel., Innozenz XI. (Benedetto Odescalchi), * am 19. Mai 1611 in Como als Sohn einer Kaufmannsfamilie. Jesuitenkollegs in Como, Arbeit an der Bank seines Vaters. Studium der Rechte in Rom u. Neapel mit Promotion. Er kam 25jährig nach Rom zur Kurie. Protonotar u. Vors. der Apostol. Kammer. Bischof von Como u. 34jährig Kardinaldiakon zu St. Cosmas u. Damian. Legat in Ferrara, 1650 Bischof von Novara u. strenger Asket. Er war sparsam, lehnte jeglichen Nepotismus ab, beseitigte Missbräuche in Verwaltung u. Finanzwirtschaft u. Förderer der Reformmaßnahmen gegen Sittenlosigkeit im Klerus u. der Laienwelt.</p> <p>† am (10.) 12. Aug. 1689</p>	<p>† 1689</p>	<p>12. Aug.</p>
<p>Irenaeus</p>	<p>Hl., Irenaeus. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>23. Aug.</p>
<p>Irenäus</p>	<p>Hl., Irenäus, * in Kleinasien. Bischof v. Lyon in Gallien (178-202). Er wirkte gegen die Gnostiker u. die Montanisten</p> <p>† um 202, Märtyrer</p>	<p>† 202</p>	<p>28. Juni</p>
<p>Irene</p>	<p>Hl., Irene. Jungfrau, Märtyrerin</p>	<p>† 304</p>	<p>05. April</p>
<p>Irmina von Trier</p>	<p>Hl., Irmina von Trier (Hermine) Äbtissin</p> <p>† 710</p>	<p>† 710</p>	<p>24. Dez.</p>
<p>Isaac Jogues</p>	<p>Hl., Isaac Jogues. Priester u. Gefährten, kanad. Märtyrer</p> <p>† 1642</p>	<p>† 1642</p>	<p>19. Okt.</p>
<p>Isidor</p>	<p>Hl., Isidor von Sevilla, * um 560 in Carthago Nova, jüngerer Bruder von Leander, Erzbf. v. Sevilla, dem er 599 als Bf. v. Sevilla nachfolgte. Schriftsteller u. Kirchenlehrer. Einer der Vier Kapläne Mariens.</p> <p>† am 4. April 636 in Sevilla</p>	<p>† 636</p>	<p>04. April</p>
<p>Isidor von Madrid</p>	<p>Hl., Isidor (Isidor der Bauer) von Madrid, * um 1070</p> <p>† am 15. Mai 1130 bei Madrid</p>	<p>† 1130</p>	<p>15. Mai</p>
<p>Ivo</p>	<p>Hl., Ivo. Priester, „Verteidiger der Armen“</p>	<p>† 1303</p>	<p>19. Mai</p>
<p>Jacobus de Marchia</p>	<p>Hl., Jacobus de Marchia. Franziskaner</p>	<p>† 1476</p>	<p>28. Nov.</p>
<p>Jacobus de Voragine</p>	<p>Hl. ? Jacobus de Voragine</p> <p>† 1298</p>		


Jakob	Hl., Jakob. Märtyrer	† 259	06. Mai
Jakobus der Ältere	Hl., Jakobus der Ältere. Apostel. (Jakob) spanisch: Santiago. Sohn des Fischers Zebedäus u. Salome, einer Schwester Marias, der Gottesmutter. Älterer Bruder des Evangelisten Johannes. 1. Märtyrer aus dem Kreis der Jünger Jesu. Märtyrertod um Ostern 44 n. Chr., von König Herodes Agrippa I. in Jerusalem enthauptet. Sein Grab befindet sich in Santiago de Compostela. Auf dem Grab wurde von König Alfons II., Papst Leo III. u. Kaiser Karl dem Großen die Kathedrale von Santiago de Compostela in Spanien erbaut. Darstellung mit Buch, seit dem 13. Jahrhundert als Pilger mit Stab, Beutel u. Pilgermuschel. Nationalheiliger in Spanien.	† 44	25. Juli
Jakobus d. Jüngere	 Hl., Jakobus d. Jüngere. Apostel. Sohn des Alphäus u. Maria Kleophas. Mitglied des Zwölferkreises der Jünger um Jesus. 1. Bischof v. Jerusalem. Jakobus d. Jüngere wurde im Jahr 62 n. Chr. von den Juden von den Zinnen des Jerusalemer Tempels ins Kidrontal gestürzt u. erschlagen. Märtyrer. Bestattung im Kidrontal unterhalb des Tempelberges. Patron von Friesland, der Gerber, Hutmacher, Krämer, Pastetenbäcker u. Konditoren. † 62 n. Chr. in Jerusalem	† 62	03. Mai
Januarius	Hl., Januarius. Bf. v. Benevent, Märtyrer. Zusammen mit seinen Begleitern Acutius, Desiderius, Eutyches, Proculus u. Diakonen Festus u. Sosius wegen Verweigerung des Götznopfers enthauptet. Märtyrer. Verehrung in der Kathedrale von Neapel. † am 19. Sept. 305 ?	† 304	19. Sept.
Jean de Bre'beuf	Hl., Jean de Bre'beuf. Priester, kanad. Märtyrer u. Gefährten	† 1642	19. Okt.
Jeanne d'Arc	Hl., Johanna v. Orleans (Jeanne d'Arc), * am 6. Jan. 1412 als Tochter des Bauern u. Bürgermeister Jacques d'Arc u. Isabelle Romée in Domrèmy an der lothring. Grenze. Im Hundertjährigen Krieg fühlte sie sich berufen für Frankreich dem von englischen Truppen belagerten Orlèans zu helfen. Nach anfänglichen milit. Erfolgen geriet sie in englische Gefangenschaft u. wurde am 30. Mai 1431 auf dem Marktplatz zu Rouen als Hexe verbrannt. Die Verurteilung wurde am 7. Juli 1456 wegen Irregularität annulliert. Seligsprechung am 18. April 1909 u. Heiligsprechung am 16. Mai 1920. Schutzpatronin von Frankreich, Rouen u. Orlèans.	† 1431	30. Mai
Jeremias	Hl., Jeremias. Prophet		01. Mai
Jesaja	Hl., Jesaja. Prophet		09. Mai
Joachim	Hl., Joachim. Vater der Gottesmutter Maria aus Jerusalem.		26. Juli
Johana Franziska von Chantal	Hl., Johana Franziska von Chantal. Mitbegründerin des Ordens der Salesianerinnen.	† 1641	12. Dez.
Johanna Antida Thouret	Hl., Johanna Antida Thouret. Gründerin der Kongregation der Barmherzigen Schwestern.	† 1826	24. Aug.


<p>Johannes I.</p>  <p>523 - 526</p>	<p>Hl., Johannes I. (Johann), Sohn eines Constantinus. Italiener aus Populonia in Tuszien. Vorsteher von St. Peter u. Paul. Als Papst musste er als Gesandter des Königs Theoderich zur Verteidigung der Arianer nach Konstantinopel reisen, stimmte der Mission zu, um eine neue Christenverfolgung zu vermeiden. Am Osterfest 526 krönte er Kaiser Justinus I. in Konstantinopel. Der Papst empfängt vom Kaiser den Purpur u. trat gegen die Verteidigung der Gotenherrschaft auf u. wurde dafür bei seiner Rückkehr in Ravenna eingekerkert u. verstarb.</p> <p>† am 18. Mai 526, Märtyrer. Beisetzung am 27. Mai m526 in St. Peter.</p>	<p>† 526</p>	<p>18. Mai</p>
<p>Johannes XXIII.</p>  <p>1958 - 1963</p>	<p>Hl., Johannes XXIII. (Angelo Guiseppe Roncalli), * am 25. Nov. 1881 in Sotto il Monte, Diözese Bergamo, der Bauern Giovanni Battista u. Marianna Roncalli. Studium in Rom u. Bergamo. Seit 1903 Subdiakon u. Diakon. Priesterweihe 1904 u. Promotion zum Dr. der Theologie. 1905 Sekretär unter Bf. Radini-Tedischi in Bergamo. Prof. für Kirchengeschichte, Apologetik u. Patristik in Bergamo (1905-1914). 1915 Sanitäts-Uffz. u. Feldgeistlicher. Bf. u. Apostolischen Visitator in Bulgarien. Titularerzbischof von Arepolis. Apostolischer Legat für Türkei u. Griechenland. 1944 Nuntius in Paris, 1951 ständiger Beobachter des Heiligen Stuhles der UNESCO. 1953 Kardinal u. Patriarchen v. Venedig. Papst. Seine spontane Konzilsankündigung vom 25. Jan. 1959 in St. Paul war für Kardinäle gänzlich unerwartet. Sein Hauptmotiv war die Hinwendung zur Einheit der Christen. 1961 wurde das Konzil zur Erneuerung der Kirche einberufen. Er verkündete acht Enzykliken (Sozialenzyklika 1961, Friedensenzyklika 1963 u. Enzyklika über die Eucharistie)</p> <p>† am 3. Juni 1963 um in der Vatikanstadt an Krebs. Bestattet in den Vatikanischen Grotten.</p>	<p>† 1963</p>	<p>11. Okt.</p>
<p>Johannes</p>	<p>Hl., Johannes. Erzbf. v. Ravenna</p>	<p>† 495</p>	<p>19. Jan.</p>
<p>Johannes</p>	<p>Hl., Johannes. Bf. v. Neapel</p>	<p>† 432</p>	<p>03. April</p>
<p>Johannes</p>	<p>Hl., Johannes. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>24. Juni</p>
<p>Johannes</p>	<p>Hl., Johannes. Märtyrer</p>	<p>† 4. Jh.</p>	<p>26. Juni</p>
<p>Johannes</p>	<p>Hl., Johannes. Märtyrer</p>	<p>† 825</p>	<p>27. Sept.</p>
<p>Johannes</p>	<p>Hl., Johannes. Apostel, Evangelist. Sohn von Zebedäus u. Salome aus Bethsaida am See Gennesaret. Fischer. Jüngerer Bruder des hl. Jakobus des Älteren. Jünger des Täufers Johannes, der ihn zu Jesus wies.</p> <p>† um 101 in Ephesus in hohem Alter u. eines natürlichen Todes, der Überlieferung nach als letzter der Apostel. Am 27. Dez. wird an den Tod des hl. Johannes erinnert.</p>	<p>† um101</p>	<p>27. Dez.</p>

Johannes Baptist de la Salle	Hl. , Johannes Baptist de la Salle. Gründer d. „Brüder der christlichen Schule“ (Schulbrüder)	† 1719	07. April
Johannes Baptista de Rossi	Hl. , Johannes Baptista de Rossi. Römischer Priester	† 1764	23. Mai
Johannes Berchmanns	Hl. , Johannes Berchmanns SJ	† 1621	13. Aug.
Johannes Bosco	Hl. , Johannes Bosco. Priester in Italien, Gründer der Salesianer. Patron der Jugend u. Jugendseelsorger. † 1888	† 1888	31. Jan.
Johannes Chrysostomus	 Hl. , Johannes Chrysostomus, * um 349 in Antiochien (Syrien) als Sohn des Befehlshabers der Reichstruppen der Provinz Secundus u. Anthusa in adliger, christlicher Familie in Antiochien in Syrien. Taufe 369 durch Bf. Meletios. Seit 371 Lektor u. 381 Diakon. Prediger. Wegen seiner Redegewandtheit genannt Chrysostomus (Goldmund). Priester seit 386. Bf. v. Konstantinopel seit 397. Er brachte wirkte gegen den Arianismus (Leugnung der Göttlichkeit Christi) u. brachte seine Gemeinde zum Leben, Reiche zum spenden von Almosen, den Klerus gegen die Zügellosigkeit u. Luxus, Mönche von der Straße in die Klöster. Würdenträger v. Byzanz. Am 26. 2. 398 Weihe zum Patriarchen v. Konstantinopel. 403 auf Betreiben der byzantinischen Kaiserin abgesetzt u. nach Bithynien verbannt. Er setzte den Mönch über einen König (der König konnte nur die körperlichen Leiden heilen, der Mönch aber durch das Gebet auch die Seele von der Gewalt des Bösen befreien). Märtyrer. Als Kirchenvater zum (griechischen) Kirchenlehrer 31 Jahre nach seinem Tod erfolgte seine Rehabilitation. Sein Leichnam wurde ehrenvolle nach Konstantinopel überführt u. in der Apostelkirche beigesetzt. † am 14. Sept. 407 in Komana Pontika, in der Verbannung in Armenien	† 407	14. Sept.
Johannes der Täufer	Hl. , Johannes der Täufer, * am 24. Juni 1 v. Chr; Wegbereiter u. Täufer von Jesus. Prophet, Märtyrer † am 29. Aug. um 29 n. Chr.		29. Aug.
Johannes Eudes	Hl. , Johannes Eudes. Gründer der Weltpriesterkongregation (Eudisten)	† 1680	19. Aug.
Johannes Gabriel Perboyre	Sel., Hl. , Johannes Gabriel Perboyre. Priester, Missionar in China (1802-1840)		
Johannes Gonzales	Hl. , Johannes Gonzales. Augustinereremit	† 1479	11. Juni
Johannes Grande Roman	Sel., Hl. Johannes Grande Roman (1546-1600)		
Johannes Gualbertus	Hl. , Johannes Gualbertus. Abt, Gründer des Vallumbrosaner-Ordens	† 1073	12. Juli
Johannes von Avila	Hl. , Johannes von Avila, * am 6. Jan. 1499 in Almodòvar del Campo in der Diözese Toledo. Sohn von Alonso Avila u. Catalina Gijon. Studium des Rechts in Salamanca (1500-	† 1569	10. Mai



	1504), Abbruch zur Betrachtung des Gebets. Studium der Theologie 1520. Priesterweihe 1526. Prediger, gründete Knabenseminare, Gymnasien u. die Universität von Baeza. Kirchenlehrer † am 10. Mai 1569		
Johannes Josef vom Kreuz	Hl. , Johannes Josef vom Kreuz. Franziskaner	† 1734	05. März
Johannes Kalybita	Hl. , Johannes Kalybita. Mönch	† 467	15. Jan.
Johannes Klimakos	Hl. , Johannes Klimakos. Abt von Sinai	† 649	30. März
Johannes Leonardi	Hl. , Johannes Leonardi, * 1541 in Diecimo, Provinz Lucca. Apotheker. Seit 1572 Priester. Gründer der „Regularkleriker der Mutter Gottes“; Schutzpatron der Apotheker † am 9. Okt. 1609	† 1609	09. Okt.
Johannes Vianney	Hl. , Johannes M. Vianney. Pfarrer von Ars	† 1859	04. Aug.
Johannes Tomasi	Hl. , Johannes Maria Tomasi. Theatiner, Kardinal	† 1713	03. Jan.
Johannes Nepomuk	Hl. , Johannes Nepomuk Neumann, Bf. v. Philadelphia (USA) † 1860	† 1860	05. Jan.
Johannes Nepomuk	Hl. , Johannes Nepomuk, * um 1345 als Johannes Welflin in Pomuk bei Pilsen. Zisterzienserschule. Studium in Prag u. Padua. Priester in Prag. 1387 Dr. der Rechtswissenschaft u. Theologie. 1389 Domherr u. Generalvikar des Ebtm. Prag. Am 20. März 1393 nach Folterung unter Mitwirkung des Königs Wenzel IV. u. auf dessen Befehl gefesselt von der Brücke in die Moldau gestürzt u. ertränkt. Bestattung im Prager Veitsdom. Märtyrer . Heiligsprechung am 16. Mai 1729 † am 20. März 1393	† 1393	20. März
Johannes Ogilvie	Hl. , Johannes Ogilvie. Jesuit, Märtyrer	† 1615	10. März
Johannes-Paul II.  1978 - 2005	Hl. , Johannes-Paul II. (Prof. Dr. Karol Josef Wojtyła), * am 18. Mai 1920 in Wadowice bei Kraków in Polen. Sohn des Offiziers Karol Wojtyła, † 1941 u. Emilia Kaczorowska, † 1929. Matura 1938 u. Studium der Philologie. Im Krieg Kontakt zum Lientheaters im Untergrund, 1940 Arbeit im Steinbruch bei Kraków u. im Chemiewerk in Borek Falecki. Einsatz zur Rettung jüdischer Familien durch Passfälschung. 1942 Eintritt in verbotenes Priesterseminar mit Studium der Theologie in Kraków u. Examen mit Auszeichnung. 1946 Priesterweihe im Untergrund in Krakau. Weitere Studien am Angelicum in Rom. Promotion 1948. Kaplan in Niegowic u. Krakau. Habilitation u. Lehre der Sozialethik in Krakau 1953. Lehre für Moraltheologie u. Ethik in Lublin 1956. 1958 Ernennung zum poln. Weihbischof v. Krakau u. Titularbischof v. Ombi. Teilnahme am 2. Vatikan. Konzil. Wortführer in Fragen der Religionsfreiheit (1962-1965). 1963 Erzbischof v. Krakau. 1967 Kardinalserhebung. 1971 mit Wiederwahl 1974 u. 1977 Generalsekretär der Bischofssynode. Papst. Attentat 1981. Der Papst besuchte den Attentäter in der Haftanstalt.	† 2005	22. Okt.



	<p>Seine apostolischen Reisen führten ihn in über 120 Länder aller Kontinente. 1985 Ausrichtung des Weltjugendtages. In Jerusalem Vergebungsbitte für die Sünden der Kirche. 1986 in Assisi Treffen mit Vertretern verschiedener Weltreligionen. 1992 Rehabilitierung des Galileo Galilei. Von der Röm. Universität erhält er 2003 die 11. Ehrendoktorwürde der Rechtswissenschaft.</p> <p>† am 2. April 2005 in Rom. Bestattung am 8. April 2005 zu St. Peter unter der Teilnahme von über 200 Staatsoberhäuptern.</p>		
Johannes Sarkander	Hl. , Johannes Sarkander. Priester, Märtyrer	† 1620	17. März
Johannes vom Kreuz	Hl. , Johannes vom Kreuz, * 1542 bei Àvila. 1563 Eintritt in den Orden der Karmeliter. Studium in Salamanca. Priesterweihe 1567, Mystiker, Kirchenlehrer seit 1926 † 1591 in Úbeda. Heiligsprechung 1726	† 1591	14. Dez.
Johannes von Capestrano	Hl. , Johannes von Capestrano. Franziskaner (1386-1456) * in Capestrano. Studium der Rechte. Richter. 1416 Eintritt bei den Franziskanern. Prediger u. Berater von Fürsten u. Päpsten.	† 1456	23. Okt.
Johannes von Damaskus	Hl. , Johannes von Damaskus. Priester, Kirchenlehrer	† 749	04. Dez.
Johannes von Gott	Hl. , Johannes von Gott. Gründer der Barmherzigen Brüder vom hl. Johannes v. Gott (Fatebene-fratelli), Patron der Kranken u. Buchhändler.	† 1550	08. März
Johannes von Krakau	Hl. , Johannes von Krakau. Priester	† 1473	23. Dez.
Johannes von Matha	Hl. , Johannes von Matha. Gründer der Trinitarier, „Engel der Sklaven“, * 1160 in der Provence † 1213 in Rom	† 1213	17. Dez.
John Fisher	Hl. , John Fisher. Bf. v. Rochester	† 1535	22. Juni
Jordanus von Sachsen	Sel. , Jordanus von Sachsen. Dominikaner	† 1237	13. Febr.
Josaphat Kunzewitsch	Hl. , Josaphat Kunzewitsch. Priester des Basilianerordens, Archimandrit, Erzbischof, Märtyrer † am 14. Nov.1623	† 1623	12. Nov.
Josef	Hl. , Josef. Bräutigam der Gottesmutter. Patron der Kirche, Bayerns, Österreich, der Arbeiter u. der Sterbenden.		19. März
Josef Benedikt Cottolengo	Hl. , Josef Benedikt Cottolengo. Priester	† 1842	30. April
Josef Cafasso	Hl. , Josef Cafasso. Priester	† 1860	23. Juni
Josef Timotheus Giaccardo	Sel. , Josef Timotheus Giaccardo. Priester	† 1948	24. Jan.
Josef von Leonessa	Hl. , Josef von Leonessa. Kapuziner	† 1612	04. Febr.



Josemariá Escrivá de Balaguer	Sel. , Josemariá Escrivá de Balaguer. Priester, Gründer des Opus Dei	† 1975	26. Juni
Joseph Pignatelli	Hl. , Joseph Pignatelli. Priester der Gesellschaft Jesu	† 1811	15. Nov.
Joseph von Calasanza	Hl. , Joseph von Calasanza. Gründer der Genossenschaft regulierter Kleriker (Piaristenorden)	† 1648	25. Aug.
Joseph von Copertino	Hl. , Joseph von Copertino OFMConv., Franziskaner, * am 17. Juni 1603 bei Nardò südlich von Brindisi (Italien). Kapuziner-Laienbruder. 1621 im Kloster „La Grotella“ der Franziskaner-Konventualen. † am 18. Sept. 1663 in Osimo bei Ancona. Seligsprechung 1753. Heiligsprechung 1767	† 1663	18. Sept.
Josef v. Arimathäa	Hl. , Josef v. Arimathäa. Jünger des Herrn		31. Aug.
Jovita	Hl. , Jovita u. Fautinus, Märtyrer in Brescia (Italien) † 120	† 120	15. Febr.
Judas	Hl. , Judas, Thaddäus = der Mutige. Apostel, Märtyrer Sohn des Jakobus. Predigte in Mesopotamien u. Persien, wo er das Martyrium erlitt.		28. Okt.
Judith A. Vannini	Sel. , Judith A. Vannini. Jungfrau, Gründerin der Töchter des hl. Camillus.	† 1911	23. Febr.
Julia	Hl. , Julia. Jungfrau, Märtyrerin	† 4. Jh. ?	22. Mai
(Julia) Euchstochium	Hl. , (Julia) Euchstochium. Jungfrau, Tochter der hl. Paula	† 419	28. Sep.
Juliana	Hl. , Juliana aus Nikomedien. Jungfrau, Märtyrerin in Kleinasien. † 303	† 303	16. Febr.
Juliana von Falconieri	Hl. , Juliana von Falconieri. Jungfrau, Gründerin der Servitinnen „Mantellaten“	† 1341	19. Juni
Julitta	Hl. , Julitta. Märtyrerin	† 304	16. Juni
Julius I.  337 - 352	Hl. , Julius I., Sohn eines Rusticus. Römer, Papst Auf dem Konzil 341 in Rom wurde über die Unschuld Bischof Athanasius v. Alexandrien entschieden (Athanasius war der Bekämpfer des Arianismus). Ihm sind die Neuorganisation der päpstlichen Kanzlei u. die Gründung der päpstlichen Bibliothek zu verdanken. † am 12. April 352 in Rom. Bestattung auf dem Friedhof San Calepodio an der Via Aurelia	† 352	12. April
Julius	Hl. , Julius. Märtyrer	† 4. Jh.	01. Juli
Jungfrau Maria	Hl. , Maria von Nazaret, * in Jerusalem. Tochter der hl. Anna u. des hl. Jojakim . Als Jungfrau Mutter des Herrn. Spiegel aller Heiligkeit. Mutter von 4 weiteren Söhnen (Jakobus, Joses, Judas u. Simon) u. mehreren Töchtern. Ihr Grab befindet sich auf dem Ölberg in Jerusalem od. Ephesus (Türkei). Siegerin		11. Okt.




	<p>vor Lepanto, Peterwardein u. Wien. Nach der siegreichen Schlacht von Lepanto 1571 über die Türken wurde Maria, der Mutter Gottes, der Ehrentitel „Hilfe der Christen“ gegeben. Seit 1916 Patronin von Bayern.</p>		
Justinus	Hl. , Justinus. Philosoph, Märtyrer	† 165	01. Juni
Justinus	Hl. , Justinus. Märtyrer	† 258	04. Aug.
Justinus de Jacobis	Hl. , Justinus de Jacobis. Bf. in Abessinien	† 1860	30. Juli
Kajetan von Thiene	Hl. , Kajetan von Thiene. Priester, Gründer des Theatinerordens	† 1547	07. Aug.
Kamillus von Lellis	<p>Hl., Kamillus von Lellis, * am 25. Mai 1550 zu Buchiaico in den Abruzzen. Soldat. Sohn eines Offiziers Kaiser Karl V., verspielte sein Hab u. Gut. Danach 1575 Handlanger beim Bau des Kapuzinerklosters in Manfredonia u. seine Bekehrung. Eintritt in den Kapuzinerorden, Krankenwärter u. Hospitalmeister. Gründer der Regularkleriker v. Krankendienst. Seit 1886 Patron der Kranken u. Spitäler. Seit 1930 zum Krankenpfleger u. 1974 zum Patron der italienisch-militärischen Gesundheitsdienste erhoben. 1582 Gründung der Gemeinschaft für Krankenpflege, seit 1584 Priester. 1591 Orden der Kamillianer u. bis 1607 Leiter des Ordens. Heiligsprechung 1746.</p> <p>† am 14. Juli 1614 nach schwerer Krankheit in Rom. Sein Grab in S. Maddalena</p>	† 1614	14. Juli
Karl Borromäus	<p>Hl., Karl Borromäus, * am 2. Okt. 1538 auf Burg Arona am Lago Maggiore als Sohn des Grafen Gilberto Borromäus u. Margherita Medici. Als 7jähriger in den Klerikerstand. Studium in Mailand u. Pavia. Am 6. Dez. 1559 Promotion in Zivil- u. Kirchenrecht. Sein Onkel Papst Pius IV. berief ihn 1559 zum Apostolischen Protonotar u. Kardinaldiakon. 1564 Kardinalpriester. Kardinalprotektor von Portugal, den Niederlanden u. der Schweiz, für der Karmeliten u. Franziskaner. Erzpriester von „Santa Maria Maggiore“. Legat in Bologna, Ancona u. Romagna. Priesterweihe am 17. Juli 1563, im Dez. Bf.-Weihe. Empfang des Palliums im Jan. 1564 u. Erzbf. v. Mailand. Heiligsprechung 1610</p> <p>† am 3. Nov. 1584</p>	† 1584	04. Nov.
Karl Lwanga	<p>Hl., Karl Lwanga u. 21 Gefährten. * 1865 in Bulimu in Uganda. Märtyrer von Uganda</p> <p>† am 3. Juni 1886 in Namugongo bei Kampala in Uganda.</p>	† 1886	03. Juni
Karl Leisner	<p>Sel., Karl Leisner, * am 28. Febr. 1915 in Rees am Niederrhein. Diakon in Münster seit 1939. Fünf Jahre Haft in Dachau. Kath. Priesterweihe im KZ am 17. 12. 1944. Sel. seit 23. 6. 1996</p> <p>† am 12. Aug. 1945 in Planegg bei München in Bayern.</p>	† 1945	12. Aug.
Karl von Sezze	Hl. , Karl von Sezze. Franziskaner	† 1670	06. Jan.




Kasimir	Hl. , Kasimir v. Polen. Patron von Polen, Litauen u. der Jugend der Keuschheit.	† 1484	04. März
Kastor	Hl. , Kastor. Märtyrer	† 3./4.Jh	28. März
Kastulus	Hl. , Kastulus. Märtyrer . Patron der Hirten † 286 in Rom	† 286	26. März
Katharina von Bologna	Hl. , Katharina von Bologna. Klarissin	† 1463	09. März
Katharina von Genua	Hl. , Katharina von Genua. Witwe	† 1510	15. Sept.
Katharina von Ricci	Hl. , Katharina von Ricci. Dominikanerin	† 1590	02. Febr.
Katharina von Schweden	Hl. , Katharina von Vadstene in Schweden. Jungfrau, Tochter der hl. Brigitta. Äbtissin † 1381	† 1381	24. März
Katharina von Siena	Hl. , Caterina Benincasa, * am 25. März 1347 in Siena. Vorletzte von 25 Kindern u. Tochter des Wollfärbers Jacopo di Benincasa u. Lapa di Pucio di Piagente. Ihre Zwillingsschwester Nanna starb bald. Erste Visionen als 7jährige. Eheverweigerung als 12jährige durch abschneiden der Haare. Jungfrau. 18jährig zum dritten Orden der Bußschwestern des hl. Dominikus. Begnadete Mystikerin und Dominikanerterziarin (bekannt als Katharina von Siena). Unterhielt beratende Kontakte mit Päpsten, Königen u. Fürsten. Sie erreichte die Rückkehr der Päpste von Avignon nach Rom. Erhebung zur zweiten Patronin Roms 1866. 1939 proklamierte Papst Pius XII. sie mit dem hl. Franziskus zur Schutzpatronin Italiens. Heiligsprechung durch Papst Pius II. am 29. Juni 1461. Titel einer Kirchenlehrerin durch Papst Paul VI. am 4. Okt. 1970. Papst Johannes Paul II. nahm die Heilige in die Schar der „Patrone Europas“ auf. Patronin Italiens Ihre Zeichen: Buch, Lilie, Herz oder Kruzifix in der Hand. † am 29. April 1380. Begräbnis in Santa Maria sopra Minerva von Papst Urban VI. angeordnet	† 1380	29. April
Kinga (Kunigunde)	Hl. , Herzogin Kunigunde, * um 1224, genannt Kunda, T. von Kg. Bela IV. v. Ungarn u. Theodora Laskarysa. Eine Schwester der hl. Margaretha v. Ungarn u. der sel. Jolante. Enthaltame Ehe mit Herzog. Boleslaw V. v. Polen seit 1239. Stifterin des Klarissen-Klosters in Alt-Sandecz. Eintritt 1279 nach dem Tod des Gatten, später auch Oberin dieses Klosters. † am 24. Juli 1292 in Alt-Sandecz, in Polen. Ihre Gebeine wurden 1591 erhoben. Seit 1715 Patronin von Polen u. Litauen.	† 1292	24. Juli
Klara v. Assisi	Hl. , Klara v. Assisi, * 1193 in Assisi von wohlhabender Eltern. Cousine des Rufino, ein Begleiter des hl. Franz v. Assisi. 1193 Taufe in der Kathedrale „San Rufino“ in Assisi; dort erhielt sie nach ihrer Flucht aus dem Elternhaus auch 1211 das Ordenskleid vom hl. Franziskus. Zusammen mit ihrer Schwester bewohnte sie ein Haus bei Damiano, das sich zu ihrem ersten Kloster wurde. In dieses Kloster traten ihre Mutter Hortula u. ihre Schwester Beatrix ein. Gründerin des 1215 anerkannten Klarissenordens. 1253 Bestätigung durch	† 1253	11. Aug.



	<p>Papst Innozenz IV., seit 1224 war sie bettlägerig. Patronin des Fernsehens † 1253. 1260 Überführung in die Kirche S. Chiara, 1255 heiliggesprochen</p>		
<p>Klemens I.</p>  <p>88 - 97</p>	<p>Hl., Clemens, * im 1. Jh. n. Chr. in Rom. Sohn des Patriziers Faustinus. Clemens Romanus ist, mit Ignatius v. Antiochien u. Polykarp v. Smyrna, einer der apostolischen, direkt durch die Schule der Apostel gebildeten Väter. Schlichter von Unruhen unter den Christen. Mitarbeiter des hl. Paulus. Wurde nach der Krim am Schwarzen Meer ins Exil gedrängt u. dort im Meer ertränkt. Basilika u. Stationskirche San Clemente in Rom ist ihm geweiht. Papst † 97 als Märtyrer, auf offenem Meer ertränkt</p>	<p>† 97</p>	<p>23. Nov.</p>
<p>Klemens Maria Hofbauer</p>	<p>Hl., Klemens Maria Hofbauer. Ordenspriester, Redemptorist. Apostel von Wien. † 1820</p>	<p>† 1820</p>	<p>15. März</p>
<p>Knut</p>	<p>Hl., Knut, * um 1040. König Knut IV. v. Dänemark. Natürlicher Sohn von König Sven II. v. Dänemark. Ehe mit Gräfin Adele v. Flandern. Sein Sohn war Karl d. Gute, Graf v. Flandern (1119-1127) † am 10. Juli 1086 (vom Bruder Olaf II. in der Albanskirche zu Odense ermordet (Märtyrer))</p>	<p>† 1086</p>	
<p>Kolumban</p>	<p>Hl., Kolumban, * um 543 in der Provinz Leinster im SO-Irlands. 20jährig ins Kloster Banger unter Abt Comgall u. Priesterweihe. Abt. Als 50jähriger kam er mit dem hl. Gallus von Irland aufs Festland nach Austrasien u. gründete Klöster. 610 Ausweisung, doch das Schiff strandete unweit der Küste, die Mönche kehrten zurück aufs Festland u. kamen nach Bregenz am Bodensee. Dort Gründung der Abtei Sankt Gallen. Kolumban kam weiter nach Italien zu den Langobarden u. kämpfte gegen den Arianismus. † am 23. Nov. 615</p>	<p>† 615</p>	<p>23. Nov.</p>
<p>Konrad von Parzham</p>	<p>Hl., Konrad von Parzham, * am 22. Dez. 1818 in Parzham bei Griesbach in Bayern; bürgerl.: Konrad Evangelist Birndorfer. Kapuzinermönch in Altötting. † am 21. April 1894 in Altötting in Bayern</p>	<p>† 1894</p>	<p>21. April</p>
<p>Konrad Confalonieri</p>	<p>Hl., Konrad von Piacenza. Franziskaner u. Eremit. † am 19. Febr. 1351</p>	<p>† 1351</p>	<p>19. Febr.</p>
<p>Konstanz</p>	<p>Hl., Konstanz. Bf. von Perugia</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>29. Jan.</p>
<p>Korbinian</p>	<p>Hl., Korbinian, * um 680 in Chàrtres bei Paris, Wanderbischof (724-730), Bischofsweihe in Rom. Kam 724 nach Bayern. Patron der Erz-Diözese München u. Freising. † am 8. Sept. 730, Verehrung in Freising</p>	<p>† 724</p>	<p>08. Sept.</p>


<p>Kornelius</p>  <p>251 - 253</p>	<p>Hl., Kornelius. Sohn des römischen Bürgers Castinus. Papst. Während seines kurzen Pontifikats ging er gegen alle Bischöfe (Cyprianus) in Afrika vor, die die Wiederaufnahme (Ketzer-taufe) vom Glauben abgefallener Rückkehrer praktizierten. Der Papst musste während der Chr.-Verf. unter Kaisers Gallus in die Verbannung nach Civitavecchia u. starb dort.</p> <p>† am 14. Sept. 253 als Märtyrer, begraben in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia</p>	<p>† 253</p>	<p>16. Sept.</p>
<p>Kosmas</p>	<p>Hl., Kosmas. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>26. Sept.</p>
<p>Krispin</p>	<p>Hl., Krispin. Märtyrer</p>	<p>† 285</p>	<p>25. Okt.</p>
<p>Kunigunde</p>	<p>Hl., Kunigunde v. Luxemburg, * um 980. T. von Gf. Siegfried v. Luxemburg. Ehe 995 mit Hzg. Heinrich IV-.v. Bayern, später Kaiser Heinrich II.</p> <p>† am 3. März 980 in Kaufungen</p>	<p>† 1033</p>	<p>03. März u. 13. Juli</p>
<p>Kyryll</p> 	<p>Hl., Kyrill, * 827 in Thessaloniki, Griechenland, als Sohn des kaiserl. Beamten Leo. Jüngster von sieben Söhnen. Bruder des hl. Methodios. Er erlernte die slawische Sprache. Erziehung in Ct. als Gefährte des jungen Kaisers Michael III. Nach Ablehnung der Ehe Empfang der hl. Weihen. Bibliothekar unter Patriarch Photios v. Konstantinopel. Seit 861 Prediger auf der Krim, in Kroatien, Bosnien, Herzegowina, Pannonien u. im slawischen Mazedonien, im Land der Wislanen (jenseits der Karpaten) u. Mähren. Er übersetzte mit seinem Bruder Methodius biblische Texte in die altslawische Sprache u. schuf ein eigenes Alphabet, später die Grundlage der kyrillischen Buchstaben. In Rom trat er in ein Kloster griechischer Mönche ein.</p> <p>- Patron Europas - Apostel der Slawen</p> <p>† am 14. Febr. 869 in Rom, bestattet in der Kirche San Clemente</p>	<p>† 869</p>	<p>14. Febr.</p>
<p>Kyryll</p>	<p>Hl., Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer</p> <p>† 386</p> <p style="text-align: center;">siehe oben</p>	<p>† 386</p>	<p>18. März</p>
<p>Kyryllus</p>	<p>Hl., Kyrillus. Bf. von Alexandrien. Gegenpol des Nestorios und damit der antiochenischen Theologie. Hart gegen Juden und Novatianer. Schriften gegen den Nestorianismus.</p> <p>Kirchenlehrer</p> <p>† 444</p> <p style="text-align: center;">siehe oben</p>	<p>† 444</p>	<p>27. Juni</p>
<p>Ladislaus</p>	<p>Hl., Ladislaus I. der Heilige, * um 1040. Sohn von König Bela I. v. Ungarn u. Suenta, Tochter von König Mieszko II. v. Polen (Miecislai II., * 990). König v. Ungarn seit 25. April 1077. Die angebotene Kaiserwürde wurde ausgeschlagen.</p> <p>Kanonisiert am 27. Juni 1192</p> <p>† am (29.) 30. Juli 1095</p>	<p>† 1095</p>	<p>27. Juni</p>
<p>Landericus</p>	<p>Hl., Landericus. Bf. von Paris</p>	<p>† 657</p>	<p>10. Juni</p>
<p>Largus</p>	<p>Hl., Largus. Märtyrer</p>	<p>† 304</p>	<p>08. Aug.</p>



Laurentius	<p>Hl., Laurentius. Erzdiakon in Rom, unter Papst Sixtus II. Diakon für die Pflege der Armen u. Verteilung der Almosen. Während der Chr.-Verf. Martertod unter Kaiser Valerian im Jahr 258 auf glühendem Rost. Reliquien werden zusammen mit denen des hl. Stefan in der Basilika „San Lorenzo fuori le mura“ aufbewahrt.</p> <p>Nach den Heiligen Petrus u. Paulus der meistverehrteste Heilige in der Welt. Märtyrer. Laurentiustränen werden Sternschnuppen um den 10. Aug. genannt.</p> <p>† Aug. 258</p>	† 258	10. Aug.
Laurentius	<p>Hl., Laurentius Giustiniani. Patriarch von Venedig</p>	† 1456	08. Jan.
Laurentius Ruis	<p>Hl., Laurentius Ruis u. Gefährten. Märtyrer</p>	† 1633/37	28. Sept.
Laurentius Brindisi	<p>Hl., Laurentius von Brindisi. Kapuzinerpriester, Kirchenlehrer</p>	† 1619	21. Juli
Lea	<p>Hl., Lea, römische Witwe, Nonne</p> <p>† 384 in Rom</p>	† 384	22. März
Leander	<p>Hl., Leander. Bf. von Sevilla</p>	† 600	13. März
Leo I. d. Große	 <p>440 - 461</p> <p>Hl., Leo I. d. Große, * Ende des 4. Jhts. Italiener aus Tuszien in der Toscana. Sohn des Quintianus. Erzdiakon für Politik. Papst. Bedeutendes Wirken gegen die Irrlehren u. gegen den Monophysitismus. Er hatte ein Gesetz von Ks. Valentinian III. erwirkt, das jegliche Art von Renitenz gegen die göttliche Einsetzung des erwählten röm. Bfs. zum Majestätsverbrechen stempelte. 445 erhält er von Ks. Valentinian III. in Provinzen des Westens die Gerichtshoheit. 452 kann er mit kaiserlicher Abordnung Hunnenkönig Attila zum Abzug bewegen u. rettet 455 Rom vor dem Vandalen Geiserich.</p> <p>Mit Ernennung des ersten Apokrisiars von Konstantinopel am 11. März 453 erfolgte die Begründung des Nuntiaturswesens. Er erweiterte das durch Dekret von Papst Siricius geforderte Zölibat von allen Presbytern, Diakonen u. Bischöfen, auch auf die Subdiakone. 1754 Kirchenlehrer.</p> <p>Erster Papst mit dem Titel: „Ökumenischer Pt.“ (Patriarch) u. erster mit dem Titel „Pontifex Maximus“</p> <p>Die Peterskirche wurde auch Bestattungskirche der Päpste.</p> <p>† am 10. Nov. 461 in Rom. Als erster Papst in St. Peter bestattet.</p>	† 461	10. Nov.
Leo II.	 <p>682 - 683</p> <p>Hl., Leo II., * als Sohn des berühmten Arztes Paulus Mancus, der in Piano di San Martino bei Reggio Calabria lebte. Italiener aus Messina auf Sizilien, genannt „Medikus“ Rhetoriker u. emsiges Studium der Theologie u. der griech. Sprache</p> <p>Mit Bestätigung der Beschlüsse des Konzils v. Konstantinopel im Jahr 680 trat die Verdammung von Papst Honorius in Kraft.</p> <p>† am 3. Juli 683 in Rom. Beisetzung in St. Peter.</p>	† 683	03. Juli
Leo III.	<p>Hl., Leo III., * in Rom als Sohn des röm. Bürgers Asupius. Er ist Kardinalpriester der Titelkirche Santa Susanna. Papst. Am 25. April 799 Attentat auf dem Weg vom Lateran zu St. Peter während der Markusprozession. Der Papst wurde vom Pferd gerissen u. durch Anhänger des Vorgängers arg zugerichtet. Ihm gelang die Flucht zu Ks. Karl d. Großen nach Paderborn,</p>	† 816	12. Juni


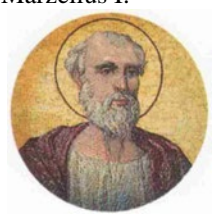
 <p>795 - 816</p>	<p>der ihn im Nov. 799 zurückführen ließ u. selbst im Nov. 800 nach Rom kam. Leo III. leistete den Reinigungseid wider die gegen ihn erhobenen Anklagen am 23. Dez. 800. Am 25. Dez. 800 Kaiserkrönung Karl d. Gr. in der Peterskirche u. dessen Sohn Pippin Krönung zum König v. Italien. Seine Einsetzung des Kaisers u. die Übergabe der Insignien, war eine revolutionierende Handlung u. festigte das päpstliche Ansehen. 804 Reise nach Deutschland.</p> <p>† am 12. Juni 816 in Rom. Bestattung in St. Peter.</p>		
 <p>847 - 855</p>	<p>Hl., Leo IV., Sohn des röm. Bürgers Rodoaldus langobardischer Herkunft. Benediktinermönch. Kardinalpriester von Quattro Santi Coronati. Papst. Er ließ um St. Petri u. Umgebung 847 bis 853 die Leonische-Mauer als Festungsring erbauen. Wegen ausbleibenden kaiserlichen Unterstützung befahl er 849 eine Flotte zur Verteidigung Roms gegen die Raubzüge der Sarazenen u. errang den Sieg über die Sarazenen vor Ostia. Kaiserkrönung Ludwig II. am Osterfest 850. Auf der Synoden 853 in Rom werden Reformbemühungen bekräftigt.</p> <p>† am 17. Juli 855 in Rom. Bestattung in St. Peter.</p>	† 855	17. Juli
 <p>1048 - 1054</p>	<p>Hl., Leo IX., * am 21. Juni (2. Juli) 1002 in Straßburg als Sohn des elsässischen Grafen Hugo IV. v. Egisheim, aus fränkischen Geschlecht u. Heilwig v. Dagsburg. Nach dem Studium wurde er als 18jähriger Chorherr. Als 22jähriger Diakonatsweihe. Mit 25 Jahren erfuhr er durch König Konrad II., seine Erhebung zum Bischof v. Toul. Er begleitete Kaiser Heinrich III. auf dessen Kriegszug nach Ungarn u. vermittelte den Frieden. Er berief mehrere Synoden nach Rom, um die Moral der Kirche zu heben. Durch Reformen, welche die Kirche u. ihr Verhältnis zur Macht umgestaltete, wurde das Papsttum zur geistlichen Macht in der Welt. Er bereiste Italien, Deutschland u. Frankreich. Papst Leo IX. formuliert das Dogma des absoluten Anspruchs der röm. Bischöfe auf Anerkennung als Primas, als Oberhirte der ganzen Kirche. 1054 kam es zum gegenseitigen Bannfluch, der das Schisma zwischen der Ost- u. der Westkirche einleitete. Leo IX. ließ den Leichnam von Klemens II. in die Bischofskirche von Bamberg überführen. 1087 Überführung in die Basilika St. Peter nach Rom.</p> <p>† am 19. April 1054 in Rom. Bestattung in St. Peter, neben dem Josephsaltar.</p>	† 1054	19. April
<p>Leo Thaumaturgus</p>	<p>Hl., Leo Thaumaturgus, d.h. der Wundertäter, * 703 aus einer wohlhabenden Familie Ravennas. Priester in Ravenna u. als Bischof Sabinus von Catania auf Sizilien starb, wurde Leo, der zweite dieses Namens, Bf. von Catania.</p> <p>† 785</p>	† 785	20. Febr.
<p>Leocadia</p>	<p>Hl., Leocadia. Jungfrau, Märtyrerin</p>	† 304	09. Dez.
<p>Leonhard Limoges</p>	<p>Hl., Leonhard von Limoges. Abt, Einsiedler</p>	† 5. Jh.	06. Nov.
<p>Leonhard von Porto Mauricio</p>	<p>Hl., Leonhard von Porto Mauricio. Franziskaner</p>	† 1751	26. Nov.
<p>Liberius</p>	<p>Hl., Liberius Savelli, Sohn eines Augustus der Familie Savelli. Römer. Papst. Vom arianisch gesinnten Kaiser Constantius II. wurde Liberius mit seinem Diakon Damasus 355 wegen ihrem</p>		


 <p>352 - 366</p>	<p>Festhalten am Bekenntnis der nicänischen Rechtgläubigkeit nach Beröa in Thrakien verbannt. Nach drei Jahren Exil konnte er sich nach der Rückkehr 358 gegen Felix II. behaupten, hatte sich aber wegen Zugeständnissen an die häretischen Arianer angebedert. Liberius weihte am 4. Aug. 352 die Kirche S. Maria Maggiore zu Ehren der Gottesmutter Maria</p> <p>† am 24. Sept. 366 in Rom; begraben in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt</p>		
<p>Liborius</p>	<p>Hl., Liborius. Bf. v. Le Mans (348-397). Verehrung in Paderborn</p>	<p>† 396</p>	<p>09. April</p>
 <p>76 - 76</p>	<p>Hl., Linus. Sohn eines Herculanus. aus Volterra in der Toskana, Italiener. Papst. Erster Nachfolger im Petrusamt, von Petrus ernannt. Auszeichnung durch Gelehrsamkeit, Entsagung u. Frömmigkeit.</p> <p>† 79 ? als Märtyrer, wie Petrus auf dem Vatikanhügel begraben</p>	<p>† 76</p>	<p>23. Sept.</p>
<p>Louise de Marillac</p>	<p>Hl., Louise de Marillac. Mitbegründerin der „Filles de la Charité“, der Vinzentinerinnen.</p>	<p>† 1660</p>	<p>15. März</p>
<p>Lucia Filippini</p>	<p>Hl., Lucia Filippini. Jungfrau, Gründerin der Maestre Pie Filippini</p>	<p>† 1732</p>	<p>25. März</p>
<p>Lucianus</p>	<p>Hl., Lucianus, antiochischer Priester, Märtyrer</p>	<p>† 312</p>	<p>07. Jan.</p>
 <p>253 - 254</p>	<p>Hl., Lucius I., Sohn des Bürgers Porphyrius. Römer. Er begleitet Papst Cornelius ins Exil u. wird zu dessen Nachfolger gewählt. Wie sein Vorgänger vom Kaiser verbannt, kann aber nach dessen Tod mit deportierten Christen zurückkehren.</p> <p>† am 5. März 254 als Märtyrer ? bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.</p>	<p>† 254</p>	<p>05. März</p>
<p>Ludger</p>	<p>Hl., Liudger, * 742 als Sohn einer adligen Familie aus Utrecht in Friesland (Niederlande). Seit 767 Diakon u. 777 Priesterweihe. Bischofsweihe durch Erzbischof Hildebold am 30. März 805 im Kölner Dom. Erster Bf. v. Münster.</p> <p>† am 26. März 809 in Billerbeck bei Münster während einer Visitationsreise, bestattet in seinem Gründungskloster in Essen-Werden an der Ruhr.</p>	<p>† 809</p>	<p>26. März</p>
<p>Ludovica Albertoni</p>	<p>Sel., Ludovica Albertoni, römische Witwe</p>	<p>† 1533</p>	<p>01. Febr.</p>
<p>Ludwig IX.</p>	<p>Hl., Ludwig IX. der Heilige, * am 25. April 1214. S. u. N. des Königs Ludwig VIII. v. Frankreich u. Blanca v. Kastilien. Taufe 1215, König v. Frankreich seit 8. Nov. 1226. Krönung in Reims, kanonisiert am 11. Aug. 1297. Unternahm den 6. u. 7. Kreuzzug. Ehe mit Margarethe, † 1295, Tochter eines Grafen v. Provence-Aragòn u. Nichte des Königs Johann ohne Land v. England.</p>	<p>† 1270</p>	<p>25. Aug.</p>


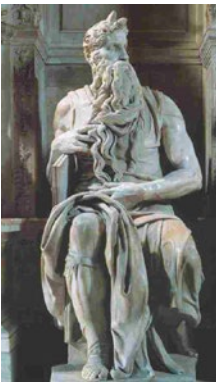
Ludwig Maria Grignion	Hl. , Ludwig Maria Grignion von Montfort. Priester, Gründer der Gesellschaft Mariens	† 1716	28. April
Lukas	Hl. , Lukas aus Antiochia in Syrien. Evangelist, Schriftsteller des Evangeliums u. der Apostelgeschichte. Schutzpatron der Maler. Symboldarstellung mit Stier. † in Böötien, bestattet in Theben, seine Gebeine wurden nach Konstantinopel u. später nach Padua überführt. Reliquien befinden sich in der Basilika „Santa Giustina“ zu Padua.	† 1. Jh.	18. Okt.
Luzia	Hl. , Luzia. Jungfrau, Märtyrerin	† 304	13. Dez.
Lydia	Hl. , Lydia. Jüngerin des hl. Paulus		03. Aug.
Magdalena von Canossa	Hl. , Magdalena von Canossa. Jungfrau, Gründerin der „Töchter von d. Liebe“ (Canossianerin)	† 1835	10. April
Magdalena Sophie Barat	Hl. , Magdalena Sophie Barat. Jungfrau. Gründerin der „Ordensfrauen vom Heiligsten Herzen Jesu“	† 1865	25. Mai
Makkabäische Brüder	Hll. , die sieben Makkabäischen Brüder	† 168	01. Aug.
Malachias	Hl. , Malachias, * um 1094 in Armagh. Ire, Erzbischof von Armagh. Prophet † am 2. Nov. 1148 in Clairvaux		03. Nov.
Malachias	Hl. , Malachias. Prophet		18. Dez.
Malania	Hl. , Malania. Römische Matronin	† 439	31. Dez.
Marcellianus	Hl. , Marcellianus	† 4. Jh.	18. Juni
Marcellina	Hl. , Marcellina. Schwester des hl. Ambrosius	† 398	17. Juli
Marcellinus  296 - 304	Hl. , Marcellinus, * in Rom. Sohn des Projektus aus der Familie der Colonna. Papstwahl am 30. Juni 296. Von den Donatisten beschuldigt, während der großen Chr.-Verf. unter Kaiser Diocletian den Götzen geopfert zu haben. Anschuldigungen dieser Art streitet der hl. Augustin ab. Märtyrer ? † am 24./25. Okt. 304 in Rom, sein Grab befindet sich in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt.	† 304	07. Juni
Marcellus I.  308 - 309	Hl. , Marcellus I., * 255 in Rom. Sohn des Bürgers Benediktus aus der Familie der Savelli. Römischer Priester. Wegen der diocletanischen Chr.-Verf. konnte die Durchführung seiner Papstwahl erst nach 4 Jahren erfolgen. Der Beginn seines Pontifikats ist umstritten (27.5./26.6. 308). Er geht hart gegen Abgefallene vor u. wird von Kaiser Maxentius verhaftet u. als Unruhestifter aus Rom verbannt. Wenig später stirbt Papst Marcellus I., Patron der Stallknechte. † am 16. Jan. 309 in Rom als Märtyrer ? während seiner Verbannung. Sein Grab befindet sich in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt.	† 309	16. Jan.
Marcellus	Hl. , Marcellus. Märtyrer	† 303	02. Juni
Marcus	Hl. , Marcus. Bf. von Jerusalem	† 2. Jh.	22. Okt.



Margareta Maria Alacoque	Hl. , Margareta Maria Alacoque. Jungfrau	† 1690	16. Okt.
Margareta von Antiochien	Hl. , Margareta von Antiochien (hieß in Griechenland=Marina), * in Antiochia, Türkei. Tochter einer wohlhabenden heidnischen Familie. Von einer Amme christlich erzogen. Vom Vater denunziert. Die Ehe mit dem Statthalter hatte sie ausgeschlagen. Nach langer Folter 305 Enthauptung in Antiochia. Jungfrau. Eine der 14 Nothelfer (von den 3 hl. Madln - die Beschützerin des Nhrstandes). Märtyrerin † 305 in Antiochia, Türkei	† 305	20. Juli
Margareta von Cortona	Hl. , Margareta von Cortona, Berin † 1297	† 1297	22. Febr.
Margareta v. Schottland	Hl. , Margareta v. Schottland (englische Prinzessin), * um 1046 in Reska (Ung.). Lebte seit 1057 in England. 1066 Flucht nach Schottland. Ehe 1070 mit Kg. Malcolm III. v. Schottland, * um 1031, † 13. 11. 1093. 6 Söhne u. 2 Töchter. Patronin Schottlands. † 1093	† 1093	16. Nov.
Maria 	Hl. , Maria von Nazaret. Muttergottes. Mutter des Herrn. Spiegel aller Heiligkeit. Tochter der hl. Anna u. des hl. Jojakim . * in Jerusalem. Mutter von vier weiteren Söhnen u. mehreren Töchtern. Ihr Grab befindet sich auf dem lberg in Jerusalem od. in Ephesus (Türkei). Siegerin vor Lepanto, vor Peterwardein u. vor Wien. Nach der siegreichen Schlacht von Lepanto 1571 über die Türken wurde Maria, der Mutter Gottes, der Ehrentitel „Hilfe der Christen“ gegeben. Patronin Frankreichs, seit 1916 Patronin von Bayern Der 08. Sep. ist der Gedenktag ihrer Geburt.		01. Jan. u. 08. Sep.
Maria Ausiliatrice	Hl. , Maria Ausiliatrice (Mariahilf)		24. Mai
Maria Bertilla Boscardin	Hl. , Maria Bertilla Boscardin. Nonne	† 1922	20. Okt.
Maria de Mattias	Sel. , Maria de Mattias. Jungfrau	† 1866	20. Aug.
Maria Domenica Mazzarello	Hl. , Maria Domenica Mazzarello. Jungfrau, Mitbegründerin der Genossenschaft (Maria-Hilf-Schwestern) „Töchter Mariä, Hilfe der Christen“	† 1881	14. Mai
Maria Franziska	Hl. , Maria Franziska von den fünf Wunden, Franziskanerin	† 1791	06. Okt.
Maria Gabriella Sagheddu	Sel. , Maria Gabriella Sagheddu. Zisterzienserin	† 1939	23. April
Maria Goretti	Hl. , Maria Goretti. Jungfrau, Märtyrerin	† 1902	06. Juli
Maria Magdalena	Hl. , Maria Magdalena. Schülerin von Jesus		22. Juli
Maria Magdalena Postel	Hl. , Maria Magdalena Postel. Jungfrau, Gründerin der Schwester der christlichen Schulen.	† 1846	16. Juli
Maria Magdalena von Pazzi	Hl. , Maria Magdalena von Pazzi. Jungfrau, * am 2. April 1566 in Florenz als Catarina des Bankiers Camillo Geri v. Pazzi u. Maria Buondelmonte, einer einflussreichsten Familie nach den	† 1607	25. Mai



	Medici. Als Zehnjährige dem Kloster versprochen. Am 27. Mai 1584 als Siebzehnjährige hatte sie die Profess abgelegt. Novizenmeisterin. Mystikerin. Reformerin der Kirche an Haupt u. Gliedern. Seligsprechung am 8. Mai 1626, Kanonisation am 28. April 1669		
Maria Theresia Ledochowska	Sel. , Maria Theresia Ledochowska. Gründerin der P.-C.-Sodalität afrikanischer Mission.	† 1922	06. Juli
Maria u. Neone	Hll. , Maria u. Neone. Märtyrer	† 3. Jh.	09. Nov.
Maria Theresia von Wüllenweber	Sel. , Maria Theresia von Wüllenweber Gründerin der Salvatorianerschwestern.	† 1907	25. Dez.
Maria vom Rosenkranz	Hl. , Maria vom Rosenkranz		07. Okt.
Maria von Ägypten	Hl. , Maria von Ägypten. Büsserin	† 431	02. April
Maria von Cleophae	Hl. , Maria von Cleophae	† 1. Jh.	24. April
Maria von Jesus	Hl. , Maria von Jesus dem Guten Hirten (Franziska Siedliskaj). Gründerin der Schwestern der hl. Familie von Nazareth	† 1902	21. Nov.
Marianus	Hl. , Marianus. Märtyrer	† 259	06. Mai
Marinus	Hl. , Marinus. Eremit	† 4./5. Jh.	04. Sep.
Marius	Hl. , Marius (Vater), Martha (Mutter), Audifax u. Abachum ihre Söhne. Märtyrer in Rom. † 270	† 270	20. Jan.
Markus	Hl. , Evangelöist. Erster Bf. in Alexandrien (Ägypten). Patron der Glaser, Maurer, Korbmacher u. der Notare. † 67	† 67	25. April
Markus	Hl. , Markus	† 4. Jh.	18. Juni
Markus  336	Hl. , Markus, Sohn eines Bürgers Priscus. Römer. Papst. Es wird vermutet, dass unter seiner Führung beschlossen wurde, dass die Papstweihe vom Bischof v. Ostia vorgenommen werden sollte u. diesem das Pallium verliehen wurde, ein Würdezeichen, dass später alle Erzbischöfe tragen. † am 7. Okt. 336 in Rom. Bestattung an der Via Ardeatina, auf dem Friedhof der hl. Balbina	† 336	07. Okt.
Martha	Hl. , Martha. Ehe mit hl. Marius. Kinder: Hl. Audifax u. hl. Abachum. Märtyrerin in Rom. † 270	† 270	20. Jan.
Martha	Hl. , Martha. Jüngerin von Jesus		29. Juli
Martin I.	Hl. , Martin I., * um 600 in Todi, Umbrien, als Sohn eines Fabricius. Italiener. Priester u. Nuntius in Konstantinopel. Papstweihe ohne die kaiserliche Zustimmung. Hatte alle schismatisch-kaiserlichen Edikte verdammt und die erste	† 655	13. April


 <p>649 - 655</p>	<p>Lateran-Synode am 5. Okt. 649 gegen den Monotheletismus eröffnet. Darauf ließ der Kaiser Konstans II. Papst Martin I. am 16. Sept. 653 verhaften u. am 17. Juni 653 entsetzen. Der Exarch von Ravenna brachte den Papst in Ketten nach Konstantinopel. Dort wurde er während der Haft misshandelt u. noch 653 als Hochverräter verurteilt, später nach Cherson verbannt, wo er 6 Monate nach Ankunft auf der Halbinsel verstarb.</p> <p>† am 16. Sept. 655 im Exil in Cherson auf der Krim, bestattet in Sebastopol.</p> <p style="text-align: center;">Märtyrer</p>		
Martin von Porres	Hl. , Martin von Porres. Dominikaner	† 1639	03. Nov.
Martin von Tours	Hl. , Martin von Tours, * 316 in Savaria (heutiges Szombathely) in Ungarn als Sohn eines römischen Offiziers. Angehöriger der kaiserlichen Garde. Vor den Toren von Amiens teilte Martin (noch kein Christ) 334 mit dem Schwert seinen Mantel u. gab eine Hälfte einem Bettler. Später Einsiedler, Mönch, Abt., seit 371 dritter Bf. v. Tours. Reichsheiliger der Franken. Patron der Reisenden, Bettler, der Flüchtlinge, Schneider, Soldaten u. der Hirten. Grabstätte in Tours. <p>† am 8. 11. 367 in Tours</p>	† 367	11. Nov.
Martina	Hl. , Martina. Märtyrerin	† 410	30. Jan.
Martinianus	Hl. , Martinianus, röm. Märtyrer	† 3. Jh.	02. Juli
Marzella	Hl. , Marzella. Römerin	† 410	31. Jan.
Marcellus	Hl. , Marcellus. Märtyrer	† 303	02. Juni
 <p>308 - 309</p>	Hl. , Marcellus I., * 255 in Rom. Sohn des römischen Bürgers Benediktus. Papst. Märtyrer Wegen der diocletanischen Chr.-Verf. konnte die Durchführung seiner Papstwahl erst nach 4 Jahren erfolgen. Der Beginn seines Pontifikats ist umstritten (27.5./26.6. 308). Patron d. Stallknechte <p>† am 16. Jan. 309 während seiner Verbannung auf Sizilien. Bestattet an der Via Appia in den Kallistus-Katakomben.</p>	† 309	16. Jan.
Mathilde	Hl. , Mathilde, * um 895 in Enger, T. des sächs. Grafen Dietrich, eines Nachkommen Widukinds u. Reginlind. Gemahlin von Kg. Heinrich I. <p>† am 14. März 968 in Quedlinburg</p>	† 968	14. März
Matthäus	Hl. , Matthäus. Hebräischer Name war Levi, in Apostellisten wird er als Matthäus geführt. Matthäus griech.: „Gabe des Herrn.“ Sohn eines Alphäus. Zöllner in Kapernaum. Apostel, Evangelist. Wirkte in Palästina, Äthiopien, Partien u. Persien. Märtyrer . Symboldarstellung mit Engel.	† 1. Jh.	21. Sept.
Matthias	Hl. , Matthias, * aus einer wohlhabenden Familie in Bethlehem in Palästina. Apostel als Nachrücker für Judas Iskariot in das Apostelkollegium der Urgemeinde in Jerusalem. <p>† um 63 in Äthopien</p>	† um 63	14. Mai



Mauritius	Hl. , Mauritius Anführer einer thebaischen Legion, die sich im Jahr 300 geweigert hatte, gegen Christen vorzugehen u. getötet wurde. Mauritius aus Mauretanien u Gefährten (Soldaten), Märtyrer	† 3. Jh.	22. Sept.
Mauro	Hl. , Mauro. Abt	† 6. Jh.	15. Jan.
Mauro	Hl. , Mauro. Soldat u. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Jan.
Maurus	Hl. , Maurus. Schüler des hl. Benedikt. Abt in Subiaco in Italien. † 584	† 584	05. Okt.
Maurus	Hl. , Maurus. Soldat u. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Jan.
Maurus	Hl. , Maurus. Märtyrer	† 4. Jh.	10. Dez.
Maximianus	Hl. , Maximianus. Erzbischof v. Ravenna	† 556	22. Febr.
Maximilian	Hl. , Maximilian von Theveste. Märtyrer in Nordafrika † um 300	† 300	12. März
Maximilian Kolbe	Hl. , Maximilian Kolbe. Franziskaner, Märtyrer	† 1941	14. Aug.
Maximilianus	Hl. , Maximilianus. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Aug.
Maximus	Hl. , Maximus. Märtyrer	† 3. Jh.	14. April
Maximus	Hl. , Maximus der Bekenner	† 662	
Maximus	Hl. , Maximus, seit 398 Bf. v. Turin. Kirchenvater. Nachfolger des hl. Ambrosius		
Mechthild von Hackeborn	Hl. , Mechthild von Hackeborn. Jungfrau	† 1298	19. Nov.
Medardus	Hl. , Medardus. Bischof v. Noyon	† 560	08. Juni
Methodius	 Hl. , Methodius, * 815 in Thessaloniki. Taufname Michael. Bruder des hl. Kyrillos. Verwaltungsarbeit in Makedonien. Klosterleben auf dem Berg Olymp in Bithynien, wo er den Namen Methodius erhielt. Seit 861 erfolgreicher Prediger der Chasaren auf der Krim. Missionar in Mähren seit 865. Übersetzte biblische Texte in die altslawische Sprache u. schuf dafür ein eigenes Alphabet, später Grundlage der kyrillischen Buchstaben. Ebf. von Mähren u. Pannonien. Apostel der Slawen - Patron Europas - † am 6. April 885. Begraben in Velehrad (heutiges Tschechien)	† 885	14. Febr.
Michael Gabriel Raphael	Hll. , Michael. Erzengel		29. Sept.
Michael Garicoits	Hl. , Michael Garicoits. Gründer der Genossenschaft der „Priester des hl. Herzens Jesu“ von Bètharram	† 1863	14. Mai


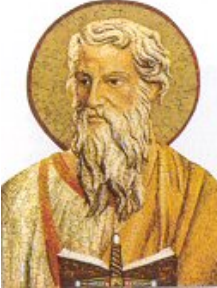

<p>Miltiades</p>  <p>311 - 314</p>	<p>Hl., Miltiades (Melchiades). Afrikaner. Priester in Rom. Papst. Sieg der Christen über die Heiden durch Kaiser Konstantin d. Gr.; Kaiser Konstantin d. Große schenkte dem Papst den kaiserlichen Palast der Familie Laterani auf dem Cäliushügel. Papst Miltiades leitete 313 auf Verlangen von Ks. Konstantin die Untersuchung gegen die Donatisten in Nordafrika. Er erlangte das Ende der Chr.-Verf. u. die Gleichstellung mit dem Heidentum. 314 wurde die Residenz auf dem Lateranhügel erbaut.</p> <p>† am 11. Jan. 314 in Rom. Begraben in der Calixtus-Katakombe.</p>	<p>† 314</p>	<p>11. Jan.</p>
<p>Misael</p>	<p>Hl., Misael</p>		<p>16. Dez.</p>
<p>Monika</p>	<p>Hl., Monika, * um 322 zu Tagaste in Nubien christlicher Eltern. Ehe mit dem heidnischen Beamten Patricius. Ihr jüngster Sohn ist der hl. Augustinus, Kirchenpatron von Sant' Agostinos, der Grabeskirche der heiligen Monika, gelegen an der Piazza Sant' Agostino in Rom, im antiken Marsfeld.</p> <p>† im Okt. 387 in Ostia. 1430 wurden ihre die sterblichen Überreste von Ostia in die Kirche von Sant' Agostinos überführt</p>	<p>† 387</p>	<p>27. Aug.</p>
<p>Mose(s)</p>  <p>in St. Peter</p>	<p>Hl., Mose, * um 1527 v. Chr., Sohn von Amram, vom Stamm Levi u. Jochabed, Tochter von Levi (des Amrans Base), beim Auszug aus Ägypten um 1447 v. Chr. ca. 80 Jahre). Genie der Menschheitsgeschichte. Feldherr, Geschichtsschreiber, Prophet, Gesetzgeber, Prediger, Organisator, Baumeister. Als kl. Kind in einem Binsenkorb ausgesetzt u. von einer ägypt. Przn. (Thermuthis, T. des Kg. Sobekhotep IV.) gerettet u. am Hof als Prz. aufgezogen. Führte die Israeliten, um ca. 1250 v. Chr., z. Z. des Pharao Ramses II., nach ihrem ca. 215 Jahre währendem Exil in einem Marsch von 40 Jahren von Ägypten über Sukkot im Wadi Tumulat zum Meer, durch Sinai (Wüste) u. weiter entlang am Golf von Suez nach Kanaan. Bei Refidim besiegen sie unter Felder Josua im Sinai u. im Negev herrschende Amalekiter. Im Sinai auf dem Berg Horeb erhält das Volk Israel seine Gesetze u. er verkündet 1240 v. Chr. die Zehn Gebote. Vom Berg Nebo, in der Ebene Moab, nördlich des Toten Meeres, sieht er das gelobte Land u. dort begraben.</p>		<p>04. Sept.</p>
<p>Moyses</p>	<p>Hl., Moyses. Märtyrer</p>	<p>† 251</p>	<p>25. Nov.</p>
<p>Nabor</p>	<p>Hl., Nabor. Märtyrer</p>	<p>† 304</p>	<p>12. Juli</p>
<p>Nahum</p>	<p>Hl., Nahum. Prophet</p>		<p>01. Dez.</p>
<p>Nazarius</p>	<p>Hl., Nazarius. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>28. Juli</p>
<p>Neone u. Maria</p>	<p>Hl., Neone u. Maria. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>09. Nov.</p>
<p>Nepomuk</p>	<p>Hl., Johannes Nepomuk, * 350 in Pomuk (heute Nepomuk) bei Pilsen. Sohn eines Richters. Seit 1370 Notar. 1380 Priesterweihe, Pfarrer u. Sekretär des Erzbischofs. 1387 Promotion zum Dr. jur., seit 1390 Generalvikar im Erzbistum. Patron Böhmens, der Priester, Schiffer u. Müller. Märtyrer. Heiligsprechung 1729. Brückenheiliger</p> <p>† am 20. März 1393 (in Prag nach schwerer Folter von der Karlsbrücke in die Moldau gestürzt)</p>	<p>† 1393</p>	<p>16. Mai</p>


			
Nereus	Hl. , Nereus. Märtyrer	† 3. Jh.	12. Mai
Neri	Hl. Filippo (Philipp) Neri , * am 21. Juli 1515 in Florenz. In Rom Hauslehrer. Verzicht auf Erbe. 1551 Priesterweihe. Gründete den Oratorianerorden 1548 u. die Sieben-Kirchen-Wallfahrt (die fünf Patriarchalbasiliken, die Kirch vom Heiligen Kreuz in Jerusalem, zwischen St. Lateran u. St. Laurentius u. die Basilika Apostoleum des hl. Sebastian an der Via Appia. Lehnte die Kardinalswürde ab. Laieneremit. Patron der Humoristen u. Kabarettisten. Heiligsprechung 1622 † am 26. Mai 1595	† 1595	
Nestor	Hl. , Nestor. Bf. v. Magydos, Märtyrer	† 251	25. Febr.
Nicolaus de Furca	Sel. , Nicolaus de Furca Palena	† 1449	29. Sept.
Nicolaus Saggio	Sel. , Nicolaus Saggio (da Longobardi)	† 1709	02. Febr.
Nikodemus	Hl. , Nikodemus. Jünger des Herrn		31. Aug.
Nikodemus	Hl. , Nikodemus. Märtyrer	† 3. Jh.	15. Sept.
Nikolaus I.  858 - 867	Hl. , Nikolaus I. d. Gr., * als Sohn des Regionars Theodorus, aus der adligen Familie der Conti. Römer. Ratgeber des Vorgängers, Benedikt III.; Papst Nikolaus I. war in Rom unter persönlichen Mitwirkung Kaiser Ludwig II. gewählt worden. 1. förmliche Krönung eines Papstes - PONTIFEX Imperator. Die Christianisierung Bulgariens wurde erreicht. 865 belegte er König Lothar II. v. Lothringen mit einer Buße u. setzte die Erzbischöfe v. Trier u. Köln ab, welche sich für König Lothar II. entschieden hatten. Durch Einflussnahme in die Belange der Kirche von Konstantinopel u. Verurteilung von Patriarch Photios 863 wurde der Papst 867 vom unkanonischen Patriarchen Photios v. (820-897) u. einer Synode in den Bann getan u. für abgesetzt erklärt. † am 13. Nov. 867 in Rom. Begraben in St. Peter	† 867	13. Nov.
Nikolaus von Flüe	Hl. , Nikolaus von Flüe. Patron der Schweiz	† 1487	21. März
Nikolaus von Myra	Hl. , Nikolaus von Myra, * in der zweiten Hälfte des 3. Jh.s in Patara in Lykien (der heutige Türkei). Bischof in Myra. Patron der Kinder, Bäcker, Schiffsleute u. Weinhändler † um 343-352, beigesetzt in Myra. Umbettung g 1087 nach Bari	† 4. Jh.	06. Dez.



	 roman. Basilika auf Bari		
Nicolaus Saggio	Sel. , Nicolaus Saggio (da Longobardi)	† 1709	02. Febr.
Nikolaus von Tolentino	Hl. , Nikolaus von Tolentino, * 1245. 14jährig Augustiner. † am 10. Sept. 1305	† 1305	10. Sept.
Niels Stensen	Sel. , Niels Stensen, * 1638 in Kopenhagen. 1667 konvertiert, 1675 Priester, 1677 apostolischer Vikar, am 19. 9. 1677 Bf.-Weihe in Rom. Sel. seit 1988 † am 25. Nov. 1686 in Schwerin	† 1686	
Nilus	Hl. , Nilus. Abt	† 1005	26. Sept.
Nonno	Hl. , Nonno. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sept.
Norbert von Xanten	Hl. , Norbert von Xanten. Wanderprediger. Seit 1126 Erzbischof von Magdeburg. Gründer des Prämonstratenserordens. Am 25. Juli 1582 konsekriert. † am 6. Juni 1134, bestattet in der Prager Abteikirche von Strahov	† 1134	06. Juni
Die 14 hl. Nothelfer	Hl. Christophorus 25. Juli (Märtyrer) Hl. , Georg 23. April (Märtyrer) Hl. , Erasmus 2. Juni Hl. , Blasius 3. Febr. (Bf. V. Sebaste, Märtyrer) Hl. , Dionysius 9. Okt. (Bf., Märtyrer) Hl. , Cyriakus 8. Aug. (Märtyrer) Hl. , Pantaleon 28. Juli Hl. , Achatius 22. Juni Hl. , Eustachius 20. Sept. (röm. Heerführer) Hl. , Vitus 15. Juni (Märtyrer in Lukanien) Hl. , Ägidius 1. Sept. (Abt) Hl. , Barbara 4. Dez. (Jungfrau, Märtyrerin) Hl. , Margareta 20. Juli (Märtyrerin in Antiochia) Hl. , Katharina 25. Nov. (griech. Prinzessin)		
Nunzio Sulprizio	Sel. , Nunzio Sulprizio	† 1836	05. Mai
Odilo	Odilo von Cluny. * um 962, seit 991 in Cluny. Seit 994 Abt † 1048	† 1048	
Olaf	Hl. , König Olaf II. v. Norwegen. Vollendete die begonnene Christianisierung der Norweger. Vertreibung u. bei seiner Rückkehr am 29. Juli 1030 bei Stiklestad gefallen. † am 29. Juli 1030. Sein Grab im Dom zu Drontheim.	† 1030	
Onesimus	Hl. , Onesimus. Jünger des hl. Paulus	† 1. Jh.	15. Febr.



Onesiphorus	Hl. , Onesiphorus. Jünger des Apostels Paulus	† 1. Jh.	06. Sept.
Onuphrius	Hl. , Onuphrius. Einsiedler	† 400	12. Juni
Otmar von Chur	Hl. , Otmar von Chur. Priester. St. Gallus als Mönchssiedlung ergerichtet u. als Benediktinerkloster ausgebaut. Abt 719 bis 759. Er sandte Mönche für Missionsaufgaben u. Neugründung eines Klosters nach Füssen im Allgäu. Im Streit mit dem Bf. v. Konstanz, der danach trachtete, das Kloster unter seine Herrschaft zu bringen, musste er in die Verbannung u. starb. † am 16. Nov. 759	† 759	
Pachomius	Hl. , Pachomius. Abt	† 346	09. Mai
Pacificus Severino	Hl. , Pacificus von S. Severino. Franziskaner	† 1721	24. Sept.
Pammachius	Hl. , Pammachius, römischer Senator	† 410	30. Aug.
Pamphilus	Hl. , Pamphilus. Märtyrer		21. Sept.
Pankratius	Hl. , Pankratius, * um 290 in Pyrgien. Sohn eines wohlhabenden Phrygiens aus der Gegend von Synnada. 14-jähriger Märtyrer. Patron der Erstkommunikanten. Nothelfer † um 304 in Rom enthauptet	† um 304	12. Mai
Pantaleon	Hl. , Pantaleon, griech. Christ. Leibarzt von Ks. Maximian, nach dessen Verbannung Opfer der Christenverfolgung. Einer der 14 Nothelfer. Patron von Köln u. der Ärzte. Schutzheiliger gegen Auszehrung, Heuschreckenplage u. Verlassenheit. Märtyrer. † 305 enthauptet in Nikomedien in Kleinasien	† 305	27. Juli
Papias	Hl. , Papias. Soldat u. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Jan.
Partenius	Hl. , Partenius. Märtyrer	† 304	19. Mai
Paschalis I.  817 - 824	Hl. , Paschalis I., * zu Ostern in Rom als Sohn eines Bonosus u. Theodora Episcopa aus der Familie der Massimi. Mönch der Benediktiner u. Abt des Klosters St. Stephan bei St. Peter. Papst. Er bestieg ohne kaiserliche Bestätigung den Stuhl Petri u. trieb den Bau von Kirchen voran. Ebenso bemüht ist er bei der Christianisierung des Nordens, besonders in Dänemark u. Schweden. Er gibt vielen Heiligenreliquien der Katakomben eine eigene Heimstatt in den Kirchen Roms. Am 5. April 823 krönte er Lothar I. zum Mitkaiser. † am 11. Febr. 824 in Rom. Beisetzung in einem Grabmahl, dass er selbst in der Kirche St. Praxedis, die seine Titelkirche war, hatte errichten lassen.	† 824	11. Febr.
Paschalis Baylon	Hl. , Paschalis Baylon. Patron der eucharistischen Vereinigungen. Franziskaner. Laienbruder	† 1592	17. Mai
Patrick	Hl. , Patrick. Bf., Patron von Irland	† 461	17. März
Paul I.	Hl. , Paul I., * als Sohn eines Konstantin der römischen Familie der Orsini. Jüngerer Bruder und Nachfolger von Papst Stephan II. (III.). Benediktiner. Diakon. Papst. Sein Pontifikat hat er der Aufgabe gewidmet, den Kirchenstaat zu festigen u. erneuerte das Bündnis mit dem Frankenkönig Pippin. Papst	† 767	28. Juni


 <p>757 - 767</p>	<p>Paul I. überführte die Reliquien aller namhaften Märtyrer aus den Katakomben vor dem Einfall des Langobardenkönigs Aistulf in die römischen Kirchen u. Klöster. Er gründet auf seinem Besitz in Rom Kloster u. Kirche u. weiht sie den Heiligen Stephan I. u. Silvester I. u. lässt ihre Leichname dorthin überführen.</p> <p>† am 28. Juni 767 in Rom. Beisetzung in St. Paul vor den Mauern u. wenige Monate später nach St. Peter überführt.</p>		
<p>Paul VI.</p>  <p>1963 - 1978</p>	<p>Sel. Paul VI. (Giovanni Battista Enrico Antonio Marie Montini), * am 26. Sept. 1897 in Concesio bei Brescia. Sohn des Politikers u. Rechtsanwalts Giorgio u. Giuditta Montini. Gymnasium u. Priesterseminar in Brescia. Priesterweihe 1920. Studium der Theologie u. des Kirchenrechts an der Gregoriana. Promotion 1923. Diplomatische Akademie u. erster Einsatz in Warschau als Sekretär des Nuntius. Substitut für Auswärtige Angelegenheiten 1937. Unterstaatssekretär 1952. 1954 Ernennung zum Erzbischof v. Mailand. 1958 zum Kardinal kreiert. Als Papst auf dem II. Vatikanischen Konzil auf die Tiara verzichtet. Die päpstliche Palatiner- u. Nobelgarde wurden aufgelöst. 1965 endete das Konzil mit dem Beschluss der Religionsfreiheit. Begegnung mit Patriarch Athenagoras I. v. Konstantinopel zur gegenseitigen Tilgung der Exkommunikation u. Bekennung einer Mitschuld der Kirche an ihrer Spaltung 1965. Papst Paul VI. reiste zu einer Pilgerfahrt nach Israel. Er sprach vor der UNO u. reiste nach Afrika u. Asien.</p> <p>† am 6. Aug. 1978 in Castel Gandolfo bei Rom. Bestattung am in der Gruft zu St. Peter.</p>	<p>† 1978</p>	<p>26. Sept.</p>
<p>Paul Miki</p>	<p>Hl., Paul Miki. Priester u. 25 Gefährten, japan. Märtyrer</p> <p>† 1597</p>	<p>† 1597</p>	<p>06. Febr.</p>
<p>Paul vom Kreuz</p>	<p>Hl., Paul vom Kreuz. Gründer der Passionisten</p> <p>† 1775</p>	<p>† 1775</p>	<p>19. Okt.</p>
<p>Paula</p>	<p>Hl., Paula, röm. Matrone, Wohltäterin</p> <p>† 404</p>	<p>† 404</p>	<p>26. Jan.</p>
<p>Paula Frassinetti</p>	<p>Hl., Paula Frassinetti. Jungfrau, Gründerin der „Schwestern der hl. Dorothea“</p>	<p>† 1882</p>	<p>11. Juni</p>
<p>Paulina</p>	<p>Hl., Paulina. Römische Märtyrerin</p>	<p>† 304</p>	<p>06. Juni</p>
<p>Pauline</p>	<p>Hl., Pauline. Märtyrerin</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>31. Dez.</p>
<p>Pauline von Mallinckrodt</p>	<p>Sel., Pauline von Mallinckrodt, * 1817 in Minden. Stifterin der „Schwestern der christlichen Liebe“ Sel. seit 14. April 1985</p> <p>† am 30. April. 1881</p>	<p>† 1881</p>	
<p>Paulinus</p>	<p>Hl., Paulinus. Erzbf. v. York</p>	<p>† 644</p>	<p>10. Okt.</p>
<p>Paulinus</p>	<p>Hl., Paulinus. Patriarch v. Aquileja</p>	<p>† 802</p>	<p>11. Jan.</p>
<p>Paulinus von Nola</p>	<p>Hl., Paulinus von Nola, * in Bordeaux (Aquitanien) aus einer vornehmen Familie. Er erhielt eine literarische Ausbildung u. wurde Statthalter in Kampanien (Neapel). Taufe durch den hl.</p>	<p>† 431</p>	<p>22. Juni</p>

	<p>Delphinus v. Bordeaux. Ehe mit Theresia, einer Adligen aus Barcelona. Geboren wurde ihnen ein Sohn. Nach dessen frühen Tod Führung eines asketischen Lebens. Sie verkauften ihren Besitz für die Armen u. gingen nach Nola. Priesterweihe in Barcelona, seit 409 Bf. v. Nola.</p> <p>† 431</p>		
<p>Paulus (Paul)</p> 	<p>Hl., Paulus, * um 8 n. Chr. in Tarsus in Kilikien (heutige Türkei) von jüdischen Eltern vom Stamme Benjamin (Apg 21,39) mit römischen Bürgerrecht. Diasporajude, griechisch sprechend. 13jährig nach Jerusalem als Schüler des Pharisäers Gamaliel zur Ausbildung in der Orthodoxie. Theologe. Gewaltvoller Gegner der Jünger Jesu (Gal 1,13). Bekehrungserlebnis auf dem Weg nach Damaskus (Apg 9,22,26). Bekannte sich zum Evangelium, wurde Paulus, der Heidenapostel (Gal 1,15-17). Missionsreisen bis zum Martyrium im Mittelmeerraum u. im Römischen Reich. Kam 61 n. Chr. als Gefangener auf seiner 4. Missionsreise von Cäsarea (Palästina) nach Rom. Er erlitt den Märtyrertod als römischer Bürger unter Kaiser Nero durch das Schwert (Enthauptung) vor der Aurelianischen Mauer an der Straße nach Ostia in der Nähe von „Tre Fontane“ u. wurde dort begraben. Seine Gebeine ruhen unter dem Haupt-Altar der Kirche „San Paolo fuori le mura“ Mit Apostel Petrus Beschützer u. Patron der Stadt u. des Bistums von Rom. Völkerapostel u. Märtyrer</p>	<p>† 67</p>	<p>29. Juni</p>
<p>Paulus</p>	<p>Hl., Paulus. Bf. v. Narbonne, Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>22. März</p>
<p>Paulus</p>	<p>Hl., Paulus. Märtyrer</p>	<p>† 4. Jh.</p>	<p>26. Juni</p>
<p>Paulus von Theben</p>	<p>Hl., Paulus von Theben. Einsiedler</p>	<p>† 4. Jh.</p>	<p>15. Jan.</p>
<p>Pelagia</p>	<p>Hl., Pelagia. Jungfrau, Märtyrerin</p>	<p>† 457</p>	<p>08. Okt.</p>
<p>Perpetua</p>	<p>Hl., Perpetua u. Felicitas, Märtyrerinnen</p>	<p>† 203</p>	<p>07. März</p>
<p>Petronilla</p>	<p>Hl., St. Petronilla (Aurelia Petronilla). Tochter des hl. Petrus. Jungfrau, Märtyrerin. Patronin von Rom u. der Reisenden.</p> <p>† 98</p>	<p>† 98</p>	<p>31. Mai</p>
<p>Petrus (Peter)</p>  <p>32 - 67</p>	<p>Hl., Petrus (Peter). Apostel. Mit Paulus Beschützer u. Patron der Stadt u. des Bistums von Rom. Gebürtig als Simon aus Bethsaida am See Genezareth in Galiläa. Sohn des Jona, lebte als Fischer mit seiner Frau u. seinen Eltern in Kafarnaum. Petrus erhielt von Jesus den Beinamen Kephas ↔ Petrus ↔ der Fels. Wortführer der Apostel. - Jesus, „der Auferstandene“ fragte Petrus am See Gennesaret dreimal: „Simon, Sohn des Jona, liebst du mich mehr als diesen?“ Petrus antwortete dreimal: „Ja, Herr“. Dreimal erwiderte Jesus: „Weide meine Schafe“ (Joh. 21, 1-17). Dreimalige Wiederholung vor Zeugen entsprach orientalischem Brauch, ein Recht formell auf eine Person zu übertragen. Jesus hatte den Primat, seine Nachfolge, in der geistlichen Führung der Christenheit damit auf Petrus übertragen. - Im Verlauf seiner Missionsreisen traf Petrus 42 n. Chr. in Rom ein, nahm Wohnung im Judenviertel im Haus 43-51 des Senators Pudens. (Nach der Legende gaben dessen Töchter Pudenciana u. Praxedis zwei frühchristlichen Kirchen ihren Namen). Von Rom aus führte er die entstehende Kirche.</p>	<p>† um 65</p>	<p>29. Juni</p>

 <p>in St. Peter</p>	<p>Petrus konsekrierte die ersten Bischöfe u. ernannte Klemens, Linus u. Kletus als Nachfolger. Das Haus des Senators Pudens galt in Rom als erste Titelkirche der Christen, im 2. Jh. Sitz der römischen Bischöfe. Wirkungsstätten waren Antiochien, Kleinasien u. Rom. Die Teilnahme am Apostelkonzil um 48/50 in Jerusalem ist nachgewiesen. Den Märtyrertod erlitt Petrus unter Kaiser Nero in Rom um 64/67 durch Kreuzigung mit dem Kopf nach unten. Sein Grab unter der Peterskirche in Rom neben der Triumphatorenstraße ist archäologisch nachgewiesen.</p> <p>† um 65/67</p>		
<p>Petrus</p>	<p>Hl., Petrus. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>24. Febr.</p>
<p>Petrus</p>	<p>Hl., Petrus. Exorzist, Märtyrer</p>	<p>† 304</p>	<p>02. Juni</p>
<p>Petrus Canisius</p>	<p>Hl., Petrus Canisius, * am 8. Mai 1521 in Nijmegen. Sohn des Bürgermeisters der Stadt. Studium in Köln. Am 8. Mai 1543 als erster Deutscher in Mainz in den Jesuitenorden aufgenommen. 1546 Priesterweihe u. Teilnehmer 1547 am Konzil in Trient. Dr. theol. in Bologna am 4. Okt. 1549. Prof., Dekan u. Vizekanzler der Universität Ingolstadt. Rektor. In Köln Mitbegründer der ersten jesuitischer Niederlassungen auf deutschem Boden. In Wien Bistumsverwalter. Zweiter Apostel nach Bonifatius, am Neuaufbau katholischer Kirchen nach der Glaubensspaltung in Deutschlands maßgeblich beteiligt. 1558 Nuntius in Polen. 1559 u. 1565 Teilnehmer der Reichstage in Augsburg. Kirchenlehrer seit 1925</p> <p>† am 21. Dez. 1597 in Fribourg (Schweiz)</p>	<p>† 1597</p>	<p>21. Dez.</p>
<p>Petrus Chanel</p>	<p>Hl., Petrus Chanel. Priester, Märtyrer</p>	<p>† 1278</p>	<p>28. April</p>
<p>Petrus Chrysologus</p>	<p>Hl., Petrus Chrysologus, * zu Imola im Kirchenstaat. Mönch, seit 430 Erzbischof v. Ravenna, Kirchenlehrer</p> <p>† am 2. Dez. 450 ?</p>	<p>† 430</p>	<p>30. Juli</p>
<p>Petrus Claver</p>	<p>Hl., Petrus Claver. Jesuit</p>	<p>† 1654</p>	<p>09. Sept.</p>
<p>Petrus Damiani</p>	<p>Hl., Petrus Damiani, * 1007 in Ravenna. Sohn eines Bauern. Für sein Studium kam sein Bruder (als Pfarrer) auf. Eremit. Bischof v. Ostia. Er verzichtete auf die Kardinalswürde. Kirchenlehrer durch die päpstliche Bulle. Geistlicher Schriftsteller u. Reformier.</p> <p>† 1072</p>	<p>† 1072</p>	<p>21. Febr.</p>
<p>Petrus Faber</p>	<p>Sel., Petrus Faber. Priester der Gesellschaft Jesu</p>	<p>† 1546</p>	<p>01. Aug.</p>
<p>Petrus Fourier</p>	<p>Hl., Petrus Fourier. Gründer der Chorfrauen Unserer Lieben Frau</p>	<p>† 1640</p>	<p>09. Dez.</p>
<p>Petrus Levita</p>	<p>Hl., Petrus Levita. Diakon</p>	<p>† 605</p>	<p>30. April</p>
<p>Petrus Alcantara</p>	<p>Hl., Petrus von Alcantara. Franziskaner</p>	<p>† 1562</p>	<p>19. Okt.</p>
<p>Petrus Alexandrien</p>	<p>Hl., Petrus von Alexandrien. Bf., Märtyrer</p>	<p>† 311</p>	<p>25. Nov.</p>
<p>Petrus von Cäsarea</p>	<p>Hl., Petrus von Cäsarea. Märtyrer</p>		<p>11. Jan.</p>
<p>Petrus von Verona</p>	<p>Hl., Petrus von Verona. Dominikaner, Märtyrer</p>	<p>† 1252</p>	<p>06. April</p>



	† 1252		
Philipp Neri	Hl. , Philipp Neri, * am 21. Juli 1515 in Florenz. Hauslehrer in Rom. Er gründete 1548 die Dreifaltigkeitsbruderschaft zur Betreuung der Rompilger. 1551 Priesterweihe. Lehnte mehrmals die Kardinalswürde ab. Gründer der Oratorianer. Patron der Humoristen. Anerkennung am 15. Juli 1575 † am 26. Mai 1595 in Rom	† 1595	26. Mai
Philippus	Hl. , Philippus. Apostel † 81 in Skythien (Ukraine)	† 81	03. Mai
Philippus	Hl. , Philippus. Diakon		11. Okt.
Philippus Benitius	Hl. , Philippus Benitius. Priester	† 1285	23. Aug.
Philogonius	Hl. , Philogonius. Bf. v. Antiochien	† 324	20. Dez.
Piergiorgio Frassati	Sel. , Piergiorgio Frassati	† 1925	04. Juli
Pierre-Julien Eymard	Hl. , Pierre-Julien Eymard. Priester, Gründer der Kongregation der Priester vom hl. Sakrament (Eucharistiner)	† 1868	02. Aug.
Pietro Casani	Sel. , Pietro Casani. Piarist	† 1647	17. Okt.
Pimenius	Hl. , Pimenius. Märtyrer	† 3. Jh.	02. Dez.
Pius I.  140 - 155	Hl. , Pius I. (Pius, lateinisch: „Der Fromme“), * in Aquilesa (im heutigen Friaul). Sohn eines Rufinus aus Aquilesa. Italiener. Papst † 155 in Rom als Märtyrer. Beisetzung in der Nähe des Petrusgrabes.	† 155	11. Juli
Pius V.  1566 - 1572	Hl. , Pius V. (Antonio Michele Ghislieri), * am 17. Jan. 1504 in Bosco Marengo Piemont von geringer Herkunft. Dominikaner, strenger Asket. Studium der Phil. u. Theol. in Vigevano, Bologna u. Genua. Priesterweihe 1528 in Genua. Prior. 1542 Inquisitor. 1551 des Heiligen Offizium Generalkommissar. 1556 Bischof von Nepi u. Sutri u. Anfang September Präfekt der Inquisition. 1557 Kardinalpriester zu Santa Maria sopra Minerva. 1560 Bf. v. Mondovi. Streng, sparsam u. fromm. Verurteilte Nepotismus u. Simonie. Papst. Erlass der Abendmahlbulle. Königin Elisabeth I. v. England wurde am 25. Febr. 1570 mit dem Anathem belegt, ihre Absetzung verhängt u. Untertanen vom Treueid entbunden. Pius V. betrieb die Umsetzung der Reformbeschlüsse von Trient (1545-1563) u. die Verfolgung des Protestantismus. Von ihm erging ein Aufruf an die gesamte Christenheit zur Verteidigung des Christentums gegen die moslemischen Türken, die Rom bedrohten u. 1571 in der Schlacht bei Lepanto auch vernichtend geschlagen werden konnten. Als Dankgottesdienst war das Fest „Maria vom Rosenkranz“	† 1572	30. April



	<p>eingerrichtet worden.</p> <p>Die Pontinischen Sümpfe wurde trockenlegt. Der Papst bestätigte 1569 die Privilegien von St. Johann im Lateran (im Eingangsbereich der Basilika wurden sie in Stein gemeißelt)</p> <p>Patron der Kongregation für die Glaubenslehre</p> <p>† am 1. Mai 1572 in Rom, Grablegung in Santa Maria Maggiore.</p>		
<p>Pius IX.</p>  <p>1846 - 1878</p>	<p>Sel., Pius IX. (Giovanni Maria Mastai-Ferretti v. Imola), * am 13. Mai 1792 in Senigallia bei Ancona. Italiener. Offizier der Kürassiere. Studium der Philosophie, Theologie u. der Rechte. Priesterweihe am 10. April 1819. Bischofsweihe zum Bischof v. Spoleto am 24. Mai 1827 in San Pietro in Vincoli. Erzbischof v. Spoleto 1832 u. Bf. V. Imola. Berufung ins Kardinalskollegium am 14. Dez. 1840. Kardinalpriester zu S. Marcellino e Pietro. Kardinalerzbischof.</p> <p>- Längstes Pontifikat - von 31 Jahren u. 7 Monaten -</p> <p>Papst Pius IX. gab erstmals an jedem Donnerstag öffentliche Audienzen, politische Gefangene wurden amnestiert, höhere Staatsämter übergab er an Laien, Reformen wurden eingeführt. Flucht auf neapolitanisches Gebiet am 24. Nov. 1848. Am 9. Febr. 1849 wurde die Republik Italien ausgerufen. Am 3. Juli 1849 befreite ein französisches Heer mit österreichischer u. spanischer Unterstützung Rom. Papst Pius IX. kehrte am 12. April 1850 nach Rom zurück. 1851 Konkordat mit Spanien, 1855 mit Österreich. Am 20. Sept. 1870 eroberte König Victor Emmanuel v. Sardinien Rom. Am Allerheiligentag 1870 wurden alle Teilnehmer der Usurpation von Rom exkommuniziert. Am 4. Febr. 1871 wurde Rom zur Hauptstadt Italiens erklärt u. der Quirinalpalast, Sitz der Päpste seit 1592, königliche Residenz. Papst Pius IX. zog in den Vatikan, den er bis zu seinem Tode nicht mehr verließ.</p> <p>Er leistete keinen Verzicht, da Kirchenstaat kein Privatbesitz, sondern Eigentum der Kirche ist. Er errichtete 29 Erzbistümer, 132 Bistümer, 33 Vikariate u. 15 Apostolischen Präfekturen. Konkordate mit Russland 1847, Spanien u. Toscana 1851, Österreich 1855, Portugal 1857 u. mit anderen Ländern. Am 8. Dez 1854 verkündete Papst Pius IX. vor versammeltem Episkopat die Lehre von der Unversehrtheit der Gottesmutter Maria, frei von Erbsünde seit dem Augenblick ihrer Empfängnis als Dogma. Eröffnung des 1. Vatikanischen Konzils am 8. Dez. 1869 mit 747 Bischöfen in Rom. Noch vor der Vertagung wurde das Dogma der Unfehlbarkeit des päpstl. Lehramtes erlassen.</p> <p>† am 7. Febr. 1878 in Rom. Begr. im Vatikan, Überführung auf seinem Wunsch 1881 in der Basilika zu San Lorenzo vor den Mauern.</p>	† 1878	7. Febr.
<p>Pius X.</p>  <p>1903 - 1914</p>	<p>Hl., Pius X., Guiseppe (Joseph) Melchior Sarto. * am 2. Juni 1835 in Riese/Venetien als Sohn des Gemeindedieners Johann Baptist aus Treviso u. einer Schneiderin. Studium in Padua der Theologie u. Philosophie. Priesterweihe 1858 und Kaplan. Seit 1867 Pfarrer zu Salzano, später Seminarregens. 1875 Domherr zu Treviso u. Bischof zu Mantua (1884-1903). Kardinalpriester 1893, Erzbischof u. Patriarch v. Venedig.</p> <p>Reformpapst. Schaffte das Vetorecht von Österreich-Ungarn, Spanien und Frankreich zur Papstwahl ab. Am 2. Aug. 1914 Aufruf zum Frieden.</p> <p>† am 20. Aug. 1914. Bestattung in der Krypta von Sankt Peter.</p>	† 1914	21. Aug.






Placidus	Hl. , Placidus. Schüler des hl. Benedikt	† 6. Jh.	05. Okt.
Placidus Riccardi	Sel. , Placidus Riccardi. Priester von St. Paul vor den Mauern.	† 1915	14. März
Polyeuctus	Hl. , Polyeuctus. Römischer Offizier griech. Herkunft. Märtyrer unter Ks. Decius in der armenischen Stadt Melitene. Bekannte öffentlich seinen Glauben und wurde deshalb hingerichtet. Patron des Eides. Märtyrer † am 10. Jan. um 255 in Melitine (Türkei) hingerichtet durch das Schwert.	† um 255	13. Febr.
Polykarp	Hl. , Polykarp, * um 69. Bf. v. Smyrna, Märtyrer † um 155 in Smyrna	† 155	23. Febr.
Pompejus	Hl. , Pompejus. Bf. v. Pavia	† 4. Jh.	14. Dez.
Pompilius M. Pirrotti	Hl. , Pompilius M. Pirrotti. Priester der „Kongregation der regulierten Kleriker der armen Schulen Monte Calvo“ (Kalasantinerorden)	† 1766	15. Juli
Pontianus  230 - 235	Hl. , Pontian, * aus dem Geschlecht der Calpurnia in Rom. Papst. Einführung des Sündenbekenntnisses. Er wurde zusammen mit Gegenpapst Hippolyt im Jahr 235 nach Sardinien verbannt, u. hatte er am 28. Sept. 235 auf seine Bischofswürde verzichtet. Erstes belegtes Datum der Papstgeschichte; alle anderen basieren auf Annahmen. † am 19. Nov. 235 auf Sardinien als Märtyrer. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia	† 235	13. Aug.
Praxedis	Hl. , Praxedis. Römerin, Tochter des Senators Pudens. Sie wurde vom hl. Petrus zusammen mit ihrem Vater u. Schwester zum christlichen Glauben geführt. Ihre Namen tragen zwei frühchristliche Kirchen Roms.	† 2. Jh.	21. Juli
Primian	Hl. , Primian. Märtyrer	† 4. Jh.	09. Juni
Prisca	Hl. , Prisca. Jungfrau, im Alter von 13 Jahren von Apostel Petrus zum Christentum bekehrt u. getauft. Weihrauchopfe für Apollo verweigerte sie u. dafür gefoltert am dritten Meilenstein der Via Ostiensis vor der Stadt Rom enthauptet. Märtyrerin † 45 in Rom	† 45	18. Jan.
Priscilla	Hl. , Priscilla, römische Matronin	† 1. Jh.	16. Jan.
Priska	Hl. , Priska (Priscilla) Römerin. Ehefrau des als Jude geborenen hl. Aquilia. Beide waren Mitarbeiter des hl. Paulus. † n. 56	† n. 56	08. Juli
Processus	Hl. , Processus, römischer Märtyrer	† 3. Jh.	02. Juli
Prosdocimus	Hl. , Prosdocimus. 1. Bf. v. Padua	† 1. Jh.	07. Nov.
Prosper Tyro	Hl. , Prosper Tyro von Aquitanien. Philosoph	† 455	25. Juni
Protasius	Hl. , Protasius. Märtyrer	† 3. Jh.	19. Juni



Protus	Hl., Protus. Märtyrer	† 3. Jh.	11. Sept.
Quartus	Hl., Quartus. Märtyrer	† 4. Jh.	10. Mai
Quintus	Hl., Quintus. Märtyrer	† 4. Jh.	10. Mai
Quiriacus	Hl., Quiriacus	† 3. Jh.	23. Aug.
Quiricus	Hl., Quiricus. Märtyrer	† 304	16. Juni
Quirin	Hl., Quirin. Märtyrer	† 1. Jh.	30. April
Quirinus	Hl., Quirin vom Tegernsee. Märtyrer	† 269	25. März
Quirinus von Rom	Hl., Quirinus von Rom oder Quirinus von Neuss. Römischer Tribun. Märtyrer unter Ks. Hadrian. Einer der Vier heiligen Marschälle. † um 115 enthauptet	† 115	30. März
Quirinus von Siscia	Hl., Quirinus von Siscia. Märtyrer	† 309	04. Juni
Raimund Nonnato	Hl., Raimund Nonnato. Priester des Mercedarierordens, Kardinal	† 1240	31. Aug.
Raimund von Penafort	Hl., Raimund von Penafort. Dominikaner, Mitbegründer der Mercedarier	† 1275	07. Jan.
Raphael, Gabriel u. Michael	Hl., Raphael. Erzengel		29. Sept.
Raphaela Maria	Hl., Raphaela Maria (Porras y Ayllòn). Jungfrau, Gründerin der „Dienerinnen des heiligen Herzens Jesu“	† 1925	06. Jan.
Regina	Hl., Regina. Jungfrau, Märtyrerin	† 3. Jh.	07. Sept.
Raimund	Hl., Raimund von Penafort. Dominikaner, Mitbegründer der Mercedarier † 1275	† 1275	07. Jan.
Remigius	Hl., Remigius, * um 437 zu Leon als Sohn einer vornehmen Familie. 22jähr. zum Bf. v. Reims erhoben. Weihnachten 498 taufte er Chlodwig, den Frankenkönig. Apostel der Franken. † am 13. Jan. 533	† 533	13. Jan.
Restitutus	Hl., Restitutus. Märtyrer	† 1. Jh. ?	11. Juni
Richard	Hl., Richard v. Wessex. Kg. v. England. Vater der heiligen Geschwister Willibald, Wunibald u. Walburga von Eichstätt in Oberbayern. † um 750 in Lucca auf einer Wallfahrt nach Rom.	† um 750	07. Febr.
Richard	Hl., Richard. Bf. v. Chichester	† 1235	03. April
Rita von Cascia	Hl., Rita von Cascia. Augustinerin	† 1457	22. Mai
Robert	Hl., Robert. Abt v. Citeaux	† 1111	17. April
Robert Bellarmin	Hl., Robert Bellarmin. Bischof, Kardinal, Kirchenlehrer † 1621	† 1621	17. Sept.


Rochus	Hl. , Rochus. Pilger	† 1327	16. Aug.
Rochus	Hl. , Rochus. Pestheiliger (mit Wunde)		
Romanus	Hl. , Romanus. Märtyrer	† 258	09. Aug.
Romanus	Hl. , Romanus, Abt v. Condatu, † 463 u. Lipizinus, in Frankreich Mönch, † 480	† 463	28. Febr.
Romuald	Hl. , Romuald. Abt, Gründer der Camaldulenser	† 1027	19. Juni
Rosa Venerini	Sel. , Rosa Venerini. Jungfrau, Gründerin des Instituts „Maestre Pie Venerini“	† 1728	07. Mai
Rosa von Lima	Hl. , Isabella Flores von Lima, Dominikaner-Terziarin	† 1617	23. Aug.
Rosa von Viterbo	Hl. , Rosa von Viterbo, * 1233 in Viterbo (Italien). Franziskaner- Terzianerin in Italien. Gottgeweihte Jungfrau u. Mystikerin. † am 6. März 1252 in Viterbo	† 1252	04. Sept.
Rosalia	Hl. , Rosalia von Palermo	† 1170	04. Sept.
Rufina	Hl. , Rufina. Jungfrau, Märtyrerin	† 257	10. Juli
Rufus	Hl. , Rufus. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Juli
Rupert	Hl. , Rupert. Bf. u. Abt in Salzburg. Apostel der Bayern † am 27. März 720	† 720	27. März
Sabas	Hl. , Sabas von Mar Saba. Abt	† 532	05. Dez.
Sabina	Hl. , Sabina. Römerin	† 5. Jh.	29. Aug.
Sabino	Hl. , Sabino. Märtyrer	† 287	13. März
Salome	Hl. , Salome	† 1. Jh.	24. April
Samuel	Hl. , Samuel. Prophet		20. Aug.
Samuel, Daniel	Hll. , Samuel, Daniel u. Gefährten, die ersten franziskanischen Märtyrer	† 1227	10. Okt.
Saturninus	Hl. , Saturninus. Märtyrer	† 250	29. Nov.
Saturnius	Hll. , Saturnius u. Gefährten. Märtyrer	† 304	12. Febr.
Scholastika	Hl. , Scholastika. Jungfrau u. Schwester des hl. Benedikt. † 547	† 547	10. Febr.
Sebastian	Hl. , Sebastian aus Mailand. Offizier der Prätorianergarde. Unter Kaiser Diokletian von Pfeilen durchbohrt. Witwe Irene hatte ihn gepflegt, danach auf Befehl Kaiser Diokletians erschlagen. Pest- u. Schützenpatron. Patron der Eisenhändler, Zinngießer, Töpfer, Gärtner, Soldaten u. Invaliden. † 289 Märtyrer in Rom	† 289	20. Jan.
Secunda	Hl. , Secunda. Jungfrau, Märtyrerin	† 257	10. Juli


Senator	Hl., Senator. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Sept.
Sennen	Hl., Sennen. Märtyrer	† 3. JH.	30. Juli
Serafin	Hl., Serafin von Montegranaro, Kapuziner	† 1604	12. Okt.
Serapion	Hl., Serapion. Bf. v. Alexandrien	† 251	14. Nov.
Sergius	Hl., Sergius. Märtyrer	† 305	07. Okt.
Sergius I.  687 - 701	Hl., * in Palermo. Sohn eines Tiberius. Syrer. Studium in Rom. Kanonikus in der Lateranbasilika. Benediktiner. Papst Leo II. ernannt zum Titularpriester von Santa Susanna auf dem Quirinal. Papst. Einführung von drei Kirchenfesten zu Ehren der Hl. Jungfrau Maria: Geburt - Lichtmess, Verkündigung, Entschlafen - Himmelfahrt. Sergius weihte Willibrord 685 zum Bischof u. lehnte die Bewilligung der von Ks. Justinian II. geforderten 102 Kanones, auf der Synode von Bischöfen des Ostens beschlossen, ab. Justinian II. gab Befehl zur Verhaftung des Papstes. Statt des Papstes wurde aber der vollziehende Exarch Zacharias beim Betreten des Laterans von seinen eigenen Truppen selbst gefangengenommen. † am 9. Sept. 701 in Rom	† 701	08. Sept.
Severin	Hl., Severin. Bf. v. Settempeda	† 550	08. Juni
Severin Boezio	Hl., Severin Boezio, röm. Philosoph, Märtyrer	† 524	23. Okt.
Severin von Norikum	Hl., Severin von Norikum. Mönch, Abt. Schutzpatron von Bayern, der Gefangenen, Winzer u. Leineweber. † 482	† 482	08. Jan.
Sigismund	Sigismund v. Burgund. König u. Märtyrer. Patron des Erzbistums München u. Freising, † 524	† 524	02. Mai
Siglind	Sigolène (Siglind), * in Aquitanien. Nach dem Tod des Gatten Äbtn. im Benediktinerkloster Troclar. Sie erwarb Verdienste in der Krankenpflege. Patronin der Witwen. † im 7. Jh. in Troclar		24. Juli
Silas	Hl., Silas. Apostelschüler	† 1. Jh.	13. Juli
Silverius  536 - 537	Hl., Silverius, * in Frusino südlich von Rom. Sohn von Papst Hormisdas. Italiener. Subdiakon. Papst. Märtyrer Erwählt auf Weisung des ostgotischen Königs Theodahad`s, aber gegen die Bestrebungen von Kaiserin Theodora, die ihrerseits beabsichtigte, den Diakon Vigilus zu nominieren. Deshalb zog der byzantinische Feldherr Belisar im Dez. 536 in Rom ein u. erklärte im März 537 Papst Silverius für abgesetzt. Er schickte ihn in die Verbannung nach Syrien. Er kam zurück, wurde aber auf der Insel Ponza im Golf v. Gaeta interniert, wo er am 11. Nov. 537 resignierte u. verstarb. † am 2. Dez. 537, bestattet auf Insel Ponza	† 537	02. Dez.
Silvester Guzzolini	Hl., Silvester Guzzolini. Abt, Gründer der Silvestriner.	† 1267	26. Nov.




<p>Silvester I.</p>  <p>314 - 335</p>	<p>Hl., Sohn eines Rufinus. Römer. Wahl zum Papst 314. Erlangte vom Kaiser die völlige Freiheit zur Religionsausübung u. weihte am 18. Nov. 326 die Basilika auf dem Grabmahl Petri. Er führte mit dem Arianismus den Trinitarischen Lehrstreit (318-381) um das auf dem Konzil zu Nicäa formulierte und später vom Konzil von Konstantinopel 381 fortgebildete Glaubensbekenntnis. In den Annalen als angeblicher Empfänger der „Konstantinischen Schenkung“ angegeben, in deren Verfügung der Kaiser dem Papst u. allen seinen Nachfolgern, als Erben des heiligen Petrus, einen höheren Status zugesprochen habe, als der eigene weltliche Thron des Kaisers bedeutete u. alle damit verbundenen Ehren und Einkünfte an das Papsttum übergangen. Zugeständnisse waren die Oberherrschaft über die östlichen Patriarchate. Damit besaß der Papst einen kaiserlichen Status, die Oberhoheit über die gesamte Christenheit u. die weltliche Macht über Rom, ganz Italien u. den Westen. - Er war damit zugleich Kaiser u. Papst. - In Rom wurde er als einer der ersten Heiligen verehrt, der kein Märtyrer war. Patron der Haustiere.</p> <p>† am 31. Dez. .335, währen er die Hl. Messe zelebrierte, Sein Grab befindet sich in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt.</p>	<p>† 335</p>	<p>31. Dez.</p>
<p>Silvia</p>	<p>Hl., Silvia. Mutter von Gregor dem Großen</p>	<p>† 592</p>	<p>03. Nov.</p>
<p>Simeon</p>	<p>Hl., Simeon. Erzbischof v. Seleucia, Märtyrer</p>	<p>† 341</p>	<p>17. April</p>
<p>Simeon</p>	<p>Hl., Simeon. Bischof v. Jerusalem, Märtyrer</p>	<p>† 107</p>	<p>27. April</p>
<p>Simeon Stylites</p>	<p>Hl., Simeon Stylites, der Säulensteher, * um 390 in Sis, Türkei. Mönch, Einsiedler, Asket. Patron der Hirten. † am 25. Juli (2. Sept.) 459 bei Aleppo in Syrien.</p>	<p>† 459</p>	<p>27. Juli</p>
<p>Simitrius</p>	<p>Hl., Simitrius. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh. ?</p>	<p>26. Mai</p>
<p>Simon</p>	<p>Hl., Simon Kananäus, der Zelot ↔ (fanatischer) Glaubenseiferer. Märtyrer. Predigte in Ägypten u. Persien. Märtyrertod durch Enthauptung.</p>		<p>28. Okt.</p>
<p>Simon v. Crépy</p>	<p>Hl., Simon v. Crépy OSB</p>	<p>† 1082</p>	<p>30. Sep.</p>
<p>Simplicius</p>	<p>Hl., Simplicius. Märtyrer</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>29. Juli</p>
<p>Simplicius</p>  <p>468 - 483</p>	<p>Hl., Simplicius. Sohn eines Castinus. Italiener aus Tivoli bei Rom. Papst. Im Jahr 482 ernennt der Papst zum ersten Mal den Bischof von Sevilla zum apostolischen Vikar u. Primas von Spanien. In Rom widmet er ein heidnisches Gebäude in eine christliche Kirche um u. errichtet eine Kirche zu Ehren des hl. Stephanus. 472 wird Acacius zum Patriarchen von Konstantinopel ernannt, der für sich in Anspruch nimmt, mit dem Papst gleichrangig zu sein u. wird 484 gebannt. † am 10. März 483 in Rom. Begr. in der Vorhalle von St. Peter.</p>	<p>† 483</p>	<p>10. März</p>
<p>Siricius</p>	<p>Hl., Siricius. Sohn des römischen Bürgers Tiburtius. Presbyter u. Diakon. Papst. Er fordert 385 durch Dekret den Zölibat aller Presbyter, Diakone u. der Bischöfe. Er bestimmt, dass Bischöfe nur mit päpstlicher Erlaubnis geweiht werden dürfen. Siricius ist der erste, der sich mit der Auszeichnung Papa „Papst“ nennt.</p>	<p>† 399</p>	<p>26. Nov.</p>




 384 - 399	† am 26. Nov. 399 in Rom, begraben in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt		
Sixtus I.  115 - 125	Hl. , Sixtus I. (Xystos). Aus dem Geschlecht der Elvidia. Römer. Bischof. Papst. Erster Beschluss: nur Priester haben das Recht, heilige Gegenstände (Kelch, Patene) zu berühren. Einführung des „Sanctus“ in die Messe. † 125 in Rom als Märtyrer. Sein Grab befindet sich im Dom von Altari.	† 125	03. April
Sixtus II.  257 - 258	Hl. , Sixtus II. (Xystos), * als Sohn eines griech. Philosophen in Athen. Papst. Märtyrer u. Gefährten. Wurde in den Katakomben überrascht u. sofort durch das Schwert enthauptet. Patron der hoffenden Frauen. † am 6. Aug. 258 als Märtyrer , zusammen mit seinen Diakonen während einer Chr.-Verfolgung unter Kaiser Valerian I. (sein Erzdiakon Laurentius erlangte seine besondere Verehrung durch seinen Märtyrertod auf glühenden Rosten). Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.	† 258	07. Aug.
Sixtus III.  432 - 440	Hl. , Sixtus III.; Sohn eines Sixtus aus der römischen Familie der Colonna. Priester, Papst. Mit der Ernennung des Apokrisiars von Konstantinopel erfolgte am 11. März 453 die Begründung des Nuntiaturswesens. Abwehr der häretischen Lehren von Pelagius u. Nestorius. Zur Ehre Marias lässt er an Stelle der alten Basilika die Kirche Santa Maria Maggiore errichten. Mit Sixtus III. begann ein päpstliches Bauprogramm. Zerstörungen durch die Westgoten wurden beseitigt. † am 19. Aug. 440 in Rom. Bestattung in den Katakomben bei der heutigen Kirche San Lorenzo fuori le Mura	† 440	19. Aug.
Smaragdus	Hl. , Smaragdus. Märtyrer	† 304	08. Aug.
Sophronius	Hl. , Sophronius. Patriarch von Jerusalem	† 639	11. März
Soter  166 - 174	Hl. , Soter. Sohn eines Concordius aus Fundi in Kampanien. Italiener. Papst. Bewundernswerte Tugend u. hohe Bildung. Muss gegen verschiedene Häresien kämpfen: die Montanisten, Nikolaiten, Adamiten u. Gnostiker. Papst Soter erhebt die Ehe zum Sakrament † 174 in Rom. Er gilt als Märtyrer ; seine Gebeine werden in Toledo verehrt	† 174	22. April
Soteris	Hl. , Soteris. Jungfrau, Märtyrerin	† ca. 304	11. Febr.
Stanislaus	Hl. , Stanislaus. Bf. v. Krakau, Märtyrer † 1079	† 1079	11. April
Stanislaus Kostka	Hl. , Stanislaus Kostka SJ	† 1568	15. Aug.
Stefan I.	Hl. , Stephan I. d. Heilige, * um 978. S. u. N. von Gfst. Geza v. Ungarn u. Adelheid, Tochter von Hzg. Ziemomislus v. Polen.	† 1038	16. Aug.


	Taufe 989, kanonisiert am 20. Aug. 1078. Gfst. seit 1. Febr. 997. Kg. v. Ungarn seit 25. Dez. 1000. Krönung durch den Papst in Gran (Esztergom). Begründer des Reiches u. der ungarischen Kirche. 1. Erzbistums in Esztergom (ehemals Gran) in Ungarn. Nationalheiliger. Ehe mit Gisela, Tochter von Hzg. Heinrich II. v. Bayern. Gisela kehrte 1042 nach Bayern zurück u. trat in das Benediktinerkloster Niederburg bei Passau ein. Mehrere Kinder. Sohn: Emmerich der Heilige, * 1007, † am 4. Nov. 1031, hl. † am 15. Aug. 1038		
Stephan	Hl. , Stephan. Erzmärtyrer, griech. Herkunft u. zum Judentum bekehrt. Vom Hohen Rat angezeigt, mit einer Rede verteidigt u. als erster Märtyrer der jungen Kirche gesteinigt.	† 1. Jh.	26. Dez.
Stephan I.  254 - 257	Hl. , Stephan I., * am Ende des 2. Jhs. aus dem Geschlecht der Julia. Römer. Presbyter. Er gab das Gesetz zur Verurteilung der Ketzertaufe, Wiedertaufe von Häretikern u. Abgefallenen. Rückkehrern sollte nur wie Büßern die Hand auflegt werden. Die Ketzertaufe war von afrikanischen Bischöfen (Cyprian) eingeführt worden. Er entsetzte auf Betreiben Cyprians den schismatischen Bischof Marcian v. Arles seines Amtes. Die Meinung des Papstes wurde auf der Synode von Arles 314 u. vom Konzil in Nicäa 325 bestätigt. † am 2. Aug. 257 in Rom, Märtyrer unter Kaiser Valerian I., während der Messe am Altar enthauptet. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.	† 257	02. Aug.
Susanna	Hl. , Susanna. Patronin von Rom	† 304	11. Aug.
Symeon der Neue Theologe	Symeon der Neue Theologe, * 949 in Galatea in Paphlagonien (Kleinasien) aus adliger Familie. Eintritt ins Kloster der Studiten in Konstantinopel. Vorsteher (Abt), Mystiker, Dichter. Heiliger der Ostkirche. † am 12. März 1022 in Kleinasien	† 1022	12. März
Symmachus  498 - 514	Hl. , Symmachus. Sohn des Fortunatus, Italiener aus Sardinien. Diakon, Papst. Gegenpapst Lorenz zwang ihn seine Residenz auf den Vatikanhügel zu verlegen. Es kam zum Bürgerkrieg. Kaiser Theoderich entschied sich für den zumeist u. zuerst gewählten Symmachus auch aus politischen Gründen. Er hatte sich durch Zugeständnisse an Byzanz Gegner in Rom u. Laurentius als Gegenpapst gestärkt. Auf der Synode zu Seleucia 499 unter Patriarch Babäus v. Seleucia sagte sich der persische Kaiser von der orthodoxen Kirche des Römerreiches los (Chaldäische Christen). 506 gelingt es Papst Symmachus sich durchzusetzen. Er erlässt 499 ein Dekret, nach dem bei Lebenszeit des Papstes nicht über eine Nachfolge diskutiert werden kann. Gegen Laien, wird eine Mitwirkung an der Papstnachsfolge untersagt. † am 19. Juli 514 in Rom. Beisetzung in der Vorhalle von St. Peter	† 514	19. Juli
Symphorianus	Hl. , Symphorianus. Märtyrer	† 3. Jh.	22. Aug.
Syrus	Hl. , Syrus. Bf. v. Pavia	† 4. Jh.	09. Dez.
Tarsilla	Hl. , Tarsilla, römische Jungfrau	† 6. Jh.	24. Dez.



Tarzisius	Hl. , Tarzisius. Römer, Märtyrer	† 3. Jh.	15. Aug.
Taurinus	Hl. , Taurinus. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sept.
Tatian	Hl. , Tatian. Märtyrer	† 1. Jh.	16. März
Telesphorus  125 - 136	Hl. , Telesphorus, * in Kalabrien ?. Grieche. Einsiedler. Papst. Einführung der Fastenzeit u. Buße vor Ostern u. den Gesang des „Gloria in excelsis Deo“ (selbst verfasst) u. die Weihnachtsmesse um Mitternacht. † 136 in Rom als als Märtyrer unter Kaiser Hadrian. Beisetzung beim Grab des hl. Petrus	† 136	02. Jan.
Theodorus	Hl. , Theodorus. Soldat, Märtyrer	† 4. Jh.	09. Nov.
Theodulus	Hl. , Theodulus. Märtyrer	† 3. Jh. ?	03. Mai
Theophilus	Hl. , Theophilus, * als Heide. Bischof v. Antiochien (168-186) † um 186	† 2. Jh.	13. Okt.
Theotimus	Hl. , Theotimus u. Gefährten. Märtyrer	† 307	05. Nov.
Theresa Margerita	Hl. , Theresa Margerita Redi. Karmelitin	† 1770	07. März
Theresia von Avila	Hl. , Theresia von Avila, * am 28. März 1515 im spanischen Salamanca als Theresia de Ahumada. Als 20jährige Karmelitin Theresia von Àvila (vom Kinde Jesus). Sie wird als Schriftstellerin u. als Kirchenlehrerin verehrt u. ist Patronin der Weltmission, sowie die Gründerin der neuen Kongregation der „Unbeschuhten Karmeliten“ Mystikerin. Jungfrau. Seit 1970 Kirchenlehrerin † am 15. Okt. 1582, Selig 1614, hl. 1622	† 1582	15. Okt.
Theresia von Lisieux	Hl. , Theresia von Lisieux, * am 2. Jan. 1873 in Alencon, einer Stadt in der Normandie in Frankreich. Tochter von Louis u. Zèlie Martin, die beide am 19. Okt. 2008 seliggesprochen wurden. Pilgerreise mit Vater u. Schwester 1887 nach Rom. Audienz bei Papst Leo XIII. mit der Bitte mit ihren 15 Jahren in den Karmel von Lisieux eintreten zu dürfen. Jungfrau. Ordensprofess am Festtag Marie Geburt, am 8. Sept. 1890. Reste nach mehrmaliger Ablehnung 1887 nach Rom u. bat den Papst um Aufnahme in den Karmelitinnen-Orden (vom Kinde Jesu). 1927 zur Patronin der Missionen u. 1997 zur Kirchenlehrerin proklamiert. † am 30. Sept. 1897	† 1897	01. Okt.
Thomas	Hl. , Thomas. Apostel		03. Juli
Thomas Becket	Hl. , Thomas Becket. Erzbischof v. Canterbury. Lordkanzler. Berater u. Freund von König Heinrich II. v. England. Nach dem Zerwürfnis mit dem König um die Bewahrung der Kirche, wurde er durch vier Vertraute des Königs vor dem Altar ermordet. Märtyrer. Märtyrer . Heiligsprechung 1173 † am 29. Dez. 1170, ermordet	† 1170	29. Dez.

Thomas Morus	Hl. , Thomas Morus. Lordkanzler, Märtyrer	† 1535	22. Juni
Thomas v. Aquin	Hl. , Thomas v. Aquin, * 1225 auf Schloss Roccasecca bei Aquino, zwischen Rom u. Neapel. Sohn des Grafen Landulf v. Aquino. Kam fünfjährig zu den Benediktinern. Studium in Neapel. Siebzehnjährig Eintritt in den Dominikanerorden gegen den Willen seiner Eltern. Sein Studium nahm er in Paris u. Köln. Patron katholischer Schulen. Scholastiker. Kirchenlehrer durch päpstliche Bulle. Theologe u. Philosoph. „Dr. Angelicus“ u. „Dr. Universalis“. Prof. zu Paris u. Neapel. Höchster Vertreter der mittelalterlichen Philosophie. Heiligsprechung am 29. Juni (18. Juli) 1323 † am 7. März 1274 im Kloster Fossanova im Latium zw. Neapel u. Rom, in der Nähe von Priverno	† 1274	28. Jan.
Thomas von Villanova	Hl. , Thomas von Villanova. Bf. v. Valencia	† 1555	08. Sept.
Tiburtius	Hl. , Tiburtius. Sohn des Unterpräfekten Chromatius, bekannte, wie sein heiliger Vater, mutvoll die christliche Religion. Trotz Verfolgung blieb er in Rom und wurde für würdig erachtet, Diakon der heiligen Kirche zu werden. Märtyrer † 258	† 258	11. Aug.
Tiburtius	Hl. , Tiburtius von Rom. Märtyrer	† 3. Jh.	14. April
Timotheus	Hl. , Timotheus u. Titus, hl. Bischöfe, Schüler u. Jünger des hl. Paulus. Märtyrer † 1. Jh.	† 1. Jh.	26. Jan.
Timotheus	Hl. , Timotheus. Märtyrer	† 303	22. Aug.
Titus	Hl. , Titus u. Timotheus, Bischöfe, Schüler u. Jünger des hl. Paulus. Märtyrer † 1. Jh.	† 1. Jh.	26. Jan.
Torquato	Hl. , Torquato. Bischof v. Guadix	† 3. Jh.	15. Mai
Turibio da Mongrovejo	Hl. , Turibio da Mongrovejo. Bf. v. Lima † 1606	† 1606	23. März
Ubaldo Baldassini	Hl. , Ubaldo Baldassini. Bischof v. Gubbio	† 1160	16. Mai
Ulrich	Hl. , Ulrich, * 890 in Wittislingen od. Augsburg. Bf. v. Augsburg (923-973) † am 4. Juli n973 in Augsburg	† 973	04. Juli
Urban I.  222 - 230	Hl. , Urban I., Sohn eines adligen Pontianus. Römer, Papst (222-230) Papst Urban I. bestimmt für die Messe heilige Gefäße aus Silber u. die Firmung nur aus der Hand von Bischöfen. Er ordnet an, den Sitz des Bischofs ein wenig zu erhöhen. Patron von Maastricht, Toledo, Troyes u. Valencia, der Weinberge, des Weines, der Winzer und Küfer; gegen Trunkenheit, Gicht, Frost, Gewitter und Blitz † am 19. (25.) Mai 230 in Rom als Märtyrer . Im Gefängnis getötet u. wilden Tieren zum Fraß vorgeworfen. Bestattet in	† 230	19. Mai

	den Calixtus-Katakomben an der Via Appia.		
Urban II.  1088 - 1099	Sel. , Urban II. (Odo de Lagery), * 1035 in Châtillon-sur-Marne bei Reims als Sohn von Milo v. Châtillon. Französischer Adliger. Erziehung in Reims. Domherr u. Erzdiakon. Benediktinermönch 1070, Schüler des hl. Bruno. Prior von Cluny. Kardinalbischof v. Ostia 1078, Päpstlicher Legat (1082-1085 in Deutschland u. Frankreich. Papst. Er verhängte den Bann über König Philipp I. v. Frankreich. Er übernahm die fränkischen Hofämter Mundschenk, Kämmerer, Marschall u. Truchsess (als römische Kurie). Von Mathilde v. Toscana u. Graf Roger I. v. Sizilien gestützt, aber von Gegenpapst u. Ks. Heinrich IV. aus Rom vertrieben. Erst gegen Ende seines Lebens gelangte er nach Rom. Er rief am 27. Nov. 1095 auf der Synode von Clermont den 1. Kreuzzug aus. † am 29. Juli 1099 in Rom	† 1099	28. Juli
Urban V.  1362 - 1370	Sel. , Urban V., * 1310 aus adliger Familie in Grisac (Diözese Mende) in Frankreich als Guillaume Grimoard. Franzose. Mönch der Benediktiner. Studium der Theologie u. Rechtswissenschaft. Benediktiner-Abt von St. Germain d'Auxerre, später Abt von St. Viktor in Marseille. Prof. in Avignon u. Montpellier. Päpstlicher Legat in Neapel u. Mailand. Kein Kardinal, aber ein wahrhaft apostolischer Mann, ohne Nepotismus. Trotz Gegenbemühung von König Karl V. v. Frankreich bereitete er die Rückkehr nach Rom vor u. feierte seinen Einzug in Rom er am 16. Okt. 1367. Zusammenkunft 1369 in Rom mit Ks. Johannes V. von Byzanz. Unter Zugeständnissen wird die Union der Kirchen besiegelt, von der Ostkirche aber in Byzanz abgelehnt. Der Papst muss die von Tumulten geprägte Stadt Rom 1370 verlassen, kehrt nach Frankreich zurück, wo er bald nach seiner Ankunft verstirbt. † am 19. Dez. 1370, begr. in der Kirche St. Marien in Avignon.	† 1370	19. Dez.
Ursula Ledochowska	Sel. , Ursula Ledochowska. Gründerin der Ursulinen vom heiligsten Herzen Jesu.	† 1939	29. Mai
Valentin	Hl. , Valentin. Bf. v. Terni u. Märtyrer † 269, hingerichtet	† 269	14. Febr.
Valerianus	Hl. , Valerianus. Märtyrer	† 3. Jh.	14. April
Valerianus	Hl. , Valerianus. Bf., Märtyrer	† 4. Jh.	15. Dez.
Venanzius	Hl. , Venanzius. Bf. v. Salona, Märtyrer	† 257	01. April
Verinika Giuliani	Hl. , Verinika Giuliani. Äbtissin, Kapuzinerin	† 1727	09. Juli
Viktor I.  189 - 199	Hl. , Viktor I., Sohn eines Felix. Afrikaner. Papst. Konnte den Osterstreit entscheiden. Energisches Vorgehen gegen Häretiker. Papst Viktor I. kann durch seinen Einfluss erreichen, dass Verfolgungen der Christen ausbleiben. Es werden sogar Christen aus der Gefangenschaft entlassen. † 199 in Rom als Märtyrer. Bestattung neben dem hl. Petrus.	† 199	28. Juli

<p>Viktor III.</p>  <p>1086 - 1087</p>	<p>Sel., Viktor III., * um 1027 als Daufari Epifani von Benevent. Abt v. Monte Cassino. Ausbildung im cluniazesischen Kloster S. Maria in Aventino. Kardinal von St. Cecilia, Benediktiner u. Abt v. Montecassino seit 1058. Papst. Nach Machtkämpfen in Rom dankte er nach vier Tagen ab, ging zurück nach Monte Cassino u. kam nach einem Jahr wieder nach Rom. 6 Tage nach der Weihe erneute Flucht, wurde aber von Gfn. Mathilde zur Rückkehr genötigt. Er bestätigte auf dem Konzil von Benevent das Verbot der Laieninvestitur.</p> <p>† am 16. Sept. 1087 in Monte Cassino an der Ruhr. Bestattet in Monte Cassino</p>	<p>† 1087</p>	<p>16. Sept.</p>
<p>Viktor</p>	<p>Hl., Viktor. Märtyrer</p>		<p>17. Mai</p>
<p>Viktor von Mailand</p>	<p>Hl., Viktor von Mailand</p>	<p>† 3. Jh.</p>	<p>08. Mai</p>
<p>Viktoria</p>	<p>Hl., Viktoria. Märtyrerin</p>	<p>† 250</p>	<p>10. Juli</p>
<p>Vilmos Apor</p>	<p>Sel., Vilmos Apor. Bischof v. Győr in Ungarn. Märtyrer † am 30. 3. 1945 in Győr, von russischen Soldaten bei der Verteidigung von Frauen u. Mädchen erschossen.</p>	<p>† 1945</p>	<p>23. Mai</p>
<p>Vincentius von Lérins</p>	<p>Hl., Vincentius von Lérins. Priester</p>	<p>† 450</p>	<p>24. Mai</p>
<p>Vincenz Ferrer</p>	<p>Hl., Vincenz Ferrer. Dominikaner. Bußprediger in Spanien. † 1419</p>	<p>† 1419</p>	<p>05. April</p>
<p>Vinzenz</p>	<p>Hl., Vinzenz, span. Diakon, Märtyrer in Valencia (Spanien) † 304</p>	<p>† 304</p>	<p>22. Jan.</p>
<p>Vinzenz Maria</p>	<p>Hl., Vinzenz Maria Strambi. Passionistenpater</p>	<p>† 1824</p>	<p>01. Jan.</p>
<p>Vinzenz Pallotti</p>	<p>Hl., Vinzenz Pallotti. Diakon, Gründer des Pallottinerordens. Märtyrer</p>	<p>† 1850</p>	<p>22. Jan.</p>
<p>Vinzenz von Paul</p> 	<p>Hl., Vinzenz von Paul, * 1581 als Sohn armer Bauern mit sieben Geschwistern. Als 15jähriger erhielt er Weihe u. Tonsur der Franziskaner. Studium in Toulouse, empfing 20jährig die Priesterweihe. Charismatiker der Nächstenliebe u. Seelsorge. „Caritativer Vater“ Frankreichs. War Gründer der Vinzentiner u. Vinzentinerinnen (Lazaristen) u. auch Missionar. Patron aller Einrichtungen der Barmherzigkeit seit 1885. Wurde 1737 heiliggesprochen. † am 27. Sept. 1660</p>	<p>† 1660</p>	<p>27. Sept.</p>
<p>Virgil</p>	<p>Hl., Virgil. Bf. von Salzburg</p>	<p>† 784</p>	<p>27. Nov.</p>
<p>Vitalian</p>  <p>657 - 672</p>	<p>Hl., Vitalian, * als Sohn eines Anastasius aus Segni bei Rom. Italiener. Papst. Er galt als mild u. nachgiebig. In Rom bereitete er Kaiser Konstans II. einen ehrenvollen Empfang, dieser aber plünderte die Stadt aus. Den gelehrten Mönch Theodor von Tarsus weihte er zum Erzbischof v. Canterbury. † am 27. Jan. 672 in Rom. Bestattung in St. Peter.</p>	<p>† 672</p>	<p>27. Jan.</p>
<p>Vitalis</p>	<p>Hl., Vitalis. Märtyrer</p>	<p>† 304</p>	<p>04. Nov.</p>

Vitus	Hl., Vitus. Märtyrer in Lukanien	† 3. Jh.	15. Juni
Walburga	Hl., Walburga , * um 710 in Devonshire in England. Tochter von König Richard u. Wunna sowie die Schwester von Willibald u. Wunibald. Um 735 wurde sie von Bonifatius, dem Bruder ihrer Mutter, als Missionarin nach Deutschland gerufen. Sie lebte als Nonne im Kloster Tauberbischofsheim. Nach Wunibalds Tod 761 kam Walburga nach Heidenheim, wandelte das Kloster in ein Doppelkloster um u. wirkte als Äbtissin des Frauenklosters. † am 25. Febr. 779 in Heidenheim in Mittelfranken in Bayern.		
Wenzeslaus (Wenzel)	Hl., Wenzel I. d. Heilige , * 903. Sohn des Herzogs Wratislav I. u. Drahomira. Herzog v. Böhmen seit 921. Unterstützung der Christianisierung des Landes. Märtyrer u. Heiliger † am 28. Sept. 929, ermordet (während des Aufstandes unter Beteiligung seines jüngeren Bruders Boleslav I.	† 929	28. Sept.
Wilhelm von Vercelli	Hl., Wilhelm von Vercelli . Abt, Gründer der Eremiten von Montevergine.	† 1142	25. Juni
Willibrord	Hl., Willibrord . Bischof, Apostel der Beneluxländer. Begraben in seinem Gründungskloster in Echternach † 739 in Echternach	† 739	07. Nov.
Willibald	Hl., Willibald , * um 700 in Wessex / Südengland. Als 20jähriger Aufbruch zur 10jährigen Pilgerfahrt zusammen mit seinem Vater, seinem Bruder Wynnebald u. Gefährten, danach 10 Jahre Mönch. Priester-Weihe am 22. Juli 740 in Eichstätt. Bf.-Weihe 741 durch den hl. Bonifatius in Sülzenbrücken bei Erfurt. Seitdem erster Bf. v. Eichstätt. † am 7. Juli 787 in Heidenheim, bestattet im Dom zu Eichstätt	† 787	
Wynnebald	Hl., Wunibald . Bruder des hl. Willibald		
Zacharias  741 - 752	Hl., Zacharias , * als Sohn des Polichromius aus S. Severina in Kalabrien (Unteritalien). Benediktiner u. hochgebildet. Papst. Er erhob 747 Bonifatius zum Erzbischof von Mainz (Utrecht, Köln, Worms u. Speyer) u. ganz Germanien. Childerich III. wurde als unfähiger Frankenkönig abgesetzt u. Pippin zum König ernannt. Salbung zum König mit seinen Söhnen 751. Ravenna fiel an die Langobarden. Rom war ohne Schutzmacht den Byzantiner ausgeliefert. Verlegung der Residenz in den Lateranpalast. † am 14. März 752 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 752	15. März
Zacharias	Hl., Zacharias . Vater des hl. Johannes des Täuflers		23. Juni
Zacharias	Zacharias (Sacharja). Prophet		06. Sept.
Zeno	Hl., Zeno. Märtyrer	† 4. Jh.	14. Febr.

Zeno	Hl. , Zeno. Bischof v. Verona	† 371	12. April
Zeno	Hl. , Zeno. Märtyrer	† 3. Jh.	02. Sept.
Zephyrinus  199 - 217	Hl. , Zephyrinus (Cephyrinus), * als Sohn eines Habundius. Römer., Papst. Berater u. Nachfolger ist Papst Calixtus I. Der Papst verteidigt die Unauflösbarkeit der Ehe. † 217 in Rom als Märtyrer. Bestattet in eigener Grabstätte nahe der Calixtus-Katakomben an der Via Appia.	† 217	26. Aug.
Zita	Hl. , Zita. Jungfrau. Magd imn Lucca. Patronin der Dienstboten.	† 1228	27. April
Zosimus  417 - 418	Hl. , Zosimus (Zosimos). Sohn eines Abrahams aus Kalabrien. Grieche aus Mesuraca. Priesterweihe durch Papst Innozenz I. Papst. Er erlässt Regeln zur Priesterweihe u. bekannte sich zur Ablehnung der Erbsünde (lt. orthodoxer Kirche) † am 26. Dez. 418 in Rom. Bestattung in St. Laurentius vor den Mauern an der Via Tiburtina Nach seinem Tode wählt eine Minorität von Volk u. Klerus durch eilige Wahl u. Weihe den Diakon Eulalius zum Nachfolger	† 418	26. Dez.
Zoticus	Hl. , Zoticus. Märtyrer	† ca. 110	10. Febr.

Heilige kalendarisch

Maria



Hl., Maria von Nazaret. Muttergottes. Mutter des Herrn. Spiegel aller Heiligkeit. Tochter der **hl. Anna** u. des **hl. Jojakim**. * in Jerusalem. Mutter von vier weiteren Söhnen u. mehreren Töchtern. Ihr Grab befindet sich auf dem Ölberg in Jerusalem od. in Ephesus (Türkei). Siegerin vor Lepanto, vor Peterwardein u. vor Wien. Nach der siegreichen Schlacht von Lepanto 1571 über die Türken wurde Maria, der Mutter Gottes, der Ehrentitel „Hilfe der Christen“ gegeben. Patronin Frankreichs, seit 1916 Patronin von Bayern Der 08. Sep. ist der Gedenktag ihrer Geburt.

01. Jan.
u.
08. Sep.

Vinzenz Maria Strambi

Hl., Vinzenz Maria Strambi. Passionistenpater

† 1824

01. Jan.


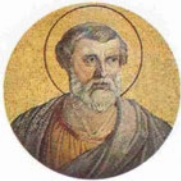
Basilus der Große



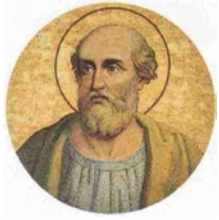
Hl., Basilus der Große, * um 329 zu Cäsarea in Kappadokien. Als Kirchenvater zum Kirchenlehrer.

† 379

01. Jan.

† am 1. Jan. 379

Basilius von Cäsarea	Hl. , Basilus, * um 330 in Cäsarea in Kappadokien. Vater des Mönchtums der Ostkirche durch Ordensregeln u. Klostergründungen (339-379) † am 1. Jan. 379 in Cäsarea	† 379	2. Jan.
Gregor von Nazianz	Hl. , Gregor v. Nazianz der Theologe. * um 330 auf einem Landgut bei Nazianz. Bischof. Patron der Dichter. Als Kirchenvater zum (griech.) Kirchenlehrer † 390	† 390	02. Jan.
Telesphorus	Hl. , Telesphorus, * in Kalabrien ?. Grieche. Einsiedler. Papst. Einführung der Fastenzeit u. Buße vor Ostern u. den Gesang des „Gloria in excelsis Deo“ (selbst verfasst) u. die Weihnachtsmesse um Mitternacht. † 136 in Rom als als Märtyrer unter Ks. Hadrian. Beisetzung beim Grab des hl. Petrus.	† 136	02. Jan.
 125 - 136			
Anterus	Hl. , Anterus, Sohn eines Romulus. Grieche. Papst. Wahl am 21. Nov. 235. Trotz Kürze seiner Amtszeit legt er die Grundlagen zur Sammlung der Dokumente über die Märtyrer u. offizieller Kirchenakten. † am 3. Jan. 236 in Rom als Märtyrer durch Kaiser Maximinus Trax Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia	† 236	03. Jan.
 235 - 236			
Genoveva	Hl. , Genoveva von Paris, * um 422 in Nantere. Jungfrau mit einem Leben der Buße. Helferin der Armen. † 502	† 502	03. Jan.
Johannes Maria Tomasi	Hl. , Theatiner, Kardinal	† 1713	03. Jan.
Angela von Foligno	Hl. , Angela (Angelica) von Foligno. Sünderin u. Büsserin, Franziskanerin in Italien † 1309	† 1309	04. Jan.
Elisabeth Anna Bayley Seton	Hl. , Elisabeth Anna Bayley Seton.- Gründerin der „Schwestern der Barmherzigkeit“	† 1821	04. Jan.
Eduard	Hl. , Eduard. König v. England	† 1066	05. Jan.
Johannes Nepomuk Neumann	Hl. , Johannes Nepomuk Neumann. Bischof v. Philadelphia (USA) † 1860	† 1860	05. Jan.
Karl von Sezze	Hl. , Karl von Sezze. Franziskaner	† 1670	06. Jan.

Raphaela Maria (Porras y Ayllòn)	Hl. , Raphaela Maria (Porras y Ayllòn). Jungfrau, Gründerin der „Dienerinnen des heiligen Herzens Jesu“	† 1925	06. Jan.
Raimund von Penafort	Hl. , Raimund von Penafort. Dominikaner, Mitbegründer der Mercedarier † 1275	† 1275	07. Jan.
Lucianus	Hl. , Lucianus. Antiochischer Priester, Märtyrer	† 312	07. Jan.
Severin von Norikum	Hl. , Severin von Norikum. Abt. Schutzpatron von Bayern, der Gefangenen, Winzer u. Leinenweber. † 482	† 482	08. Jan.
Laurentius Giustiniani	Hl. , Laurentius Giustiniani. Patriarch von Venedig	† 1456	08. Jan.
Antonio Fatati	Sel. , Antonio Fatati. Bischof v. Ancona	† 1484	09. Jan.
Andreas Corsini	Hl. , Andreas Corsini. Karmelit, Bischof v. Fiesole	† 1373	09. Jan.
Agatho	Hl. , Agatho, * in Palermo auf Sizilien griechischer Nationalität. Ehemann 20 Jahre, dann Benediktinermönch im Kloster San Ermete (St. Hermes) in Palermo. Schatzmeister der römischen Kirche. Papst. Eröffnung des 6. allgemeinen Konzils in Ct. am 7. Nov. 680. Der Streit um den Monotheletismus wird beigelegt. Seine Sendschreiben wurden nach Lehrstreitigkeiten auf der ökumenischen Synode zu Konstantinopel anerkannt. Beschlüsse des Konzils wurden ihm zur Bestätigung vorgelegt. † am 10. Jan. 681 in Rom in hohem Alter (vermutlich 107 Jahre). Begraben in St. Peter	† 681	10. Jan.
	 678 - 681		
Gregor X.	Sel. , Gregor X., * um 1210 als Tedaldo Visconti in Piacenza. Italiener. Archidiakon in Lüttich, päpstlicher Legat im Heiligen Land. Kein Kardinal. Papst. Am 7. Mai 1274 eröffnet Gregor X. in der Kathedrale St. Jean zu Lyon die 14. ökumenische Synode. Kaiser Michael VIII. hatte die Synode zur Überwindung der Kirchenspaltung gefordert. Die Synode wurde mit einer strengen Konklaveverordnung geschlossen, damit die Papstwahl nicht mehr verzögert werden konnte. Die Union mit der Ostkirche wurde formell geschlossen, aber nicht gehalten. Während der Rückreise von der Zusammenkunft mit Kg Rudolf in Lausanne starb er am 10. Jan. 1276 in Arezzo. † am 10. Jan. 1276 in Arezzo u. auch bestattet.	† 1276	10. Jan.
	 1271 - 1276		
Hyginus	Hl. , Hyginus, * als S Sohn eines Philosophen in Athen. Grieche. Papst. Einteilung der kirchlichen Hierarchie in drei Stufen: Priester, niederen u. höheren Klerus. Behauptet sich gegen die Gnostiker, die die Gültigkeit des AT leugnen. Einführung des Patenamtes bei der Kindertaufe. † 142 in Rom als Märtyrer . Soll beim Grab des hl. Petrus beigelegt sein.	† 142	11. Jan.
			

Miltiades



311 - 314

Hl., Miltiades (Melchiades). Afrikaner. Priester in Rom. Papst. Sieg der Christen über die Heiden durch Kaiser Konstantin d. Gr. Der Kaiser schenkte dem Papst auf dem Cäliushügel den kaiserlichen Palast der Familie Laterani. Papst Miltiades leitete 313 auf Verlangen des Kaisers die Untersuchung gegen die Donatisten in Nordafrika. Er erlangte das Ende der Chr.-Verf. u. die Gleichstellung mit dem Heidentum. 314 wurde die Residenz auf dem Lateranhügel erbaut.

† am 11. Jan. 314 in Rom. Begraben in der Calixtus-Katakombe.

† 314

11. Jan.

Petrus von Cäsarea

Hl., Petrus von Cäsarea. **Märtyrer**

11. Jan.

Paulinus

Hl., Paulinus. Patriarch v. Aquileja

† 802

11. Jan.

Arcadius

Hl., Arcadius. **Märtyrer**

† 304

12. Jan.

Antonius Maria Pucci

Hl., Antonius Maria Pucci. Priester

† 1892

12. Jan.

Hilarius von Poitiers

Hl., Hilarius von Poitiers. Bischof, Kirchenlehrer in Frankreich.

† 367

13. Jan.

† 367

Remigius

Hl., Remigius, * um 437 zu Leon. 22jähr. zum Bf. v. Reims erhoben. Taufte Frankenkönig Chlodwig. Apostel der Franken.

† 533

13. Jan.

† am 13. Jan. 533

Felix von Nola

Hl., Felix von Nola. Priester, **Märtyrer**. Patron gegen Meineid.

† 260

14. Jan.

† 260

Malachias

Hl., Malachias. Prophet

14. Jan.

Paulus von Theben

Hl., Paulus von Theben. Einsiedler

† 4. Jh.

15. Jan.

Johannes Kalybita

Hl., Johannes Kalybita. Mönch

† 467

15. Jan.

Maurus

Hl., Maurus. Schüler des hl. Benedikt. Abt in Subiaco in Italien.

† 584

15. Jan.

† 584

Marcellus I.



308 - 309

Hl., Marcellus I., Sohn des römischen Bürgers Benediktus aus der Familie der Savelli. Römischer Priester. Er geht gegen Abgefallene vor u. wird von Kaiser Maxentius verhaftet u. als Unruhestifter aus Rom verbannt. Wenig später stirbt Papst Marcellus I., Patron der Stallknechte.

† 309

16. Jan.

† am 16. Jan. 309 in Rom als **Märtyrer ?** während seiner Verbannung. Sein Grab befindet sich in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt.

Priscilla

Hl., Priscilla. Römische Matronin

† 1. Jh.

16. Jan.

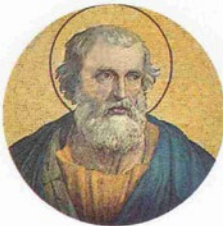
Antonius

Hl., Antonius. Einsiedler in Ägypten, einer der Vier hl.


† 356

17. Jan.

Marschälle, Patron d. Metzger, Viehpatron.
 † 356

Prisca	Hl. , Prisca. Jungfrau, Märtyrerin † 45 in Rom	† 45	18. Jan.
Germanicus	Hl. , Germanicus. Märtyrer	† 168	19. Jan.
Johannes	Hl. , Johannes. Erzbischof v. Ravenna	† 495	19. Jan.
Fabian	Hl. , Fabianus, * in Rom auf dem Caelius-Hügel aus dem Geschlecht der Flavia. Römer. Als Laie am 10. Jan. 236 zum Papst gewählt. Er teilt Rom in sieben Bezirke u. stellt an die Spitze der Verwaltung einen Diakon (späterer Bischofsrat) † am 20. Jan. 250 in Rom als Märtyrer unter Kaiser Decius. 1854 wird seine Grabplatte, der Sarkophag 1915 in den Calixtus-Katakomben an der Via Appia entdeckt.	† 250	20. Jan.
			
	236 - 250		
Sebastian	Hl. , Sebastian aus Mailand. Offizier der Prätorianergarde. Unter Kaiser Diokletian von Pfeilen durchbohrt. Witwe Irene hatte ihn gepflegt, danach auf Befehl Kaiser Diokletians erschlagen. Pest- u. Schützenpatron. Patron der Eisenhändler, Zinngießer, Töpfer, Gärtner, Soldaten u. Invaliden. †289 als Märtyrer in Rom	† 289	20. Jan.
Marius	Hl. , Marius. Vater von Audifax, Märtyrer	† 270	20. Jan.
Martha	Hl. , Martha. Mutter von Audifax, Märtyrerin	† 270	20. Jan.
Audifax	Hl. , Audifax. Sohn von Marinus u. Martha, Märtyrer	† 270	20. Jan.
Abachum	Hl. , Abachum. Sohn von Marinus u. Martha, Märtyrer † 270	† 270	20. Jan.
Agnes	Hl. , Agnes. Jungfrau, Märtyrerin in Rom † 304	† 304	21. Jan.
Vinzenz	Hl. , Vinzenz. Archidiakon in Spanien, Märtyrer . † 304	† 304	22. Jan.
Vinzenz Pallotti	Hl. , Vinzenz Pallotti. Diakon, Märtyrer, Gründer des Pallottinerordens.	† 1850	22. Jan.
Anastasius	Hl. , Anastasius. Mönch, Märtyrer	† 628	22. Jan.
Emerentiana	Hl. , Emerentiana. Römische Märtyrerin	† ca. 304	23. Jan.
Ildefonso	Hl. , Ildefonso. Abt, Erzbischof v. Toledo, Kirchenlehrer, einer der Vier Kapläne Mariens. † 667	† 667	23. Jan.
Franz von Sales	Hl. , * am 21. Aug. 1567 auf Schloss Sales zu Thorens / Savoyen. Studium der Phil. u. Theol. in Paris, der	† 1622	24. Jan.

Rechtswissenschaft in Padua zum Dr. beider Rechte.
 Priesterweihe am 18. Dez. 1593. 1602 Bf. v. Genf, in der
 Hochburg des Calvinismus u. musste in Verbannung.
 Mitbegründer der Salesianerinnen. Seit 1923 Patron der
 Schriftsteller u. Journalisten. Heiligsprechung 1665. Seit
 1877 Kirchenlehrer durch Papst Pius IX.
 † am 28. Dez. 1622 auf einer Reise nach Avignon

Josef Timotheus	Sel. , Josef Timotheus Giaccardo. Priester	† 1948	24. Jan.
Anania	Hl. , Anania, der den Apostel (in)Damaskus taufte.		25. Jan.
Timotheus	Hl. , Timotheus u. Titus, Bischöfe, Schüler u. Jünger des hl. Paulus, Märtyrer	† 1. Jh.	26. Jan.
Titus	Hl. , Titus u. Timotheus, Bischöfe, Schüler u. Jünger des hl. Paulus, Märtyrer	† 1. Jh.	26. Jan.
Paula	Hl. , Paula. Römische Matrone, Wohltäterin † 404	† 404	26. Jan.
Angela Merici	Hl. , Angela Merici. Jungfrau, Gründerin der Gesellschaft der heiligen Ursula (Ursulinen) in Brescia (Italien) † 1540	† 1540	27. Jan.
Vitalian	Hl. , Vitalian, * als Sohn eines Anastasius aus Segni bei Rom. Italiener. Papst. Er galt als mild u. nachgiebig. In Rom bereitete er Kaiser Konstans II. einen ehrenvollen Empfang, dieser aber plünderte die Stadt aus. Den gelehrten Mönch Theodor von Tarsus weihte er zum Erzbischof v. Canterbury. † am 27. Jan. 672 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 672	27. Jan.
 657 - 672			
Thomas v. Aquin	Hl. , Thomas v. Aquin, * 1225 auf Schloss Roccasecca bei Aquino, zwischen Rom u. Neapel. Sohn von Gf. Landulf v. Aquino. Fünfjährig zu den Benediktinern. Studium in Neapel. Siebzehnjährig Eintritt in den Dominikanerorden gegen den Willen seiner Eltern. Sein Studium nahm er in Paris u. Köln. Patron katholischer Schulen. Scholastiker. Kirchenlehrer durch päpstliche Bulle. Theologe u. Philosoph. „Dr. Angelicus“ u. „Dr. Universalis“. Prof. zu Paris u. Neapel. Höchster Vertreter der mittelalterlichen Philosophie. Heiligsprechung am 29. Juni (18. Juli) 1323 † am 7. März 1274 im Kloster Fossanova im Latium zw. Neapel u. Rom, in der Nähe von Priverno	† 1274	28. Jan.
Konstanz	Hl. , Konstanz. Bischof v. Perugia	† 3. Jh.	29. Jan.
Papias	Hl. , Papias. Soldat u. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Jan.
Maurus	Hl. , Maurus. Soldat u. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Jan.
Martina	Hl. , Martina. Märtyrerin	† 410	30. Jan.
Hyazintha von Mariscotti	Hl. , Hyazintha von Mariscotti. Römische Jungfrau	† 1640	30. Jan.
Johannes Bosco	Hl. , Johannes Bosco. Priester in Italien, Gründer der Salesianer. Patron der Jugend u. Jugendseelsorger	† 1888	31. Jan.

		† 1888	
Marzella	Hl. , Marzella. Römerin	† 410	31. Jan.
Ludovica Albertoni	Sel. , Ludovica Albertoni. Römische Witwe	† 1533	01. Febr.
Brigida	Hl. , Brigida (Brigitte) von Kildare, * um 451 in Faughart bei Dundalk (Irland). Tochter von König Dubhthach von Leinster u. Brocca u. einer christl. Piktin. Äbtissin † am 1. Febr. 523 in Kildare	† 523	01. Febr.
Katharina von Ricci	Hl. , Katharina von Ricci. Dominikanerin	† 1590	02. Febr.
Nicolaus Saggio	Sel. , Nicolaus Saggio (da Longobardi)	† 1709	02. Febr.
Blasius	Hl. , Blasius. Bischof v. Sebaste, Nothelfer, Märtyrer † 316	† 316	03. Febr.
Ansgar	Hl. , Ansgar. Apostel Skandinaviens. Bischof u. Erzb. v. Hamburg u. Bremen † 865	† 865	03. Febr.
Eutichius	Hl. , Eutichius. Märtyrer	† 3. Jh.	04. Febr.
Josef von Leonessa	Hl. , Josef von Leonessa. Kapuziner	† 1612	04. Febr.
Agatha von Catania	Hl. , Agatha von Catania. Jungfrau u. Märtyrerin in Catania. Gefeierte Heilige Siziliens † 250	† 250	05. Febr.
Adelheid von Vilich	Hl. , Adelheid von Vilich. Äbtissin in Köln † 1015	† 1015	05. Febr.
Elisabeth Canori Mora	Sel. , Elisabeth Canori Mora. Familienmutter	† 1825	05. Febr.
Paul Miki	Hl. , Paul Miki. Priester u. 25 Gefährten, japanischer Märtyrer † 1597	† 1597	06. Febr.
Dorothea	Hl. , Dorothea. Jungfrau u. Märtyrerin in Cäsarea. Patronein der Neuvermählten † 304	† 304	06. Febr.
Pius IX.	Sel. , Pius IX. (Giovanni Maria Mastai-Ferretti v. Imola), * am 13. Mai 1792 in Senigallia bei Ancona. Italiener. Offizier der Kürassiere. Studium der Philosophie, Theologie u. der Rechte. Priesterweihe am 10. April 1819. Bischofsweihe zum Bischof v. Spoleto am 24. Mai 1827 in San Pietro in Vincoli. Erzbischof v. Spoleto 1832 u. Bf. V. Imola. Berufung ins Kardinalskollegium am 14. Dez. 1840. Kardinalpriester zu S. Marcellino e Pietro. Kardinalerzbischof.	† 1878	7. Febr.



1846 - 1878

- **Längstes Pontifikat** - von 31 Jahren u. 7 Monaten - Papst Pius IX. gab erstmals an jedem Donnerstag öffentliche Audienzen, politische Gefangene wurden

amnestiert, höhere Staatsämter übergab er an Laien, geforderte Reformen wurden eingeführt. Flucht auf neapolitanisches Gebiet am 24. Nov. 1848. Am 9. Febr. 1849 wurde die Republik Italien ausgerufen. Am 3. Juli 1849 befreite ein französisches Heer mit österreichischer, neapolitanischer u. spanischer Unterstützung Rom. Die Republik war wieder aufgelöst. Papst Pius IX. kehrte am 12. April 1850 nach Rom zurück. 1851 Konkordat mit Spanien, kirchliche Güter wurden der Kirche zurückgegeben. Die kirchliche Einheit konnte wieder hergestellt werden. 1855 Konkordat mit Österreich. Am 20. Sept. 1870 eroberte König Victor Emmanuel v. Sardinien Rom. Am Allerheiligentag 1870 wurden alle Teilnehmer der Usurpation Roms exkommuniziert. Am 4. Febr. 1871 wurde Rom zur Hauptstadt Italiens erklärt u. der Quirinalpalast, Sitz der Päpste seit 1592, königliche Residenz. Papst Pius IX. zog sich in den Vatikan zurück, den er bis zu seinem Tode nicht verließ u. leistete keinen Verzicht, da der Kirchenstaat kein Privatbesitz, sondern Eigentum der Kirche ist. Er errichtete 29 Erzbistümer, 132 Bistümer, 33 Vikariate u. 15 Apostolischen Präfekturen. Konkordate mit Russland 1847, mit Spanien u. Toscana 1851, 1855 mit Österreich, 1857 mit Portugal u. anderen Ländern. Am 8. Dez 1854 verkündete Papst Pius IX. vor dem versammelten Episkopat die Lehre von der Unversehrtheit der Gottesmutter Maria, frei von Erbsünde seit dem Augenblick ihrer Empfängnis als Dogma. Eröffnung des 1. Vatikanischen Konzils am 8. Dez. 1869 mit 747 Bischöfen in Rom. Noch vor der Vertagung wurde das Dogma der Unfehlbarkeit des päpstl. Lehramtes erlassen. † am 7. Febr. 1878 in Rom. Begr. im Vatikan, Überführung auf seinem Wunsch 1881 in der Basilika zu San Lorenzo vor den Mauern.

Richard	HL. , Richard v. Wessex, Kg. v. England. Vater der hl. Geschwister Willibald, Wunibald u. Walburger † um 750 in Lucca auf der Wallfahrt nach Rom.	† um 720	07. Febr.
Hieronymus Aemilianus	HL. , Hieronymus Aemilianus. Gründer der Somasker, Patron der Armen u. der Waisenhäuser † 1537	† 1537	08. Febr.
Apollonia	HL. , Apollonia. Jungfrau, Märtyrerin . Patronin der Zahnärzte. † 250	† 250	09. Febr.
Scholastika	HL. , Scholastika. Schwester des hl. Benedikt, Jungfrau † 547	† um 547	10. Febr.
Zoticus	HL. , Zoticus. Märtyrer	† um 110	10. Febr.
Amantius	HL. , Amantius. Märtyrer	† um 110	10. Febr.
Soteris	HL. , Soteris. Jungfrau, Märtyrerin	† um 304	11. Febr.
Gregor II.	HL. , Gregor II., * um 669 in Rom als Sohn des Marcellus	† 731	11. Febr.



715 - 731

aus der Familie der Savelli. Benediktiner. Unter Papst Sergius wurde er Subdiakon, Schatzmeister u. später Bibliothekar im Lateran. Teilnehmer an wichtigen päpstlichen Delegationen in Konstantinopel. Seit 715 Nachfolger von Papst Konstantin I. auf dem Stuhl Petri. **Bedeutendster Papst des Jahrhunderts.** Er erreichte eine ganz bedeutende Ausdehnung an Einfluss, Macht u. Ansehen u. war in der Lage Kaiser Leo III. d. Isaurier wegen seiner Bilderstürmerei zu tadeln. Er verurteilte den Ikonoklasmus u. stellte gute Beziehungen zum bayrischen Herzog Theodor II. her. Er weihte den hl. Corbian für das Bistum Freising u. den hl. Bonifatius (Winfried) 723 zum Apostel für Deutschland mit Sitz in Mainz. Das Kloster Montecassino wird erbaut, die röm. Stadtmauern ausgebessert u. am Tiber Deiche errichtet. † am 10. (11.) Febr. 731 in Rom. Bestattung in St. Peter.

Paschalis I.



817 - 824

Hl., Paschalis I. (Paschalis = der Österliche), * zu Ostern in Rom als Sohn eines Bonosus u. Theodora Episcopa aus der Familie der Massimi. Benediktinermönch u. Abt des Klosters St. Stephan bei St. Peter. Papst. Er bestieg ohne kaiserliche Bestätigung den Stuhl Petri u. trieb den Bau von Kirchen voran. Mönchen, die vor den Verfolgungen des Ostens fliehen, da der Bilderstreit wieder aufflammt, gewährt er Gastfreundschaft. Ebenso bemüht ist er bei der Christianisierung des Nordens, besonders in Dänemark u. Schweden. Er gibt vielen Heiligenreliquien aus den Katakomben eine eigene Heimstatt in den Kirchen Roms. Am 5. April 823 krönte er Lothar I. zum Mitkaiser seines Vaters Ludwig I. des Frommen.

† am 11. Febr. 824 in Rom. Beisetzung in einem Grabmahl, dass er selbst in der Kirche St. Praxedis, die seine Titelkirche war, hatte errichten lassen.

† 824

11. Febr.

Saturnius

Hl., Saturnius. **Märtyrer** u. Gefährten

† 304

12. Febr.

Polyeuctus

Hl., Polyeuctus. Offizier. **Märtyrer** unter Ks. Decius in der armenischen Stadt Melitene (Türkei). Patron des Eides.

† am 10. Jan. um 255 in Melitine, hingerichtet.

† um 255

13. Febr.

Jordanus von Sachsen

Sel., Jordanus von Sachsen. Dominikaner

† 1237

13. Febr.

Kyrill

Hl., Kyrill, * 827 in Thessaloniki als Sohn des kaiserlichen Beamten Leo. Bruder des Heiligen Methodios. Erlernte die slawische Sprache. Erziehung in Ct. als Gefährte von Ks. Michael III. Nach Ablehnung der Ehe Empfang der Heilihen Weihen. Bibliothekar unter Patriarch Photios v. Konstantinopel. Seit 861 Prediger auf der Krim, in Kroatien, Bosnien, Herzegowina, Pannonien (Ungarn), Mazedonien u. in Mähren. Er übersetzte in mit seinem Bruder Methodius biblische Texte in die altslawische Sprache u. schuf dafür ein eigenes Alphabet, später Grundlage der kyrillischen Buchstaben. Trat in Rom in sein Kloster griechischer Mönche ein.

- Patron Europas - Apostel der Slawen

† am 14. Febr. 869 in Rom, bestattet in der Kirche San



† 869

14. Febr.






Clemente

Methodius	Hl. , Methodius. Bischof, Patron Europas	† 885	14. Febr.
Valentin	Hl. , Valentin. Bischof v. Terni, Märtyrer † 269	† 269	14. Febr.
Felicula	Hl. , Felicula. Märtyrerin	† 3. Jh.	14. Febr.
Zeno	Hl. , Zeno. Märtyrer	† 4. Jh.	14. Febr.
Onesimus	Hl. , Onesimus. Jünger des hl. Paulus	† 1. Jh.	15. Febr.
Faustinus	Hl. , Faustinus u. Jovita. Märtyrer in Brescia † 120	† 120	15. Febr.
Jovita	Hl. , Jovita u. Fautinus, Märtyrer in Brescia (Italien) † 120	† 120	15. Febr.
Juliana	Hl. , Juliana aus Nikomedirn. Jungfrau, Märtyrerin † 303 in Kleinasien	† 303	16. Febr.
Die Sieben Heiligen	Hll. , 7 Gründer des Servitenordens (Alexius Falconeriis) † am 17. Febr. 1310	† 1310	17. Febr.
Frá Angelico	Sel. , Johannes von Fiesole, Dominikaner	† 1455	18. Febr.
Konrad Confalonieri	Hl. , Konrad von Ascoli (von Piacenza). Franziskaner u. Eremit † 1351	† 1351	19. Febr.
Leo Thaumaturgus	Hl. , Leo Thaumaturgus, d.h. der Wundertäter, * 703 in Ravennas. Priester in Ravenna u. als Bischof Sabinus von Catania auf Sizilien starb, wurde Leo, der zweite dieses Namens, Bf. von Catania. † 785	† 785	20. Febr.
Petrus Damiani	Hl. , Petrus Damiani. Bischof v. Ostia, Kardinal. Kirchenlehrer durch eine päpstliche Bulle. † 1072	† 1072	21. Febr.
Margareta von Cortona	Hl. , Margareta von Cortona. Büsserin † 1297	† 1297	22. Febr.

Maximianus	Hl. , Maximianus. Erzbischof v. Ravenna	† 556	22. Febr.
Polykarp	Hl. , Polykarp, * um 69. Bf. v. Smyrna in Kleinasien, Märtyrer † um 155 in Smyrna	† 155	23. Febr.
Giuseppina (Judith) Vannini	Sel. , Giuseppina (Judith) Vannini. Jungfrau, Gründerin der Töchter des hl. Camillus	† 1911	23. Febr.
Evetius	Hl. , Evetius. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Febr.
Petrus	Hl. , Petrus. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Febr.
Nestor	Hl. , Nestor. Bischof v. Magydos, Märtyrer	† 251	25. Febr.
Faustinus	Hl. , Faustinus. Bischof v. Bologna	† 4. Jh.	26. Febr.
Gabriel	Hl. , Gabriel von der Schmerzhaften Mutter (Passionist). Mönch u. Bekenner † 1862	† 1862	27. Febr.
Hilarius	Hl. , Hilarus (Hilarius), Sohn eines Crispinus. Italiener aus Cagliari auf Sardinien Archidiakon. Legat des Papstes 449 auf der Synode von Ephesus. Papst. Bestätigung der Beschlüsse der Konzilien von Nicäa, Ephesus u. Chalcedon. † am 29. Febr. 468 in Rom. Begr. in den Katakomben bei der heutigen Kirche San Lorenzo fuori le Mura	† 468	28. Febr.
 461 - 468			
Romanus	Hl. , Romanus, Abt v. Condatu, † 463 u. Lipizinus, in Frankreich Mönch, † 480	† 463	28. Febr.
Felix II. (III.)	Hl. , Felix II. (III.), Sohn des Priesters Felix. Er stammte aus dem Geschlecht der Anicii. Römer. Vor dem Empfang seiner Weihe war er verheiratet. Er teilte als erster Papst seine Wahl dem Ks. von Byzanz mit. Beginn des 35jährigen Schismas 484 zwischen dem Orient u. dem Okzident. Der Kaiser wird in Briefen mit „Sohn“ angeredet. Auf einer Synode in Rom wurde der Patriarch v. Konstantinopel exkommuniziert. † am (25. Febr.) 1. März 492 in Rom. Begraben in St. Paul vor den Mauern	† 492	01. März
 483 - 492			
Albin	Hl. , Albin (Aubin), * um 496. Mönch u. Abt im Kloster Tincillacense. Bf. v. Angers in Frankreich 529. Patron für kranke Kinder	† 550	01. März

† 550

Angela vom Kreuz	Sel. , Angela vom Kreuz. Jungfrau	† 1932	02. März
Kunigunde	Hl. , Kunigunde v. Luxemburg, * um 980. Tochter von Gf. Siegfried v. Luxemburg. Ehe 995 mit Hzg. Heinrich IV-.v. Bayern, später Kaiser Heinrich II. † am 3. März 980 in Kaufungen	† 1039	03. März
Kasimir	Hl. , Kasimir v. Polen. Patron von Polen, Litauen u. der Jugend der Keuschheit.	† 1484	04. März
Humbert III. v. Savoyen	Sel. , Humbert III. v. Savoyen	† 1189	04. März
Lucius I.	Hl. , Lucius I., Sohn des Bürgers Porphyrius. Römer. Er begleitet Papst Cornelius ins Exil u. wird nach dessen Tod zum Nachfolger gewählt, wird ebenfalls vom Kaiser verbannt, kann aber nach dessen Tod mit deportierten Christen zurückkehren. † am 5. März 254 als Märtyrer ? bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.	† 254	05. März
 253 - 254			
Hadrian	Hl. , Hadrian. Märtyrer	† 309	05. März
Johannes Josef	Hl. , Johannes Josef vom Kreuz. Franziskaner	† 1734	05. März
Rosa von Viterbo	Hl. , Rosa von Viterbo, * 1233 in Viterbo. Franziskaner- Terzianerin. Gottgeweihte Jungfrau u. Mystikerin. † am 6. März 1252 in Viterbo	† 1252	06. März
Coletta Boillet	Hl. , Coletta Boillet. Franziskanerin, Gründerin der Klarissen	† 1447	06. März
Perpetua	Hl. , Perpetua. Märtyrer (in ?)	† 203	07. März
Felicitas	Hl. , Felicitas. Märtyrer (in ?)	† 203	07. März
Theresa Margerita Redi	Hl. , Theresa Margerita Redi. Karmelitin	† 1770	07. März
Johannes von Gott	Hl. , Johannes von Gott. Gründer der Barmherzigen Brüder vom heiligen Johannes v. Gott (Fatebenefratelli), Patron der Kranken u. Buchhändler.	† 1550	08. März
Franziska Romana	Hl. , Franziska Romana, * Anfang 1384. Weihe zur Oblatin am 15. Aug. 1425. 1436 Nonne u. Oberin. Gründerin der Oblatinnen von Tor de`Specchi (Collatinerin) † am 9. März 1440	† 1440	09. März
	Hl. , 40 Märtyrer von Sebaste	† 320	09. März

Katharina von Bologna	Hl. , Katharina von Bologna. Klarissin	† 1463	09. März
Dominikus Savio	Hl. , Dominikus Savio	† 1857	09. März
Simplicius	Hl. , Simplicius, Sohn eines Castinus. Italiener aus Tivoli bei Rom. Papst. 482 ernannt der Papst den Bischof von Sevilla zum apostolischen Vikar u. Primas von Spanien. In Rom widmet er ein heidnisches Gebäude in eine christliche Kirche um u. errichtet eine Kirche zu Ehren des hl. Stephanus. Zum Patriarchen von Ct. wird 472 Acacius ernannt, der den Ansprucherhebt, mit dem Papst gleichrangig zu sein u. wird 484 mit dem Bann belegt. † am 10. März 483 in Rom. Bestattet in der Vorhalle von St. Peter	† 483	10. März
			
468 - 483			
Johannes Ogilvie	Hl. , Johannes Ogilvie. Jesuit, Märtyrer	† 1615	10. März
Sophronius	Hl. , Sophronius. Patriarch von Jerusalem	† 639	11. März
Eulogius	Hl. , Eulogius. Priester, Märtyrer	† 859	11. März
Maximilianus	Hl. , Maximilian von Theveste. Märtyrer in Nordafrika † um 300	† 300	12. März
Innozenz I.	Hl. , Innozenz I., * als Sohn eines Innocenz. Italiener aus Albano bei Rom. Diakon, Papst. Westgoten fallen 408 ein u. Rom wurde geplündert. Papst Innozenz setzt sich nachdrücklich für Johannes Chrysostomus, den Bischof v. Konstantinopel, ein, der infolge von Intrigen verbannt u. abgesetzt worden war. † am 12. März 417 in Rom. Begraben auf dem Pontianus-Friedhof	† 417	12. März
			
401 - 417			
Sabino	Hl. , Sabino. Märtyrer	† 287	13. März
Christina	Hl. , Christina. Märtyrerin	† 559	13. März
Leander	Hl. , Leander. Bischof v. Sevilla	† 600	13. März
Placidus Riccardi	Sel. , Placidus Riccardi. Priester von St. Paul vor den Mauern	† 1915	14. März
Mathilde	Hl. , Mathilde, * um 895 in Enger, T. des sächs. Grafen Dietrich, eines Nachkommen Widukinds u. Reginlind. Gemahlin von Kg. Heinrich I. † am 14. März 968 in Quedlinburg	† 968	14. März
Zacharias	Hl. , Zacharias, * als Sohn des Polichromius aus S. Severina in Kalabrien (Unteritalien). Benediktiner u. hochgebildet. Papst. Er erhob 747 Bonifatius zum Erzbischof von Mainz (Utrecht, Köln, Worms u. Speyer) u. ganz Germanien. Childerich III. wurde als unfähiger Frankenkönig abgesetzt u. Pippin zum König ernannt. Salbung zum König mit seinen Söhnen 751. Ravenna fiel an die Langobarden. Rom war ohne die Schutzmacht den	† 752	15. März



741 - 752

Byzantiner ausgeliefert. Verlegung der Residenz in den Lateranpalast.

† am 14. März 752 in Rom. Bestattung in St. Peter.

Louise de Marillac

Hl., Louise de Marillac. Mitbegründerin der Vinzentinerinnen „Filles de la Charité“

† 1660

15. März

Klemens Maria Hofbauer

Hl., Klemens Maria Hofbauer. Redemptorist

† 1820

15. März

Alexander I.



105 - 115

Hl., Alexander I., * 75 in Rom als Sohn eines Römers. Einführung des Gebrauchs von Weihwasser. Im Amt eventuell 105-115. Unter Kaiser Antonius wurde er während einer Feier des „hl. Geheimnisses“ in den Katakomben überfallen, gefangen genommen und zum Tode geführt.

† 115

16. März

† 115 in Rom als **Märtyrer** (nach Folterung auf der Via Nomentana). Beisetzung in der Kirche „Santa Sabina“

Hilarius

Hl., Hilarius. **Märtyrer**

† 1. Jh.

16. März

Tatian

Hl., Tatian. **Märtyrer**

† 1. Jh.

16. März

Patrick

Hl., Patrick. Bischof, Patron von Irland

† 461

17. März

Johannes Sarkander

Hl., Johannes Sarkander. Priester, **Märtyrer**

† 1620

17. März

Kyrill

Hl., Kyrill. Bischof v. Jerusalem, Kirchenlehrer
† 386

† 386

18. März

Anselmus II.

Hl., Anselmus II.; Bischof v. Lucca

† 1086

18. März

Josef

Hl., Josef. Bräutigam der Gottesmutter. Patron der Kirche, Bayerns, Österreich u. der Sterbenden.

19. März

Johannes Nepomuk

Hl., Johannes Nepomuk, * zw. 1340 u. 1350 bei Pilsen. Zisterzienserschule. Studium in Prag u. Padua. Priester. Dr. jur. u. Theologie 1387. 1389 Generalvikar u. Domherr in Prag. Am 20. März 1393 nach Folterung gefesselt ertränkt. **Märtyrer**. Bestattet im Prager Veitsdom. 1729 Heiligsprechung.

† 1393

20. März

Nikolaus von Flüe

Hl., Nikolaus von Flüe. Patron der Schweiz

† 1487

21. März

Paulus

Hl., Paulus. Bischof v. Narbonne, **Märtyrer**

† 3. Jh.

22. März

Lea

Hl., Lea. Römische Witwe

† 384

22. März

Turibio da Mongrovejo

Hl., Turibio da Mongrovejo. Bischof v. Lima

† 1606

23. März

Katharina von Schweden

Hl., Katharina von Vadstene in Schweden. Jungfrau,

† 1381


24. März

Tochter der hl. Brigitta. Äbtissin
 † 1381

Der gute Schächer				25. März
Quirinus	Hl. , Quirin vom Tegernsee. Märtyrer		† 269	25. März
Lucia Filippini	Hl. , Lucia Filippini. Jungfrau, Gründerin der Maestre Pie Filippini		† 1732	25. März
Kastulus	Hl. , Kastulus. Märtyrer . Patron der Hirten † 286 in Rom		† 286	26. März
Rupert	Hl. , Rupert. Bf. u. Abt in Salzburg. Apostel der Bayern † am 27. März 720		† 720	27. März
Kastor	Hl. , Kastor. Märtyrer		† 3./4.Jh.	28. März
Eustasius	Hl. , Eustasius, * in Burgund. 615 Abt des Klosters Luxeuil. Patron der Blinden, der Felder und des Viehs. † am 2. April 629 in Luxeuil-les-Bains (Frankreich)		† 629	29. März
Johannes Klimakos	Hl. , Johannes Klimakos. Abt von Sinai		† 649	30. März
Amadeus IX. v. Savoyen	Sel. , Amadeus IX. v. Savoyen		† 1472	30. März
Balbina	Hl. , Balbina. Römische Matrone		† 130	31. März
Benjamin	Hl. , Benjamin. Diakon, Märtyrer		† 422	31. März
Venanzius	Hl. , Venanzius. Bischof v. Salona, Märtyrer		† 257	01. April
Hugo	Hl. , Hugo. Bischof v. Grenoble † 1132		† 1132	01. April
Franziskus von Paula	Hl. , Franziskus von Paula, * am 27. März 1436. Eremit. Gründer des Ordens der Paulaner in Kalabrien 1454. Bestätigung der Regel des Franziskus 1493. Heiligsprechung 1519 † am 2. April 1507 in Plessisles-Tours in Frankreich		† 1507	02. April
Maria von Ägypten	Hl. , Maria von Ägypten. Büberin		† 431	02. April
Sixtus I.	Hl. , (Xystos). Aus dem Geschlecht der Elvidia. Römer. Bischof. Papst. Erster Beschluss: nur Priester haben das Recht, heilige Gegenstände (Kelch, Patene) zu berühren. Einführung des „Sanctus“ in die Messe. † 125 in Rom als Märtyrer. Sein Grab befindet sich im Dom von Altari.		† 125	03. April



115 - 125



Johannes	Hl. , Johannes. Bischof v. Neapel	† 432	03. April
Richard	Hl. , Richard. Bischof v. Chichester	† 1235	03. April
Isidor	Hl. , Isidor von Sevilla, * um 560 in Carthago Nova. Bruder u. 599 Nachfolger von Erzbf. Leander v. Sevilla. Einer der Vier Kapläne Mariens.Schriftsteller u. Kirchenlehrer. † am 4. April 636 in Sevilla	† 636	04. April
Benediktus A.S.	Hl. , Benediktus A.S. Philadelpho (der Mohr), Franziskaner	† 1589	04. April
Vincenz Ferrer	Hl. , Vincenz Ferrer. Dominikaner. Bußprediger in Spanien. † 1419	† 1419	05. April
Irene	Hl. , Irene. Jungfrau, Märtyrerin	† 304	05. April
Galla	Hl. , Galla. Römische Witwe	† 6. Jh.	06. April
Petrus von Verona	Hl. , Petrus von Verona. Dominikaner, Märtyrer	† 1252	06. April
Johannes Baptist de la Salle	Hl. , Johannes Baptist de la Salle. Gründer der „Brüder der christlichen Schule“, Schulbrüder † 1719	† 1719	07. April
Dionysius	Hl. , Dionysius. Bischof v. Korinth	† 180	08. April
Liborius	Hl. , Liborius. Bischof v. Le Mans	† 396	09. April
Magdalena von Canossa	Hl. , Magdalena von Canossa. Jungfrau, Gründerin der „Töchter von der Liebe“ (Canossianerin)	† 1835	10. April
Stanislaus	Hl. , Stanislaus. Bischof v. Krakau, Märtyrer	† 1079	11. April
Gemma Galgani	Hl. , Gemma Galgani. Jungfrau, Tertiarschwester der Passionisten	† 1903	11. April
Julius I.	Hl. , Julius I., Sohn eines Rusticus. Römer, Papst Auf dem Konzil 341 in Rom wurde über die Unschuld Bischof Athanasius v. Alexandrien entschieden (Athanasius war der Bekämpfer des Arianismus). Ihm sind die Neuorganisation der päpstlichen Kanzlei u. die Gründung der päpstlichen Bibliothek zu verdanken. † am 12. April 352 in Rom. Bestattung auf dem Friedhof San Calepodio an der Via Aurelia	† 352	12. April
 337 - 352			
Zeno	Hl. , Zeno. Bischof v. Verona	† 371	12. April
Giuseppe Moscati	Hl. , Giuseppe Moscati. Arzt	† 1927	12. April
Martin I.	Hl. , Martin I., * um 600 in Todi, Umbrien, als Sohn eines Fabricius. Italiener. Priester u. Nuntius in Konstantinopel. Papst-weihe ohne die kaiserliche Zustimmung. Hatte alle schismatisch-kaiserlichen Edikte	† 655	13. April



649 - 655

verdammt und die erste Lateran-Synode am 5. Okt. 649 gegen den Monotheletismus eröffnet. Darauf ließ der Kaiser Konstans II. Papst Martin I. am 16. Sept. 653 verhaften u. am 17. Juni 653 entsetzen. Der Exarch von Ravenna brachte den Papst in Ketten nach Konstantinopel. Dort wurde er während der Haft misshandelt u. noch 653 als Hochverräter verurteilt, später nach Cherson verbannt, wo er 6 Monate nach Ankunft auf der Halbinsel verstarb.

† am 16. Sept. 655 im Exil in Cherson auf der Krim, bestattet in Sebastopol. **Märtyrer**

Hermenegild	Hl. , Hermenegild. Märtyrer	† 586	13. April
Tiburtius	Hl. , Tiburtius. Märtyrer	† 3. Jh.	14. April
Valerianus	Hl. , Valerianus. Märtyrer	† 3. Jh.	14. April
Maximus	Hl. , Maximus. Märtyrer	† 3. Jh.	14. April
Abbondio	Hl. , Abbondio. Küster	† 564	15. April
Benedikt Josef Labre	Hl. , Benedikt Josef Labre, * am 26. März 1748. Leben eines umherziehenden Pilgers u. Büßers, † 1783	† 1783	16. April
Maria Bernadette Soubirous	Hl. , Maria Bernadette Soubirous. Jungfrau	† 1879	16. April
Anicetus	Hl. , Anicetus, * um 100 in Emesa. Er kommt als Mitarbeiter des Kirchenlehrers, des hl. Justin d. Märtyrers nach Rom. Papst 155-166. Führte mit Polykarp von Smyrna († 156) u. Bischöfe im Osten den Osterstreit um die Festlegung eines Osterfesttermins, der nicht mit dem jüdischen Passahfest zusammen fällt. † am 17. April 166 in Rom als Märtyrer	† 166	17. April
			
	155 - 166		
Simeon	Hl. , Simeon. Erzbischof v. Seleucia, Märtyrer	† 341	17. April
Robert	Hl. , Robert. Abt v. Citeaux	† 1111	17. April
Galdinus	Hl. , Galdinus. Erzbischof v. Mailand, Kardinal	† 1176	18. April
Leo. IX.	Hl. , Leo IX. Graf v. Egisheim-Dagsburg, * am 21. Juni 1002 in Straßburg als Sohn des elsässischen Grafen Hugo IV. v. Egisheim, aus fränkischen Geschlecht u. Heilwig v. Dagsburg. Nach Abschluss des Studiums wurde er als 18jähriger Chorherr. Als 22jähriger Diakonatsweihe. Mit 25 Jahren erfuhr er durch König Konrad II., seine Erhebung zum Bischof v. Toul. Er begleitete Kaiser Heinrich III. auf dessen Kriegszug nach Ungarn u. vermittelte den Frieden. Dieser 4. deutsche Papst wurde eine Zierde der Heiligen. Er berief mehrere	† 1054	19. April
			

1048 - 1054

Synoden nach Rom ein, um die Moral der Kirche zu heben. Durch Reformen, welche die Kirche u. ihr Verhältnis zur Macht umgestaltete, wurde das Papsttum zur geistlichen Universalmacht in der Welt. Er bereiste Italien, Deutschland u. Frankreich um zu reformieren u. die Kirche wieder zu stärken. Papst Leo IX. formuliert das Dogma der röm. Bischöfe auf Anerkennung als Primas, als Oberhirte der Gesamtkirche. 1054 kam es zum Bannfluch, der das Schisma zwischen der Ost- u. der Westkirche einleitete. Papst Leo IX. ließ den Leichnam von Klemens II. in die Bischofskirche von Bamberg überführen. Überführung in die Basilika St. Peter nach Rom 1087

† am 19. April 1054 in Rom. Bestattung in St. Peter, neben dem Josephsaltar.

Agnes von Montepulciano

Hl., Agnes von Montepulciano. Jungfrau, Dominikanerin
† 1317

† 1317 20. April

Anselm

Hl., Anselm v. Canterbury. Prior u. Abt von Le Bec. Erzbischof v. Canterbury. Einer der Vier Kapläne Mariens, Kirchenlehrer u. Primas der Kirche Englands.
† am 21. April 1109

† 1109 21. April

Apollonius

Hl., Apollonius. Philosoph, Märtyrer

† 185 21. April

Konrad von Parzham

Hl., Konrad Birndorfer von Parzham. Kapuzinermönch in Altötting.
† 1894

† 1894 21. April

Soter



166 - 174

Hl., Soter. Sohn eines Concordius aus Fundi in Kampanien. Italiener. Papst. Bewundernswerte Tugend u. hohe Bildung. Muss gegen verschiedene Häresien kämpfen: die Montanisten, Nikolaiten, Adamiten u. Gnostiker. Papst Soter erhebt die Ehe zum Sakrament

† 174 in Rom. Er gilt als **Märtyrer**; seine Gebeine werden in Toledo verehrt

† 174 22. April

Caius



283 - 296

Hl., Cajus (Gaius), ein Dalmatiner aus Salona, ein Onkel der hl. Susanna (Jungfrau u. Märtyrerin) u. Neffe von Kaiser Diokletian. Papst. Er erlässt die Vorschrift, dass niemand zum Bischof geweiht wird, der nicht die niederen Ränge der Kirche innegehabt hat.

† am 22. April 296 in Rom. Bestattet in den Calixtus-Katakomben an der Via Appia.

† 296 22. April

Agapet I.




Hl., Agapetus I., Sohn des aristokratischen Priesters Gordianus. Gebildeter Römer, Archidiakon, Papst. Er richtet eine Bibliothek mit Werken der Kirchenväter ein u. plant die Gründung einer Universität in Rom. Als Gesandter des Ostgoten Kg. Theodahat im März 536 zu Kaiser Justinian in Konstantinopel, um diesen von seinen Kriegsplänen abzubringen, hatte er keinen Erfolg u. entging vermutlich dem Schicksal der Erniedrigung durch seinen Tod. Er weihte als einziger Papst den Patriarchen von Ct. Zuvor hatte er den häretischen

† 536 22. April

535 - 536	Patriarchen Anthimos I. seines Amtes enthoben u. exkommuniziert. † am 22. April 536 in Konstantinopel. Beisetzung am 20. Sept. in St. Peter		
Georg	Hl. , Georg. Oberst einer römischen Legion. Unter Kaiser Diokletian als Christ gefoltert, aufs Rad gebunden. Sein Leichnam wurde im Heimatort Lydda in Kappadokien beigesetzt. Ein Grabmahl befindet sich in Lod / Israel. Verehrung als „Drachentöter“, Bezwinger des Bösen. † 304 in Nicomedien als Märtyrer	† 304	23. April
Adalbert	Hl. , Adalbert, * um 956 in Libice in Böhmen als Sohn des böhmischen Fürsten Slavník II. mit Namen Vojtěch aus dem fürstlichem Geschlecht der Slavníkiden. Zur Firmung durch Erzbf. Adalbert von Magdeburg erhielt er dessen Namen - Adalbert -. Priesterweihe in Prag durch Dietmar, den 1. Bf. v. Prag (vermutlich auch sein Nachfolger). 983 von Kaiser Otto II. auf dem Reichstag zu Verona als 27jähriger zum Bischof v. Prag erhoben. Gründete 993 das Kloster Brevnov bei Prag. 995 u. wurde zusammen mit fast allen seinen Geschwister u. ihren Familien von Hzg. Boleslav II ermordet. Gründung der Abtei Pannonhalma in Ungarn. Heiligsprechung 999 durch Papst Silvester II. † am 23. April 997. Märtyrer . Bestattet durch Herzog Boleslaw I. in der Marienkirche von Gnesen (Gniezno)	† 997	23. April
Maria Gabriella	Sel. , Maria Gabriella Sagheddu. Zisterzienserin	† 1939	23. April
Fidelis von Sigmaringen	Hl. , Fidelis von Sigmaringen. Kapuziner, Märtyrer	† 1622	24. April
Maria von Cleophae	Hl. , Maria von Cleophae	† 1. Jh.	24. April
Salome	Hl. , Salome	† 1. Jh.	24. April
Markus	Hl. , Markus. Evangelist. Erster Bf. in Alexandrien (Ägypten). Patron der Glaser, Maurer, Korbmacher u. der Notare. † 67	† 67	25. April
Franca	Hl. , Franca. Äbtissin	† 1218	25. April
Anaklet I.	Anaklet (Kletus), * im 1. Jh. n. Chr. in Athen. Diakon, Priester. Von Petrus erwählter Mitarbeiter der Leitung der Gemeinde von Rom. 2. Nachfolger des hl. Petrus. Auszeichnung durch Gelehrsamkeit u. Frömmigkeit. Baute eine Kapelle auf dem Grabmahl Petri. Errichtung der Pilgerwege zwischen den Kirchen in Rom (Stationen) † 88 als Märtyrer in Rom unter Kaiser Domitian	† 88	26. April



76 - 88

Simeon	Hl. , Simeon. Bischof v. Jerusalem, Märtyrer	† 107	27. April
Zita	Hl. , Zita. Jungfrau	† 1228	27. April
Petrus Chanel	Hl. , Petrus Chanel. Priester, Märtyrer	† 1278	28. April
Ludwig Maria Grignion von Montfort	Hl. , Ludwig Maria Grignion von Montfort. Priester, Gründer der Gesellschaft Mariens	† 1716	28. April
Katharina von Siena	Hl. , Katharina von Siena, * 1347, Jungfrau. Domonikanerterziarin. Seit 1866 zweite Patronin Roms. 1939 zusammen mit hl. Franziskus zur Schutzpatronin Italiens. Heiligsprechung 1461. Kirchenlehrerin seit 1970	† 1380	29. April
Quirin	Hl. , Quirin. Märtyrer	† 1. Jh.	30. April
Petrus Levita	Hl. , Petrus Levita. Diakon	† 605	30. April
Pius V.	Hl. , Pius V. (Antonio Michele Ghislieri), * am 17. Jan. 1504 in Bosco Marengo Piemont von geringer Herkunft. Dominikaner, strenger Asket. Studium der Phil. u. Theol. in Vigevano, Bologna u. Genua. Priesterweihe 1528 in Genua. Prior. 1542 Inquisitor. 1551 des Heiligen Offizium Generalkommissar. 1556 Bischof von Nepi u. Sutri u. Anfang September Präfekt der Inquisition. 1557 Kardinalpriester zu Santa Maria sopra Minerva. 1560 Bf. v. Mondovi. Streng, sparsam u. fromm. Verurteilte Nepotismus u. Simonie. Papst. Erlass der Abendmahlsbulle. Königin Elisabeth I. v. England wurde am 25. Febr. 1570 mit dem Anathem belegt, ihre Absetzung verhängt u. Untertanen vom Treueid entbunden. Pius V. betrieb die Umsetzung der Reformbeschlüsse von Trient (1545-1563) u. die Verfolgung des Protestantismus. Von ihm erging ein Aufruf an die gesamte Christenheit zur Verteidigung des Christentums gegen die moslemischen Türken, die Rom bedrohten u. 1571 in der Schlacht bei Lepanto auch vernichtend geschlagen werden konnten. Als Dank war das Fest „Maria vom Rosenkranz“ eingerichtet worden. Die Pontinischen Sümpfe wurde teilweise trockenlegt. Der Papst bestätigte 1569 die Privilegien von St. Johann im Lateran (im Eingangsbereich der Basilika wurden sie in Stein gemeißelt) Patron der Kongregation für die Glaubenslehre † am 1. Mai 1572 in Rom, Grablegung in Santa Maria Maggiore.	† 1572	30. April
 1566 - 1572			
Josef Benedikt	Hl. , Josef Benedikt Cottolengo. Priester	† 1842	30. April
Jeremias	Hl. , Jeremias. Prophet		01. Mai
Athanasius von Alexandrien	Hl. , Athanasius von Alexandrien, * um 300 n. Chr. in Alexandrien. Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer, Patron von Ägypten † am 2. Mai 373	† 373	02. Mai

Sigismund	Sigismund v. Burgund. König u. Märtyrer. Patron des Erzbistums München u. Freising, † 524	† 524	02. Mai
Philippus	Hl. , Philippus. Apostel † 81 in Skythien (Ukraine)	† 81	03. Mai
Jakobus d. Jüngere	Hl. , Jakobus d. Jüngere. Apostel † 62 in Jerusalem	† 62	03. Mai
Eventius	Hl. , Eventius. Märtyrer	† 3. Jh. ?	03. Mai
Alexander	Hl. , Alexander. Märtyrer	† 3. Jh. ?	03. Mai
Theodulus	Hl. , Theodulus. Märtyrer	† 3. Jh. ?	03. Mai
Antonina	Hl. , Antonina. Jungfrau, Märtyrerin	† 313	04. Mai
Florian	Hl. , Florian, Offz., Patron der Schmiede, Kaminkehrer u. der Feuerwehr.	† 304	04. Mai
Monika	Hl. , Monika, * um 322 zu Tagaste in Nubien. Ehe mit Patricius. Ihr jüngster Sohn ist der hl. Augustinus, Kirchenpatron von Sant' Agostinos, der Grabeskirche der heiligen Monika, gelegen an der Piazza Sant' Agostino in Rom. † 387 in Ostia	† 387	4. Mai
Nunzio Sulprizio	Sel. , Nunzio Sulprizio	† 1836	05. Mai
Marianus	Hl. , Marianus. Märtyrer	† 259	06. Mai
Jakob	Hl. , Jakob. Märtyrer	† 259	06. Mai
Flavia Domitilla	Hl. , Flavia Domitilla. Märtyrerin	† 1. Jh.	07. Mai
Rosa Venerini	Sel. , Rosa Venerini. Jungfrau, Gründerin des Instituts „Maestre Pie Venerini“	† 1728	07. Mai
Viktor von Mailand	Hl. , Viktor von Mailand	† 3. Jh.	08. Mai
Bonifatius IV.	Hl. , Bonifatius IV., * in der röm. Provinz Valeria als Sohn des Arztes Johannes aus Marsyas. Benediktiner, Diakon u. päpstlicher Schatzkämmerer. Papst. Unterstützung des Ordenswesens. Papst Bonifatius IV. beschloss die Christianisierung eines Tempels in Rom nach der 200jährigen gesetzlichen Schließung aller heidnischen Heiligtümer. Kaiser Phokas schenkte ihm daraufhin das römische Pantheon. Dieser Bau, geweihte Stätte der Göttermutter Kybele u. allen Göttern, verwandelte Papst Bonifatius zu einer Kirche	† 615	08. Mai



der Mutter Gottes u. aller Märtyrer.
Einführung des Kirchenfestes „**Aller Heiligen**“
† am 08. Mai 615 in Rom. Bestattung in St. Peter.

Benedikt II.



684 - 685

Hl., Benedikt II., * als Sohn eines Johannes aus der röm. Familie Savelli. Presbyter. Nach dem Ableben von Papst Leo II. folgte ein Jahr der Sedisvakanz. Der Kaiser in Konstantinopel ließ ihn lange auf die Bestätigung warten, so konnte Benedikt II. nicht konsekriert werden. Wegen der langen Wartezeiten der Bestätigung zur Amtsübernahme gibt Kaiser Konstantin IV. auf Bitten von Benedikt II. die Befugnis an den Bevollmächtigten in Ravenna.

† am 8. Mai 685 in Rom. Begraben in St. Peter

† 685

08. Mai

Arsenius

Hl., Arsenius. Römischer Diakon, Einsiedler in Ägypten

† 4. Jh.

08. Mai

Pachomius

Hl., Pachomius. Abt

† 346

09. Mai

Jesaja

Hl., Jesaja. Prophet

09. Mai

Gordianus

Hl., Gordianus. **Märtyrer**

† um 300

† 300

10. Mai

Johannes von Avila

Hl., Johannes von Avila. Priester

† 1569

10. Mai

Quartus

Hl., Quartus. **Märtyrer**

† 4. Jh.

10. Mai

Quintus

Hl., Quintus. **Märtyrer**

† 4. Jh.

10. Mai

Hiob (Job)

Hl., Hiob (Job)

10. Mai

Anthimus

Hl., Anthimus. **Märtyrer**

† 3. Jh.

11. Mai

Nereus

Hl., Nereus. **Märtyrer**

† 3. Jh.

12. Mai

Achilleus

Hl., Achilleus. **Märtyrer**

† 3. Jh.

12. Mai

Pankratius

Hl., Pankratius. 14-jähr. **Märtyrer**. Nothelfer. Patron der Erstkommunikanten

† 304

† 304

12. Mai

Germanus

Hl., Germanus. Patriarch v. Konstantinopel

† 733

12. Mai

André-Hubert Fournet

Hl., André-Hubert Fournet. Priester

† 1834

13. Mai

Matthias

Hl., Matthias. Apostel

14. Mai

Michael Garicoits

Hl., Michael Garicoits. Gründer der Genossenschaft der „Priester des hl. Herzens Jesu“ von Bètharram

† 1863

14. Mai

Maria Domenica
Mazzarello

Hl., Maria Domenica Mazzarello. Jungfrau, Mitbegründerin der Genossenschaft (Maria-Hilf-Schwestern) „Töchter Mariä, Hilfe der Christen“

† 1881

14. Mai

Torquato

Hl., Torquato. Bischof v. Guadix

† 3. Jh.

15. Mai




Isidor von Madrid

Hl., Isidor (Isidor der Bauer) von Madrid, * um 1070

† 1130

15. Mai


† am 15. Mai 1130 bei Madrid

Alexander	Hl. , Alexander. Bischof v. Jerusalem, Märtyrer	† 250	16. Mai
Nepomuk	Hl. , Johannes Nepomuk, * 350. 1380 Priester, Pfarrer u. Sekretär des Erzbischofs. 1387 Promotion zum Dr. jur., seit 1390 Generalvikar im Erzbistum. Patron Böhmens, der Priester, Schiffer u. Müller. Märtyrer. 1729 Heiligsprechung. Brückenheiliger † am 20. März 1393, in Prag von der Karlsbrücke gestürzt.	† 1393	16. Mai
Ubaldo Baldassini	Hl. , Ubaldo Baldassini. Bischof v. Gubbio	† 1160	16. Mai
Viktor	Hl. , Viktor. Märtyrer		17. Mai
Paschalis Baylon	Hl. , Paschalis Baylon. Patron der eucharistischen Vereinigungen. Franziskaner. Laienbruder	† 1592	17. Mai
Johannes I.	Hl. , Johannes I. (Johann), Sohn eines Constantinus. Italiener aus Populonia in Tuszien. Vorsteher von St. Peter u. Paul. Als Papst musste er als Gesandter des Königs Theoderich zur Verteidigung der Arianer nach Konstantinopel reisen, stimmte der Mission zu, um eine neue Christenverfolgung zu vermeiden. Am Osterfest 526 krönte er Kaiser Justinus I. in Konstantinopel. Der Papst empfängt vom Kaiser den Purpur u. trat gegen die Verteidigung der Gotenherrschaft auf u. wurde dafür bei seiner Rückkehr in Ravenna eingekerkert u. verstarb. † am 18. Mai 526, Märtyrer . Beisetzung am 27. Mai m526 in St. Peter.	† 526	18. Mai
	 523 - 526		
Felix von Cantalice	Hl. , Felix von Cantalice. Kapuziner	† 1587	18. Mai
Cölestinus V.	Hl. , Coelestin V., * um 1215 als Petrus Angelari de Morrone OSB, aus S. Angelo Limosano in Abruzzen. Italiener. Mönch. Priester, Benediktinerabt in Faifoli bei Benevent (1276-1279). Seit 1231 Eremit des Monte Merone in Maiella bei Sulmona u. Gründer des Coelestinerorden. Nur mäßig gebildet, weltfremd, fromm, der lateinischen Sprache nicht mächtig. Die Erhebung zum Bischof u. Wahl als Nicht-Kardinal erfolgte unter Druck König Karl II. v. Anjou. Er erkannte in den so schweren Zeiten seine Unfähigkeit u. legte die übernommene Würde nieder. Im folgenden Jahr setzte ihn sein Nachfolger bis zum Tod aus Vorsicht vor einem Schisma u. der Macht des großen Anhangs der Benediktiner in der Burg bei Fumone-Ferentino in Latium fest. † am 19. Mai 1296, in Fumone, bestattet in Ferentino.	† 1296	19. Mai
	 1294		
Urban I.	Hl. , Urban I., Sohn eines adligen Pontianus. Römer, Papst (222-230). Er bestimmte für die Messe heilige Gefäße aus Silber u. die Firmung nur von Bischöfen. Er ordnet an, den Sitz des Bischofs ein wenig zu erhöhen. Patron von Maastricht, Toledo, Troyes u. Valencia, der Weinberge, des Weines, der Winzer und Küfer; gegen Trunkenheit, Gicht, Frost, Gewitter u. Blitz. † am 19. (25.) Mai 230 in Rom als Märtyrer . Bestattet in den Calixtus-Katakomben an der Via Appia.	† 230	19. Mai
	 222 - 230		

Partenius	HL. , Partenius. Märtyrer	† 304	19. Mai
Calocerus	HL. , Calocerus. Märtyrer	† 304	19. Mai
Ivo	HL. , Ivo. Priester, „Verteidiger der Armen“	† 1303	19. Mai
Crispinus von Viterbo	HL. , Crispinus von Viterbo. Kapuziner	† 1750	19. Mai
Bernardino von Siena	HL. , Bernardino von Siena. Franziskaner	† 1444	20. Mai
Aurea	HL. , Aurea. Märtyrerin	† 2. Jh.	20. Mai
Charles Joseph Eugène de Mazenod	HL. , Charles Joseph Eugène de Mazenod OMI, Bischof v. Marseille, Gründer der Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria	† 1861	21. Mai
Rita von Cascia	HL. , Rita von Cascia. Augustinerin	† 1457	22. Mai
Julia	HL. , Julia. Jungfrau, Märtyrerin	† 4. Jh. ?	22. Mai
Johannes Baptista de Rossi	HL. , Johannes Baptista de Rossi. Römischer Priester	† 1764	23. Mai
Vilmos Apor	Sel. , Vilmos Apor. Bischof v. Győr in Ungarn † am 30. 3. 1945 in Győr, von russischen Soldaten bei der Verteidigung von Frauen u. Mädchen erschossen.	† 1945	23. Mai
Maria Ausiliatrice	HL. , Maria Ausiliatrice (Mariahilf)		24. Mai
Vincentius von Lérins	HL. , Vincentius von Lérins. Priester	† 450	24. Mai
Gregor VII.	HL. , Gregor VII., * 1020 als Hildebrand Aldobrandeschi in der Toskana. Sohn des Zimmermanns Bonizus u. Bertha. Jugend im Lateran u. auf dem Aventin im Marienkloster. Er war intelligenter, tiefgläubiger Mönch, Prior u. Abt in Cluny, um 1050 Erzdiakon u. Kardinal. Er kam 1046 mit Papst Gregor VI. nach Köln u. mit Papst Leo IX. 1049 nach Rom. Er wurde Leiter des Paulsklosters vor den Mauern, um 1050 Erzdiakon. Er war Legat in Frankreich u. Deutschland. Vermögensverwalter der röm. Kirche seit 1059. Kanzler unter fünf Päpsten. Finanzminister u. Staatsmann in sechs Pontifikaten. Papst. Er war radikaler Kirchenreformpapst u. entzog dem Kaiser die bisherige Zuständigkeit der Investiturvergabe. Auf dem Weg nach Deutschland, um mit Fürsten über König Heinrich IV. Gericht zu halten, floh er 1077 vor dem heranziehenden König zur Vertrauten Markgräfin Mathilde v. Tuszien-Canossa. Er kämpfte gegen Simonie und Konkubinat u. bestand auf der Durchsetzung des Zölibats. Die Kaiser Nikephoros Botaneiates u. Alexios v. Byzanz belegte der Papst 1081 mit dem Kirchenbann. † am 25. Mai 1085, in Salerno im Exil. Begraben in der Krypta des S. Matteo-Domes zu Salerno.	† 1085	25. Mai



1073 - 1085

Beda der Ehrwürdige	Hl. , Beda der Ehrwürdige. Benediktiner, Kirchenlehrer	† 735	25. Mai
Maria Magdalena de` Pazzi	Hl. , Maria Magdalena de` Pazzi. Jungfrau	† 1607	25. Mai
Magdalena Sophie Barat	Hl. , Magdalena Sophie Barat. Jungfrau, Gründerin der „Ordensfrauen vom Heiligsten Herzen Jesu“	† 1865	25. Mai
Philipp Neri	Hl. , Philipp Neri, * am 21. Juli 1515 in Florenz. Hauslehrer in Rom. Gründer der Dreifaltigkeitsbruderschaft zur Betreuung der armen Rompilger 1548 u. Kongregation der Oratorianer. Priesterweihe 1521. Lehnte mehrmals die Kardinalswürde ab. Gründer Patron der Humoristen. † am 26. Mai 1595 in Rom	† 1595	26. Mai
Eleutherius	Hl. , Eleutherus, Sohn eines Abundius aus Nikopolis aus Epirus in Griechenland. Schüler von Papst Anicetus u. Diakon, Papst 174-189. Für Christen eine friedliche Epoche † am 24. Mai 189 in Rom (im Märtyrerverzeichnis aufgenommen)	† 189	26. Mai
 174 - 189			
Simitrius	Hl. , Simitrius. Märtyrer	† 3. Jh. ?	26. Mai
Augustinus	Hl. , Augustinus. Erzbischof v. Canterbury	† 604	27. Mai
Germanus	Hl. , Germanus. Bischof v. Paris	† 576	28. Mai
Ursula Ledochowska	Sel. , Ursula Ledochowska. Gründerin der Ursulinen vom heiligsten Herzen Jesu	† 1939	29. Mai
Ferdinand III.	Hl. , Ferdinand III. d. Heilige, * am 19. Aug. 1201 in Zamora. Sohn von König Alfons IX. v. Kastilien u. Berenguela, T. v. König Alfons VIII. v. Kastilien. Krönung am 31. Aug. 1217 zu Valladolid. Als König Ferdinand III. v. Kastilien-Leon seit 1230 (Vereinigung beider Königreiche seit 1230). Kampf gegen die Sarazenen. Ferdinand gewann nach mehreren Siegen über die Mauren 1236 Cordoba, 1248 Sevilla u. 1250 Cádiz. Er stiftete Bistümer, gründete den Dom von Toledo u. die Universität von Salamanca. † am 30. Mai 1252 in Sevilla, an Wassersucht, bestattet in Sevilla. Hl. , kanonisiert 1671	† 1252	30. Mai
Johanna von Orleans	Hl. Johanna von Orleans, * am, 6. Jan. 1412 in Domrémy, in Lothringen in Frankreich. Retterin Frankreichs, Märtyrerin † am 30. Mai 1431 in Rouen in Frankreich.	† 1431	30. Mai
Petronilla Aurelia	Hl. , Petronilla Aurelia. Jungfrau, Märtyrerin	† 1. Jh.	31. Mai
Justinus	Hl. , Justinus. Philosoph, Märtyrer	† 165	01. Juni
Erasmus	Hl. , Erasmus. Bf. von Antiochia. Patron der Seefahrer,	† 303	02. Juni

Weber u.- Drechsler. Einer der 14 Nothelfer.
 † um 303 als Märtyrer

Eugen I.



655-657

HL., Eugen I., * als Sohn eines römischen Rufinian. Römischer Presbyter, Papst. Mit dem Tod Papst Martin I. galt er als rechtmäßiger Nachfolger, nachdem er bis dahin, gezwungen durch Kaiser Konstans II., als Gegenpapst aufgestellt war. Eugen I., der nach seiner Ernennung die sofortige Zustimmung des Kaisers erlangte, drohte aber im neu aufkommenden Streit um die Häresie des Monotheletismus die gleiche Behandlung wie die seines Vorgängers. Nur der Tod verhindert die Ausführung. Seine Heiligkeit wurde durch Papst Pius XII. anerkannt.
 † am 2. Juni 657 in Rom. Begraben in St. Peter.

† 657

02. Juni

Marcellus

HL., Marcellus. **Märtyrer**

† 303

02. Juni

Petrus

HL., Petrus. Exorzist, **Märtyrer**

† 304

02. Juni

Karl Lwanga

HL., Karl Lwanga u. Gefährten, **Märtyrer** von Uganda
 † 1887

† 1885

03. Juni

Chlothilde

HL., Chlothilde. Königin der Franken

† 545

03. Juni

Franz von Caracciolo

HL., Franz von Caracciolo. Priester, Gründer der „Minderen Regularkleriker“

† 1608

04. Juni

Quirinus von Siscia

HL., Quirinus von Siscia. **Märtyrer**

† 309

04. Juni

Bonifatius

HL., Bonifatius, * um 673. Benediktiner. Seit 716 Missionar der Friesen, Thüringer u. Hessen. Apostel, Glaubensbote Deutschlands. Bischofsweihe in Rom am 30. Nov. 722. 733 Erhebung zum Erzbischof ohne Erzbischof. Legat seit 737 in Hessen, Bayern, Thüringen u. Alemannien. Gründete zahlreiche Bistümer (Salzburg, Regensburg, Erfurt) u. die Klöster (Tauberbischofsheim, Kitzingen, Fulda, Ohrdruf, Fritzlar u. Ochsenfurt)
 † am 5. Juni 754. Märtyrertod mit 52 Gefährten. Sein Grab befindet sich in der Krypta des Domes zu Fulda.

† 754

05. Juni

Norbert von Xanten

HL., Norbert von Xanten. Wanderprediger. Erzbischof v. Magdeburg seit 1126. Gründer des Prämonstratenser-Ordens. Am 25. Juli 1582 konsekriert
 † am 6. Juni 1134, bestattet in der Prager Abteikirche von Strahov

† 1134

06. Juni

Artemius

HL., Artemius. Römischer **Märtyrer**

† 304

06. Juni

Paulina

HL., Paulina. Römische **Märtyrerin**

† 304

06. Juni

Claudius

HL., Claudius. Abt, Bischof

† 703

06. Juni

Antonius Maria Gianelli

HL., Antonius Maria Gianelli. Bischof v. Bobbio

† 1846

07. Juni

Marcellinus

HL., Marcellinus, * in Rom. Sohn des Projektus aus der Familie der Colonna. Papstwahl am 30. Juni 296. Von den Donatisten beschuldigt, während der großen Chr.-Verf. unter Kaiser Diocletian den Götzen geopfert zu haben. Anschuldigungen dieser Art streitet der hl. Augustin ab. Märtyrer ?

† 304

07. Juni




296 - 304

† am 24./25. Okt. 304 in Rom, sein Grab befindet sich in der Priscilla-Katakomben, die an der Via Salaria Nova liegt.

Medardus	Hl. , Medardus. Bischof v. Noyon	† 560	08. Juni
Severin	Hl. , Severin. Bischof v. Settempeda	† 550	08. Juni
Anna Maria Taigi	Sel. , Anna Maria Taigi. Mystikerin	† 1837	09. Juni
Ephräm der Syrer	Hl. , Ephräm der Syrer. Diakon, Kirchenlehrer	† 373	09. Juni
Primian	Hl. , Primian. Märtyrer	† 4. Jh.	09. Juni
Felicianus	Hl. , Felicianus. Märtyrer	† 4. Jh.	09. Juni
Landericus	Hl. , Landericus. Bischof v. Paris	† 657	10. Juni
Barnabas	Hl. , Barnabas, eigentlich Josef. Den Namen Barnabas erhielt er von den Aposteln.* als Sohn eines jüdischen Gutsbesitzers auf Zypern. Er gab seinen Besitz den Armen. Apostel, Märtyrer † 61 (?) in Salamis bei Famagusta auf Zypern.	† 61	11. Juni
Restitutus	Hl. , Restitutus. Märtyrer	† 1. Jh. ?	11. Juni
Johannes Gonzales	Hl. , Johannes Gonzales Facundo. Augustiner-Eremit	† 1479	11. Juni
Paula Frassinetti	Hl. , Paula Frassinetti. Jungfrau, Gründerin der „Schwestern der heiligen Dorothea“	† 1882	11. Juni
Leo III.	Hl. , Leo III., * in Rom als Sohn des röm. Bürgers Asupius aus einer einfachen süditalienischen Familie u. verbringt die Jugend im Lateran. Er ist Kardinalpriester der Titelkirche Santa Susanna. Papst. Am 25. April 799 kam es zum Attentat auf dem Weg vom Lateran zu St. Peter während der Markusprozession. Der Papst wurde vom Pferd gerissen u. durch die Anhänger des Vorgängers arg zugerichtet. Ihm gelang die Flucht zu Ks. Karl d. Großen nach Paderborn, der ihn im Nov. 799 zurückführen ließ u. selbst im Nov. 800 nach Rom kam. Leo III. musste am 23. Dez. 800 den Reinigungseid wider die gegen ihn erhobenen Anklagen leisten. Am 25. Dez. 800 Kaiserkrönung Karl d. Gr. in der Peterskirche u. dessen Sohn Pippin Krönung zum König v. Italien. Einsetzung des Kaisers u. Übergeben der Insignien, war eine revolutionierende Handlung u. festigte das päpstliche Ansehen. 804 Reise nach Deutschland. † am 12. Juni 816 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 816	12. Juni
Onuphrius	Hl. , Onuphrius. Einsiedler	† 400	12. Juni
Bernhard von Aosta	Hl. , Bernhard von Aosta. Archidiakon	† 1081	12. Juni
Antonius v. Padua	Hl. , Antonius v. Padua. Franziskaner, Kirchenlehrer	† 1231	13. Juni



795 - 816

Eliseus	Hl. , Eliseus. Prophet		14. Juni
Vitus	Hl. , Vitus. Märtyrer in Lukanien	† 3. Jh.	15. Juni
Bernhard von Menthon	Hl. , Bernhard von Menthon. Archidiakon von Aosta	† 1081	15. Juni
Germana Cousin	Hl. , Germana Cousin. Jungfrau	† 1601	15. Juni
Quiricus	Hl. , Quiricus. Märtyrer	† 304	16. Juni
Julitta	Hl. , Julitta. Märtyrerin	† 304	16. Juni
Blasius	Hl. , Blasius. Märtyrer	† 3. Jh.	17. Juni
Diogenes	Hl. , Diogenes. Märtyrer	† 3. Jh.	17. Juni
Markus	Hl. , Markus	† 4. Jh.	18. Juni
Marcellianus	Hl. , Marcellianus	† 4. Jh.	18. Juni
Gregor von Barbarigo	Hl. , Gregor von Barbarigo. Bischof v. Padua, Kardinal	† 1697	18. Juni
Romuald	Hl. , Romuald. Abt, Gründer der Kamaldulenser	† 1027	19. Juni
Juliana von Falconieri	Hl. , Juliana von Falconieri. Jungfrau, Gründerin der Servitinnen „Mantellaten“	† 1341	19. Juni
Gervasius	Hl. , Gervasius. Märtyrer	† 3. Jh.	19. Juni
Protasius	Hl. , Protasius. Märtyrer	† 3. Jh.	19. Juni
Silverius	Hl. , Silverius, * in Frosinone südl. von Rom in Campanien. Sohn des Klerikers u. späteren Papst Hormisdas. Italiener. Subdiakon. Benediktiner. Zum Papst auf Weisung des ostgotischen Königs Theodahad's am 8. Juni 636 erwählt, aber gegen Ksn. Theodora, die ihrerseits beabsichtigte, den Diakon Vigilus zu nominieren. Deshalb zog Belisar, der byzantinische Feldherr, im Dez. 536 in Rom ein u. erklärte im März 537 Papst Silverius für abgesetzt. Er schickte ihn in die Verbannung nach Patara, einem Lykischen Hafen. Der Papst darf zwar zurück, wurde auf der Insel Ponza im Golf v. Gaeta aber interniert, wo er am 11. Nov. 537 resignierte u. verstarb. † am 2. Dez. 537 auf der Insel Ponza als Märtyrer an Hunger u. Entbehrung u. wurde dort bestattet	† 537	20. Juni
 <p>536 - 537</p>			
Aloisus von Gonzaga	Hl. , Aloisus von Gonzaga. Patron der katholischen Jugend	† 1591	21. Juni
Paulius	Hl. , Paulius. Bischof v. Nola	† 431	22. Juni
John Fisher	Hl. , John Fisher. Bischof v. Rochester	† 1535	22. Juni
Thomas Morus	Hl. , Thomas Morus. Lordkanzler, Märtyrer	† 1535	22. Juni
Innozenz V.	Sel. , Innozenz V., * um 1225 als Pierre (Petus) von Tarentaise bei Moutiers in Savoyen. Franzose. Schüler von Albert Magnus u. Thomas v. Aquin. Provinzial der Dominikaner in Frankreich, Prof. an Sorbonner Universität. 1271 Ebf. von Lyon u. 1273 v. Ostia.	† 1276	22. Juni



1276

Großpönitentiar. Aktive Teilnahme am Konzil von Lyon u. Grabpredigt für Bonaventura. Er begleitet Papst Gregor X. nach Rom u. bleibt bis zu dessen Tod an seiner Seite. Erster Dominikanerpapst.

† am 22. Juni 1276 in Rom (nach nur fünf Monaten).
Beisetzung in der Lateranbasilika

Ein großer Gelehrter mit der Hinterlassenschaft zahlreicher philosophischer, theologischer u. juristischer Werke

Flavius Clemens	Hl. , Flavius Clemens. Römischer Konsul, Märtyrer	† 96	22. Juni
Josef Cafasso	Hl. , Josef Cafasso. Priester	† 1860	23. Juni
Zacharias	Hl. , Zacharias. Vater des hl. Johannes des Täuflers.		23. Juni
Elisabeth	Hl. , Elisabeth. Mutter des hl. Johannes des Täuflers.		23. Juni
Johannes	Hl. , Johannes. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Juni
Festus	Hl. , Festus. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Juni
Wilhelm von Vercelli	Hl. , Wilhelm von Vercelli. Abt, Gründer der Eremiten von Montevergine	† 1142	25. Juni
Gallicanus	Hl. , Gallicanus. Bischof v. Embrun	† 6. Jh.	25. Juni
Prosper Tyro von Aquitanien	Hl. , Prosper Tyro von Aquitanien. Philosoph	† 455	25. Juni
Johannes	Hl. , Johannes. Märtyrer	† 4. Jh.	26. Juni
Paulus	Hl. , Paulus. Märtyrer	† 4. Jh.	26. Juni
Josemariá Escrivá de Balaguer	Sel. , Josemariá Escrivá de Balaguer. Priester, Gründer des Opus Dei	† 1975	26. Juni
Kyrill von Alexandrien	Hl. , Kyrill von Alexandrien. Bf. von Alexandrien. Fertigte Schriften gegen den Nestorianismus. Kirchenlehrer † 444	† 444	27. Juni
Ladislaus	Hl. , Ladislaus. König v. Ungarn	† 1095	27. Juni
Irenäus	Hl. , Irenäus, * in Kleinasien. Bischof v. Lyon. Wirkte gegen die Gnostiker u. die Montanisten † um 202, Märtyrer	† 202	28. Juni

Paul I.



757 - 767

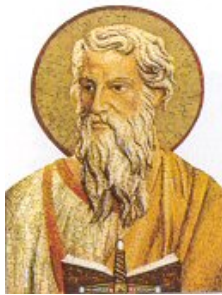
Hl., Paul I., * als Sohn eines Konstantin der römischen Familie der Orsini. Jüngerer Bruder und Nachfolger von Papst Stephan II. (III.). Benediktiner. Diakon. Papst. Sein Pontifikat hat er der Aufgabe gewidmet, den Kirchenstaat zu festigen u. erneuerte das Bündnis mit dem Frankenkönig Pippin. Papst Paul I. überführte die Reliquien aller namhaften Märtyrer aus den Katakomben vor dem Einfall des Langobardenkönigs Aistulf in die römischen Kirchen u. Klöster. Er gründet auf seinem Besitz in Rom Kloster u. Kirche u. weihet sie den Heiligen Stephan I. u. Silvester I. u. lässt ihre Leichname dorthin überführen.

† 767

28. Juni

† am 28. Juni 767 in Rom. Beisetzung in St. Paul vor den Mauern u. wenige Monate später nach St. Peter überführt.

Paulus (Paul)



Hl., Paulus (Paul), * um 8 n. Chr. in Tarsus in Kilikien von jüdischen Eltern vom Stamme Benjamin (Apg 21,39) mit röm. Bürgerrecht. 13jährig nach Jerusalem als Schüler des Pharisäers Gamaliel zur Ausbildung in der hohen Orthodoxie. Theologe. Gegner der Jünger Jesu (Gal 1,13). Ungewöhnliches Bekehrungserlebnis auf dem Weg nach Damaskus (Apg 9,22,26). Bekanntete sich zum Evangelium, wurde Paulus, der Heidenapostel (Gal 1,15-17). Missionsreisen bis zum Martyrium im. 61 n. Chr. Gefangener in Rom. Märtyrertod als römischer Bürger unter Kaiser Nero durch das Schwert. Enthauptung in Aquae Salviae vor der Aurelianischen Mauer an der Straße nach Ostia in der Nähe von „Tre Fontane“ u. dort begraben. Gebeine ruhen unter dem Hauptaltar der Kirche „San Paolo fuori le mura“ **Märtyrer** Mit Apostel Petrus Beschützer u. Patron der Stadt u. des Bistums von Rom, Völkerapostel.

† 67

29. Juni

Petrus (Peter)



32 - 67

Hl., Apostel. Patron von Roms. Von Jesus erhielt er den Beinamen: Kephas ↔ Petrus ↔ der Fels. Wortführer der Apostel. - Jesus, „der Auferstandene“ fragte Petrus am See Gennesaret dreimal: „Simon, Sohn des Jona, liebst du mich mehr als diesen?“ Petrus antwortete dreimal: „Ja, Herr“. Dreimal erwiderte Jesus: „Weide meine Schafe“ (Joh. 21, 1-17). Von Rom aus führte er die entstehende Kirche, konsekrierte erste Bischöfe. Petrus nahm um 48/50 am Apostelkonzil in Jerusalem teil. Antiochien, Kleinasien u. Rom Wirkungsstätten. Den **Märtyrertod** erlitt er unter Nero in Rom um 64-67 durch die Kreuzigung mit dem Kopf nach unten.

† 67

29. Juni

Die ersten Märtyrer

Hl., Die ersten hll. römischen **Märtyrer**

† 64

30. Juni

Julius

Hl., Julius. **Märtyrer**

† 4. Jh.

01. Juli

Aaron

Hl., Aaron. **Märtyrer**

† 4. Jh.

01. Juli

Aaron

Hl., Aaron. Bruder des Moses, Hohepriester des AT

01. Juli

Processus

Hl., Processus. Römischer **Märtyrer**

† 3. Jh.




02. Juli



Martinianus



Hl., Martinianus. Römischer **Märtyrer**

† 3. Jh.

02. Juli

Bernhardino Realino	Hl. , Bernhardino Realino. Priester der Gesellschaft Jesu	† 1616	02. Juli
Eutyches	Hl. , Eutyches. Märtyrer	† 3. Jh.	02. Juli
Thomas	Hl. , Thomas. Apostel		03. Juli
Leo II.	Hl. , Leo II., * als Sohn des berühmten Arztes Paulus Mancus, der in Piano di San Martino bei Reggio Calabria lebte. Italiener aus Messina auf Sizilien, genannt „Medikus“ Rhetoriker u. emsiges Studium der Theologie u. der griech. Sprache Mit Bestätigung der Beschlüsse des Konzils v. Konstantinopel im Jahr 680 trat die Verdammung von Papst Honorius in Kraft. † am 3. Juli 683 in Rom. Beisetzung in St. Peter.	† 683	03. Juli
 682 - 683			
Elisabeth von Portugal	Hl. , Elisabeth von Portugal	† 1336	04. Juli
Ulrich	Hl. , Ulrich. Bischof v. Augsburg	† 973	04. Juli
Hyazinthus	Hl. , Hyazinthus. Märtyrer	† 3. Jh.	04. Juli
Piergiorgio Frassati	Sel. , Piergiorgio Frassati	† 1925	04. Juli
Antonius Maria Zaccaria	Hl. , Antonius Maria Zaccaria. Priester, Gründer der Regularkleriker des heiligen Paulus (Bernabiten)	† 1539	05. Juli
Maria Goretti	Hl. , Maria Goretti. Jungfrau, Märtyrerin	† 1902	06. Juli
Maria Theresia Ledochowska	Sel. , Maria Theresia Ledochowska. Gründerin der Petrus-Claver-Sodalität afrikanischer Mission	† 1922	06. Juli
Benedikt XI.	Sel. , Benedikt XI. (Niccolò (Nikolaus) Boccasino), * 1240 als Sohn eines Hirten aus Treviso in Italien. Lehrstuhl für Theologie u. Philosophie über 20 Jahre in Bologna u. Venedig. Prior des Dominikanerklosters in Treviso, seit 1296 Ordensgeneral. 1298 Kardinal von Santa Sabina u. Kardinal-Bischof von Ostia u. Velletri. Päpstliche Missionen in Italien u. anderen europäischen Staaten. Er verleiht Dominikanern u. Franziskanern das Recht der Predigt, Beichte u. Beerdigung, das bisher nur Priestern zustand. † am 7. Juli 1304 im Dominikanerkloster in Perugia u. bestattet in der Kirche San Domenico in Perugia	† 1304	07. Juli
 1303 - 1304			
Eugenius III.	Sel. , Eugen III., * als Bernard Paganelli, aus Montemagno bei Pisa. Zisterzienserabt. Bernhard v. Clairvaux war sein Lehrer. Als Papst musste er wegen der Unruhen mehrmals Rom verlassen. 1147 reiste der Papst nach Frankreich u. Deutschland (Trier) u. rief zum 2. Kreuzzug auf, für den Bernhard v. Clairvaux viele Anhänger geworben hatte. Er kanonisierte Kaiser Heinrich II. u. nahm 1148 am Konzil in Trier teil. Es hält mehrere Synoden zur Kirchenreform. † am 8. Juli 1153 in Tivoli vor den Toren Roms. Begraben in St. Peter.	† 1153	08. Juli
 1145 - 1153			



Aquila	Hl. , Aquilia. Ehefrau des hl. Priska, Mitarbeiter des hl. Paulus		08. Juli
Priska	Hl. , Priska. Ehemann der hl. Aquilia, Mitarbeiter des heiligen Paulus		08. Juli
Hadrian III.	Hl. , Hadrian III., Sohn eines Benedikt Colonna. Römer. Bischof. Papst. Gute Beziehungen zu Ks. Karl d. Dicken u. Ks. Basileios I.; der Streit mit Patriarch Photios wird beigelegt. Papst Hadrian III. stirbt auf dem Weg zum Reichstag nach Worms, um die ostfränkische Thronfolge zu regeln.	† 885	09. Juli
			
	884 - 885	† am 8. Juli 885 in San Cesareo bei Modena, bestattet in Nonantola	
Verinika Giuliani	Hl. , Verinika Giuliani. Äbtissin, Kapuzinerin	† 1727	09. Juli
Rufina	Hl. , Rufina. Jungfrau, Märtyrerin	† 257	10. Juli
Secunda	Hl. , Secunda. Jungfrau, Märtyrerin	† 257	10. Juli
Anatolia	Hl. , Anatolia. Märtyrerin	† 250	10. Juli
Viktoria	Hl. , Viktoria. Märtyrerin	† 250	10. Juli
Benedikt	Hl. , Benedikt. Abt, Patriarch. Lebte im Kloster Monte Cassino, wo er auch bestattet ist. Abt u. Schutzpatron von Europa	† 547	11. Juli
Pius I.	Hl. , Pius I., * in Aquileia (im heutigen Friaul). Sohn eines Rufinus aus Aquileia. Italiener. Papst (Pius, lateinisch: „Der Fromme“)	† 155	11. Juli
		† 155 in Rom als Märtyrer. Beisetzung in der Nähe des Petrusgrabes.	
	140 - 155		
Johannes Gualbertus	Hl. , Johannes Gualbertus. Abt, Gründer des Vallumbrosaner-Ordens	† 1073	12. Juli
Nabor	Hl. , Nabor. Märtyrer	† 304	12. Juli
Felix	Hl. , Felix. Märtyrer	† 304	12. Juli
Heinrich II.	Hl. , Kaiser Heinrich II.	† 1024	13. Juli
Esdras	Hl. , Esdras. Schriftgelehrter, Priester		13. Juli
Silas (Silvanus)	Hl. , Silas (Silvanus) Apostelschüler	† 1. Jh.	13. Juli
Kamillus von Lellis	Hl. , * am 25. Mai 1550. Kapuzinerorden. Krankenwärter u. Hospitalmeister. 1582 Gründung der Gemeinschaft der Krankenpflege, 1591 im Orden der Kamillianer. 1584 Priester u. bis 1607 Leiter des Ordens. Patron der Kranken u. Spitäler seit 1886.	† 1614	14. Juli
	† am 14. Juli 1614 in Rom. Sein Grab befindet sich in S. Maddalena. Heiligsprechung 1746		


Bonaventura von Bagnoregio	Hl. , Bonaventura von Bagnoregio. Franziskaner, Kard.-Bischof v. Albano, Kirchenlehrer	† 1274	15. Juli
Pompilius M. Pirrotti	Hl. , Pompilius M. Pirrotti. Priester der „Kongregation der regulierten Kleriker der armen Schulen Monte Calvo“ (Kalasantinerorden)	† 1766	15. Juli
Maria Magdalena Postel	Hl. , Maria Magdalena Postel. Jungfrau. Gründerin der „Schwestern der christlichen Schulen von der Barmherzigkeit“ (Schulschwestern)	† 1846	16. Juli
Marcellina	Hl. , Marcellina. Jungfrau, Schwester des hl. Ambrosius	† 398	17. Juli
Alexius (von Edessa)	Hl. , Alexius (von Edessa)	† 417	17. Juli
Leo IV.	Hl. , Leo IV., Sohn des röm. Bürgers Rodoaldus langobardischer Herkunft. Benediktinermönch. Kardinalpriester von Quattro Santi Coronati. Papst. Ließ von 847 bis 853 um St. Petri u. Umgebung einen Festungsring bauen, die Leonische-Mauer. Wegen der ausbleibenden kaiserlichen Unterstützung befehligte er 849 eine Flotte zur Verteidigung Roms gegen die Raubzüge der Sarazenen u. errang den Sieg mit einer Niederlage der Sarazenen vor Ostia. Kaiserkrönung Ludwig II. am Osterfest 850. Auf der Synoden 853 in Rom werden Reformbemühungen, die Papst Eugen II. in Gang gesetzt hat, bekräftigt. † am 17. Juli 855 in Rom. Bestattung in St. Peter.	† 855	17. Juli
 847 - 855			
Aemilianus	Hl. , Aemilianus. Märtyrer	† 362	18. Juli
Bruno	Hl. , Bruno. Bischof v. Segni	† 1123	18. Juli
Symmachus	Hl. , Symmachus, Sohn des Fortunatus, Italiener aus Sardinien. Diakon, Papst. Gegenpapst Lorenz zwang ihn seine Residenz auf den Vatikanhügel zu verlegen. Es kam zum Bürgerkrieg. Kaiser Theoderich entschied sich für den zumeist u. zuerst gewählten Symmachus auch aus politischen Gründen. Er hatte sich durch Zugeständnisse an Byzanz Gegner in Rom u. Laurentius als Gegenpapst gestärkt. Auf der Synode zu Seleucia 499 unter Patriarch Babäus v. Seleucia sagte sich der persische Kaiser von der orthodoxen Kirche des Römerreiches los (Chaldäische Christen). 506 gelingt es Papst Symmachus sich durchzusetzen. Er erlässt 499 ein Dekret, nach dem bei Lebenszeit des Papstes nicht über eine Nachfolge diskutiert werden kann. Gegen Laien, wird eine Mitwirkung an der Papstnachfolge untersagt. † am 19. Juli 514 in Rom. Beisetzung in der Vorhalle von St. Peter	† 514	19. Juli
 498 - 514			
Elias	Hl. , Elias. Prophet		20. Juli
Aurelius	Hl. , Aurelius. Bischof v. Karthago	† 430	20. Juli
Laurentius von Brindisi	Hl. , Laurentius von Brindisi. Kapuzinerpriester, Kirchenlehrer	† 1619	21. Juli



Praxedis	Hl. , Praxedis. Römerin. Wurde vom hl. Petrus mit ihrem Vater u. ihrer Schwester zum christlichen Glauben geführt. Ihre Namen tragen zwei frühchristliche Kirchen Roms.	† 2. Jh.	21. Juli
Daniel (Ezechiel ?)	Hl. , Daniel (Ezechiel ?) Prophet		21. Juli
Maria Magdalena	Hl. , Maria Magdalena. Schülerin von Jesus		22. Juli
Brigitta v. Schweden	Hl. , Brigitta v. Schweden. Gründerin des Brigittenordens in Vadstena. Reiste 1372 nach Jerusalem, seit 1359 in Rom	† 1373	23. Juli
	† am 23. Juli 1373 in Rom		
Apollinaris	Hl. , Apollinaris. Bischof v. Ravenna, Märtyrer		23. Juli
Christina	Hl. , Christina. Jungfrau, Märtyrerin	† u 300	24. Juli
	† um 300		
Kinga (Kunigunde)	Hl. , Herzogin Kunigunde, * um 1224, genannt Kunda, T. von Kg. Bela IV. v. Ungarn u. Theodora Laskarysa. Eine Schwester der hl. Margaretha v. Ungarn u. der sel. Jolante. Enthaltame Ehe mit Herzog. Boleslaw V. v. Polen seit 1239. Stifterin des Klarissen-Klosters in Alt-Sandez. Eintritt 1279 nach dem Tod des Gatten, später auch Oberin dieses Klosters.	† 1292	24. Juli
	† am 24. Juli 1292 in Alt-Sandez, in Polen. Ihre Gebeine wurden 1591 erhoben. Seit 1715 Patronin von Polen u. Litauen		
Jakobus der Ältere	Hl. , Jakobus der Ältere. Apostel. Märtyrer. Nationalheiliger Spaniens. Von König Herodes Agrippa I. in Jerusalem hingerichtet (enthauptet). Jakobus erlitt den Märtyrertod um Ostern 44 n. Chr. (am 25. Juli Feier der Überführung seiner Gebeine). Apostelgrab in Santiago de Compostela. Darstellung mit Buch, seit dem 13. Jahrhundert als Pilger mit Stab, Beutel u. Pilgermuschel.	† 44	25. Juli
Christophorus	Hl. , Christophorus. Märtyrer		25. Juli
Joachim	Hl. , Joachim. Vater der Gottesmutter Maria		26. Juli
Anna	Hl. , Anna. Mutter der Gottesmutter Maria		26. Juli
Pantaleon	Hl. , Pantaleon. Arzt, Märtyrer	† 305	27. Juli
Cölestin I.	Hl. , Caelestin I. (Cölestin), Sohn eines Priscus. Italiener aus Campanien. Bischof u. Erzdiakon. Papst. Er verwarf auf der Synode von Rom die Auffassung des Patriarchen Nestorius, Marias Sohn sei nicht personengleich mit dem ewigen Wort, der Sohn Gottes sei ein anderer als der Sohn Marias u. Christus nur als Mensch geboren. Auf dem Konzil zu Ephesus 431 wurde Patriarch Nestorius in der Marienkirche von Ephesus abgesetzt. Die päpstlichen Legaten forderten absoluten römischen Führungsanspruch in Auslegung von Mt. 16, 18. Papst Caelestin I. war einer der berühmtesten u. gebildetsten Männer auf dem Papstthron.	† 432	27. Juli
	† am 27. Juli 432 in Rom. Begr. in seinem Mausoleum auf dem Priscilla Friedhof, der an der Via Salaria Nova.		



422 - 432

Simeon Stylites	Hl. , Simeon Stylites	† 459	27. Juli
Aurelius von Cordoba	Hl. , Aurelius von Cordoba. Märtyrer	† 852	27. Juli
Urban II.  1088 - 1099	Sel. , Urban II. (Odo de Lagery), * 1035 in Châtillon-sur-Marne bei Reims als Sohn von Milo v. Châtillon. Französischer Adliger. Erziehung in Reims. Domherr u. Erzdiakon. Benediktinermönch 1070, Schüler des hl. Bruno. Prior von Cluny. Kardinalbischof v. Ostia 1078, Päpstlicher Legat (1082-1085 in Deutschland u. Frankreich. Papst. Er verhängte den Bann über König Philipp I. v. Frankreich. Er übernahm die fränkischen Hofämter Mundschenk, Kämmerer, Marschall u. Truchsess (als römische Kurie). Von Mathilde v. Toscana u. Graf Roger I. v. Sizilien gestützt, aber von Gegenpapst u. Ks. Heinrich IV. aus Rom vertrieben. Erst gegen Ende seines Lebens gelangte er nach Rom. Er rief am 27. Nov. 1095 auf der Synode von Clermont den 1. Kreuzzug aus. † am 29. Juli 1099 in Rom	† 1099	28. Juli
Nazarius	Hl. , Nazarius. Märtyrer	† 3. Jh.	28. Juli
Celsus	Hl. , Celsus. Märtyrer	† 3. Jh.	28. Juli
Viktor I.  189 - 199	Hl. , Viktor I., Sohn eines Felix. Afrikaner. Papst. Konnte den Osterstreit entscheiden. Energisches Vorgehen gegen Häretiker. Papst Viktor I. kann durch seinen Einfluss erreichen, dass Verfolgungen der Christen ausbleiben. Es werden sogar Christen aus der Gefangenschaft entlassen. † 199 in Rom als Märtyrer. Bestattung neben dem hl. Petrus.	† 199	28. Juli
Martha	Hl. , Martha. Jüngerin von Jesus		29. Juli
Simplicius	Hl. , Simplicius. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Juli
Faustinus	Hl. , Faustinus. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Juli
Beatrix	Hl. , Beatrix. Märtyrerin	† 3. Jh.	29. Juli
Rufus	Hl. , Rufus. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Juli
Felix	Hl. , Felix. Märtyrer		29. Juli
Petrus Chrysologus	Hl. , Petrus Chrysologus, * im Kirchenstaat. Mönch, Erzbischof v. Ravenna seit 430. Kirchenlehrer † am 2. Dez. 450 ?	† 450	30. Juli
Abdon	Hl. , Abdon. Märtyrer	† 3. Jh.	30. Juli
Sennen	Hl. , Sennen. Märtyrer	† 3. Jh.	30. Juli

Ignatius von Loyola	Hl. , Ignatius von Loyola, * 14 91. Baske. Bekehrung im Krankenbett. Eremit. Lebte abstinent. 1534 Studium der Theologie in Paris u. ersten Gelübde. Im Ausland nannte er sich Ignatius v. Loyola. Mit dem Gelübde des unbedingten Gehorsams gegenüber dem jeweiligen Papst erfolgte seine Reise nach Rom. Vorsteher des Ordens der Gesellschaft Jesu. Am 27. Sept. 1540 durch Papst Paul III. Bestätigung. 1. General des Ordens. 1909 von Papst Paul V. seliggesprochen. 1622 Kanonisation durch Papst Gregor XV. † am 30. Juli 1576, seine Grabstätte befindet sich in der römischen Kirche Il Gesù	† 1556	30. Juli
Justinus de Jacobis	Hl. , Justinus de Jacobis. Bischof in Abessinien	† 1860	30. Juli
Alfons Maria von Liguori	Hl. , Alfons Maria von Liguori, * am 27. Sept. 1696 in Neapel. Am 21. Jan. 1712 Dr. jur. Am 21. Dez. 1726 Priesterweihe. 1735 Gründung der männlichen Redemptoristen. Bestätigung am 25. 2. 1749 durch Papst Benedikt XIV. Seit 1762 Bf. v. St. Agata de'Goti. 1839 Heiligsprechung. Erhebung zum Kirchenlehrer 1871 † am 1. Aug. 1787 in Pagani bei Neapel	† 1787	01. Aug.
Makkabäische Brüder	Hl. , Sieben Makkabäische Brüder	† 168	01. Aug.
Petrus Faber	Sel. , Petrus Faber. Priester der Gesellschaft Jesu	† 1546	01. Aug.
Eusebius	Hl. , Eusebius. Bischof v. Vercelli	† 371	02. Aug.
Pierre-Julien Eymard	Hl. , Pierre-Julien Eymard. Priester, Gründer der Kongregation der Priester vom hl. Sakrament (Eucharistiner)	† 1868	02. Aug.
Stephan I.	Hl. , Stephan I., * am Ende des 2. Jhs. aus dem Geschlecht der Julia. Römer. Presbyter. Einstimmige Papstwahl. Stephan I. gab das Gesetz zur Verurteilung der Ketzertaufe, der Wiedertaufe von Häretikern u. Abgefallenen. Rückkehrern zur Kirche sollte nur wie Büßern die Hand auflegt werden. Die Ketzertaufe war von den afrikanischen Bischöfen (Cyprian) eingeführt worden. Er entsetzte auf Betreiben Cyprians den schismatischen Bischof Marcian v. Arles seines Amtes. Die Meinung des Papstes wurde auf der Synode von Arles 314 u. vom Konzil in Nicäa 325 bestätigt. † am 2. Aug. 257 in Rom, Märtyrer unter Ks. Valerian I., während der Messe am Altar enthauptet. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.	† 257	02. Aug.
 254 - 257			
Lydia	Hl. , Lydia. Jüngerin des hl. Paulus		03. Aug.
Johannes M. Vianney	Hl. , Johannes M. Vianney. Pfarrer von Ars	† 1859	04. Aug.

Justinus	Hl., Justinus. Märtyrer	† 258	04. Aug.
Crescentianus	Hl., Crescentianus. Märtyrer	† 258	04. Aug.
Hormisdas	Hl., Hormisdas, * in Frosinone, südlich von Rom in Campanien. Sohn eines Justus. Italiener. Diakon. Nach dem frühen Tod seiner Gemahlin wurde er zum Priester geweiht. Papst seit 20. Juli 514. Kaiser Justin I. gab ihm seine Thronerhebung bekannt, konnte aber mit dem Kaiser am 25. März 519 in Konstantinopel die Einigung der Kirchengemeinschaft nicht vollziehen. In der Zeit seines Pontifikats gründet Benedikt von Nursia (480-547) den Benediktinerorden. Sein Sohn: Papst Silverius (536-537) † am 6. Aug. 523	† 523	06. Aug.
			
	514 - 523		
Sixtus II.	Hl., Sixtus II. (Xystos), * als Sohn eines griech. Philosophen in Athen. Papst. Märtyrer u. Gefährten. Wurde in den Katakomben überrascht u. sofort durch das Schwert enthauptet. Patron der hoffenden Frauen. † am 6. Aug. 258 als Märtyrer, zusammen mit seinen Diakonen während einer Chr.-Verfolgung unter Kaiser Valerian I. (sein Erzdiakon Laurentius erlangte seine besondere Verehrung durch seinen Märtyrertod auf glühenden Rosten). Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.	† 258	07. Aug.
			
	257 - 258		
Kajetan von Thiene	Hl., Kajetan von Thiene. Priester, Gründer des Theatinerordens	† 1547	07. Aug.
Donatus	Hl., Donatus. Bischof v. Arezzo	† 4. Jh.	07. Aug.
Albert von Trapani	Hl., Albert von Trapani. Karmelit	† 1307	07. Aug.
Dominikus von Guzmàn	Hl., Dominikus von Guzmàn. Gründer des Predigerordens der Dominikaner	† 1221	08. Aug.
Cyriakus	Hl., Cyriakus. Märtyrer	† 304	08. Aug.
Largus	Hl., Largus. Märtyrer	† 304	08. Aug.
Smaragdus	Hl., Smaragdus. Märtyrer	† 304	08. Aug.
Romanus	Hl., Romanus. Märtyrer	† 258	09. Aug.
Laurentius	Hl., Laurentius. Erzdiakon in Rom, Märtyrer während der Chr.-Verf. 258. Seine Reliquien werden in der Basilika „San Lorenzo fuori le mura“ aufbewahrt.	† 258	10. Aug.
Klara von Assisi	Hl., Klara von Assisi, * 1194. Gründerin des Klarissen-Ordens. Patronen des Fernsehens. Heiliggesprochen 1255	† 1253	11. Aug.
Tiburtius	Hl., Tiburtius. Märtyrer	† 258	11. Aug.
Susanna	Hl., Susanna. Patronin von Rom	† 304	11. Aug.

Innozenz XI.



1676-1689

Sel., Innozenz XI. (Benedetto Odescalchi), * am 19. Mai 1611 in Como als Sohn einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie. Besuch des Jesuitenkollegs in Como, Arbeit an der Bank seines Vaters. Studium der Rechte in Rom u. Neapel mit Promotion. Er kam 25jährig nach Rom zur Kurie. Protonotar u. Vors. der Apostol. Kammer. Bischof von Como u. 34jährig Kardinaldiakon zu St. Cosmas u. Damian. Legat in Ferrara, 1650 Bischof von Novara u. strenger Asket. Er war sparsam, lehnte jeglichen Nepotismus ab, beseitigte Missbräuche in Verwaltung u. Finanzwirtschaft u. Förderer der Reformmaßnahmen gegen Sittenlosigkeit im Klerus u. der Laienwelt.

† 1689

12. Aug.

† am (10.) 12. Aug. 1689

Pontianus



230 - 235

Hl., Pontian, * aus dem Geschlecht der Calpurnia in Rom. Papst. Einführung des Sündenbekenntnisses. Er wurde zusammen mit Gegenpapst Hippolyt im Jahr 235 nach Sardinien verbannt, u. hatte er am 28. Sept. 235 auf seine Bischofswürde verzichtet. Erstes belegtes Datum der Papstgeschichte; alle anderen basieren auf Annahmen.

† 235

13. Aug.

† am 19. Nov. 235 auf Sardinien als Märtyrer. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia

Hippolyt

Hl., Hippolyt. **Märtyrer**

† 236

13. Aug.

Cassianus

Hl., Cassianus. **Märtyrer**

† 362

13. Aug.

Johannes Berchmanns SJ

Hl., Johannes Berchmanns SJ

† 1621

13. Aug.

Maximilian Kolbe

Hl., Maximilian Kolbe. Franziskaner, **Märtyrer**

† 1941

14. Aug.

Eusebius

Hl., Eusebius

† 4. Jh. ?

14. Aug.

Tarzisius

Hl., Tarzisius Tarzisius. Römer, **Märtyrer**

† 3. Jh.

15. Aug.

Stanislaus Kostka SJ

Hl., Stanislaus Kostka SJ

† 1568

15. Aug.

Stefan I.

Hl., König Stefan I. v. Ungarn

† 1038

16. Aug.

Rochus

Hl., Rochus. Pilger

† 1327

16. Aug.

Eusebius

Hl., Eusebius, Sohn eines griechischen Arztes. Grieche aus Kalabrien. Arzt, Priester mit rhetorischer Begabung. Während seines Aufenthaltes in Rom kommt Papst Marcellus zu Tode. Papstwahl einstimmig. Er stellt die Disziplin der Kirche wieder her u. führt die Kirchenbuße für Abgefallene ein u. macht sich damit viele Feinde. Eusebius wurde in die Verbannung nach Sizilien gezwungen, wo er bald stirbt.

† 310

17. Aug.



309 - 310

†, 310 als Märtyrer auf Sizilien. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia.

Hyazinth von Krakau

Hl., Hyazinth von Krakau. Dominikaner

† 1257



17. Aug.


Clara vom Kreuz

Hl., Clara vom Kreuz. Augustinerin, Äbtissin von Montefalco

† 1308

17. Aug.

Agapitus	Hl. , Agapitus. Märtyrer	† 274	18. Aug.
Helena	Hl. , Helena, * um 250. Magd aus England. Ehe mit Constantius Chlorus. Politische Scheidung. Verbannung. Von ihrem Sohn Konstantin zurückgeholt u. zur Kaiserin erhoben. Sie hatte die Kreuzreliquien 326 nach Rom gebracht. Heiligsprechung 330 † in Rom am 18. Aug. 329, bestattet in der römischen Hauptkirche Marias	† 329	18. Aug.
Sixtus III.	Hl. , Sixtus III., Sohn eines Sixtus aus der römischen Familie der Colonna. Römer, Priester, Papst. Mit der Ernennung des ersten Apokrisiars von Konstantinopel erfolgte am 11. März 453 die Begründung des Nuntiaturwesens. Er bestätigt die Beschlüsse des Konzils von Ephesus u. die Abwehr der häretischen Lehren von Pelagius u. Nestorius. Zur Ehre Marias lässt er an Stelle der alten Basilika die Kirche Santa Maria Maggiore errichten. Mit Sixtus III. begann ein päpstliches Bauprogramm. Kirchbauten wurden nicht mehr durch die Gemeinden u. Einzelpersonen ausgeführt. Zerstörungen durch die Westgoten werden beseitigt u. das erste römische Kloster gegründet. † am 19. Aug. 440 in Rom. Best. in den Katakomben bei der heutigen Kirche San Lorenzo fuori le Mura	† 440	19. Aug.
 432 - 440			
Johannes Eudes	Hl. , Johannes Eudes. Gründer der Weltpriesterkongregation (Eudisten)	† 1680	19. Aug.
Bernhard von Clairvaux	Hl. , Bernhard von Clairvaux, * 1090. Abt, Kirchenlehrer durch päpstliche Bulle. Predigte 1146 den 2. Kreuzzug	† 1153	20. Aug.
Samuel	Hl. , Samuel. Prophet		20. Aug.
Maria de Mattias	Sel. , Maria de Mattias. Gründerin der Kongregation der Anbeterrinnen des kostbaren Blutes. Jungfrau	† 1866	20. Aug.
Pius X.	Hl. , Pius X., Guiseppe (Joseph) Melchior Sarto. * am 2. Juni 1835 in Riese/Venetien als Sohn des Gemeindedieners Johann Baptist aus Treviso u. einer Schneiderin. Studium in Padua der Theologie u. Philosophie. Priesterweihe 1858 und Kaplan. Seit 1867 Pfarrer zu Salzano, später Seminarregens. 1875 Domherr zu Treviso u. Bischof zu Mantua (1884-1903). Kardinalpriester 1893, Erzbischof u. Patriarch v. Venedig. Reformpapst . Schaffte das Vetorecht von Österreich-Ungarn, Spanien und Frankreich zur Papstwahl ab. Am 2. Aug. 1914 Aufruf zum Frieden. † am 20. Aug. 1914. Bestattung in der Krypta von Sankt Peter.	† 1914	21. Aug.
 1903 - 1914			
Timotheus	Hl. , Timotheus. Märtyrer	† 303	22. Aug.
Symphorianus	Hl. , Symphorianus. Märtyrer	† 3. Jh.	22. Aug.
Rosa von Lima	Hl. , Rosa von Lima (Isabella Flores), Dominikaner-Terziarin	† 1617	23. Aug.
Philippus Benitius	Hl. , Philippus Benitius. Priester des Servitenordens	† 1285	23. Aug.

Abbundius	Hl., Abbundius. Märtyrer	† 3. Jh.	23. Aug.
Irenaeus	Hl., Irenaeus. Märtyrer	† 3. Jh.	23. Aug.
Quiriacus	Hl., Quiriacus	† 3. Jh.	23. Aug.
Archelaus	Hl., Archelaus	† 3. Jh.	23. Aug.
Bartholomäus	Hl., Bartholomäus. Missionar in Mesopotamien, Armenien u. Indien. Apostel. Märtyrer unter König Astyages. Darstellung mit weitem Mantel, Rolle oder Buch u. Fahne	† 1. Jh.	24. Aug.
Johanna Antida Thouret	Hl., Johanna Antida Thouret. Gründerin der Kongregation der Barmherzigen Schwestern	† 1826	24. Aug.
Ludwig IX.	Hl., König Ludwig IX. v. Frankreich	† 1270	25. Aug.
Joseph von Calasanza	Hl., Joseph von Calasanza. Gründer der Genossenschaft regulierter Kleriker (Pianistenorden)	† 1648	25. Aug.
Zephyrinus	Hl., Zephyrinus (Cephyrinus), * als Sohn eines Habundius. Römer., Papst. Berater u. Nachfolger ist Papst Calixtus I. Der Papst verteidigt die Unauflösbarkeit der Ehe. † 217 in Rom als Märtyrer. Best. in eigener Grabstätte nahe der Calixtus-Katakomben an der Via Appia.	† 217	26. Aug.
			
	199 - 217		
Alexander	Hl., Alexander. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Aug.
Maximilianus	Hl., Maximilianus. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Aug.
Monika	Hl., Monika, * um 322. Ihr jüngster Sohn ist der hl. Augustinus, der Kirchenpatron von Sant' Agostinos, der Grabeskirche der heiligen Monika. † im Okt. 387 in Ostia. 1430 wurden ihre sterblichen Überreste von Ostia nach Sant' Agostinos überführt.	† 387	27. Aug.
Augustinus	Hl., Augustinus, * am 13. Nov. 354 als Sohn des heidn. Patricius, † um 370 u. der christlichen Monika, † 387. Studium der Grammatik, Rede- u. Dichtkunst in Madaura, Rhetorik in Karthago. Studium der Dialektik in Rom u. Mailand. Manichäer. Lehrtätigkeit in Rom u. Mailand als Prof. für Rhetorik. Taufe Ostern 387 durch Bf. Ambrosius v. Mailand. Priester 391 in Hippo u. 395 Hilfsbischof des Valerius. Bf. von Hippo Regius (396-430). Er schrieb gegen die Manichäer, Pelagianer u. Donatisten. Aufstellung aller 88 Häresien. Lehre von der Gnade u. ihrer Prädestination. Die Größe liegt in der Beantwortung der Frage: „wie verhält sich die Gnade Gottes zur Freiheit des Menschen.“ Er gestattete den Verteidigungskrieg, die Kreuzzugs-idee, zum Schutz der Gläubigen. Als Kirchenvater zum (latein.) Kirchenlehrer. † am 28. Aug. 430 in Hippo	† 430	28. Aug.

Hermes	Hl., Hermes. Märtyrer	† 2. Jh.	28. Aug.
Sabina	Hl., Sabina. Römerin	† 5. Jh.	29. Aug.
Johannes der Täufer	Hl., Johannes der Täufer. Martyrium		29. Aug.
Felix	Hl., Felix	† 4. Jh.	30. Aug.
Adauctus	Hl., Adauctus	† 4. Jh.	30. Aug.
Pammachius	Hl., Pammachius. Römischer Senator	† 410	30. Aug.
Raimund Nonnato	Hl., Raimund Nonnato. Priester des Mercedarierordens, Kardinal	† 1240	31. Aug.
Josef v. Arimathäa	Hl., Josef v. Arimathäa. Jünger des Herrn		31. Aug.
Nikodemus	Hl., Nikodemus. Jünger des Herrn		31. Aug.
Ägidius	Hl., Ägidius. Abt	† 720	01. Sep.
Zeno	Hl., Zeno. Märtyrer	† 3. Jh.	02. Sep.
Gregor I. der Große	Hl., Gregorius Magnus. * 540 in Rom. Sohn der hl. Silvia, † 592 u. Senator Gordianus Anicius (röm. Geschlecht der Anici). Studium der Grammatik, der Philosophie u. Rhetorik. Seit 572 Stattpräfekt in Rom. Apokrisiar in Konstantinopel. Sein Erbe wurde für Klostergründungen auf Sizilien verwendet. Benediktinermönch. Weihe zum Diakon 577 u. Legat am Hof in Konstantinopel (579-585). Er schrieb während dieser Zeit seine „Sittenlehre“ Kardinaldiakon u. Sekretär (Premierminister) unter Papst Pelagius II., empfing am 3. Sept. 590 die Bischofsweihe u. seine Erhebung zum Papst als Benediktinerabt. Erster Mönch als Papst u. Patriarch des Abendlandes. Begründer der weltlichen Macht des Papsttums auf italienischem Boden. Christianisierung der Ostgoten, Angelsachsen u. Langobarden. Er schickte 595 den Abt Augustin als Missionar nach England. Kg. Ethelbert v. England wird 601 getauft. Beförderer der Mission des Nordens u. des des gregorianischen Kirchengesanges. Gregor schreibt die Lehre vom Fegefeuer u. im Jahr 593 seine vier Bücher vom Leben der Heiligen, genannt „Dialogus“. Sein Ausspruch: „Bilder sind die Bibel der Armen.“ Nannte sich (und für die Zukunft aller Päpste) „Diener der Diener Gottes“. Als Kirchenvater zum (latein.) Kirchenlehrer	† 604	03. Sept.




590 - 604



Bonifatius I.






418 - 422

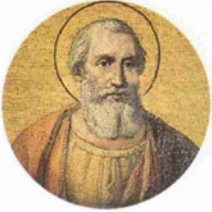

Hl., Bonifatius I., Sohn des römischen Priesters Secundus. Papst. Bonifatius konnte sich mit der Unterstützung Galla Placidias, der Schwester des Kaisers, gegen den von Ks. Honorius aufgestellten Erzdiakon Eulalius zum Gegenpapst durchsetzen. Auf der Synode von Spoleto wurde Bonifatius I. durch die Bischöfe anerkannt. Eine erste Regelung der Papstwahl mit Unterstützung des Kaisers bleibt erfolglos u. schwächt noch das Papsttum. † am 04. Sept. 422 in Rom. Begraben auf dem Friedhof der hl. Felicitas an der Via Appia


Marinus	HL. , Marinus. Eremit	† 4./5. Jh.	04. Sep.
Rosa von Viterbo	HL. , Rosa von Viterbo. Franziskanerin	† 1253	04. Sep.
Rosalia von Palermo	HL. , Rosalia von Palermo	† 1170	04. Sep.
Mose (s)	HL. , Mose (s). Prophet u. Gesetzgeber		04. Sep.
Acunzius	HL. , Acunzius. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sep.
Nonno	HL. , Nonno. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sep.
Herculanus	HL. , Herculanus. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sep.
Taurinus	HL. , Taurinus. Märtyrer von Porto	† 3. Jh.	05. Sep.
Zacharias (Sacharja)	HL. , Zacharias (Sacharja). Prophet		06. Sep.
Onesiphorus	HL. , Onesiphorus. Jünger des Apostels Paulus	† 1. Jh.	06. Sep.
Regina	HL. , Regina. Jungfrau, Märtyrerin	† 3. Jh.	07. Sep.
Maria	HL. , Maria. Gedenktag der Geburt der Mutter Gottes.		08. Sep.
Sergius I.	HL. , Sergius I., * in Palermo. Sohn eines Tiberius. Syrer. Studium in Rom. Kanonikus in der Lateranbasilika. Benediktiner oder Basilianer. Papst Leo II. ernennt ihn zum Titularpriester von Santa Susanna auf dem Quirinal. Papst Er veranlasste die Einführung von drei Kirchenfesten zu Ehren der Heiligen Jungfrau Maria: Geburt - Lichtmess, Verkündigung, Entschlafen - Himmelfahrt. Sergius weihte den Friedensapostels Willibrord 685 zum Bischof u. lehnte die Bewilligung der von Kaiser Justinian II. geforderten 102 Kanones, auf der Synode nur von den Bischöfen des Ostens beschlossen, ab. Justinian II. gab Befehl zur Verhaftung des Papstes. Statt des Papstes wurde aber der vollziehende Exarch Zacharias beim Betreten des Laterans von seinen eigenen Truppen selbst gefangengenommen. † am 9. Sept. 701 in Rom	† 701	08. Sept.
 687 - 701			
Thomas von Villanova	HL. , Thomas von Villanova. Bischof v. Valencia	† 1555	08. Sep.
Gorgonius	HL. , Gorgonius. Märtyrer	† 3. Jh.	09. Sep.
Petrus Claver	HL. , Petrus Claver. Jesuit	† 1654	09. Sep.
Nikolaus von Tolentino	HL. , Nikolaus von Tolentino, * 1245. 14jährig Augustiner. † am 10. Sept. 1305	† 1305	10. Sep.
Protus	HL. , Protus. Märtyrer	† 3. Jh.	11. Sep.
Hyacinthus	HL. , Hyacinthus. Märtyrer	† 3. Jh.	11. Sep.
Bonaventura von Barcelona	Sel. , Bonaventura von Barcelona. Franziskaner	† 1684	11. Sep.
Guido von Anderlecht	HL. , Guido von Anderlecht aus Brabant.	† 1012	12. Sep.


Johannes Chrysostomus	Hl. , Johannes Chrysostomus, * um 347. Prediger. Seit 380 Diakon, 385 Priester. Bischof v. Konstantinopel. Am 26. Febr. 398 Weihe zum Patriarchen v. Konstantinopel. 404 Verbannung nach Bithynien. Als Kirchenvater zum (griechischen) Kirchenlehrer. † am 14. Sept. 407	† 407	14. Sep.
Albertus	Hl. , Albertus. Patriarch von Jerusalem	† 1214	14. Sep.
Katharina von Genua	Hl. , Katharina von Genua. Witwe	† 1510	15. Sep.
Nikodemus	Hl. , Nikodemus. Märtyrer	† 3. Jh.	15. Sep.
Kornelius	Hl. , Kornelius, Sohn des römischen Bürgers Castinus. Papst. Während seines kurzen Pontifikats ging er gegen alle Bischöfe (Cyprianus) in Afrika vor, die die Wiederaufnahme (Ketzertaufe) vom Glauben abgefallener Rückkehrer praktizierten. Der Papst musste während der Chr.-Verf. unter Kaisers Gallus in die Verbannung nach Civitavecchia u. starb dort. † am 14. Sept. 253 als Märtyrer, begraben in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia	† 253	16. Sept.
 251 - 253			
Cyprian (von Karthago)	Hl. , Cyprian (von Karthago). Bischof, Märtyrer	† 258	16. Sep.
Euphemia	Hl. , Euphemia. Märtyrerin	† 303	16. Sep.
Viktor III.	Sel. , Viktor III., * um 1027 als Daufari Epifani von Benevent. Abt v. Monte Cassino. Ausbildung im cluniazischen Kloster S. Maria in Aventino. Kardinal von St. Cecilia, Benediktinerabt v. Montecassino seit 1058. Papst. Wegen der Machtkämpfe in Rom dankte er nach vier Tagen ab, ging nach Monte Cassino u. kam nach einem Jahr wieder nach Rom zurück. Eine Woche nach seiner Weihe floh er erneut u. wurde durch Gräfin Mathilde zur Rückkehr genötigt. Flucht ein 3. Mal im Juli 1087. Er bestätigte auf dem Konzil von Benevent das Verbot der Laieninvestitur. † am 16. Sept. 1087 in Monte Cassino an der Ruhr. Bestattet in Monte Cassino	† 1087	16. Sept.
 1086 - 1087			
Robert Bellarmin	Hl. , Robert Bellarmin. Bischof, Kardinal, Kirchenlehrer † 1621	† 1621	17. Sep.
Columba	Hl. , Columba. Jungfrau, Märtyrerin	† 853	17. Sep.
Joseph von Copertino	Hl. , Joseph von Copertino. Franziskaner	† 1663	18. Sep.
Janarius	Hl. , Janarius. Bischof v. Benevent, Märtyrer	† 304	19. Sep.
Andreas Kim Taegon	Hl. , Andreas Kim Taegon u. Gefährten, koreanische Märtyrer † 1839-67	† 1839	20. Sep.
Euchstachius	Hl. , Euchstachius, röm. Heerführer	† 118	20. Sep.
Matthäus	Hl. , Matthäus (Levi). Zöllner in Kapernaum. Er wirkte in Palästina, Äthiopien, Partien u. Persien. Apostel, Evangelist, Märtyrer . Symboldarstellung mit Engel	† 1. Jh.	21. Sep.


Pamphilus	Hl. , Pamphilus. Märtyrer		21. Sep.
Mauritius	Hl. , Mauritius u. Gefährten, Soldaten, Märtyrer	† 3. Jh.	22. Sep.
Basilla	Hl. , Basilla. Märtyrerin	† 3. Jh.	22. Sep.
Emerita	Hl. , Emerita. Märtyrerin	† 3. Jh.	22. Sep.
Felix III. (IV.)	Hl. , Felix III. (IV.), Sohn eines Castorius aus vornehmer Familie (aus der auch Papst Gregor d. Gr. hervor geht). Italiener aus Funbri in Benevent. Unter Mitwirkung von Kg. Theoderich der Ostgoten wurde er als Diakon u. Vorsteher der Kirche St. Silvester u. Martin zum Papst gewählt. Als Enkel von Kg. Athalarich u. dessen Mutter Amalasintha sichert es ihm die Gerichtshoheit über die Geistlichkeit. Tempel werden in christliche Kirchen umgewandelt. Er übergab in schwerer Krankheit sein Pallium an Bonifatius u. bestellte ihn damit zu seinem Nachfolger. † am 22. Sept. 530 in Rom. Beisetzung am 12. Okt. in St. Peter.	† 530	22. Sept.
			
	526 - 530		
Linus	Hl. , Linus. Sohn eines Herculanus. aus Volterra in der Toskana, Italiener. Papst. Erster Nachfolger von Petrus im Papstamt (von Petrus ernannt). Auszeichnung durch Gelehrsamkeit, Entsagung u. Frömmigkeit. † 79 ? als Märtyrer , wie Petrus auf dem Vatikanhügel begraben	† 76	23. Sep.
			
	67 - 76		
Pacificus von S. Severino	Hl. , Pacificus von S. Severino. Franziskaner	† 1721	24. Sep.
Columba Rawski	Sel. , Columba Rawski. Äbtissin	† 1926	24. Sep.
Firminus	Hl. , Firminus. Bischof v. Amiens, Märtyrer	† 290	25. Sep.
Paul VI.	Sel. Paul VI. (Giovanni Battista Enrico Antonio Marie Montini), * am 26. Sept. 1897 in Concesio bei Brescia. Sohn des Politikers u. Rechtsanwalts Giorgio u. Giuditta Montini. Gymnasium u. Priesterseminar in Brescia. Priesterweihe 1920. Studium der Theologie u. des Kirchenrechts an der Gregoriana. Promotion 1923. Diplomatische Akademie u. erster Einsatz in Warschau als Sekretär des Nuntius. Substitut für Auswärtige Angelegenheiten 1937. Unterstaatssekretär 1952. 1954 Ernennung zum Erzbischof v. Mailand. 1958 zum Kardinal kreiert. Als Papst auf dem II. Vatikanischen Konzil auf die Tiara verzichtet. Die päpstliche Palatiner- u. Nobelgarde wurden aufgelöst. 1965 endete das Konzil mit dem Beschluss der Religionsfreiheit. Begegnung mit Patriarch Athenagoras I. v. Konstantinopel zur gegenseitigen Tilgung der Exkommunikation u. Bekennung einer Mitschuld der Kirche an ihrer Spaltung 1965. Papst Paul VI. reiste zu einer Pilgerfahrt nach Israel. Er sprach vor der UNO u. reiste nach Afrika u. Asien. † am 6. Aug. 1978 in Castel Gandolfo bei Rom. Bestattung am in der Gruft zu St. Peter.	† 1978	26. Sept.
			
	1963 - 1978		



Kosmas	Hl. , Kosmas. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Sep.
Damian	Hl. , Damian. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Sep.
Nilus	Hl. , Nilus. Abt	† 1005	26. Sep.
Senator	Hl. , Senator. Märtyrer	† 3. Jh.	26. Sep.
Vinzenz von Paul	Hl. , Vinzenz von Paul, * 1581. Franziskaner. Studium in Toulouse, erhielt 20jährig die Priesterweihe. Missionar, seit 1885 Patron aller Einrichtungen der Barmherzigkeit. Gründer der Vinzentiner. „Caritativer Vater“ Frankreichs † 1660. Heiligsprechung 1737	† 1600	27. Sep.
Adolphus	Hl. , Adolphus. Märtyrer	† 825	27. Sep.
Johannes	Hl. , Johannes. Märtyrer	† 825	27. Sep.
Wenzeslaus (Wenzel)	Hl. , (Wenzeslaus) Wenzel I. d. Heilige. * 903. Sohn von Herzog Wratislaw I. u. Drahomira. Herzog v. Böhmen seit 921. Unterstützung der Christianisierung des Landes. Märtyrer u. Heiliger † am 28. Sept. 929, ermordet (während des Aufstandes unter Beteiligung seines jüngeren Bruders Boleslav I.	† 929	28. Sept.
Laurentius Ruis	Hll. , Laurentius Ruis. Märtyrer u. Gefährten † 1633-37	† 1633	28. Sep.
(Julia) Euchstochium	Hl. , (Julia) Euchstochium. Jungfrau, Tochter der hl. Paula	† 419	28. Sep.
Michael, Gabriel u. Raphael	Hll. , Michael. Erzengel		29. Sep.
Nicolaus de Furca Palena	Sel. , Nicolaus de Furca Palena. Priester der Kongregation der Einsiedler des heiligen Petrus v. Pisa	† 1449	29. Sep.
Hieronymus	Hl. , Hieronymus, * 331. Katechume. Taufe in Rom. Mönch, Gelehrter. 372 reiste er durch den Orient. Priesterweihe 378 in Antiochien. Sekretär (382-385), Vertrauter u. Berater von Papst Damasus I., gründete 389 ein Klosters in Bethlehem u. vollendete die bekannte Vulgata. Als Kirchenvater zum (lateinischen) Kirchenlehrer. † am 30. Sept. 420 in einem Kloster zu Bethlehem	† 420	30. Sep.
Simon v. Crépy	Hl. , Simon v. Crépy OSB	† 1082	30. Sep.
Franz de Borja von Aragon	Hl. , Franziskus de Borja v. Aragon, * am 28. Okt. 1510 in Gandia in Spanien. Sohn des Herzogs von Gandia u. über seinen Vater Urenkel von Papst Alexander VI., über seine Mutter Urenkel von König Ferdinand II. von Aragon. Jesuit, Ordensgeheral † am 1. Okt. 1572 in Rom	† 1572	30. Sep.
Theresia von Lisieux	Hl. , Theresia von Lisieux. Jungfrau, Karmelitin. 1997 zur Kirchenlehrerin proklamiert † 1896	† 1896	01. Okt.
Candida	Hl. , Candida. Märtyrerin	† 3. Jh.	03. Okt.

Franz von Assisi	Hl. , Franz von Assisi. Gründer des Franziskanerordens	† 1226	04. Okt.
Placidus	Hl. , Placidus. Schüler des hl. Benedikt	† 6. Jh.	05. Okt.
Maurus	Hl. , Maurus. Schüler des hl. Benedikt	† 6. Jh.	05. Okt.
Galla	Hl. , Galla, römische Witwe	† 6. Jh.	05. Okt.
Bruno	Hl. , Bruno. Gründer des Kartäuserordens † am 6. Okt. 1101	† 1101	06. Okt.
Maria Franziska	Hl. , Maria Franziska. Franziskanerin, von den fünf Wunden	† 1791	06. Okt.
Maria vom Rosenkranz	Hl. , Maria vom Rosenkranz		07. Okt.
Markus	Hl. , Markus, Sohn eines Bürgers Priscus. Römer. Papst. Es wird vermutet, dass unter seiner Führung beschlossen wurde, dass die Papstweihe vom Bischof v. Ostia vorgenommen werden sollte u. diesem das Pallium verliehen wurde, ein Würdezeichen, dass später alle Erzbischöfe tragen. † am 7. Okt. 336 in Rom. Bestattung an der Via Ardeatina, auf dem Friedhof der hl. Balbina	† 336	07. Okt.
 336			
Sergius	Hl. , Sergius. Märtyrer	† 305	07. Okt.
Bacchus	Hl. , Bacchus. Märtyrer	† 305	07. Okt.
Pelagia	Hl. , Pelagia. Jungfrau, Märtyrerin	† 457	08. Okt.
Dionysius	Hl. , Dionysius. Bischof u. Gefährten, Märtyrer	† 285	09. Okt.
Johannes Leonardi	Hl. , Johannes Leonardi. Gründer der „Regularkleriker der Mutter Gottes“	† 1609	09. Okt.
Abraham	Hl. , Abraham. Patriarch		09. Okt.
Paulinus	Hl. , Paulinus. Erzbischof v. York	† 644	10. Okt.
Daniel, Samuel	Hl. , Daniel, Samuel u. Gefährten, erste franziskanische Märtyrer	† 1227	10. Okt.
Johannes XXIII.	Hl. , Johannes XXIII. (Angelo Guiseppe Roncalli), * am 25. Nov. 1881 in Sotto il Monte, Diözese Bergamo. Studium in Rom u. Bergamo. 1903 Subdiakon, Diakon. Priester 1904 u. Promotion zum Dr. der Theologie. 1905 Sekretär unter Bf. Radini-Tedisci. Prof. für Kirchengeschichte, Apologetik u. Patristik in Bergamo (1905-1914). 1915 Sanitäts-Uffz. u. Feldgeistlicher. Bf. u. Apostolischen Visitor in Bulgarien. Titularerzbischof von Arepolis. Apostolischer Legat für Türkei u. Griechenland. 1944 Nuntius in Paris, 1951 ständiger Beobachter des Heiligen Stuhles der UNESCO. 1953 Kardinal u. Patriarchen v. Venedig. Papst. Seine spontane Konzilsankündigung vom 25. Jan. 1959 in St. Paul war für Kardinäle gänzlich unerwartet. 1961 wurde das Konzil zur Erneuerung der Kirche einberufen. Acht Enzykliken. † am 3. Juni 1963 im Vatikan. Best. in Vatikanischen Grotten.	† 1963	11. Okt.
 1958 - 1963			

Philippus	Hl. , Philippus. Diakon		11. Okt.
Alexander Sauli	Hl. , Alexander Sauli. Bischof v. Pavia	† 1592	11. Okt.
Edistius	Hl. , Edistius. Märtyrer	† 304	12. Okt.
Serafin	Hl. , Serafin, aus Montegranaro, Kapuziner	† 1604	12. Okt.
Theophilus	Hl. , Theophilus, * als Heide. Bischof v. Antiochien (168-186) † um 186	† 2. Jh.	13. Okt.
Calixtus I.	Hl. , * aus dem Geschlecht der Domitia. Römer. Papst. Nach einem abenteuerlichem Lebensschicksal, er war seit dem Jahr 200 Sklave eines Christen, danach unter Papst Viktor I. als freigelassener Sklave tätig, wurde er von Papst Zepherinus als Diakon in Rom an die Spitze des Klerus u. zum Verwalter der Begräbnisstätten röm. Christengemeinden an der Via Appia Antica, eingesetzt. Die Grabfelder der Katakomben wurden unter seiner Leitung angelegt. Er bekämpfte sämtliche Irrlehren u. musste die erste Kirchenspaltung der Kirchengeschichte mit Gegenpapst Hippolyt erleben. Märtyrer † 222, bestattet in den Katakomben an der Via Appia Aurelia	† 222	14. Okt.
	217 - 222		
Theresia von Avila	Hl. , Theresia von Avila, * am 28. März 1515. Jungfrau. Gründete die neue Kongregation der „Unbeschuhten Karmeliten“, verehrt als Mystikerin, Schriftstellerin u. Kirchenlehrerin † 1582, Heiligsprechung 1970	† 1582	15. Okt.
Hedwig v. Andechs	Hl. , Herzogin Hedwig v. Schlesien, * 1174. Tochter des Grafen Berthold IV. v. Andechs. Als 13jährige bayrische Grafentochter Ehe mit Prinz Heinrich v. Schlesien, später Heinrich I. d. Bärtige v. Breslau (1202-1238), Sohn des Herzog Boleslaw I. v. Nieder-Schlesien. Sechs ihrer sieben Kinder u. ihr Gatte starben vor ihr. Sie trat unermüdlich für Bildung, Gerechtigkeit u. gegen soziale Nöte ein. Sie starb im Alter von 69 Jahren in dem von ihr gegründeten Kloster Trebnitz. Kanonisiert am 26. März 1267 † am 15. Okt. 1243	† 1243	16. Okt.
Margareta Maria	Hl. , Margareta Maria Alacoque. Jungfrau	† 1690	16. Okt.
Gerhard Majella	Hl. , Gerhard Majella. Laienbruder, Redemptorist	† 1755	16. Okt.
Ignatius von Antiochien	Hl. , Ignatius von Antiochien. Bischof, Märtyrer	† 110	17. Okt.
Pietro Casani	Sel. , Pietro Casani. Piarist	† 1647	17. Okt.
Contardo Ferrini	Sel. , Contardo Ferrini	† 1902	17. Okt.
Lukas	Hl. , Lukas. Evangelist. Schriftsteller des Evangeliums u. der Apostelgeschichte. Schutzpatron der Maler	† 1. Jh.	18. Okt.
Jean de Brèbeuf	Hl. , Jean de Brèbeuf. Priester u. Gefährten, kanadischer Märtyrer, † 1642	† 1642	19. Okt.

Isaac Jogues	Hl. , Isaac Jogues. Priester u. Gefährten, kanadischer Märtyrer, † 1642	† 1642	19. Okt.
Paul vom Kreuz	Hl. , Paul vom Kreuz. Gründer der Passionisten	† 1775	19. Okt.
Petrus von Alcantara	Hl. , Petrus von Alcantara. Franziskaner	† 1562	19. Okt.
Maria Bertilla Boscardin	Hl. , Maria Bertilla Boscardin. Nonne	† 1922	20. Okt.
Gaspare del Bufalo	Hl. , Gaspare del Bufalo. Gründer der „Missionare vom Kostbaren Blut“	† 1837	21. Okt.
Hilarius von Gaza	Hl. , Hilarius von Gaza. Abt	† 370	21. Okt.
Johannes-Paul II.	Hl. , Johannes-Paul II. (Prof. Dr. Karol Josef Wojtyła), * am 18. Mai 1920 in Wadowice bei Kraków in Polen. Sohn von Karol Wojtyła, † 1941 u. Emilia Kaczorowska, † 1929. Seine Matura absolvierte er 1938. Studium der Philologie. Im Krieg Kontakt zum Laientheaters im Untergrund, 1940 Arbeit im Steinbruch u. Chemiewerk. Seinen Einsatz zur Rettung jüdischer Familien leistete er durch Passfälschungen. 1942 Eintritt in das verbotene Priesterseminar mit Studium der Theologie in Kraków. Examen mit Auszeichnung. Priesterweihe in Krakau im Untergrund 1946. Weitere Studien am Angelicum in Rom. Promotion 1948. Kaplan in Niegowice u. Krakau. Habilitation u. Lehre der Sozialethik in Krakau 1953. Lehre für Moraltheologie u. Ethik in Lublin 1956. 1958 Weihbischof v. Krakau u. Titularbischof v. Ombi. Teilnahme am 2. Vatikan. Konzil. Wortführer in Fragen der Religionsfreiheit (1962-1965). 1963 Erzbischof v. Krakau. 1967 Kardinalserhebung. 1971 mit Wiederwahl 1974 u. 1977 Generalsekretär der Bischofssynode. Papst. Attentat 1981. Der Papst besuchte den Attentäter in der Haftanstalt. Seine apostolischen Reisen führten ihn in über 120 Länder aller Kontinente. 1985 Ausrichtung des Weltjugendtages. In Jerusalem Vergebungsbitte für die Sünden der Kirche. 1986 in Assisi Treffen mit Vertretern aller Weltreligionen. 1992 Rehabilitierung des Galileo Galilei. 11. Ehrendoktorwürde der Rechtswissenschaft von der röm. Universität 2003. † am 2. April 2005 in Rom, im Vatikanpalast. Bestattung am 8. April 2005 zu St. Peter unter der Teilnahme von über 200 Staatsoberhäuptern.	† 2005	22. Okt.
			
1978 - 2005			
Marcus	Hl. , Marcus. Bischof von Jerusalem	† 2. Jh.	22. Okt.
Johannes von Capestrano	Hl. , Johannes von Capestrano. Franziskaner	† 1456	23. Okt.
Severin Boezio	Hl. , Severin Boezio. Römischer Philosoph, Märtyrer	† 524	23. Okt.
Antonio Maria Claret	Hl. , Antonio Maria Claret. Bischof, Gründer der „Söhne des unbefleckten Herzens Mariä“	† 1870	24. Okt.
Chrysanthus	Hl. , Chrysanthus. Märtyrer	† 3. Jh.	25. Okt.
Daria	Hl. , Daria. Märtyrer	† 3. Jh.	25. Okt.
Krispin	Hl. , Krispin. Märtyrer	† 285	25. Okt.

Demetrius von Saloniki	Hl. , Demetrius von Saloniki. Märtyrer	† 304	26. Okt.
Evaristus	Hl. , Evaristus (Aristus), * 60 als Sohn eines Juden in Bethlehem in Judäa. Sein Vater bringt ihn nach Griechenland. Er führte als Papst zur Unterscheidung aller Irrlehren den Namen „ <u>katholisch</u> “ ein u. die Eheschließung mit priesterlichem Segen. † 105 ? als Märtyrer (nach einer Heiligenlegende bestattet neben dem hl. Petrus)	† 105	27. Okt.
			
	97 - 105		
Fruventius von Tyrus	Hl. , Fruventius von Tyrus. Bischof	† 360	27. Okt.
Simon	Hl. , Simon. Apostel. Märtyrer. Predigte in Ägypten u. Persien, erlitt er den Märtyrertod durch Enthauptung.		28. Okt.
Judas	Hl. , Judas. Apostel,. Predigte in Mesopotamien u. Persien, wo er das Martyrium erlitt. Märtyrer		28. Okt.
Felicianus	Hl. , Felicianus. Märtyrer	† 3. Jh.	29. Okt.
Germanus	Hl. , Germanus. Bischof von Capua	† 540	30. Okt.
Alfons Rodriguez	Hl. , Alfons Rodriguez SJ	† 1617	31. Okt.
Martin von Porres	Hl. , Martin von Porres. Dominikaner	† 1639	03. Nov.
Silvia	Hl. , Silvia. Mutter von Gregor dem Großen.	† 592	03. Nov.
Karl Borromäus	Hl. , Karl Borromäus. Erzbischof v. Mailand, Kardinal	† 1584	04. Nov.
Vitalis	Hl. , Vitalis. Märtyrer	† 304	04. Nov.
Agricola	Hl. , Agricola. Märtyrer	† 304	04. Nov.
Domninus	Hl. , Domninus. Märtyrer u. Gefährten	† 307	05. Nov.
Bernhard Lichtenberg	Sel. , Bernhard Lichtenberg, * 3. Dez. 1875 in Ohlau, katholischer Priester 1899. 1937 Dompropst in Berlin, Verhaftung 1941 Seligsprechung am 23.6.1996 in Berlin. † am 5. Nov. 1943 in Hof in Bayern, auf dem Transport nach Dachau.	† 1943	05. Nov.
Theotimus	Hl. , Theotimus. Märtyrer u. Gefährten	† 307	05. Nov.
Leonhard von Limoges	Hl. , Leonhard von Limoges. Abt, Einsiedler	† 5. Jh.	06. Nov.
Prosdocimus	Hl. , Prosdocimus. Erster Bischof v. Padua	† 1. Jh.	07. Nov.
Willibrord	Hl. , Willibrord. Bischof, Apostel der Beneluxländer † 739 in Echternach	† 739	07. Nov.
Die vier Gekrönten	Hl. , „Die vier Gekrönten“, Märtyrer	† 3. Jh.	08. Nov.

Adeodatus I.	HL. , Adeodatus I. (Deusdedit) = von Gott gegeben, genannt auch Deusdedit. Sohn eines Subdiakons Stephanus. Römer. Priester, Papst. Dokumente werden erstmals mit der Bulle (einem runden Bleisiegel der Größe eines Geldstücks, Vorderseite mit Köpfen der Apostel Petrus u. Paulus, Rückseite mit Namen des Papstes) versehen. Er hinterließ nach seinem Tod dem Klerus erstmalig eine großzügige Abfindung, die unter den folgenden Päpsten zu einem üblichen Brauch wurde.	† 618	08. Nov.
			
615 - 618	† am 8. Nov. 618 in Rom. Bestattung im Vatikan		
Gottfried von Amiens	HL. , Gottfried von Amiens. Bischof	† 1115	08. Nov.
Theodorus	HL. , Theodorus. Soldat, Märtyrer	† 4. Jh.	09. Nov.
Maria u. Neone	HL. , Maria u. Neone. Märtyrer	† 3. Jh.	09. Nov.
Leo I. d. Große	HL. , Leo I. d. Große, * am Ende des 4. Jh. Italiener aus Tuszien in der Toscana. Sohn des Quintianus. Erzdiakon für Politik. Papst. Bedeutendes Wirken gegen Irrlehren u. gegen den Monophysitismus. Er hatte ein Gesetz von Ks. Valentinian III. erwirkt, das jegliche Art von Renitenz gegen die göttliche Einsetzung des erwählten röm. Bfs. zum Majestätsverbrechen stempelte. 445 erhält er von Ks. Valentinian III. in allen Provinzen des Westens die Gerichtshoheit. 452 kann er mit kaiserlichen Abordnung Hunnenkönig Attila bei Mantua zum Abzug aus Italien bewegen u. rettet 455 Rom bei der Plünderung vor dem Vandalen Geiserich u. das Leben der Römer. Mit der Ernennung des ersten Apokrisiars von Konstantinopel erfolgte die Begründung des Nuntiaturswesens am 11. März 453. Er erweiterte das Dekret durch das von Papst Siricius geforderte Zölibat auf alle Presbyter, Diakone u. Bischöfe, auch auf Subdiakone. Erster Papst mit dem Titel: „ Ökumenischer Pt. “ (Patriarch) u. erster mit dem Titel „ Pontifex Maximus “ Mit Papst Leo I. wurde die Peterskirche auch Bestattungskirche der Päpste. Leo d. Gr. wurde 1754 zum Kirchenlehrer erklärt.	† 461	10. Nov.
			
440 - 461	† am 10. Nov. 461 in Rom. Als erster Papst in St. Peter bestattet.		
Andreas Avellino	HL. , Andreas Avellino. Theatinermönch	† 1608	10. Nov.
Martin von Tours	HL. , Martin von Tours, * 316 in Pannonien. Soldat, Mönch, Abt., seit 371 Bischof v. Tours. Einsiedler. Reichsheiliger der Franken † am 8. 11. 367, Grabstätte in Tours	† 367	11. Nov.
Bartholomäus	HL. , Bartholomäus. Abt von Grottaferrata	† 1055	11. Nov.
Josaphat Kunzewitsch	HL. , Josaphat Kunzewitsch. Priester des Basilianerordens, Archimandrit, Erzbischof, Märtyrer † am 14. Nov. 1623	† 1623	12. Nov.
Didactus von Alcalá	HL. , Didactus von Alcalá (Diego), franziskanischer Laienbruder	† 1463	12. Nov.

Nikolaus I.



858 - 867

HL., Nikolaus I. d. Gr., * als Sohn von Regionar Theodorus, aus der adligen Familie der Conti. Römer. Ratgeber des Vorgängers, Benedikt III.; Papst Nikolaus I. war in Rom unter persönlichen Mitwirkung Kaiser Ludwig II. gewählt worden. Die erste förmliche Krönung eines Papstes - PONTIFEX Imperator -. Die Christianisierung Bulgariens wurde erreicht. 865 belegte er König Lothar II. v. Lothringen mit einer Buße u. setzte die Erzbischöfe v. Trier u. Köln ab, welche sich für Kg. Lothar II. entschieden hatten. Durch die Einflussnahme in die Belange der Kirche von Konstantinopel u. der Verurteilung von Patriarch Photios 863 wurde der Papst 867 vom unkanonischen Patriarchen Photios v. (820-897) u. einer Synode in den Bann getan u. für abgesetzt erklärt.
† am 13. Nov. 867 in Rom. Begraben in St. Peter

13. Nov.

Augustina Pietrantoni

Sel., Augustina Pietrantoni. Jungfrau † 1894

13. Nov.

Serapion

HL., Serapion. Bischof v. Alexandrien † 251

14. Nov.

Albertus Magnus

HL., Albertus Magnus, * 1193 in Lauingen. Eintritt in den Dominikanerorden zu Padua. Studium an der Universität in Bologna u. Padua. Lehrstuhl in Köln u. Paris. Theologe, Philosoph u. Naturwissenschaftler. - Universalgelehrter - Seit 1260 Bischof v. Regensburg. Ordensoberer in Köln. Scholastiker. Seligsprechung u. 1931 Kirchenlehrer u. Heiligsprechung. Patron der Naturwissenschaftler.
† 1280 in einem Kloster in Köln, bestattet in der St.-Andreas-Kirche zu Köln

15. Nov.

Joseph Pignatelli

HL., Joseph Pignatelli. Priester der Gesellschaft Jesu † 1811

15. Nov.

Margareta von
Schottland

HL., Margareta von Schottland, englische Prinzessin, * um 1046 in Reska (Ung.). Lebte seit 1057 in England. 1066 Flucht nach Schottland. Ehe 1070 mit Kg. Malcolm III. v. Schottland, * um 1031, † 13. 11. 1093. 6 Söhne u. 2 Töchter. Patronin Schottlands
† 1093

16. Nov.

Gertrud von Helfta

HL., Gertrud von Helfta. Benediktinerin † 1302

16. Nov.

Agnes von Assisi

HL., Agnes von Assisi. Schwester der hl. Klara, Jungfrau † 1253

16. Nov.

Elisabeth v. Thüringen

HL., Elisabeth v. Thüringen, * 1207 in Ungarn, Tochter des Königs Andreas II. v. Ungarn u. Gertrud. Franziskanerin. Patronin der Deutschen. Konsekriert am 27. Mai 1235 in Perugia.
† vom 16. zum 17. Nov. 1231 in Marburg

17. Nov.

Gregor der Wundertäter

HL., Gregor der Wundertäter. Bischof v. Neocäsarea † 270

17. Nov.




Mechthild



HL., Mechthild von Hackeborn. Jungfrau † 1298



19. Nov.

Abdias

HL., Abdias. Prophet 19. Nov.

Gelasius I.		Hl. , Gelasius I., * als Afrikaner in Rom. Sohn eines Valerius. Afrikaner. Theologiestudium. Priester. Papst Gelasius I. hält den Klerus zur Sparsamkeit an u. erinnert, dass ein Teil der Einkünfte für die Armen bestimmt ist. Erster Papst, der als „Stellvertreter Christi“ angesprochen wird. † am 21. Nov. 496 in Rom. Beisetzung in St. Peter	† 496	20. Nov.
492 - 496				
Maria von Jesus dem Guten Hirten		Hl. , Franziska Siedliskaj, Maria von Jesus dem Guten Hirten. Gründerin der Schwestern der hl. Familie von Nazareth	† 1902	21. Nov.
Cäcilia		Hl. , Cäcilia. Jungfrau. Patronin der Kirchenmusik, Sänger, Organisten, Orgelbauer, Musiker u. Dichter, Märtyrerin	† 230	22. Nov.
Klemens I.		Hl. , Clemens, * im 1. Jh. n. Chr. in Rom. Sohn des Patriziers Faustinus. Clemens Romanus ist, mit Ignatius v. Antiochien u. Polykarp v. Smyrna, einer der apostolischen, direkt durch die Schule der Apostel gebildeten Väter. Schlichter von Unruhen unter den Christen. Mitarbeiter des hl. Paulus. Wurde nach der Krim am Schwarzen Meer ins Exil gedrängt u. dort im Meer ertränkt. Basilika u. Stationskirche San Clemente in Rom ist ihm geweiht. Papst † 97 als Märtyrer , auf offenem Meer ertränkt	† 97	23. Nov.
88 - 97				
Kolumban		Hl. , Kolumban. Abt	† 615	23. Nov.
Felicitas		Hl. , Felicitas. Märtyrerin	† 2. Jh.	23. Nov.
Andreas Dung-Lac		Hl. , Andreas Dung-Lac. Priester u. Gefährten, Märtyrer † 1861	† 1861	24. Nov.
Chrysogonus		Hl. , Chrysogonus. Märtyrer	† 3. Jh.	24. Nov.
Petrus von Alexandrien		Hl. , Petrus von Alexandrien. Bischof, Märtyrer	† 311	25. Nov.
Moyses		Hl. , Moyses. Märtyrer	† 251	25. Nov.
Siricius		Hl. , Siricius, Sohn des römischen Bürgers Tiburtius. Presbyter u. Diakon. Papst. Er fordert 385 durch Dekret den Zölibat aller Presbyter, Diakone u. der Bischöfe. Er bestimmt, dass Bischöfe nur mit päpstlicher Erlaubnis geweiht werden dürfen. Siricius ist der erste, der sich mit der Auszeichnung Papa „Papst“ nennt. † am 26. Nov. 399 in Rom, begraben in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt	† 399	26. Nov.
384 - 399				
Leonhard von Porto Mauricio		Hl. , Leonhard von Porto Mauricio. Franziskaner	† 1751	26. Nov.
Silvester Guzzolini		Hl. , Silvester Guzzolini. Abt, Gründer der Silvestriner	† 1267	26. Nov.
Virgil		Hl. , Virgil. Bischof v. Salzburg	† 784	27. Nov.

Jacobus de Marchia	Hl. , Jacobus de Marchia. Franziskaner	† 1476	28. Nov.
Gregor III.	Hl. , Gregor III., * in Syrien. Priester.. Papst. Letzter Papst der eine kaiserliche Bestätigung einholt Eine schwierige Zeiten der Kirchengeschichte. Im Osten tobt der Bilderstreit. Papst Gregor III. exkommunizierte alle Bilderstürmer und sprach am 1. Nov. 731 auf der Synode in Rom den Bann über sie aus. Er übersandte 732 Bonifatius das erzbischöfliche Pallium u. ernennt Bonifatius 738 in Rom zum päpstlichen Vikar für Deutschland. Hessen u. Thüringen wird christianisiert. Bistümer entstehen in Salzburg, Regensburg, Freising u. Passau. Märtyrer	† 741	28. Nov.
 731 - 741	† am 28. Nov. 741. Beisetzung in St. Peter		
Saturninus	Hl. , Saturninus. Märtyrer	† 250	29. Nov.
Andreas	Hl. , Apostel. Wirkte am Schwarzen Meer, Griechenland u. Thrakien. Erlitt zu Patras am 30. Nov. 60 an einem schrägen X-ähnlichem Kreuz das Martyrium. Seine Reliquien gelangten 356 nach Byzanz u. 1208 nach Amalfi. Das Haupt, das der Tradition zufolge in Patras verblieb, kam 1462 in die Peterskirche zu Rom.	† 60	30. Nov.
Eligius	Hl. , Eligius. Bischof von Noyon, Frankreich. Patron der Gold- u. Waffenschmiede, Uhrmacher, Sattler, Bauern u. Pferdehändlern.	† 660	01. Dez.
Nahum	Hl. , Nahum. Prophet		01. Dez.
Bibiana	Hl. , Bibiana. Römische Matronin	† 3. Jh.	02. Dez.
Pimenius	Hl. , Pimenius. Märtyrer	† 3. Jh.	02. Dez.
Silverius	Hl. , Silverius, * in Frosinone südl. von Rom in Campanien. Sohn des Klerikers u. Papst Hormisdas. Benediktiner, Subdiakon. Zum Papst auf Weisung des ostgotischen Königs Theodahad`s am 8. Juni 636 erwählt, aber gegen die Bestrebungen von Kaiserin Theodora, die ihrerseits beabsichtigte, den Diakon Vigilius zu erheben. Deshalb zog Belisar, der byzantinische Feldherr, im Dez. 536 in Rom ein u. erklärte im März 537 Papst Silverius für abgesetzt u. schickte ihn in die Verbannung nach Patara, einem Lykischen Hafen. Der Papst durfte zwar zurück, wurde aber auf der Insel Ponza interniert, wo er am 11. Nov. 537 unter Zwang resignierte u. verstarb.	† 537	02. Dez.
 536 - 537	† am 2. Dez. 537 auf der Insel Ponza als Märtyrer an Hunger u. Entbehrung u. wurde dort bestattet		
Franz Xaver SJ	Hl. , Franz Xaver SJ. Apostel Indiens u. Japans, Patron der Missionen	† 1552	03. Dez.
Johannes von Damaskus	Hl. , Johannes von Damaskus, * um 650 in Damaskus in Syrien. Mönch, Priester, Theologe, Kirchenlehrer	† 754	04. Dez.
	† am 4. Dez. 754 im Kloster bei Jerusalem.		
Barbara	Hl. , Barbara. Jungfrau, Nothelferin, eine der „drei heiligen Madln“. Märtyrerin	† 306	04. Dez.
	† 306		

Sabas von Mar Saba	Hl. , Sabas von Mar Saba. Abt	† 532	05. Dez.
Nikolaus von Myra	Hl. , Nikolaus von Myra, * um 283 in Patara (Türkei). Bischof, Metropolit von Myra in Kleinasien. Wundertäter † um 348 in Myra	† 350	06. Dez.
Ansella	Hl. , Ansella. Jungfrau	† n. 385	06. Dez.
Ambrosius	Hl. , Ambrosius, * 339. Studium des Rechts. Assessor. Konsul, 374 Statthalter von Ligurien u. Aemilien in Norditalien mit Sitz in Mailand. Nachfolger von Bf. Arian Auxentius am 7. Dez 374. Er war er innerhalb einer Woche Laie, Taufbewerber, Priester u. Bischof v. Mailand. Er führte ein asketisches Leben. 387 taufte er den hl. Augustin. Verwarf auf einer Synode in Mailand die Häresie des Apollinaris. Lehrer des hl. Augustin. Als Kirchenvater zum (lateinischen) Kirchenlehrer. Patron der Imker, Lebkuchenbäcker u. der Haustiere. † am 4. April 397, bestattet in Mailand	† 397	07. Dez.
Eutychianus	Hl. , Eutychian, Sohn eines Marinus. Italiener aus Luni in Etrurien (einer Stadt zwischen Ligurien u. der Toscana). Papst. Ihm wird die Gabenbereitung mit der Segnung von Brot u. Wein zugeschrieben. † 283, bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia	† 283	08. Dez.
 275 - 283			
Leocadia	Hl. , Leocadia. Jungfrau, Märtyrerin	† 304	09. Dez.
Syrus	Hl. , Syrus. Bischof v. Pavia	† 4. Jh.	09. Dez.
Petrus Fourier	Hl. , Petrus Fourier. Gründer der Chorfrauen Unserer Lieben Frau	† 1640	09. Dez.
Maurus	Hl. , Maurus. Märtyrer	† 4. Jh.	10. Dez.
Gregor III.	Hl. , Gregor III., * in Syrien. Priester. Er ist der letzte Papst der eine kaiserliche Bestätigung einholt. Es ist eines der schwierigsten Pontifikate der Kirchengeschichte. Im Osten tobt der Bilderstreit. Der Papst exkommunizierte alle Bilderstürmer u. sprach am 1. Nov. 731 auf der Synode in Rom den Bann über sie aus. In Italien setzt Liutprand, Kg. der Langobarden, Rom immer mehr zu, da er versucht, Rom unter seine Herrschaft zu zwingen. Die Franken unter Karl Martell verweigern ihre Hilfe. Bonifatius sandte er 732 das erzbischöfliche Pallium, der nun als päpstlicher Legat Bistümer gründen u. Bischöfe weihen durfte. Hessen u. Thüringen wird christianisiert. Bistümer entstehen in Salzburg, Regensburg, Freising u. Passau. Gregor III. ernennt Bonifatius 738 in Rom zum päpstl. Vikar für ganz Deutschland u. den Erzbischof v. Canterbury zu seinem Stellvertreter für ganz England. Märtyrer † am 28. Nov. 741. Beisetzung in St. Peter	† 741	10. Dez.
 731 - 741			

Damasus I.



366 - 384

Hl., Damasus I., * 304 als Sohn des -kirchl. Würdenträgers Antonius in Katalanien (Spanien). Redner u. Dichter. Römer. Seit 355 Diakon von Papst Liberius. Er musste mit Papst Liberius in die Verbannung. Papst Damasus I. war eifrigster Vertreter des römischen Primats u. ein Förderer der Verehrung der Märtyrer. Auf der römischen Synode 368 wurden die Bischöfe Ursacius u. Valens u. im Jahr 370 Bischof Aurentius v. Mailand verdammt. Auf der römischen Synode 380 hatte der Okzident alle trinitarischen Irrlehren verdammt. Der Papst führte die Partnerschaft zwischen Kirche u. Staat ein. In seinem Auftrag übersetzte Hieronymus die Heilige Schrift (Vulgata). Damasus I. baute die Katakomben in Rom zur Begehung für die Pilger aus. Erstmals Annahme des Titels „**Pontifex Maximus**“

† 384

11. Dez.

† am 11. Dez. 384 in Rom. Begraben in der selbsterbauten Kirche an der Via Ardeatina

Johana Franziska von Chantal

Hl., Johana Franziska von Chantal. Mitbegründerin des Ordens der Salesianerinnen

† 1641

12. Dez.

Luzia

Hl., Luzia. Jungfrau, **Märtyrerin**

† 304

13. Dez.

Ariston

Hl., Ariston. **Märtyrer** in Porto

† 4. Jh.

13. Dez.

Johannes vom Kreuz

Hl., Johannes vom Kreuz. Priester, Kirchenlehrer, Mystiker

† 1591

14. Dez.

Pompejus

Hl., Pompejus. Bischof v. Pavia

† 4. Jh.

14. Dez.

Valerianus

Hl., Valerianus. Bischof, Märtyrer

† 4. Jh.

15. Dez.

Ananias

Hl., Ananias

16. Dez.

Azarias

Hl., Azarias

16. Dez.

Misael

Hl., Misael

16. Dez.

Adelheid

Hl., Adelheid. Kaiserin, Gemahlin von Ks. Otto I. (Nonne)

† 999

16. Dez.

David



Hl., David, * 1035 in Betlehem. Jüngster Sohn von Isai u. Abala, * um 1078. Judäer aus Bethlehem. Freundschaft mit Kronprinz Jonathan. Unter Kg. Saul Waffenträger. Später Flucht u. Freischärler, um einer Verfolgung zu entgehen. Nach dem Tod von König Saul Salbung durch die Judäer 1004 zum König v. Juda. Hauptstadt Hebron. Nach dem Tod von Abner, Oberbefehlshaber von Kg. Saul u. dem Tod von König Ischbaals, wurde David von den Jebusitern in Hebron zum König von Israel u. Judäa ausgerufen. David eroberte die Burg Zion (Jerusalem) u. erhob sie zur Hauptstadt. David brachte die Bundeslade von Silo nach Jerusalem, um seine Stadt zum religiösen Zentrum zu erheben. Erfolgreiche Kriege gegen Aram-Damaskus, Ammon, Edom u. Moab führten zur Bildung des Einheitsstaates. Die Eroberung der Gebiete zwischen Gaza u. Jaffa gelang nicht.

† 965 v.

16. Dez.

Vor seinem Sohn Absalom musste er fliehen. Absalom wird nach der Verschwörung getötet. Reg.-Zeit 40 Jahre mit dem Bau des Salomonischen Tempels. Prophet 11. Ehen

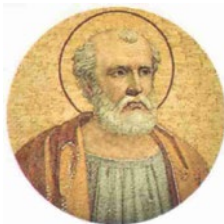
† 965 v. Chr., in Jerusalem u. best. in Jerusalem.

Hyacinthus Cormir	Sel. , Hyacinthus Cormir, Dominikanerpriester	† 1916	17. Dez.
Johannes von Matha	Hl. , Johannes von Matha. Gründer der Trinitarier	† 1213	17. Dez.
Malachias	Hl. , Malachias, * um 1094 in Armagh. Ire, Erzbischof von Armagh. Prophet † am 2. Nov. 1148 in Clairvaux		03. Nov.
G(r)atianus	Hl. , G(r)atianus. Bischof v. Tours	† 301	18. Dez.
Urban V.	Sel. , Urban V., * 1310 aus adliger Familie in Grisac (Diözese Mende) in Frankreich als Guillaume Grimoard. Franzose. Mönch der Benediktiner. Studium der Theologie u. Rechtswissenschaft. Benediktiner-Abt von St. Germain d'Auxerre, später Abt von St. Viktor in Marseille. Prof. in Avignon u. Montpellier. Päpstlicher Legat in Neapel u. Mailand. Kein Kardinal, aber ein wahrhaft apostolischer Mann, ohne Nepotismus. Trotz Gegenbemühung von König Karl V. v. Frankreich bereitete er die Rückkehr nach Rom vor u. feierte seinen Einzug in Rom er am 16. Okt. 1367. Zusammenkunft 1369 in Rom mit Ks. Johannes V. von Byzanz. Unter Zugeständnissen wird die Union der Kirchen besiegelt, von der Ostkirche aber in Byzanz abgelehnt. Der Papst muss die von Tumulten geprägte Stadt Rom 1370 verlassen, kehrt nach Frankreich zurück, wo er bald nach seiner Ankunft verstirbt. † am 19. Dez. 1370, begr. in der Kirche St. Marien in Avignon.	† 1370	19. Dez.
	 1362 - 1370		
Anastasius I.	Hl. , Anastasius I., Sohn des Priesters Maximus. Römer. Papst Er erklärte 399 Origenes zum Ketzer (dieser verband griechische Philosophie mit christlicher Glaubenslehre). Konnte 410 die Verwüstung Roms durch Alerich nicht verhindern. † am 19. Dez. 401 in Rom. Bestattung in den Portianus-Katakomben an der Via Portuense	† 401	19. Dez.
	 399 - 401		
Philogonius	Hl. , Bischof v. Antiochien	† 324	20. Dez.
Petrus Canisius	Sel., Hl. , Petrus Canisius, * 1521 in Nijmegen. Jesuit. Priesterweihe 1546. Mitbegründer der ersten jesuitischen Niederlassung auf deutschem Boden in Köln u. als zweiter Apostel nach Bonifatius am Neuaufbau der katholischen Kirchen nach der Glaubensspaltung in den deutschen Gebieten maßgeblich beteiligt. Seligsprechung am 20. Nov. 1864. Erhebung zum Kirchenlehrer. Am 21. Mai 1925 Heiligsprechung. † am 21. Dez. 1597 in Freiburg (Schweiz)	† 1597	21. Dez.
Micha	Hl. , Micha. Prophet		21. Dez.

Franziska Xaviera Cabrini	Hl. , Franziska Xaviera Cabrini. Gründerin der „Missionarinnen vom Heiligsten Herzen“	† 1917	22. Dez.
Johannes von Krakau	Hl. , Johannes von Krakau. Priester, Prof., Wohltäter	† 1473	23. Dez.
Tarsilla	Hl. , Tarsilla. Römische Jungfrau	† 6. Jh.	24. Dez.
Irmina von Trier	Hl. , Irmina von Trier. Äbtissin	† 710	24. Dez.
Adela von Pfalzel	Hl. , Adela von Pfalzel. Äbtissin	† 734	24. Dez.
Anastasia von Sirmium	Hl. , Anastasia von Sirmium. Märtyrerin	† 304	25. Dez.
Maria Theresia von Wüllenweber	Sel. , Maria Theresia von Wüllenweber. Jungfrau, Gründerin der Salvatorianerschwestern	† 1907	25. Dez.
Stephan	Hl. , Stephan. Diakon. Erzmärtyrer in Jeruisalem. Patron des Bistums Wien, der Pferde, Bauleute u. Weber.	† 1. Jh.	26. Dez.
Dionysius	Hl. , Dionysius, * in Kalabrien oder Griechenland. Einsiedler, Priester u. Bischof in Rom. Papst. Verzögerte Papstwahl durch die Christenverfolgungen am 22. Juli 259. Er hilft den Opfern u. Gefangenen der Verfolgungen u. ordnet die röm. Gemeinden neu. 261 Synode zu Rom. Er verurteilt die Sabellianer, die die Dreifaltigkeit nicht anerkennen. Auf der Synode 268 wurde Bf. Paul v. Samosta wegen seiner Abweichung von der Trinitätslehre als Bischof v. Antiochien abgesetzt. Dionysius erließ eine Enzyklika gegen den Sabellianismus. † 268. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia	† 268	26. Dez.
Zosimus	Hl. , Zosimus (Zosimos). Sohn eines Abrahams aus Kalabrien. Grieche aus Mesuraca. Priesterweihe durch Papst Innozenz I. Papst. Er erlässt Regeln zur Priesterweihe u. bekannte sich zur Ablehnung der Erbsünde (lt. orthodoxer Kirche) † am 26. Dez. 418 in Rom. Bestattung in St. Laurentius vor den Mauern an der Via Tiburtina	† 418	26. Dez.
Johannes	Hl. , Johannes. Jünger Johannes des Täuflers. Kam durch ihn zu Jesus. Apostel, Evangelist. Patron der Schriftsteller, Bildhauer u. Maler. † um 101	† 101	27. Dez.
Fabiola	Hl. , Fabiola. Römische Witwe, Wohltäterin, Nachfolgerin des hl. Hieronymus.	† 399	27. Dez.
Thomas Becket	Hl. , Thomas Becket. Erzbischof v. Canterbury. Berater u. Freund von König Heinrich II. v. England. Lordkanzler. Nach dem Zerwürfnis mit dem König um die Bewahrung der Kirche, wurde er durch vier Vertraute des Königs vor dem Altar ermordet. Märtyrer. Heiligsprechung 1173 † am 29. Dez. 1170, ermordet	† 1170	29. Dez.



259 - 268



417 - 418

Felix I.



269 - 274

Hl., Felix I., Sohn des Römers Constantinus. Papst. Märtyrer. Papst Felix I. verbietet Gottesdienste außerhalb der Kirchen, aber die Feier am Grab der Märtyrer. Da er sich öffentlich wünscht, das Schicksal eines Märtyrers zu teilen, wird ihm der Status des Märtyrers zugelegt, obwohl er eines natürlichen Todes im Gefängnis stirbt.

† 274 in Rom. Bestattet in den Kallistus-Katakomben an der Via Appia

† 274

30. Dez.

Silvester I.



314 - 335

Hl., Silvester I.; Sohn eines Rufinus. Römer. Im Papstamt erlangte vom Ks. die Freiheit zur Religionsausübung u. weihte am 18. Nov. 326 die Basilika auf dem Grabmahl Petri. Er führte mit dem Arianismus den Lehrstreit (318-381) um das auf dem Konzil zu Nicäa formulierte u. später vom Konzil von Konstantinopel 381 bestimmte Glaubensbekenntnis. In den Annalen wird Silvester I. als angeblicher Empfänger der Konstantinischen Schenkung angegeben, in deren Verfügung der Kaiser dem Papst u. allen seinen Nachfolgern, als Erben des heiligen Petrus, einen höheren Status zugesprochen habe, als der eigene weltliche Thron des Kaisers bedeutete und alle damit verbundenen Ehren und Einkünfte an das Papsttum übergangen. Zugeständnisse waren die Oberherrschaft über die östlichen Patriarchate. Damit besaß der Papst den kaiserlichen Status, die Oberhoheit über die gesamte Christenheit u. die weltliche Macht über Rom, Italien u. den Westen. - Er war damit zugleich Kaiser u. Papst. - In Rom wurde er als einer der ersten Heiligen verehrt, der kein Märtyrer war. Patron der Haustiere.

† am 31. Dez. .335, währen er die Hl. Messe zelebrierte, Sein Grab befindet sich in der Priscilla-Katakombe, die an der Via Salaria Nova liegt.

† 335

31. Dez.

Donata

Hl., Donata. **Märtyrerin**

† 3. Jh.

31. Dez.

Pauline

Hl., Pauline. **Märtyrerin**

† 3. Jh.

31. Dez.

Ilaria

Hl., Ilaria. **Märtyrerin**

† 3. Jh.

31. Dez.

Malania

Hl., Malania. Römische Matronin. Wohltäterin

† 439

31. Dez.